

# **Jahrbuch des Landesverbandes der Fahnenschwinger in Baden- Württemberg**



**2025**

Zusammengestellt von Claus Böhlecke

Stand Mai 2025

©2025 LFBW

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem LFBW vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.

# Inhalt

## Teil I

1)	Einleitung	S. 3
2)	Ausschreibungen und Vorankündigungen	S. 4
3)	Aktuelles	S. 13
4)	Internet, Facebook und Links	S. 30
5)	Gründungsmitglieder	S. 31
6)	Der Landesverband in Zahlen	S. 33
7)	Vorstände	S. 34
8)	Jugendvorstände	S. 37
9)	Landesverbandsfahnriche	S. 38
10)	Mitglieder	S. 39
11)	Ehrenmitglieder und Geehrte	S. 41
12)	Landesverbandstrainer	S. 43
13)	Hauptversammlungen	S. 44
14)	Landesverbandstage	S. 45
15)	Landesmeisterschaften	S. 46
16)	Weltmeisterschaften	S. 47
17)	Lehrgänge (Übersicht)	S. 48
18)	Heimattage Baden-Württemberg	S. 52
19)	Auftritte des Landesverbands	S. 53
20)	Die Verbandszeitschrift „der Fahnrich“	S. 54
21)	Satzung	S. 55
22)	Die Fahnenstöcke	S. 64

# Teil II

23) „der Fähnrich“ 2003 – 2005

S. 65

## 1.) Einleitung

Das erste Jahr für unsere neue Präsidentin ist vorbei. Mit der Unterstützung aller Fahnenschwinger hat sie es sehr gut gemeistert und den Verband nach außen souverän repräsentiert und vertreten. Innerhalb des Verbandes kopiert sie nicht Althergebrachtes, sondern baut auf Bewährtes und führt den Verband in unruhigen Zeiten mit frischen Ideen in die Zukunft.

Wir hatten einen tollen Auftritt bei den Heimattagen in Neresheim mit würdevollen Ehrungen und Landesverbandsfahnenübergabe. Trotz ungewöhnlicher Umgebung hat es Stil gehabt. Von hier auch nochmal herzlichen Dank an alle Teilnehmer. Ihr habt einen super Auftritt hingelegt und damit prima Werbung für das Fahnenschwingen gemacht.

Wobei wir beim Thema wären. Es ist wünschenswert, daß mehr Aktive am Landesfestumzug teilnehmen. Gerd hat diesen tollen Auftritt noch an Land gezogen und in der damaligen JHV wurde einstimmig dafür gestimmt. Es sind mindestens 50 Fahnen zu besetzen, an den Heimattagen kommen aber mit viel Betteln knapp 30 Fähnriche zusammen. Das kann so nicht sein! Wann hat ein Fähnrich schon einmal die Möglichkeit sich, seinen Verein und seine Stadt vor so einer tollen Kulisse zu präsentieren. Der Zeitaufwand ist auch nicht größer wie bei „normalen“ überregionalen Vereinsauftritten und die Fahrtkosten werden übernommen

In Fortsetzung der Chronik von 2020 anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Landesverbandes der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg wird jährlich ein Jahrbuch herausgebracht. Erscheinen wird es kurz nach der jährlichen Hauptversammlung, damit aktuelle Punkte noch einfließen können.

Dieses Jahrbuch wird analog der Chronik in zwei Teile aufgeteilt sein. Teil 1 enthält Aktuelles, Ausschreibungen, Artikel, statistische Werte, etc. Teil 2 soll jährlich ein Hauptthema behandeln. Dieser Teil 2 wird im Folgejahr als Almanach aufgelegt, welcher dann fortgeschrieben wird, um so immer aktuell zu bleiben und als Nachschlagewerk zu dienen.

Für den Teil 1 ist die Zuarbeit der Mitglieder erwünscht. Bei entsprechendem Eingang sind zukünftig Rubriken wie z.B.

- Vereine stellen sich vor
- Zeitungsartikel
- Erfahrungsberichte (z.B. mit Fahnenlieferanten und Fahnentüchern, Fahnen malen, Gestaltung von Kinderferienprogrammen/Trainingswochenenden, Fördermittel, etc.)
- Alles was für alle von Interesse ist.

Beiträge mit beleidigenden, diskreditierenden, diskriminierenden, politischen Inhalten werden nicht angenommen.

Dies gilt auch für die zukünftig erscheinenden Almanache. Wenn z.B. jemand ein Fahnenspiel hat, kann dies jederzeit nachgetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle ob es sehr lang, schwierig oder Figurenreich ist. Der Almanach soll als Nachschlagewerk und Fundgrube dienen.

In Vorbereitung für zukünftige Jahrbücher und somit Almanache sind z.B. Bildersammlungen zum Thema Fahnenschwingen und Aufsätze zu dem Thema. Auch hierzu sind Beiträge gern gesehen.

Wünsche und Anregungen für die zukünftige Gestaltung des Jahrbuchs werden gerne entgegengenommen.

Konstanz im April 2025

Claus Böhlecke, Landesverbandsarchivar

## 2.) Ausschreibungen und Vorankündigungen



**Veranstalter**

**Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.**



**Ausrichter**

**Fanfarezug Rust e.V.**

**21. Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen sowie  
1. Deutsche Meisterschaften im Fahrenhochwerfen  
(kleine Fahne)  
vom 19. – 21. September 2025 in Rust**

### **Ausschreibung**

---

<b>Veranstalter:</b>	Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.
<b>Ausrichter:</b>	Fanfarezug Rust e.V.
<b>Datum:</b>	Freitag 19.09. - Sonntag 21.09.2025
<b>Beginn:</b>	Freitag, 19.09.2025, 12 Uhr
<b>Ort:</b>	Rheingießenhalle Ellenweg 1, 77977 Rust



**21. Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen sowie  
1. Deutsche Meisterschaft im Fahnenhochwerfen  
vom 19.09. – 21.09.2025 in Rust**



**Austragungsort:** Rheingießenhalle, Ellenweg 1, 77977 Rust

**Teilnehmer:** Gemäß der Wettkampfbestimmung des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. sowie des IFFT-Reglements

**Anmeldungen:** Schriftlich oder per Mail an:  
Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.  
Frau Jessica Lock, Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

E-Mail : [vize-praesident@fahnenschwinger.de](mailto:vize-praesident@fahnenschwinger.de)  
(Nur mit DFV-Vordruck, als Download unter [www.fahnenschwinger.de](http://www.fahnenschwinger.de))

**Meldeschluss:** **26. Juni 2025**  
Es gilt das Datum der Absendebestätigung

**Startgelder:** 15,00 Euro pro Teilnehmer Einzel – Kinder, Mädchen, Jungen  
20,00 Euro pro Teilnehmer und Einzelklasse – offene Klasse  
30,00 Euro pro Duett  
40,00 Euro pro Gruppe  
60,00 Euro pro Mannschaft im Fahnenschwingen  
10,00 Euro pro Teilnehmer im Fahnenhochwerfen  
30,00 Euro pro Mannschaft im Fahnenhochwerfen

Die Startgelder werden vom Veranstalter nach Anmeldung per Lastschrift eingezogen.

Die Einzugsermächtigung ist der Anmeldung beizufügen.

Bei Nichtannahme der Lastschrift ist die Anmeldung zum Wettkampf ungültig.

**Wertung:** Die Deutschen Meisterschaften im Fahnenschwingen unterliegen den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. in der aktuellen Fassung. Die Deutschen Meisterschaften im Fahnenhochwerfen unterliegen dem Reglement für die Meisterschaften im Fahnenhochwerfen (kleine Fahne) der IFFT (International Federation of Flagthrowing) in der aktuellen Fassung.

**Preise:** Die 3 Erstplatzierten jeder Einzelklasse erhalten jeweils eine Medaille und eine Urkunde.  
Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppenklasse erhalten jeweils eine Medaille und eine Urkunde.  
Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde.



**21. Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen sowie  
1. Deutsche Meisterschaft im Fahnenhochwerfen  
vom 19.09. – 21.09.2025 in Rust**



- 
- Haftung:** Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst, bei Minderjährigen haftet die am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson (s. Aufsichtspflicht).
- Aufsichtspflicht:** Minderjährige dürfen am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten, mit Benennung einer am Wettkampf anwesenden Aufsichtsperson vorweisen können.  
(Nur mit DFV - Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)
- Datenschutz:** Die Teilnahme am Wettkampf ist nur mit vorgelegter Einwilligungserklärung gemäß DSGVO der einzelnen Teilnehmer möglich.
- Übernachtung:** Auf eigenen Namen und Rechnung  
  
Gemeinde Rust  
[www.rust.de/de-de/tourismus](http://www.rust.de/de-de/tourismus)  
  
Hilfe bei Übernachtungen  
Thomas Baumann 0176 / 16 46 50 16
- Mahlzeiten:** In der Sporthalle findet ein Catering statt.
- Abendprogramm:** Am Samstag ist ein gemütliches Beisammensein in der Wettkampfhalle vorgesehen.



**21. Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen sowie  
1. Deutsche Meisterschaft im Fahnenhochwerfen  
vom 19.09. – 21.09.2025 in Rust**



**Vorläufiger Zeitplan**

Freitag	19.09.2025	12.00 Uhr	Anmeldung in der Halle
		14.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe im Fahnenschwingen (Einzeldisziplinen)
		18.00 Uhr	Feierliche Eröffnung der Meisterschaften
Samstag	20.09.2025	08.00 Uhr	Anmeldung in der Halle und Fahnenmessen
		09.00 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe im Fahnenschwingen (Einzeldisziplinen und Duett)
		12.00 Uhr	Mittagessen
		13.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe im Fahnenhochwerfen
		20.00 Uhr	Gemütlicher Abend
Sonntag	21.09.2025	09.00 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe im Fahnenschwingen (Fahnenschwingen im Gehen / Gruppendisziplinen)
		12.00 Uhr	Mittagessen
		16.00 Uhr	Siegerehrung

Verschiebungen sowie Änderungen der Startzeiten nach Anmeldeschluss vorbehalten.

Für den Veranstalter

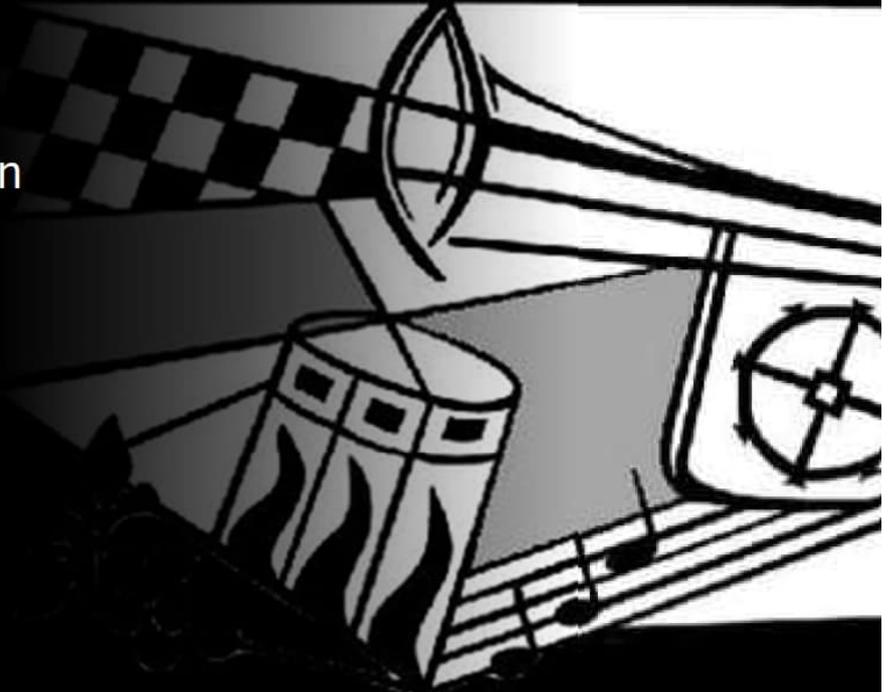
Für den Ausrichter

Jessica Lock  
Deutscher Fahnenschwinger Verband

Thomas Baumann  
Fanfarenzug Rust

## Vorschau 2026

Meisterschaft im  
Fahnenhochwerfen  
2026 Beim  
Kraichgau  
Fanfarenzug  
Mühlhausen



### Schlafplätze

- Hotel Leo  
Uhlandstrasse 1A ,69242 Mühlhausen
- Hotel kick  
Hohenaspn 58 ,69231 Rauenberg
- Hotel Gasthof Frohmüller  
Wieslocherstrasse 36 ,69231 Rauenberg
- Kraichgauhalle ( Sporthalle)  
Schulstrasse 30 ,69242 Mühlhausen



Wettkampfplatz





# Weitere Highlights an unserem 70-jährigen Jubiläum

# Freitag

19.00 Uhr Rock abend  
mit der Zap Gang und  
Paule Panthers  
Groove Club

# Samstag

Süddeutsche Meisterschaft im Fahrenhochwerfen

Wertungsspiel der Fanfarenzüge um den Kraichgau Pokal

Freundschaftsspiel der Fanfarenzüge

Preisverteilung

Blaskappele Gloria

Sonntag

Sektionstreffen des Fanfarenzuges

```
graph TD; A[Sektionstreffen des Fanfarenzuges] --> B[Kleiner Umzug der Fanfarenzüge]; B --> C[Jugendspiel];
```

Kleiner Umzug der Fanfarenzüge

Jugendspiel

### 3.) Aktuelles

Landesfestumzug Weinheim: 14.09.2025

JHV 2026 : 22.03.2026 Ort wird noch bekannt gegeben

#### Ehrungen im Rahmen der Hauptversammlung am 23.03.2025

Landesverbandsabzeichen in Bronze für 7 Jahre aktive Mitgliedschaft im LFBW :  
12 Personen

Landesverbandsabzeichen in Silber für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft im LFBW :  
9 Personen

Landesverbandsabzeichen in Gold für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im LFBW :  
9 Personen

Die Landesverbandsabzeichen in Bronze und Silber wurden den Geehrten zugesendet bzw bei der Präsenzveranstaltung direkt übergeben.

Die Landesverbandsabzeichen in Gold werden bei Präsenzveranstaltung direkt übergeben, ansonsten am jeweiligen Vereinssitz vom Präsidenten des LFBW persönlich.



**Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.**

**Jahreshauptversammlung am 23.03.2025  
Kapitän-Romer-Straße 1, 78465 Konstanz**

**Protokoll**

**Beginn:** 10:30 Uhr  
**Ende:** 12:55 Uhr

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

**Entschuldigt:** Petra Walther, 1. Schriftführer  
Benjamin Thom, 2. Schriftführer  
Herbert Schillinger, Einzelmitglied  
Hans-Josef Büllles, Ehrenmitglied

**Top 1 Begrüßung**

Lisa Meroth begrüßt die anwesenden Vorstände und Mitglieder. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Es sind 33 Personen anwesend, davon 31 stimmberechtigt.

Benjamin Thom ist entschuldigt, Svenja Freimoser schreibt das Protokoll.

Sie stellt den Antrag auf offene Abstimmungen.  
Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder bittet sie die Teilnehmenden sich in einer Gedenkminute zu besinnen.

### **Top 2 Rechenschaftsbericht des Vorstandes**

### **LFBW JHV-Anlage 01**

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes ist den Mitgliedern mit der Einladung per Mail zugegangen. Es gab keine weiteren Fragen.

### **Top 3 Rechenschaftsbericht des Kassiers**

### **LFBW JHV-Anlage 02**

Der Rechenschaftsbericht ist den Mitgliedern mit der Einladung per Mail zugegangen. Die ausführliche Überschussermittlung wurde zur Einsicht ausgelegt.

Es gab weitere Fragen seitens der Kraichgau-Fahnenschwinger Bretten e.V. (KFB):

1. Warum hat Svenja Freimoser eine Trainerpauschale für den Ü18 Lehrgang bekommen, obwohl sie zu diesem Zeitpunkt kein ausgebildeter Landesverbandstrainer war. Der Lehrgang war ihr Prüfungslehrgang.  
→ Geschäftsordnung §2 Absatz 5b): Der Veranstalter trägt die Kosten für den Trainer. Der LFBW hat Svenja Freimoser als Trainer für den Lehrgang bestellt.
2. Warum hat die KFB bei der Abrechnung des Ü18 Lehrgangs nur 15€, statt der 20€, nach Geschäftsordnung §2 Absatz 6a) pro Teilnehmer bekommen?  
→ Die KFB war der Ausrichter des Lehrgangs. Veranstalter war der LFBW. Der LFBW hat 20€ Teilnahmegebühr plus 15€ Essenspauschale pro Teilnehmer berechnet.  
Mit der KFB war ausgemacht, dass sie die 15€ Essenspauschale bekommen, sowie die Hallenkosten gedeckt werden, welche nach Absprache zwischen 290€ und 350€ liegen.
3. In einem Telefonat zwischen Daniel Cantatori, Dominik Heinz und Svenja Freimoser, äußert Svenja Freimoser sie verzichte auf die Trainerpauschale.  
→ Svenja Freimoser klärt auf, dass sie das nicht gesagt habe. Sie wisse nicht genau, wie der Usus mit der Trainerpauschale ist.

### **Top 4 Bericht der Kassenprüfer**

Roswitha Cantatori und Corinna Hinze haben am 01.02.2025 die Kasse geprüft. Sie bescheinigen dem Kassier eine saubere und ordentliche Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen. Sie empfehlen die Entlastung des Kassiers.

### **Top 5 Entlastung des Kassiers**

Corinna Hinze beantragt die Entlastung des Kassiers.  
Der Antrag wird mit **30 Ja-Stimmen**, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen **entschieden**.

### **Top 6 Entlastung der Vorstandschaft**

Corinna Hinze beantragt die Entlastung der Vorstandschaft.  
Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

#### **TOP 7 Wahl von einem Kassenprüfer für die Jahre 2025 und 2026**

Corinna Hinze scheidet satzungsgemäß als Kassenprüfer aus. Es wird ein neuer Kassenprüfer benötigt.

Gabriele Thom erklärt sich für die Aufgabe bereit und stellt sich zur Wahl.

Gabriele Thom und Roswitha Cantatori werden **einstimmig** zu Kassenprüfern **gewählt**. Beide nehmen die Wahl an.

#### **TOP 8 Ernennung Landesverbandstrainer Svenja Freimoser**

Nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung stellt die Vorstandschaft den Antrag Svenja Freimoser zum Landesverbandstrainer zu ernennen.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Ergänzend dazu wird der Antrag auf entsprechende Änderung der Geschäftsordnung §11, Absatz 9) gestellt. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

#### **Top 9 Mitgliedermeldungen**

#### **LFBW JHV-Anlage 03**

Stand 01.02.2024

Stand 01.02.2025

322 aktive Mitglieder

343 aktive Mitglieder

3 passive Mitglieder

3 passive Mitglieder

38 aktive Vereine

36 aktive Vereine

9 ruhende Vereine (derzeit ohne FS)

7 ruhende Vereine (derzeit ohne FS)

4 Ehrenmitglieder

4 Ehrenmitglieder

2024 / 2025 ausgetreten:

Vereine

Kurpfälzischer Fanfarenzug der Weinstadt Wiesloch e.V.

Narrenzunft Schweningen e.V.

Fanfarenzug Zell, Graf Erbach-Erbach e.V., Rot an der Rot

Einzelmitglied

--

#### **TOP 10 Wahlen Vorstandschaft**

Klemens Ramsteiner stellt sich als Wahlleiter zur Wahl.  
Er wird **einstimmig gewählt**. Er nimmt die Wahl an.

Lisa Meroth stellt sich zur Wahl zum Präsidenten. Es gibt keine weiteren Anwärter.  
Sie wird **einstimmig gewählt** und nimmt die Wahl an.

Peter Thom stellt sich zur Wahl zum Vize-Präsidenten. Es gibt keine weiteren Anwärter.  
Er wird **einstimmig gewählt** und nimmt die Wahl an.

Ines Schlaich stellt sich zur Wahl zum 1. Kassier. Es gibt keine weiteren Anwärter.  
Sie wird **einstimmig gewählt** und nimmt die Wahl an.

Carsten Thom stellt sich zur Wahl zum 2. Kassier. Es gibt keine weiteren Anwärter.  
Er wird **einstimmig gewählt** und nimmt die Wahl an.

Svenja Freimoser stellt sich zur Wahl zum Jugendreferent. Es gibt keine weiteren Anwärter. Sie wird **einstimmig gewählt** und nimmt die Wahl an.

**Christian Stein kommt dazu.**

**Ab sofort sind 34 Personen anwesend und 32 davon stimmberechtigt.**

Claus Böhlecke stellt sich zur Wahl zum Verbandsarchivar. Es gibt keine weiteren Anwärter. Er wird **einstimmig gewählt** und nimmt die Wahl an.

Felix Schlaich stellt sich zur Wahl zum Fachreferent Fahnenschwinger. Es gibt keine weiteren Anwärter. Er wird **einstimmig gewählt** und nimmt die Wahl an.

Benjamin Thom stellt sich zur Wahl zum 2. Schriftführer. Es gibt keine weiteren Anwärter. Er wird **einstimmig gewählt** und hat bereits per Mail zugestimmt die Wahl anzunehmen.

Petra Walther stellt sich nicht mehr zur Wahl zum 1. Schriftführer.

Christian Stein fragt Laura Brenner, ob sie sich vorstellen könnte das Amt zu übernehmen. Es wird auf eine Antwort gewartet. Falls Laura Brenner das Amt nicht annehmen möchte, würde sich Sven Schusser bereit erklären das Amt zu übernehmen. Die Versammlung stimmt **einstimmig dafür**, dass die Vorstandschaft, dem Fall gesetzt, Sven Schusser nachwählen darf.

### **TOP 11 Wahl der Delegierten für die Jahreshauptversammlung des DFV**

Aufgrund von 343 aktiven Mitgliedern, ergibt sich eine Anzahl von 14 Delegierten.  
Es stellen sich zur Wahl:

1. Peter Thom
2. Gabi Thom
3. Carsten Thom
4. Bernd Gahr
5. Thomas Baumann
6. Klemens Ramsteiner
7. Hilde Holz

8. Michael Holz
9. Sven Schusser
10. Roswitha Cantatori
11. Aylin Maier
12. Kim Schäfer
13. Manuel Maier
14. Angelina Bender

Als Vertreter stellen sich zur Wahl:

1. Ines Schlaich
2. Felix Schlaich
3. Svenja Freimoser
4. Benjamin Thom
5. Laura Brenner

Alle genannten Personen stellen sich der Wahl.

Die Delegierten und Vertreter werden **einstimmig gewählt** und nehmen die Wahl an.

**Pause von 11:15- 12:15**

## **TOP 12 Wettkämpfe**

### **a) Süddeutsche Meisterschaft im Fahnenhochwerfen in Mühlhausen 2026**

Der Kraichgau Fanfarenzug Mühlhausen hat sich auf die Ausrichtung der Süddeutschen Meisterschaft im Fahnenhochwerfen 2026 beworben. Eine Begehung konnte bislang leider nicht stattfinden. Kim Schäfer berichtet der Versammlung von der Wettkampfstätte und dem aktuellen Stand der bisherigen Planung.

### **b) Zukunftsgestaltung der Wettkämpfe**

**LFBW JHV-Anlage 04**

Die Vorschläge zur Zukunftsgestaltung der Wettkämpfe wurde den Mitgliedern mit der Einladung per Mail versendet. Die beiden Vorschläge werden diskutiert und die Versammlung einigt sich dafür Vorschlag 1 zu beantragen. Der bisher gültige Wettkampfplan wird wie vorgeschlagen geändert:

Es werden in den drei Jahren zwischen den Deutschen Meisterschaften Süddeutsche Meisterschaften stattfinden, welche nach Einzel und Duetten, Gruppendisziplinen und Jugend oder Historisches aufgesplittet werden.

Der Antrag wird mit **30 Ja-Stimmen**, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **entschieden**.

## **TOP 13 Mitgliedschaft im LFBW**

Der LFBW versucht und macht viel für seine Mitglieder. Die Fahnenschwinger sind bei Auftritten und Trainings versichert, es werden Lehrgänge verschiedenster Arten angeboten und es wird darauf geachtet, dass sowohl der Sport, als auch die Historie gefördert werden. Bei unseren Auftritten, wie zum Beispiel den Heimattagen Baden-Württemberg schaffen wir es leider kaum 30 Fahnenschwinger zusammen zu bekommen, obwohl wir mittlerweile schon (2025 miteingerechnet) 47 Heimattagsstädte vertreten sollten.

Lisa Meroth erinnert die Mitglieder an die Wichtigkeit des Auftritts und zeigt die Verantwortung auf, welche der Verband hat. Wir haben die Verpflichtung unserer Satzung nachzukommen, in welcher unter §2 klar definiert ist, dass „Sinn und Zweck des Verbandes ist [...], die altes, als Brauchtum bezeichnete Sportart des Fahnenschwingers zu erhalten, zu pflegen und zu fördern.“

Mit dem Auftritt beim Landesfestzug der Heimattage erfüllen wir diese Pflicht. Zudem gibt der Auftritt jedem Mitglied die Möglichkeit zur Präsenz und die Außendarstellung des LFBW wird zusätzlich gestärkt, wenn wir alle Heimattagsstädte schwingen.

#### **TOP 14 Lehrgänge**

Es gibt derzeit keine Termine.

Auf Beschluss der Vorstandschaft übernimmt der LFBW den offenen Differenzbetrag der Kraichgau-Fahnenschwinger Bretten e.V. für die Reinigungskosten vom Ü-18 Lehrgang.

Svenja Freimoser berichtet, dass sie auch in diesem Jahr wieder einen Ü-18 Lehrgang ausrichten möchte und fragt an, ob es bereits einen Verein gibt, der Interesse hat diesen auszurichten.

#### **TOP 15 Termine 2025**

##### **a) 14.09.2025 Heimattage Baden-Württemberg in Weinheim**

Die Heimattage 2025 werden am zweiten Wochenende im September in Weinheim in der Nähe von Mannheim stattfinden. Präsident Lisa Meroth erinnert an die Anwesenheitspflicht für die Landesverbandsfahnriche.

Claus Böhlecke merkt an, dass der Gürtel im Ü18-Lehrgang entworfenen Auftrittsstück „18/24“ auf engen Straßen nicht geeignet ist und bittet daher ihn aus dem Stück zu streichen

##### **b) 19.-21.09.2025 Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen in Rust**

**LFBW JHV-Anlage 05**

Am Wochenende nach den Heimattagen Baden-Württemberg werden die Deutschen Meisterschaften in Rust stattfinden. Die Ausschreibung wurde den Mitgliedern mit der Einladung versendet.

**Pause von 12:20 – 12:35**

**TOP 16 Ehrungen**

Lisa Meroth ehrt die anwesenden Mitglieder.

**TOP 17 Anträge**

**a) Antrag Hans-Josef Büles**

Hans-Josef Büles hat den Antrag an den LFBW gestellt, in die Ehrenordnung des LFBW eine weitere persönliche Ehrung aufzunehmen:

Diese Auszeichnung soll eine persönliche Stiftung werden. In Anbetracht der Freundschaft auch über den Tod hinaus, zwischen Gerd und Hans-Josef möchte er als LFBW Ehrenmitglied seine besondere Verbundenheit zu Gerd und dem LFBW so ein Stückweit dokumentieren.

Die Vorstandschaft stellt den Antrag an die JHV, die Änderung der Ehrenordnung und die Aufnahme der „Gerhard Schlaich Gedächtnis Medaille“

Der Antrag wird mit **31 Ja-Stimmen**, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen **entschieden**.

**b) Antrag Hilde Holz**

Hilde Holz hat den Antrag an den LFBW gestellt, die Aufwandsentschädigungsordnung zu veröffentlichen, um nachzuvollziehen welche Kosten abgerechnet werden. Die Aufwandsentschädigungsordnung wurde 2020 in der JHV zuletzt geändert und mit dem Protokoll versendet.

Ohne Webmaster können wir sie derzeit leider nicht auf der Website veröffentlichen. Nach Einarbeitung des neuen Webmasters, werden wir sie auf der Website veröffentlichen.

Sie wird den Mitgliedern mit dem Protokoll mit zugesendet.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

**TOP 18 Sonstiges**

a) Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 22.03.2026 statt. Der Ort wird noch

bekannt gegeben. Der Kraichgau Fanfarenzug Mühlhausen klärt ab, ob es möglich ist, die JHV bei ihnen zu veranstalten.

b) Die nächste Kassenprüfung wird am 24.01.2026 in Konstanz stattfinden.

c) Die Tellersammlung hat 109,- EUR ergeben.

d) Mit dem Protokoll der Jahreshauptversammlung wird das LFBW-Auftrittsstück „18/24“ versendet, damit es alle Vereine für den Landesfestumzug der Heimattage trainieren können.

e) Tobias Riegger wird den Antrag an die JHV des DFV stellen, die Qualifikation für die kommenden Deutschen Meisterschaften in Rust auszusetzen.

f) Es wird gefragt, wo es eine Übersicht der Lehrgänge gibt. Claus Böhlecke verweist auf die Website. Unter Downloads findet man im Jahrbuch die Lehrgänge und deren entsprechenden Voraussetzungen.

g) Der LFBW hat im Zuge seines 30-jährigen Bestehens eine Diashow mit Bildern der letzten 30 Jahre zusammengestellt. Wer diese Diashow haben möchte, kann sich gerne beim Ersten Kassier Ines Schlaich melden und sie für 5€ zzgl. Porto kaufen.

Konstanz, den 23.03.2025

Versammlungsleiter  
Lisa Meroth, Präsident

Protokollführer  
Svenja Freimoser, Jugendreferent



## Wettkampfplan 2022 - 2037

2022		<del>Süddeutsche Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen</del>
		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwerfen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2023		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2024		Süddeutsche Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen
		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwerfen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2025		Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2026		Süddeutsche Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen
		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwerfen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2027		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2028		Süddeutsche Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen
		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwerfen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2029		Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2030		Süddeutsche Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen
		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwerfen

2031		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2032		Süddeutsche Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen
		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwerfen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2033		Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2034		Süddeutsche Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen
		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwerfen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2035		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2036		Süddeutsche Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen
		Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwerfen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen
2037		Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen
		Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen

Der Wettkampfplan wird aktuell vom DFV überarbeitet und in der aktuellen Fassung, neben den offiziellen Seiten, im Jahrbuch 2026 veröffentlicht

# Landesfestumzug in Neresheim 2024













#### 4. ) Internet, Facebook und Links

Homepage des Landesverbandes : <https://www.fahnschwinger-lfbw.de/>

Der Landesverband auf Facebook :  
<https://www.facebook.com/LFBW-Landesverband-der-Fahnschwinger-in-Baden-Wuerttemberg%20e.V>

Homepage des Deutschen  
Fahnschwingerverbandes : [www.fahnschwinger.de](http://www.fahnschwinger.de)

Europäischer Fahnschwingerverband ECF <https://flags-europe.eu/>

Homepage LIS, Italien <https://www.legasbandieratori.net>

Homepage FISB, Italien <https://www.fisb.net/>

Homepage Hoogwerpers, Belgien <https://www.hoogwerpers.be>

Homepage Jodlerverband <https://www.jodlerverband.ch>

Europäisches Fahnschwingerarchiv <https://www.euva-eufa.eu>

5.) die Gründungsmitglieder

**Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg  
Gründungsversammlung am 06.01.1995 in Konstanz  
Anwesenheitsliste**

Name, Vorname	Geb.-Datum	Unterschrift	Beruf	Anschrift	Verein
Schmid Martin	19.06.1960	<i>[Signature]</i>	Zimmermann	Dammstr. 24 72351 Gailingen	FZ Gailingen
Uwe Stallmayer	24.12.58	<i>[Signature]</i>	Elektroniker	Eichenweg 45 74280 Bietigheim	FFZ Norderhagen
Faller Doris	7.11.48	<i>[Signature]</i>	Filzhandlung	Schlingendelkaufstr.	FFZ Norderhagen
Faller Günter	22.3.45	<i>[Signature]</i>	BKF	Schlingendelkaufstr. 2 74281 Bietigheim	FFZ Norderhagen
Michael Renner	11.11.1920	<i>[Signature]</i>	Student	Bachmannstr. 19 70471 Stuttgart	FS Biberach
Zwinger, Monika	27.01.74	<i>[Signature]</i>	Studentin	Am Esbach 7 70472 Württemberg	FS Biberach
Kolersch, Michael	27.11.63	<i>[Signature]</i>	Maschinenschl.	Birkendortstr. 3/1 88400 Ulm	FB Biberach
Wille, Jochen	28.08.66	<i>[Signature]</i>	Dipl. Ing. (FH)	Uhlendorferstr. 4/88400 Biberach	FS Biberach
Keinz Pappke	02.07.56	<i>[Signature]</i>	Maurer	Im Brühl 14/79385 Murrumburg	MFZ Murrumburg
Wiesmayer, Volker	03.07.62	<i>[Signature]</i>	Famulanten	Äckerstr. 57 70805 Badlinde	FFZ Murrumburg
Wendt, Dietrich	23.07.53	<i>[Signature]</i>	Zollbeamter	Uhlendorferstr. 53 70805 Badlinde	FFZ Murrumburg
Winstroy Klemens	10.3.67	<i>[Signature]</i>	Schreiner	Bergstr. 7/77716 Fischenbach	Trachten u. Volkstanzgruppe Fischenbach EV
Witz Ronald	6.11.75	<i>[Signature]</i>	Schüler	Hindenburgstr. 34 88314 Ravensburg	FZ Ravensburg
Wolfgang	18.03.63	<i>[Signature]</i>	Elektroniker	Mittelstr. 37 88313 Ravensburg	Rauensputz
Wolfgang Hubert	28.02.59	<i>[Signature]</i>	Mechaniker	Am der Rechenstraße 22 7282 Nüplingen	FZ Nüplingen e.V.
Wolfgang Enrico	1.3.79	<i>[Signature]</i>	Industriemechaniker	72362 Nüplingen	FZ Nüplingen
Wolfgang Martin	30.1.78	<i>[Signature]</i>	Parasportler	72312 Nüplingen	FZ Nüplingen
Wolfgang Steffen	28.12.73	<i>[Signature]</i>	Soldat	72362 Nüplingen	FZ Nüplingen
Wolfgang Hubert	26.1.54	<i>[Signature]</i>	Schreiner	Paul. Käfig Str. 2 88610 Rühlmannsdorf	Murrumburg FFZ Nüplingen
Wolfgang Hubert		<i>[Signature]</i>		88612 Rühlmannsdorf	FFZ Nüplingen

Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg  
Gründungsversammlung am 06.01.1995 in Konstanz

Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Geb.-Datum	Unterschrift	Beruf	Anschrift	Verein
Schmid Gubi	01.08.60	G. Schmid	Steuerfachwirt	Wackerle 1, Uhlhagen	FZ Untertürklingen
Dobler Angelika	03.05.62	Angelika Dobler	Buchhalter	Krümmerhard 10	FZ Untertürklingen
Büßles, Hans-Josef	14.01.59	Hans-Josef Büßles	Erzieher	88600 Uhlhagen Feldstr. 6 57100 Uhlhagen	FZG Nürselen-Büsum 7804
Schwarz, Thomas	01.11.58	Thomas Schwarz	Abteilungsleiter	Gerdstr. 16, 78574	FZ Bad Urach
Hemal Gerd	15.02.39	G. Hemal	Gastronom	Barbinerw. KN	FZ-Kinderburg
Schwaich, Silvia	27.10.78	Silvia Schwaich	Schüler	Siedl. Weg 13 KN	FZ Untertürklingen
Schlars, Gerhard	09.02.54	Gerhard Schlars	Zellbeamter	Siedl. Weg 13, KN	FZ Niederberg
Oberst, Henrich	30.06.61	H. Oberst	Bauarbeiter	Gartenstr. 554 7806	FZ-Markgröningen
Vachtel, Reif	29.8.61	R. Vachtel	Lagermeister	Erlenweg 1/1 78196	FZ - 11 -
Winterberg, Astrid	16.3.41	A. Winterberg	idB-Buchhändlerin	Rechenweg 19, 78196	FZ - 11 -
Konrad Jhan	15.5.53	Konrad Jhan	Koch Lebensm.-Helfer anmelden	Kriessgasse 3 78460 Konstanz	FZ Bibler Waldschnecken

## 6.) der Landesverband in Zahlen

Gründung am 06.01.1995 mit der Gründungsversammlung im „Brauhaus“ zu Konstanz

1996 erster Landesverbandstag in Geislingen

Seit 1996 Lehrgänge im Fahnenschwingen

1997 erste Landesmeisterschaft in Einhart

1997 – 2017 erscheint die Verbandszeitschrift „der Fähnrich“

1998 Gründungsmitglied des deutschen Fahnenschwingerverbandes

2002 erste Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen in Ostfildern im Rahmen der Landesgartenschau

Seit 2017 ist der DFV bzw IFFT Veranstalter der WM im Fahnenhochwerfen

Seit 2006 sind Gruppen des Landesverbandes bzw eine Landesverbandsgruppe im Landesfestumzug

2010 Gründungsversammlung der Jugendversammlung und Wahl eines Jugendvorstandes

31 Ordnungsgemäße Hauptversammlungen

6 Ordnungsgemäße Jugendversammlungen

30 Landesverbandstage

9 Landesmeisterschaften im Fahnenschwingen

Jeweils eine Süddeutsche Meisterschaft und Süddeutsche Jugendmeisterschaft

15 Weltmeisterschaften im Fahnenhochwurf

8 Landesmeisterschaften im Fahnenhochwurf

4 Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwurf

47 aktive Vereine mit insgesamt 322 aktiven Fahnenschwingern

## 7.) Die Vorstände

Präsident ( bis 2011 1.Vorstand )	1995 – 09.03.2023	Gerhard Schlaich, Fahnschwinger Konstanz
	03.09.2023 – heute	Lisa Meroth, Fahnschwinger Konstanz
Vize-Präsident ( bis 2011 2.Vorstand )	1995 – 1996	Heinz Paffke, FZ Heitersheim
	1996 – 1998	Jochen Wille, FS Biberach
	1998 – 2010	Helmut Radke, FZ Kissleg
	2010 – 2022	Peter Thom, FS Rastatt
	2022 – 03.09.2023 02.03.24-heute	Lisa Meroth, Fahnschwinger Konstanz Peter Thom, FS Rastatt
1.Kassier	1995 – 1998	Angelika Dobler, Niederburg Konstanz
	1998 – 2003	Ernst Hann von Weyhern, Niederburg Konstanz
	2003 – 2005	Doris Bickel, FZ Bretten
	2005 – 2019	Ines Schlaich, Fahnschwinger Konstanz
	2019 – 2021	Benjamin Kurtz, FS Rastatt
	2021 – heute	Ines Schlaich, Fahnschwinger Konstanz
2. Kassier	1995 – 1996	Gerd Rainer, Niederburg Konstanz
	1996 – 1998	Elke Griebmayer, FZ Hohentwiel
	1998 – 2010	Rosemarie Behringer, Niederburg Konstanz
	2010 – 2013	Petra Voise, Niederburg Konstanz
	2013 – 2014	Manuel Denz, FS Graf Hans von Laufenburg
	2014 – 2016	Tobias Schmeh, Narrenzunft Schweningen
	2016 - 2022	Loreen Steinhardt, FS Rastatt
	2022 – 02.03.24 02.03.24 heute	Peter Thom, FS Rastatt Carsten Thom, FS Rastatt
1.Schriftführer	1995 – 1998	Michael Kolesch, FS Biberach
	1998 – 2001	Wolfgang Grundmann, FZ Rottweil
	2001 - 2003	Martin Fink, VTG Fischerbach
	2003 – 2006	Brigitte Becker, FZ Rust
	2006 – 2010	Christian Maier, FZ Kissleg
	2010 – 2013	Carsten Thom, FS Rastatt
	2013 – 2015	Hans Konrad, Niederburg Konstanz
	2015 – 2016	nicht besetzt
	2016 - 2022	Hans Konrad, Fahnschwinger Konstanz
	2022 – 2025 2025 – heute	Petra Walther, der Churfalz wilder Haufen Sven Schusser, KFB Bretten

2.Schriftführer	1995 – 1996	Jochen Wille, FS Biberach
	1996 – 1997	Olli Braun, FS Biberach
	1997 – 1998	Elisabeth Zwerger, FS Biberach
	1998 – 2001	Monika Zimmerer, FZ Bad Schussenried
	2001 – 2004	Silvana Dreher, FZ Hohentwiel
	2004 – 2008	Hanspeter Gräßlin, FZ Weisweil
	2008 – 2010	nicht besetzt
	2010 – 2016	Stefan Cantatori, Kraichgau FS Bretten
	2016 - 2019	Lisa Schlaich, Niederburg Konstanz
	2019 – 2022	Günther Reininger, FZ Rottenburg
2022 – heute	Benjamin Thom, FS Rastatt	
Verbandsredakteur	1996 – 2001	Volker Griebmayer, FZ Hohentwiel
	2001 – 2002	Holger Schmid, FS Rastatt
	2002 – 2004	Jürgen Antoni, Melanchthonherolde Bretten
	2004 – 2005	nicht besetzt
	2005 – 2010	Ivonne Quendt, Niederburg Konstanz
	2010 – 2013	nicht besetzt
	2013 – 2014	Tobias Schmeh, Narrenzunft Schwenningen
	2014 – 2015	Manuel Denz, FS Graf Hans von Laufenburg
	2015 – 2016	nicht besetzt
	2016 – 2017	Stefan Münzer, FS Rastatt
	2017 - 2019	nicht besetzt ab 2019 keine Vorstandsposition mehr
Jugenreferent	1995 – 1998	Amt wurde erst 1998 eingeführt
	1998 – 2001	Elke Griebmayer, FZ Hohentwiel
	2001 – 2005	Sonja Götz, FZ Bad Urach
	2005 – 2010	Gerlinde Ramsteiner, VTG Fischerbach
	2010 – 2013	Steffen Volk, Niederburg Konstanz
	2013 – 2016	Benjamin Thom, FS Rastatt
	2016 - 2019	Benjamin Kurtz, FS Rastatt
	2019 – 2019 2019 – heute	Florian Bickel, Kraichgau FS Bretten Svenja Freimoser, Fahenschwinger Konstanz
Archivar	1995 – 1998	Amt wurde erst 1998 eingeführt
	1998 - heute	Claus Böhlecke, Spz Tauberbischofsheim

Landesverbandstrainer	1995 – 2010	Klemens Ramsteiner, VTG Fischerbach
Historisches Fahnenschw.	2010 – 2016	Bernd Gahr, Niederburg Konstanz
( bis 2010 deutsche Reihe )	2016 - 2019	Klemens Ramsteiner, VTG Fischerbach Ab 2019 keine Vorstandsposition mehr
Landesverbandstrainer	1995 – 2013	Hans Konrad, Niederburg Konstanz
Allgemeines Fahnenschw.	2013 – 2015	Manuel Spießer, Niederburg Konstanz
Ab 2019 : Fachreferent	2016 – 2019	nicht besetzt
Für Fahnenschwingen	2019 – 2022	Lisa Meroth, Fahnenschwinger Konstanz
	2022 – heute	Felix Schlaich, Fahnenschwinger Konstanz
Landesverbandstrainer	1995 – 1998	Gerhard Schlaich, Niederburg Konstanz
Wettkampfm. Fahnenschw.	1998 – 2001	Martin Schmid, FZ Geislingen
	2001 – 2006	nicht besetzt
	2006 – 2010	Bernd Gahr, Niederburg Konstanz
	2010 – 2013	nicht besetzt
	2013 – 2016	Sebastian Voise, Niederburg Konstanz
	2016 – 2019	nicht besetzt Ab 2019 keine Vorstandsposition mehr

## 8.) die Jugendvorstände

1. Vorsitzender / Jugendreferent	2010 – 2013	Steffen Volk, Niederburg Konstanz
	2013 – 2016	Benjamin Thom, FS Rastatt
	2016 – 2019	Posten nicht besetzt
	2019 – heute	Posten nicht besetzt
2. Vorsitzender / stellv. Jugendreferent	2010 – 2013	Ute Günthner, FZ Rottweil
	2013 – 2016	Ute Thom, FZ Rottweil
	2016 – 2019	Posten nicht besetzt
	2019 – heute	Posten nicht besetzt
Kassier	2010 – 2013	Daniel Cantatori, Kraichgau FS Bretten
	2013 – 2016	Dominik Heinz, Kraichgau FS Bretten
	2016 – 2019	Posten nicht besetzt
	2019 – heute	Posten nicht besetzt

In der Jugendversammlung 2016 konnte sich kein neuer Jugendvorstand finden. Der Posten des Jugendreferenten wird über die Hauptversammlung besetzt, bis sich ein neuer, von der Jugendversammlung gewählter, Jugendvorstand findet.

## 10.) die Landesverbandsfahnriche

Die Landesverbandsfahnriche werden auf Antrag von der Hauptversammlung gewählt. Die Landesverbandsfahne wird Ihnen in einer feierlichen Zeremonie öffentlich übergeben und kann von Ihnen , wenn Sie ihre aktive Laufbahn beenden, an einen würdigen Vertreter weitergegeben werden. Die Landesverbandsfahnriche haben sich durch ihr Wirken um den Verband verdient gemacht.

1997	Hans Konrad, FS Niederburg Konstanz ( heute bei Felix Schlaich )
1998	Volker Griebmayer, FZ Hohentwiel ( Rückgabe nach Verbandsaustritt 2016 )
2000	Klemens Ramsteiner, VTG Fischerbach
2003	Erhard Friedrich, FZ Bad Urach ( heute bei Florian Salzer, FZ Bad Urach )
2005	Claus Böhlecke, Spz Tauberbischofsheim (2024 an Lara Landschoof übergeben)
2007	Stefan Cantatori, Kraichgau FS Bretten ( heute bei Florian Bickel )
2010	Peter Thom, FS Rastatt ( 2022 Übergabe an Carsten Thom )

Bei der öffentlichen Übergabe oder Weitergabe der Landesverbandsfahne muß der Fahnrich vortreten und nach einigen einleitenden Worten durch den Verbandspräsidenten, den Eid der Fahnriche ablegen, wobei er die Hand auf die offene Fahne legen muß:

### Eid der Fahnriche

Ihr sollt schwören, wenn Ihr mit Eurem Haufen ins Feld geht, die Fahne hoch zu halten, mit ihr zu kämpfen, sie wieder zu Haus zu bringen oder Euer Leben darauf zu lassen.

Wer aber seine Fahn´ vor dem Feind verloren, oder hinweg geworfen, sey für unredlich gehalten und soll zu seiner Schmach durch die Spieße getrieben werden.

Du [Vorname].[Name] aber sollst schwören,

die Landesverbandsfahne allzeit in Ehren zu halten, sie nicht gegen die Satzung des Landesverbandes zu missbrauchen und sie nicht zu verlieren.

Sollte Dir die Landesverbandsfahne beim schwingen auf den Boden fallen, haben die Fahnriche , die mit Dir schwingen, das Recht, von Deinem Säckel bezahlt, auf eine Labung von kühlem, frischen Bier.

Dann erfolgt die Übergabe

Nach ein paar abschließenden Worten des Verbandspräsidenten schwingt der frisch gebackene Landesverbandsfahnrich zum nächsten Musikstück.

10.) Verbandsvereine 2025

1	1995	<b>G</b>	<i>Fahnenschwinger <b>Biberach e.V.</b></i>
2	1995	<b>G</b>	<i>Fahnenschwinger <b>Konstanz e.V.</b></i>
3	1995	<b>G</b>	<i>Fanfarenzug <b>Bad Urach e.V.</b> 1962</i>
4	1995	<b>G</b>	<i>Fanfarenzug der Stadt <b>Markgröningen</b></i>
5	1995	<b>G</b>	<i>Fanfarenzug <b>Nusplingen e.V.</b></i>
6	1995	<b>G</b>	<i>CVB <b>Wobachspatzen 60 e.V.</b> Trachten- und Volkstanzgruppe</i>
7	1995	<b>G</b>	<b>Fischerbach</b>
8	1996		<i>Fanfarenzug Kolpingsfamilie <b>Kisslegg</b></i>
9	1996		<i>Fanfarenzug <b>Einhart e.V.</b></i>
10	1996		<i>Fanfarenzug <b>Rottweil</b></i>
11	1996		<i>Landsknechtszug <b>Ellerbach-Freyberg e.V.</b></i>
12	1996		<i>Malteser-Fanfarenzug <b>Heitersheim</b></i>
13	1996		<i>Spielmannszug <b>Tauberbischofsheim</b> Aldorfer Landsknechtsfähnlein <b>Weingarten</b> 1525 e.V.</i>
14	1997		<i>Fanfarenzug Kolpingfamilie <b>Zwiefalten</b></i>
15	1997		<i>Fanfarenzug <b>Markdorf</b></i>
16	1997		<i>Fanfarenzug <b>Rust e.V.</b></i>
17	1997		<i>Reichsstadt-Fanfarenzug <b>Isny</b> 1990 e.V.</i>
18	1997		<i>Volkstanzgruppe <b>Hausach-Einbach</b></i>
19	1999		<i>Fanfarenzug <b>Bad Waldsee e.V.</b></i>
20	1999		<i>Trommler- und Fanfarenzug <b>Daugendorf</b> e.V.</i>
21	1999		<i>Volkstanzgruppe <b>Lautzkirchen e.V.</b> Bürgerwehr-Spielmannszug des TV</i>
22	2000		<b>Lauingen</b>
23	2000		<i>Melanchthon Herolde <b>Bretten e.V.</b></i>
24	2000		<i>TSV 1861 <b>Nördlingen</b></i>
25	2001		<i>Fanfarenzug <b>Aulendorf</b> Der Churpfalz wilder Haufen 2000 e.V.,</i>
26	2001		<b>Walldorf / Baden</b>
27	2001		<i>Fahnenschwinger <b>Rastatt e.V.</b> Pfalzgräfliche Fahnengruppe 1606</i>
28	2003		<b>Hilpoltstein e.V.</b>
29	2005		<i>Fanfarenzug <b>Bregenz</b></i>
30	2005		<i>FSG der Historischen Narrenzunft <b>Markdorf</b></i>
31	2007		<i>Kraichgau-Fahnenschwinger <b>Bretten e.V.</b> Fanfaren- und Spielmannszug <b>Hofheim</b> /Unterfranken</i>
32	2007		<i>Werkvolk-Fanfarenzug <b>Bann e.V.</b></i>
33	2008		<i>Fanfaren- und Trommlerzug <b>Bretten e.V.</b> Stadtspielmannszug <b>Viechtach e.V.</b> Spielmanns- und Fanfarenzug</i>
34	2008		<b>Grafenrheinfeld e.V.</b>
35	2009		<i>Bürgerzunft 1503 <b>Tiengen e.V.</b></i>
36	2009		<i>Musikverein <b>Tamm e.V.</b></i>
37	2009		<i>TSV <b>Inningen e.V.</b></i>
38	2010		<i>Fanfarenzug <b>Rottenburg e.V.</b></i>
39	2011		<i>Kraichgau Fanfarenzug <b>Mühlhausen</b></i>
40	2013		<i>Gro-Ka-Ge <b>Malsch</b> 1929 e.V.</i>
41	2014		
42	2014		
43	2015		

1995 G = Gründungsmitglied

340	aktive Mitglieder
3	passive Mitglieder
36	aktive Vereine
7	ruhende Vereine ( derzeit ohne FS )
4	Ehrenmitglieder
6	Einzelmitglieder

## 11.) Ehrenmitglieder und Geehrte

Der Verband sieht für Personen, die sich um den Verband verdient gemacht haben und in der Regel nicht mehr aktiv die Fahne schwingen, Ehrungen vor .

2003	Bretten	Klaus und Rosa Hübner	Ehrenteller	Klaus und Rosa Hübner haben das Auswertungsprogramm für die Meisterschaften programmiert, gepflegt und während der Meisterschaften betreut.
2010	Tauberbischofsheim	Helmut Radke	Ehrenteller	Anlässlich des Ausscheidens nach 12 Jahren aus dem Vorstand des LFBW und Anerkennung seiner Verdienste um den Verband.
2010	Tauberbischofsheim	Klemens Ramsteiner	Ehrenmitgliedschaft	Anlässlich des Ausscheidens aus allen öffentlichen Ämtern. Klemens Ramsteiner ist Gründungsmitglied, Vorstandsmitglied seit Gründung, hat mit Elke Griebmayer die Deutsche Reihe präzisiert, Landesverbandstrainer, Wettkampfrichter, Lieferant der Fahnenstöcke und Hersteller des Wettkampfequipments
2013	Rottweil	Erhard Friedrich	Ehrenmitgliedschaft	Anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Dienst aus Alters- und Gesundheitsgründen wurde das Gründungsmitglied Erhard Friedrich zum Ehrenmitglied ernannt. Er war sehr aktiv im Verband und war immer da, wenn man ihn gebraucht hat. Er war Ausrichter von Versammlungen und Meisterschaften, Wahlleiter.
2015	Plauen	Hans Konrad	Ehrenmitgliedschaft	Anlässlich des Ausscheidens aus allen öffentlichen Ämtern. Hans Konrad ist Gründungsmitglied , Vorstandsmitglied seit Gründung, Landesverbandstrainer, Wettkampfrichter

2020 Konstanz

Ines Schlaich

Ehrenteller

Anlässlich des Ausscheidens nach 15 Jahren aus dem Vorstand des LFBW und Anerkennung Ihrer Verdienste um den Verband.

2020 Konstanz

Hans-Josef Büllles

Ehrenmitgliedschaft

Gründungsmitglied des Landesverbandes für seine Verdienste um den Verband und seinen unermüdlichen Einsatz.

2024 Tauberbischofsheim

Gerhard Schlaich

Ehrenpräsidentschaft

In Anerkennung und Würdigung seines jahrzehntelangen Einsatzes für den LFBW von der Gründung bis zu seinem Tod.

## 12.) die Landesverbandstrainer

Die Landesverbandstrainer sind vom Verband ausgebildete Fahnenschwinger, die in die Vereine gehen und dort die angebotenen Lehrgänge schulen. Die Ausbildung ist streng geregelt, erstreckt sich über mehrere Jahre und endet mit mehreren Prüfungen und Bestätigung durch die Hauptversammlung. Jeder Fahnenschwinger, der die Grund- und Fortgeschrittenen Kurse, so wie die Deutsche Reihe beherrscht, kann sich zum Landesverbandstrainer ausbilden lassen.

Bernd Gahr, Fahnenschwinger Konstanz

Sebastian Voise, Fahnenschwinger Konstanz

Lisa Meroth, Fahnenschwinger Konstanz

Werner Weiß, Kraichgau FS Bretten

Felix Schlaich, Fahnenschwinger Konstanz

Svenja Freimoser, Fahnenschwinger Konstanz

In Ausbildung :

Corinna Hinze, Fahnenschwinger Konstanz

### 13.) die Hauptversammlungen

Die Hauptversammlung findet jährlich im ersten Quartal statt. In ihr stellt der Vorstand seinen jährlichen Rechenschafts- und Kassenbericht vor, es werden Anträge diskutiert, Beschlüsse gefasst und im 3-jährigen Turnus der Vorstand gewählt.

06.01.1995	Konstanz	Gaststätte Brauhaus, Gründungsversammlung
09.04.1995	Konstanz	Gaststätte Brauhaus
21.04.1996	Biberach	Vereinsheim der Turngemeinde Biberach
13.04.1997	Bad Urach	Hotel Frank
26.04.1998	Rottweil	Gemeindehaus Adolf Kolping
25.04.1999	Orsenhausen	Turnhalle
02.04.2000	Fischerbach	Gasthof zur Sonne
01.04.2001	Rastatt	Haus der Vereine
03.03.2002	Rottweil	Kolpinghaus
09.03.2003	Bretten	Feuerwehrhaus
07.03.2004	Bad Urach	Hotel am Berg
27.02.2005	Aulendorf	Gasthaus Rad
05.03.2006	Fischerbach	Brandenkopfhalle
04.03.2007	Konstanz	Ratssaal Stadt Konstanz
02.03.2008	Markgröningen	Spitalkeller
01.03.2009	Weingarten	Kornhaus
28.02.2010	Tauberbischofsheim	Feuerwehrgerätehaus
20.02.2011	Bretten	Aula Edith-Stein-Gymnasium
26.02.2012	Schwäbisch-Gmünd	Sitzungssaal Rathaus
10.03.2013	Rottweil	Konrad-Witz-Schule
30.03.2014	Konstanz	Ratssaal Stadt Konstanz
08.03.2015	Plauen	Ratssaal Stadt Plauen
28.02.2016	Bretten	Aula Edith-Stein-Gymnasium
12.03.2017	Markdorf	Zunft haus der Narrenzunft
11.03.2018	Wiesloch	Bürgerhaus in Altwiesloch
24.03.2019	Fischerbach	Dach der Vereine
07.03.2020	Konstanz	Ratssaal Stadt Konstanz
21.03.2021	Virtuell	Virtuell wegen Corona
13.03.2022	Virtuell	Virtuell wegen Corona
05.03.2023	Virtuell	kein Austragungsort Meisterschaften
03.03.2024	Tauberbischofsheim	Feuerwehrgerätehaus
23.03.2025	Konstanz	Landgasthof Kreuz

## 14.) Landesverbandstage

1996	Geislingen	
25.10.1997	Konstanz	
17.05.1998	Rottweil	
30.05.1999	Wehingen	
21.05.2000	Fischerbach	
24.06.2001	Heidelsheim	
23.06.2002	Ostfildern	in Verbindung mit der WM im Fahnenhochwurf
21.06.2003	Bad Urach	in Verbindung mit der WM im Fahnenhochwurf
11.07.2004	Weingarten	in Verbindung mit der WM im Fahnenhochwurf
12.06.2005	Tauberbischofsheim	in Verbindung mit der WM im Fahnenhochwurf
09.09.2006	Wertheim	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
08.09.2006	Eppingen	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
13.09.2008	Ulm	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
12.09.2009	Reutlingen	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
11.09.2010	Müllheim	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
10.09.2011	Bühl	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
08.09.2012	Donaueschingen	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
06.09.2013	Bad Urach	in Verbindung mit der WM im Fahnenhochwurf
14.09.2014	Waiblingen	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
12.09.2015	Bruchsal	Heimattage und WM im Fahnenhochwurf
2016	Tauberbischofsheim	in Verbindung mit der WM im Fahnenhochwurf
2017	Karlsruhe	Heimattage Baden-Württemberg
2018	Waldkirch	Heimattage Baden-Württemberg
2019	Winnenden	Heimattage Baden-Württemberg
2020	Sinsheim	Ausfall wegen Corona
2021	Radolfzell	Ausfall wegen Corona
2022	Offenburg	LFBW führt erstmals Landesfestumzug an
2023	Biberach	Heimattage Baden-Württemberg
2024	Neresheim	Heimattage Baden-Württemberg
2025	Weinheim	Heimattage Baden-Württemberg

## 15.) Landesmeisterschaften

Bedingt durch Mitglieder im LFBW aus anderen Bundesländern, die keinen eigenen Landesverband haben, wurde beschlossen ab 2015 Süddeutsche Meisterschaften anstatt Landesmeisterschaften durchzuführen. Auch wurde der Turnus im Wechsel mit den deutschen Meisterschaften von 2 auf 4 Jahre geändert, aber in diesem Zug die süddeutschen Jugendmeisterschaften im Fahnenschwingen mit 2-jahres Rhythmus eingeführt.

### Landesmeisterschaften / Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen

1997	1. Landesmeisterschaft	Einhart
1999	2. Landesmeisterschaft	Schwendi
2001	3. Landesmeisterschaft	Rastatt
12.-14.09.2003	4. Landesmeisterschaft	Bretten
2005	5. Landesmeisterschaft	Aulendorf
2007	6. Landesmeisterschaft	Konstanz
2009	7. Landesmeisterschaft	Weingarten
02.-04.09.2011	8. Landesmeisterschaft	Bretten
2013	9. Landesmeisterschaft	Rottweil
2015	1. Süddeutsche Meisterschaft	Plauen
2016	1. Süddeutsche Jugendmeisterschaft	Bretten ( wurde abgesagt )
2018	2. Süddeutsche Jugendmeisterschaft	Konstanz
2020	3. Süddeutsche Jugendmeisterschaft	Rastatt, Ausfall wegen Corona
2022	3. Süddeutsche Jugendmeisterschaft	Rastatt ( wurde abgesagt )

### Landesmeisterschaften / Süddeutsche Meisterschaften im Fahnenhochwurf

2007	1. Landesmeisterschaft	Weisweil
2008	2. Landesmeisterschaft	Weisweil
2009	3. Landesmeisterschaft	Bretten
2010	4. Landesmeisterschaft	Altbach
2011	5. Landesmeisterschaft	Rintheim
2012	6. Landesmeisterschaft	Bad Urach
2013	7. Landesmeisterschaft	Waldshut-Tingen
2014	8. Landesmeisterschaft	Schwäbisch-Gmünd
2015	9. Landesmeisterschaft	Sternenfels
2016	1. Süddeutsche Meisterschaft	Bretten
2017	2. Süddeutsche Meisterschaft	Tamm, ausgefallen
2020	3. Süddeutsche Meisterschaft	Grafenrheinfeld, Ausfall wg. Corona
2021	3. Süddeutsche Meisterschaft	Grafenrheinfeld, Ausfall wg. Corona
2022	3. Süddeutsche Meisterschaft	Grafenrheinfeld
2024	4. Süddeutsche Meisterschaft	Grafenrheinfeld

## 16.) Weltmeisterschaften im Fahnenhochwurf

Aus zahllosen Diskussionen, wer denn seine Fahne am höchsten werfen könne, ergab sich die Frage wie man dies messen könne. Im Weiteren entwickelte sich Anfang des neuen Jahrtausends daraus die Idee zu einem sportlichen Wettstreit. Ein Reglement wurde erstellt um für alle gleiche Randbedingungen zu schaffen. Um sich die Früchte seiner Bemühungen zu sichern, wurden die Weltmeisterschaften im Fahnenhochwurf vom Landesverband aus der Taufe gehoben und das erste Mal im Rahmen der Landesgartenschau in Ostfildern durchgeführt.

Die Weltmeisterschaften waren von Anfang an offen ausgeschrieben, so dass sich jeder daran beteiligen kann.

Da der Aufwand für die Durchführung im Vergleich zu einer Meisterschaft im Fahnenschwingen recht gering ist haben die Hochwurfmeisterschaften in den vergangenen Jahren an Beliebtheit zugenommen. Im Fahrwasser der Weltmeisterschaften sind Landesmeisterschaften entstanden und in Belgien werden seit einigen Jahren die Weltmeisterschaften im Fahnenhochwurf mit der Großfahne durchgeführt.

Im Zuge der Entflechtung zwischen LFBW und DFV, so wie der Gründung eines Europäischen Fahnenschwingerverbandes wurden die Rechte an den Weltmeisterschaften an den DFV abgegeben, so dass diese seit 2017 vom Deutschen Fahnenschwinger Verband veranstaltet werden.

2002	Ostfildern	Landesgartenschau
2003	Bad Urach	
2004	Weingarten	
2005	Tauberbischofsheim	
2006	Wertheim	im Rahmen der Heimattage B-W
2007	Eppingen	im Rahmen der Heimattage B-W
2008	Ulm	Absage wegen Unwetterwarnung
2009	Reutlingen	im Rahmen der Heimattage B-W
2010	Müllheim / Baden	im Rahmen der Heimattage B-W
2011	Bühl / Baden	im Rahmen der Heimattage B-W
2012	Donaueschingen	im Rahmen der Heimattage B-W
2013	Bad Urach	
2014	Rust	
2015	Bruchsal	im Rahmen der Heimattage B-W
2016	Tauberbischofsheim	

Ab 2017 in Verantwortung des DFV

2017	Rintheim
2018	Nusplingen
2019	Eschweiler
2020	Konstanz, Ausfall wegen Corona
2021	Konstanz, Ausfall wegen Corona
2022	Konstanz
2023	Rastatt, Ausfall wegen Terminüberschneidungen

## 17.) Lehrgänge

Der Landesverband bietet Lehrgänge im Fahnschwingen, Trainerlehrgänge, Lehrgänge zum Jugendschutz und Rechtsseminare an. Sie werden durch geschultes Fachpersonal durchgeführt und sind frei zugänglich. D.h. man muß nicht Verbandsmitglied sein um an ihnen teilzunehmen.

Interessenten können sich die Verbandstrainer entweder zu sich bestellen oder an ausgeschriebenen Lehrgängen teilnehmen.

Die Lehrgänge sind über die Internetseite des LFBW buchbar.

Grundausbildung im Fahnschwingen			
Voraussetzung	Kurzbez.	Lehrgang	Lehrgangsinhalt
ohne	G1	Grundlehrgang 1	Fahnspiel im Stehen, einfache Fahnen- und Wurftechniken
G 1	G 2	Grundlehrgang 2	Konstanzer Fahnspiel im Gehen / im Spiegel / einfache Formationstechniken
G 2	F 1	Fortgeschrittenen 1	Münchner Fahnspiel im Stehen schwierige Fahnentechiken
F 1	F 2	Fortgeschrittenen 2	Münchner Fahnspiel im Gehen / Quadriga

Weiterbildung im Fahnschwingen			
Voraussetzung	Kurzbez.	Lehrgang	Lehrgangsinhalt
F 2	W 1	Werferlehrgang	Werfen mit einer Fahne / allein / im Duett in der Gruppe in Formationen
F 1	Z 1	Zweihänder 1	Fahnschwingen und Werfen mit zwei Fahnen allein
Z 1	Z 2	Zweihänder 2	Fahnschwingen und Werfen mit zwei Fahnen mit mehreren Personen gleichzeitig

Weiterbildung im Fahnenschwingen			
G 2	FSG 1	Fahnenschwingen im Gehen 1	Formationsfahnenschwingen einfacher Schwierigkeitsgrade in einer Gruppe
FSG 1	FSG 2	Fahnenschwingen im Gehen 2	Formationsfahnenschwingen mittlerer und hoher Schwierigkeitsgrade in einer Gruppe
FSG 2	FSG 3	Fahnenschwingen im Gehen Großformationen 1	Formationsfahnenschwingen einfacher und mittlerer Schwierigkeitsgrade in großen Verbänden ab 20 Personen
FSG 3	FSG 4	Fahnenschwingen im Gehen Großformationen 2	Formationsfahnenschwingen hoher Schwierigkeitsgrade in großen Verbänden ab 20 Personen
F 1	N 1	Fahnenschwingen bei Nacht	unter Verwendung von UV-Licht und Spezialfahnen mit einer Gruppe
G 2	GF 1	Fahnenschwingen mit Großfahnen	Schwingen und Werfen mit Großfahnen (Tuch: Seitenlänge ab 180 cm)
F 1	EF 1	Fahnenschwingen mit Showeffekten	showmäßiges Fahnenschwingen

Historisches Fahnenschwingen			
ohne	DR 1 *	Deutsche Reihe 1	Historisches Fahnenschwingen mit eigenem Fahnentyp, Grundkurs
DR 1 + DR Stock	DR 2	Deutsche Reihe 2	Historisches Fahnenschwingen mit eigenem Fahnentyp, Fortgeschrittene

Speziallehrgänge			
Voraussetzung	Kurzbez.	Lehrgang	Lehgangsinhalt
G 2	S 1	Motivationslehrgang	für Fahnenschwinger und Gruppen, die nicht mehr weiter wissen und keine Lust mehr haben, aber nicht aufhören wollen
ohne	S	Hochwerfen	Ausbildung im wettkampfmäßigen Fahnenhochwerfen gemäß dem Reglement des LFBW

Wettkampfmäßiges Fahnenschwingen			
Voraussetzung	Kurzbez.	Lehrgang	Lehrgangsinhalt
G 1	WK 1	Einzel Kinder, A	Ausbildung im wettkampfmäßigen Fahnenschwingen gemäß den Wettkampfbestimmungen des DFV
F 1	WK 2	Einzel B	
DR 2	WK 3	Einzel D	
G 1	WK 4	Gruppensynchron Kinder + A	
F 1	WK 5	Gruppensynchron B	
GF 1	WK 6	Gruppensynchron C	
DR 2	WK 7	Gruppensynchron D	
F 1	WK 8	Showmäßiges Fahnenschwingen B	
F 1	WK 9	Duett B	
GF 1	WK 10	Duett C	
W 1	WK 11	Akrobatik B	
GF 1	WK 12	Akrobatik C	
FSG 2	WK 13	FS im Gehen B	

Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen			
Voraussetzung	Kurzbez.	Lehrgang	Lehrgangsinhalt
F 1 + DR 1	TR 1	Theorie 1	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen
TR 1	TR 2	Theorie 2 mit schriftlicher Prüfung	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen
TR 2	TR 3	Praxis 1	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen
TR 3	TR 4	Praxis 2	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen
TR 4	TR 5	Praxis 3 mit Lehrvorführung und Prüfung	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen

Sonderlehrgänge wie z.B. Rechtsseminare, Lehrgänge zum Jugendschutz werden auf der homepage des Landesverbands angekündigt, bzw. erhalten Mitglieder eine entsprechende Information

## 18.) Heimattage in Baden Württemberg

Als Höhepunkt der Heimattage Baden-Württemberg findet alljährlich Anfang September der Landesfestumzug statt. In diesem sind schon seit jeher Mitglieder des Landesverbands aktiv eingebunden. Seit 2006 stellt der Landesverband eine eigene Umzugsgruppe die immer wieder große Beachtung findet. Um jedem Mitglied die Teilnahme zu ermöglichen wird im Landesfestumzug vornehmlich mit der leichten Wurffahne, dem „Dürerstock“ geschwungen. Diesen beherrscht nahezu jeder Fähnrich im Verband. Die Deutsche Reihe und Großfahnen werden von einem begrenzten Personenkreis geschwungen und sind angesichts der Länge des Umzugs sehr Kräftezehrend.

2006	Wertheim	Dürerstock
2007	Eppingen	Deutsche Reihe
2008	Ulm	Dürerstock
2009	Reutlingen	Dürerstock
2010	Müllheim	Dürerstock
2011	Bühl	Großfahne
2012	Donaueschingen	Dürerstock
2013	Rottenburg	keine Teilnahme der LFBW-Gruppe
2014	Waiblingen	Dürerstock
2015	Bruchsal	Dürerstock
2016	Bad Mergentheim	Dürerstock
2017	Karlsruhe	Dürerstock
2018	Waldkirch	Dürerstock
2019	Winnenden	Dürerstock
2020	Sinsheim	Dürerstock, Ausfall wegen Corona
2021	Radolfzell	Dürerstock, Ausfall wegen Corona
2022	Offenburg	Dürerstock
2023	Biberach	Dürerstock
2024	Neresheim	Dürerstock
2025	Weinheim	Dürerstock

## 19.) Auftritte des Landesverbands

Neben dem Landesfestumzug, den Landesverbandstagen und Meisterschaften gibt es weitere Veranstaltungen zu denen der Landesverband eingeladen wird und die er und seine Mitglieder immer wieder gerne wahrnehmen.

- 2002 Bundestrachtenfest Wendlingen
- 2004 Canstatter Volksfest
- 2006 Europaparade Berlin  
THEATRIUM Wiesbaden
- 2007 Europaparade Berlin  
Eröffnung Canstatter Wasn
- 2008 Europaparade Berlin  
Eröffnung Canstatter Volksfest
- 2009 225 Jahre Stadtkapelle Überlingen  
Landesfest Baden-Württemberg in Salem  
Vinzenzifest Wendlingen  
Eröffnung Canstatter Volksfest  
Weltrekord Jungfrauenjoch / CH
- 2011 internationale Bodenseewoche Konstanz
- 2012 Hengstparade Marbach
- 2013 Schwyzertag Tiengen  
Erlebnistag Schwäbisch Gmünd
- 2014 Mittelalterfest Peter und Paul, Bretten  
Erlebnistag Bad Urach
- 2017 Irma West Kinderfest in Hechingen
- 2018 Irma West Kinderfest in Hechingen  
200 jähriges historisches Volksfest Bad Canstatt

## 20.) die Verbandszeitschrift „der Fähnrich“

„der Fähnrich“ erschien erstmals 1997 unter der Verantwortung des Verbandsredakteurs Volker Griebmayer vom FZ Hohentwiel, der diesen Posten bis 2001 innehatte.

Seit dieser Zeit ist der Verbandsredakteur der Posten, der am öftesten vakant ist. Ohne das persönliche Engagement von Gerhard Schlaich und Hans Konrad hätte es bis heute wohl nur wenig Ausgaben gegeben.

Der Fähnrich erscheint zwei mal jährlich, digital auf der homepage zum Download oder auf Wunsch für Mitglieder auch auf Papier.

Schon kurz nach Gründung des LFBW und dem rasanten Anstieg der Mitgliederzahlen wurde vom Vorstand erkannt, dass es erhebliche Unterschiede in den Wissensständen zum Thema Fahnenschwingen gab. Zu dieser Zeit war ein heimischer PC noch nicht selbstverständlich, Windows 95 gerade auf dem Markt, die schnellste Datenübertragungsrate mit ISDN betrug 7,6 KB/s (ca. 20 Min für ein Foto vom Smartphone), emails kamen gerade zum laufen und eine homepage war noch ein exotisches Reisgericht.

So beschloss man 1996 eine Fachzeitschrift für die Mitglieder herauszubringen.

In ihr sollen über die Aktivitäten des Verbands, Termine, Lehrgänge, Wissenswertes um das Thema Fahne, Fahnenschwingen, Rechte und Pflichten im Umgang mit der Fahne, Veranstaltungen, Meisterschaften und, und, und.... berichtet werden.

Auch bietet sie jedem die Möglichkeit selbst Artikel zur Veröffentlichung einzubringen und den anderen Mitgliedern sich und seinen Verein in Wort und Bild zu präsentieren.

Da viele Artikel zeitlos sind, ist „der Fähnrich“ auch immer wieder geeignet nachzuschlagen (z.B. Fahnenspiele, Wappenrecht, Ergebnislisten früherer Meisterschaften).

„der Fähnrich“ hat in den vergangenen Jahrzehnten sehr viel zum Informationsaustausch, Weiterbildung und Gemeinschaftssinn beigetragen.

Parallel hierzu hat sich aber auch die Welt und die Kommunikation sehr stark verändert. Mit den modernen Medien lassen sich Informationen wesentlich schneller verbreiten. Viele Inhalte des Fähnrichs können heute auf der homepage und dem Facebook-Auftritt des Landesverbands nachgelesen werden.

2018 hat der Landesverband den „Fähnrich“ deshalb eingestellt und auf die neuen Medien umgestellt.

Im Rahmen des Jahrbuchs des LFBW werden in dieser und in den folgenden Ausgaben alle Ausgaben des Fähnrichs im Teil 2 noch einmal angehängt, so dass sie digital zur Verfügung stehen. Auch die ersten Papierausgaben sind so für Alle einsehbar.

21.) Satzung

LFBW-Satzung

Seite 1 von 9

Stand: 21.03.2021

# Landesverband der Fahnenschwinger in Baden – Württemberg e.V.



# Satzung



# Satzung

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die nachstehend gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

## I. Name, Sitz, Zweck

### § 1

- 1) Der Verein führt den Namen „Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg“. Er hat seinen Sitz in Konstanz.
- 2) Der Verband soll in das Vereinsregister eingetragen werden.

### § 2

- 1) Sinn und Zweck des Verbandes ist es, die alte, als Brauchtum bezeichnete Sportart des Fahnenschwingers zu erhalten, zu pflegen und zu fördern.
- 2) Der Verband führt seinen Zweck aus durch Grundlagenforschung, Lehrgänge, Veranstaltungen und sportliche Wettkämpfe.
- 3) Im Rahmen der Verbandsziele fördert er die Jugendarbeit.
- 4) Die den Mitgliedern in ihren Stammvereinen eigenen Traditionen werden vom Verband in keiner Weise beeinflusst. Auf Wunsch wird aber beraten und unterstützt.
- 5) Mit anderen Organisationen gleicher oder ähnlicher Zielsetzung wird eine enge Zusammenarbeit angestrebt.

### § 3

- 1) Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- 2) Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

- 3) Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.
- 4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigungen begünstigt werden.
- 5) Für Tätigkeiten, die nicht in der Funktion als Vorstandsmitglied ausgeführt werden, kann eine Vergütung maximal in Höhe des Ehrenamtsfreibetrags (§3 Nr.26 EStG) in der jeweils geltenden Fassung gezahlt werden. Über die Gewährung einer Tätigkeitsvergütung entscheidet der Vorstand auch dann, wenn die Vergütung an Mitglieder des Vorstands gezahlt werden soll.

## **II. Mitgliedschaft**

### **§ 4**

- 1) Der Verband besteht aus:
  - a) aktiven Mitgliedern
  - b) passiven Mitgliedern
  - c) fördernde Mitgliedern
  - d) Ehrenmitgliedern
  - e) angegliederten Vereinen als kooperative Mitglieder mit „zwei“ Delegiertenstimmen
  - f) angegliederten Einzelmitgliedern als kooperative Mitglieder

### **§ 5**

- 1) Die Aufnahme von Mitgliedern in den Verband erfolgt auf schriftlichen Antrag.
- 2) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- 3) Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag des Vorstandes durch die Jahreshauptversammlung ernannt.

### **§ 6**

- 1) Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Verband in seiner Tätigkeit und seinem Ansehen zu unterstützen.
- 2) Es verpflichtet sich zur genauen Einhaltung der Satzung
- 3) Den Anordnungen des Vorstandes ist Folge zu leisten.

## **§ 7**

Die Mitgliedschaft endet:

- 1) durch den Tod des Mitglieds
- 2) durch schriftliche Austrittserklärung gegenüber dem Vorstand
- 3) durch Ausschluss durch den Vorstand.

Dieser kann erfolgen, wenn:

- a) ein Mitglied dem Ansehen des Verbandes schadet,
- b) sich trotz wiederholter Ermahnung gegen die Satzung vergeht,
- c) sich unsportlich verhält,
- d) zwei Jahre mit dem Beitrag, trotz Mahnung, im Rückstand ist.
- e) das Mitglied unbekannt verzogen ist.

Vor dem Ausschluss ist das Mitglied anzuhören.

## **§ 8**

- 1) Für die Mitgliedschaft wird ein Beitrag erhoben.
- 2) Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und jeweils am 01. März eines Jahres im Voraus zu entrichten.
- 3) Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder sind beitragsfrei.

## **§ 9**

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### **III. Verwaltung**

## **§ 10**

Der Verband verwaltet seine Angelegenheiten durch:

- a) Jahreshauptversammlung
- b) außerordentliche Mitgliederversammlung
- c) den Vorstand

Die Jahreshauptversammlung ist insbesondere zuständig für:

- a) Änderung der Satzung
- b) Bestimmungen und Ordnungen, die nicht Bestandteil der Satzung sind
- c) Entgegennahme des Rechenschaftsberichts des Vorstandes
- d) Entlastung des Vorstandes
- e) Höhe des Mitgliederbeitrags
- f) Auflösung des Verbandes
- g) Wahl des Vorstandes
- h) Widerruf der Bestellung des Vorstandes gemäß § 27 (2) BGB
- i) Ernennung von Ehrenmitgliedern
- j) Wahl von zwei Kassenprüfern für das künftige Geschäftsjahr.

## § 11

Der LFBW gibt sich eine Jugendordnung (kein Bestandteil der Satzung). Diese kann mit 2/3 Mehrheit der anwesenden / teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder in der Jahreshauptversammlung ergänzt oder geändert werden.

## § 12

1) Die Jahreshauptversammlung findet im 1. Quartal jedes Jahres statt.

2) Außerordentliche Mitgliederversammlungen finden statt:

- a) auf Beschluss des Vorstandes
- b) auf Antrag von mindestens ¼ der aktiven Mitglieder.

## § 13

1) Zu den Versammlungen sind alle Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung mindestens 3 Wochen vor dem festgesetzten Termin schriftlich einzuladen.

2) Anträge an die Versammlung sind mindestens 8 Tage vor dem festgesetzten Termin schriftlich beim Vorstand einzureichen.

3) Die schriftliche Form ist gegeben durch: E-Mail oder Fax oder Brief.

4) Dringlichkeitsanträge können während der Versammlungen mit 2/3 Mehrheit in die Tagesordnung aufgenommen werden.

5) Über die Beschlüsse der Versammlungen ist jeweils ein Protokoll zu führen, das vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

Die Mitglieder haben das Recht, in sämtliche Protokolle Einsicht zu nehmen.

## § 14

- 1) Ein Stimmrecht haben der Vorstand, aktive Mitglieder, Ehrenmitglieder, angegliederte Einzelmitglieder als kooperative Mitglieder und angegliederte Vereine als kooperative Mitglieder mit „zwei Delegiertenstimmen“.
- 2) Das Stimmrecht beginnt ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.
- 3) Jedes stimmberechtigte aktive Mitglied ist nach Vollendung des 18. Lebensjahres für die im Verband zu besetzenden Ämter wählbar, wenn es mindestens 3 Monate Mitglied ist.

## § 15

- 1) Die Mitgliederversammlung kann als Präsenzveranstaltung und / oder als virtuelle Versammlung stattfinden.  
Zur Präsenzversammlung treffen sich alle Teilnehmenden an einem gemeinsamen Ort. Die virtuelle Versammlung erfolgt durch Einwahl der Teilnehmenden in eine Video oder Telefonkonferenz.

Eine Kombination von Präsenzversammlung und virtueller Versammlung ist zulässig, in dem den Mitgliedern die Möglichkeit eröffnet wird, an der Präsenzversammlung mittels Video- oder Telefonkonferenz teilzunehmen.

Der Vorstand entscheidet über die Form der Mitgliederversammlung und teilt diese in der Einladung zur Mitgliederversammlung mit.

Lädt der Vorstand zur virtuellen Versammlung ein, dann teilt er spätestens 3 Stunden vor Beginn per E-Mail die Einwahldaten für die Video- oder Telefonkonferenz mit.

- 2) Die Versammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Mehrheit.
- 3) Zu einer Satzungsänderung ist die Zustimmung von mindestens  $\frac{3}{4}$  der erschienenen / teilnehmenden, stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
- 4) Zu einer Zweckänderung ist die Zustimmung aller Mitglieder erforderlich; die Zustimmung der nicht erschienenen / teilnehmenden Mitglieder muss schriftlich erfolgen.
- 5) Die Auflösung des Verbandes kann nur einstimmig beschlossen werden. Es müssen hierbei  $\frac{3}{4}$  der stimmberechtigten Mitglieder anwesend / teilnehmend sein.

## § 16

- 1) Der Vorstand besteht aus:
  - a) dem geschäftsführenden Vorstand
  - b) dem erweiterten Vorstand

- 2) Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:
  - a) dem Präsidenten
  - b) dem Vize-Präsidenten
  - c) dem 1. Schriftführer
  - d) dem 1. Kassier
- 3) Der erweiterte Vorstand besteht aus:
  - a) dem 2. Schriftführer
  - b) dem 2. Kassier
  - c) dem Fachreferenten für Fahnschwinger
  - d) dem Verbandsarchivar
  - e) dem Jugendreferenten
- 4) Der Vorstand ist beschlussfähig bei Anwesenheit von mindestens 50 % des Gesamtvorstandes davon mindestens 50 % des geschäftsführenden Vorstandes
- 5) Der Vorstand ist der Jahreshauptversammlung für die Geschäftsführung verantwortlich.
- 6) Vorstandsbeschlüsse können in dringenden Fällen per Mail vom Präsidenten beantragt und per Mailbeteiligung des Vorstandes gefasst werden.  
Auch hier gilt die Regelung des § 16 Abs. 4
- 7) Das Amt des Vereinsvorstandes wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Die Mitgliederversammlung kann abweichend davon beschließen, dass dem Vorstand für seine Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird.
- 8) An Beratungen und Entscheidungen über Beschlussgegenstände, an denen ein Vorstandsmitglied oder ein Angehöriger direkt oder indirekt betroffen ist, dürfen diese nicht teilnehmen. Im Zweifel entscheidet der Präsident bzw. der Versammlungsleiter.

## § 17

- 1) Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Jahreshauptversammlung für die Dauer von 3 Jahren. Er bleibt solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt wurde.
- 2) Die Wahl erfolgt durch geheime oder, sofern dagegen kein Einspruch erhoben wird, durch offene Abstimmung.
- 3) Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtsperiode aus, wählt der Vorstand ein Ersatzmitglied für den Rest der Amtsdauer des ausgeschiedenen Mitglieds.
- 4) Der Vorstand kann zur Erledigung besonderer Aufgaben Einzelpersonen oder Arbeitsausschüsse beauftragen (z.B. Fachreferenten).

## § 18

- 1) Der geschäftsführende Vorstand ist Vorstand im Sinne des § 26 BGB.
- 2) Jedes Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes ist berechtigt, den Verband allein zu vertreten.

- 3) Im Innenverhältnis sind der Vize-Präsident, der 1. Schriftführer und der 1. Kassier verpflichtet, von ihrem Vertretungsrecht nur im Falle der Verhinderung der ihm in der Reihenfolge des § 16 (2) voraus gehenden Vorstandsmitglieder Gebrauch zu machen.
- 4) Der Präsident, im Verhinderungsfalle der Vize-Präsident und bei dessen Verhinderung ein, vom Vorstand bestimmter Vertreter leitet die Vorstandssitzungen und die Versammlungen.

## § 19

Allgemeiner Gerichtsstand ist Konstanz.

## § 20

Die Mitglieder des Vorstands, Ausbilder und Trainer des Verbandes und auf Weisung des geschäftsführenden Vorstandes auch andere Personen haben Anspruch auf Aufwendungsersatz wie z.B. Reisekosten, Fahrtkosten usw. gemäß der Aufwandsersatzordnung des Verbandes.

Zur Ergänzung der Satzung gibt sich der Verband weitere Ordnungen, die nicht Bestandteil der Satzung sind. Sie werden durch die Jahreshauptversammlung erlassen.

## § 21

- 1) Bei einer Auflösung des Verbandes führt der Vorstand die Liquidation durch.
- 2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Verbandes, oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen an den steuerbegünstigten, Deutschen Fahnenschwinger Verband e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

## § 22

- 1) Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder durch den Verband erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung des Satzungszwecks erforderlich ist, oder eine ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen vorliegt.
- 2) Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes.
- 3) Zur weiteren Ausgestaltung und zu den Einzelheiten der Datenerhebung und -verwendung erlässt der Verband eine Datenschutzordnung, die kein Bestandteil der Satzung ist.

## § 23

Diese Fassung der Satzung wurde in der Gründungsversammlung am 06. Januar 1995 in Konstanz beschlossen.

Zuletzt geändert an der virtuellen Jahreshauptversammlung am 21.03.2021.

Gemäß §20 der Satzung kann sich der Verband Ordnungen geben. Folgende Ordnungen wurden durch die Hauptversammlung erlassen und können auf der homepage eingesehen werden.:

1. Geschäftsordnung
2. Datenschutzordnung
3. Jugendordnung
4. Ehrenordnung
5. Ausbildungsordnung Landesverbandstrainer

## 22.) die Fahenstöcke

Siehe Chronik des LFBW „4. Kurze Geschichte des Fahenschwingers in Deutschland“.

Mitglieder des Landesverbandes können Fahenstöcke zu günstigen Konditionen über Klemens Ramsteiner oder Benjamin Kurtz beziehen. Kontaktdaten siehe homepage des Landesverbandes.

## Teil II

### 23.) Ausgaben „der Fähnrich“ 2003 – 2005



# Der Fähnrich

Der Verband für das Fahنشwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 1 / 2003



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

<b>Inhaltverzeichnis</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Titelbild „Fahnenschwinger Halle in Schwaben“</b>	
Termine des LFBW 2003 - 2004	2
Lehrgänge des LFBW	3
Weltmeisterschaft der Gruppen ( 2. Beratung FISB - DFV) & Reglement	4 - 14
Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen & Reglement	15 - 17
2. Sächsische Meisterschaften im Fahnenhochwerfen	18 - 19
Malteser-Jugendpokalwettkampf im Fahnenhochwerfen	20
Jugendliche und Alkohol	21
Die Brüder Löwenherz, Ein Bericht von Elke Altmiks	22
2 Ausschreibung zur Landesmeisterschaft in Bretten	23 - 24
Neuer Landesverbandstrainer	25
Hohe Ehre für Klemens Ramsteiner	26
Ein Kassier geht in Rente.	27
Der Fanfarenzug „Welfen“ Weingarten e. V. stellt sich vor	28 - 30
Die Hessischen Fahnenschwinger stellen sich vor	31

### Impressum

Der Fährich  
Herausgeber

Offizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteur:  
Jürgen Antony

Gerhard Schlaich  
Hans Konrad  
Auflage

120 Juni, 2003

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich & Hans Konrad

### Hinweis

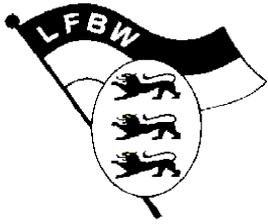
### Redaktionsanschrift

Gerhard Schlaich  
Steinstraße 48  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531 / 696430  
Fax.: 07531 / 696432  
H 0170 / 4771752  
email: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

### Verbandsanschrift

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.



## Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg

### Termine 2003

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
<b>Termine 2003</b>		
21.06.	WM im Fahnenhochwerfen	<a href="#">Bad Urach</a>
21.06.	Landesverbandstag LFBW	<a href="#">Bad Urach</a>
12.09. - 14.09.	Landesmeisterschaften LFBW	Bretten
<b>Termine 2004</b>		
10.01. - 11.01.	DFV-Wettkampfrichter-Wiederholungslehrgang	Tauberbischofsheim
06.03.	Vorstandssitzung LFBW	Bad Urach
07.03.	Jahreshauptversammlung LFBW	Bad Urach
27.03.	Vorstandssitzung DFV	Bad Urach
28.03.	Jahreshauptversammlung DFV	Bad Urach
29.05. - 31.05.	Europ. Fahnenschwingertreffen	Lichtenvoorde / NL
10.09. - 12.09.	Deutsche Meisterschaften	Bad Urach
01.10. – 03.10.	Weltmeisterschaften der Gruppen	Konstanz

Datum	Lehrgang	Lehrgangsort	Inhalt	Voraussetzungen	Info & Anmeldung	Trainer
26.07.-27.07.2003	Grundlehrgang I	Eschborn	Konstanzer Fahnenspiel	keine	Hilde Emmerich Tel: 0175-4905823	Rosemarie Beringer Gerhard Schlaich
18.10. - 19.10. 2003	Grundlehrgang I	Rottweil	Konstanzer Fahnenspiel	keine	Ute Günthner Tel: 0741/44633	Gerhard Schlaich
01.11. - 02.11.2003	Rechtsseminar	Bad Urach	Rechte und Pflichten im Umgang mit Jugendlichen	keine	Sonja Götz Tel:07125/70522	Gerhard Schlaich

**Anmerkung:**

***Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichterausbildung, werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.***

Für Mitglieder des LFBW	beträgt der Lehrgangsbeitrag	15,00 EURO
Für nicht Mitglieder	beträgt der Lehrgangsbeitrag	30,00 EURO

Lehrgangszeiten: Samstag 09.00. - 17.00 Uhr ( mit Mittagspause )  
 Sonntag 09.00. - 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.



## Weltmeisterschaften im Fahnenschwingen

2. Beratung  
am 12.04.2003 in Konstanz



Am 12. April 2003 trafen sich in Konstanz / Deutschland die Vertreter des DFV (Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V.) und der F.I.S.B. (Federazione Italiana Sbandieratori), um die Ergebnisse der I. Beratung vom 28. September 2002 zu vertiefen und ein Wettkampfbegleitprogramm zu vereinbaren.

### Für den DFV waren anwesend:

Gerhard Schlaich, Präsident  
Lutz Friese, Vizepräsident  
Rosemarie Beringer, Kassiererin  
Andreas Keller, 1 Schriftführer  
Klemens Ramsteiner, Fachreferent histor. FS  
Hans Konrad, Fachreferent f. FS  
Martin Tschaki, Fachreferent für Musik

### Für die F.I.S.B. waren anwesend:

Gabriele Mantovani, Vicepresidente  
Sandro Sabbatani, Segretario  
Fernando Ghinatti, Consigliere  
Lorenzo Linoso, Mitglied des Vorstandes  
Franca Savino, Mitglied des Vorstandes

**Ort:** Pulverturm zu Konstanz

**Zeit:** 16.00 Uhr bis 20.15 Uhr

**Nach eingehenden Beratungen von 16.00 Uhr bis 20.15 Uhr einigten sich die Delegationen von F.I.S.B. und DFV auf folgende Punkte:**

**1. Bestätigung des Ergebnisses der Beratungen vom 28.09.2002:**

**Zustimmung zum Protokoll der Beratung vom 28.09.2002 in allen Punkten, mit folgenden Ergänzungen:**

- Gemeinsamer Veranstalter der Weltmeisterschaft sind DFV und F.I.S.B.
- Der Austragungsort 2004 ist Konstanz/ Deutschland, der Austragungsort 2006 ist Turin/ Italien
- Als Zeitpunkt für die ersten Weltmeisterschaften wurde das Wochenende 02./03. Oktober 2004 gewählt.
- Zu dieser Meisterschaft werden die Verbände bzw. Gruppen nördlich der Alpen durch den DFV eingeladen, südlich der Alpen von der F.I.S.B.  
Bekannt sind z.Zt. Gruppen aus Italien, Deutschland Belgien, Niederlande, Frankreich, Schweiz, Österreich, Spanien und Portugal.
- Die Musikinstrumente müssen nicht streng historisch sein  
d.h. die Trommeln dürfen Metallbeschläge haben, die Fanfaren auch Ventile usw.  
Es soll Wert darauf gelegt werden, dass moderne Musikinstrumente so weit in einfacher Weise verkleidet werden, dass der historische Gesamteindruck nicht beeinträchtigt wird, z.B. Umhüllung der Trommeln mit Tuch.

Die Trommelfelle müssen je Register gleiche Farbe und Ausführung besitzen.

Die Musikgruppen werden akzeptiert, so wie sie national als Begleitung der Fahenschwinger üblich sind.

- Die Kleidung der Fahenschwinger und der Musik sind regional-historisch  
Landsknechtsuniformen, berufliche und regionale Trachten und andere historische Kleidung sind erlaubt, wenn sie eine anerkannte historische Kleidung bzw. Tracht darstellt und in Stil und Ausführung in sich geschlossen ist.  
Die Kleidung muss historischen Bezug haben.  
Missbrauch und das Kopieren von Trachten und Uniformen ist verboten.  
Sportkleidung und Sportschuhe sind in jedem Falle nicht-historisch.

Der historische Hintergrund muss nachgewiesen werden.

Folklore und pseudohistorische Kleidung wird nicht akzeptiert.

Man einigte sich auf folgenden Grundsatz:

Die Gruppe muss so gut wie möglich einen historischen Eindruck machen. Fahenschwinger und Musiker müssen in der Kleidung zusammen passen, d.h. die Kleidung muss derselben Epoche entstammen. Identische Kleidung ist ausdrücklich nicht gefordert.

- Logistisch soll die Meisterschaft gleich wie eine Deutsche Meisterschaft abgewickelt werden, d.h. jede Gruppe trägt grundsätzlich ihre Kosten für Verpflegung, Übernachtung und Startgebühren selbst.
- Die Nationalmannschaft der F.I.S.B. wird an den Landesmeisterschaften in Bretten (12.- 14.09.2003) die Meisterschaften mit einer Vorführung vorstellen und an der Gruppendisziplin „Akrobatik“ aktiv teilnehmen.

<b>2. Bewertungskriterien in der Meisterschaft:</b>
---

Die Delegierten einigten sich auf folgende Bewertungskriterien:

**1. PRÄSENTATION**

Einmarsch		
Haltung		
Auftreten		
Erscheinungsbild		
Ausmarsch	.....	10 Punkte

**2. INTERPRETATION/ ARTISTIK**

Bewegungen		
Flüssigkeit der Vorführung		
Harmonie	.....	15 Punkte

**3. CHOREOGRAFIE**

Zusammenspiel mit der Musik		
Formationen	.....	20 Punkte

**4. SCHWIERIGKEITSGRAD/ TECHNIK**

nur für die Fahnschwinger	.....	15 Punkte
---------------------------	-------	-----------

**gesamt mögliche Punktzahl: ..... 60 Punkte**

**Punktabzüge erfolgen für:**

Bodenberührung des Stockes (nicht des Tuches)		- 1 Punkt
Fahne ist gefallen (Stock liegt komplett auf dem Boden)		- 5 Punkte
Verlassen der Wettkampffläche ( Fahnschwinger/ Musiker)		- 10 Punkte
Ablösen der Fahne durch schlechte Befestigung am Stock, d.h. das Tuch löst sich und macht das Weiterschwingen unmöglich		- 10 Punkte
Zeitüber- und Zeitunterschreitung	pro 10 Sekunden	- 1 Punkt

**Maßnahmen bei Stockbruch:**

(Bei Stockbruch kann die Gruppenvorführung unter Umständen nicht weitergeführt werden, so dass die Wertung beendet wäre und die Gruppe ausscheiden würde.)

Die Vorführung der Gruppe wird sofort unterbrochen, alle Mitglieder der Gruppe verbleiben am Ort des Stopps, die Uhren werden angehalten.

Der oder die vom Stockbruch betroffenen Fahnenschwinger dürfen ihre Fahnen gegen andere Fahnen tauschen.

Ein Verlassen der Wettkampffläche ist nicht gestattet, die Fahnen müssen herein gereicht oder herein geworfen werden.

Danach wird der Wettkampf fortgesetzt.

Die Ahndung des Stockbruches wird durch das Bestrafen als „Fallen der Fahne“ mit jeweils 5 Abzugspunkten pro betroffener Fahne vorgenommen.

Das Verbringen von Fahnen in die Wettkampffläche ist nicht gestattet, ebenso das Verbringen aus der Wettkampffläche.

Unehrenhaftes Verhalten mit der Fahne, mutwillige Beschädigung und Zerstörung der Fahne sowie schwere Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen führen zur Disqualifikation der gesamten Gruppe.

## 5. BEWERTUNG DER MUSIK

Harmonie und Schwierigkeit .....	20 Punkte
Zusammenspiel mit den Fahnenschwingern .....	10 Punkte
<b>gesamt mögliche Punktzahl: .....</b>	<b>30 Punkte</b>

Es wird ein Gesamtergebnis für die komplette Gruppe festgestellt.

Den Weltmeistertitel erhalten nur die Fahnenschwinger.

Die Musikgruppen erhalten entsprechend ihrer Bewertung Ehrenpreise für Platz 1 bis 3.

## 3. Wettkampfrichter

Wettkampfrichter bewerten das Fahnenschwingen und die Musik.

Wettkampfrichter sind diejenigen Personen, die nach dem jeweiligen nationalem Recht fachlich berechtigt sind, bei Wettkämpfen bewertende Entscheidungen zu treffen.

Diese Wettkampfrichter werden den Wettkämpfern vor Beginn der Meisterschaft namentlich benannt.

Der Wettbewerb wird durch insgesamt 10 Personen bewertet und überwacht.

5 Wettkampfrichter bewerten das Fahnenschwingen  
dabei werden das höchste und niedrigste Ergebnis gestrichen,  
die drei verbleibenden Wertungen gehen in das Ergebnis ein

3 Wettkampfrichter bewerten die Musik  
dabei werden die höchste und niedrigste Bewertung gestrichen,  
die Verbleibende Bewertung geht in das Ergebnis ein.

**1 oberster Wettkampfrichter**

beaufsichtigt den Wettkampf und die Listenerfassung der Bewertungen  
ist für die Zeiterfassung zuständig

**1 Linienrichter**

für die Überwachung des Überschreitens der Linien der Wettkampffläche  
Der Linienrichter muss kein Wettkampfrichter sein, hier kann auch ein nach nationalem  
Recht „erfahrener Fahnenschwinger“ tätig sein.

Die Wettkampfrichter werden von den teilnehmenden Nationen gleichberechtigt zur Verfügung gestellt.  
Bei zwei teilnehmenden Nationen werden jeweils 5 Wettkampfrichter plus Reservewettkampfrichter  
benannt, bei mehreren teilnehmenden Nationen wird sich über die Anzahl der Wettkampfrichter pro  
Nation gleichberechtigt geeinigt.

**Finanzen der Meisterschaft**

Alle anreisenden Gruppen zahlen die Unterkunft und Verpflegung selbst.

Die Kosten der Wettkampfrichter müssen durch Startgebühren gedeckt werden.

Es wird eine Startgebühr von 200,00 Euro für die großen Gruppen, von 100,00 Euro für die kleinen  
Gruppen erhoben.

Für die Aufbringung der Startgebühren gegenüber dem Ausrichter der Weltmeisterschaft sind die  
nationalen Verbände verantwortlich.

**Aufgaben des Ausrichters der Weltmeisterschaft:**

Bereitstellung der Wettkampffläche, Wettkampfräume und der Unterkünfte für die im Wettkampf  
aktiven Teilnehmer (Umkleideräume z.B.)

Angebot von geeigneten Übernachtungsunterkünften verschiedener Qualität

Angemessene Unterbringung der Wettkampfrichter, getrennt von den Wettkämpfern.

Beschaffung der Trophäen für die Sieger und Platzierten.

**Trophäen/ Pokale / Preise**

Alle teilnehmenden Aktiven, die sich platzieren (Platz 1 bis 3) erhalten in ihrer Wertung eine Trophäe  
(Pokal, Preis).

Aus Kostengründen werden zunächst keine Medaillen verliehen.

## Ablauf der Meisterschaft

Die Meisterschaft wird an einem Wochenende durchgeführt.

Freitag:	Anreise der Gruppen am Abend offizieller Begrüßungsakt, Umzug	
Samstag	ganztägig am Abend	Wettkampf gemeinsames Abendessen aller Fahnenschwinger und Musiker an einer großen Tafel (jede Gruppe trägt ihre Kosten selbst)
Sonntag	bis gegen Mittag danach	Wettkämpfe Siegerehrung Abreise der Wettkämpfer

## Wettkämpfe in der Halle

Die Mindest-Deckenhöhe für eine geeignete Wettkampfhalle wird mit 8,00 Metern vorgeschrieben.

Die hier protokollierten Einzelheiten werden durch den deutschen Verband DFV in einem Regelwerk für die Weltmeisterschaft unter dem „Wettkampfbestimmungen für die Weltmeisterschaft der Fahnenschwinger“ verankert und in entsprechender Übersetzung zur Verfügung gestellt.

## Weitere Beratungsinhalte / Festlegungen

Beide Verbände bekräftigten nochmals gegenseitig die ausdrückliche Erlaubnis, den Link der jeweiligen Internetpräsentation des Partners auf der nationalen Website veröffentlichen zu dürfen.

Es wird ein Grundsatzbeschluss formuliert, in dem DFV e.V. und F.I.S.B. als gemeinsamer Ausrichter die ersten Weltmeisterschaften im Fahnenschwinger veranstalten. Als Austragungsorte einigte man sich auf Konstanz im Jahre 2004 und auf Turin im Jahre 2006.

Das Protokoll wird an die beiden Präsidenten der nationalen Verbände, Herrn Gerhard Schlaich und Herrn Danilo Pederini, übersandt.

### Protokollant:



Andreas Keller  
1. Schriftführer des DFV



## Weltmeisterschaften im Fahnenschwingen



# Reglement

---

### Allgemeines:

Veranstalter sind gemeinsam die Federazione Italiana Sbandieratori (F.I.S.B.) und der Deutsche Fahnenschwinger Verband e.V. (DFV)

Die Meisterschaften sollen alle 2 Jahre, beginnend 2004, stattfinden

Der Zeitpunkt der Meisterschaft wird mit dem Veranstalter festgelegt

Der Veranstalter vergibt die Meisterschaften an einen Ausrichter.

### Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Fahnenschwingergruppen aller Nationen:

Bei 8 teilnehmenden Nationen: 2 Gruppen pro Nation, nach nationaler Qualifikation

Bei mehr als 8 Nationen: 1 Gruppe pro Nation, nach nationaler Qualifikation

### Kategorien:

Die Meisterschaft wird aufgeteilt in 2 Kategorien:

#### 1. Kategorie:

3 – 6 Fahnenschwinger mit max. 15 Musikern; Wettkampffläche min. 15 x 20 Meter

#### 2. Kategorie:

7 – 12 Fahnenschwinger mit max. 30 Musikern; Wettkampffläche min. 20 x 30 Meter

Fahnenschwinger dürfen jeweils nur in einer der beiden Kategorien und nur in einer Gruppe starten

Das Mindestalter der Fahnenschwinger wird auf 16 Jahre festgelegt.

**Wettkampf:**

Die Vorführungen dauern zwischen 7 – 9 Minuten.

Beginnend mit dem Einmarsch und endend mit Verlassen der Start- und Ziellinie.

Die Fahenschwinger und die Musik treten gemeinsam in der Wettkampffläche auf und werden beide bewertet.

Es werden keine Fahnen- und Stockmaße festgelegt.

**Bewertung:****1. PRÄSENTATION**

Einmarsch, Haltung Auftreten, Erscheinungsbild, Ausmarsch.....	10 Punkte
---	-----------

**2. INTERPRETATION/ ARTISTIK**

Bewegungen, Flüssigkeit der Vorführung Harmonie .....	15 Punkte
--	-----------

**3. CHOREOGRAFIE**

Zusammenspiel mit der Musik Formationen .....	20 Punkte
--	-----------

**4. SCHWIERIGKEITSGRAD/ TECHNIK**

nur für die Fahenschwinger .....	15 Punkte
----------------------------------	-----------

<b>gesamt mögliche Punktzahl:</b> .....	<b>60 Punkte</b>
---	------------------

**Punktabzüge erfolgen für:**

Bodenberührung des Stockes (nicht des Tuches)	- 1 Punkt
Fahne ist gefallen (Stock liegt komplett auf dem Boden)	- 5 Punkte
Verlassen der Wettkampffläche ( Fahenschwinger/ Musiker)	- 10 Punkte
Ablösen der Fahne durch schlechte Befestigung am Stock, d.h. das Tuch löst sich und macht das Weiterschwingen unmöglich	- 10 Punkte
Zeitüber- und Zeitunterschreitung	pro 10 Sekunden - 1 Punkt

**Maßnahmen bei Stockbruch:**

(Bei Stockbruch kann die Gruppenvorführung unter Umständen nicht weitergeführt werden, so dass die Wertung beendet wäre und die Gruppe ausscheiden würde.)

Die Vorführung der Gruppe wird sofort unterbrochen, alle Mitglieder der Gruppe verbleiben am Ort des Stopps, die Uhren werden angehalten.

Der oder die vom Stockbruch betroffenen Fahnenschwinger dürfen ihre Fahnen gegen andere Fahnen tauschen.

Ein Verlassen der Wettkampffläche ist nicht gestattet, die Fahnen müssen herein gereicht oder herein geworfen werden.

Danach wird der Wettkampf fortgesetzt.

Die Ahndung des Stockbruches wird durch das Bestrafen als „Fallen der Fahne“ mit jeweils 5 Abzugspunkten pro betroffener Fahne vorgenommen.

Das Verbringen von Fahnen in die Wettkampffläche ist nicht gestattet, ebenso das Verbringen aus der Wettkampffläche.

## 5. BEWERTUNG DER MUSIK

Harmonie und Schwierigkeit .....	20 Punkte
Zusammenspiel mit den Fahnenschwingern .....	10 Punkte
<b>gesamt mögliche Punktzahl: .....</b>	<b>30 Punkte</b>

Es wird ein Gesamtergebnis für die komplette Gruppe festgestellt.

Den Weltmeistertitel erhalten nur die Fahnenschwinger.

Die Musikgruppen erhalten entsprechend ihrer Bewertung Ehrenpreise für Platz 1 bis 3.

## Disqualifikation:

Unehrenhaftes Verhalten mit der Fahne, mutwillige Beschädigung und Zerstörung der Fahne sowie schwere Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen führen zur Disqualifikation der gesamten Gruppe.

## Wettkampfrichter:

Wettkampfrichter bewerten das Fahnenschwingen und die Musik.

Wettkampfrichter sind diejenigen Personen, die nach dem jeweiligen nationalem Recht fachlich berechtigt sind, bei Wettkämpfen bewertende Entscheidungen zu treffen.

Diese Wettkampfrichter werden den Wettkämpfern vor Beginn der Meisterschaft namentlich benannt.

Der Wettbewerb wird durch insgesamt 10 Personen bewertet und überwacht.

5 Wettkampfrichter bewerten das Fahnenschwingen

dabei werden das höchste und niedrigste Ergebnis gestrichen,  
die drei verbleibenden Wertungen gehen in das Ergebnis ein

3 Wettkampfrichter bewerten die Musik

dabei werden die höchste und niedrigste Bewertung gestrichen,  
die verbleibende Bewertung geht in das Ergebnis ein.

1 oberster Wettkampfrichter

beaufsichtigt den Wettkampf und die Listenerfassung der Bewertungen  
ist für die Zeiterfassung zuständig

### 1 Linienrichter

für die Überwachung des Überschreitens der Linien der Wettkampffläche

Der Linienrichter muss kein Wettkampfrichter sein, hier kann auch ein nach nationalem Recht „erfahrener Fahnenschwinger“ tätig sein.

Die Wettkampfrichter werden von den teilnehmenden Nationen gleichberechtigt zur Verfügung gestellt. Bei zwei teilnehmenden Nationen werden jeweils 5 Wettkampfrichter plus Reservewettkampfrichter benannt, bei mehreren teilnehmenden Nationen wird sich über die Anzahl der Wettkampfrichter pro Nation gleichberechtigt geeinigt.

### **Musik:**

Die Musik ist regional – historisch d.h. es werden Fanfarenzüge, Spielmannszüge, Trommlerkorps, Alphörner, Örgeli, Dudelsäcke, Schwegelpfeiffer u.a. akzeptiert.

Die Musikgruppen werden akzeptiert, so wie sie national als Begleitung der Fahnenschwinger üblich sind.

Die Musikinstrumente müssen nicht streng historisch sein

d.h. die Trommeln dürfen Metallbeschläge haben, die Fanfaren auch Ventile usw.

Es wird Wert darauf gelegt, dass moderne Musikinstrumente so weit in einfacher Weise verkleidet werden, dass der historische Gesamteindruck nicht beeinträchtigt wird,

z.B. Umhüllung der Trommeln mit Tuch.

Die Trommelfelle müssen je Register gleiche Farbe und Ausführung besitzen.

Die Musik unterliegt keiner Altersbeschränkung.

### **Kleidung:**

Die Kleidung der Fahnenschwinger und der Musik sind regional-historisch. Landsknechtsuniformen, berufliche und regionale Trachten und andere historische Kleidung sind erlaubt, wenn sie eine anerkannte historische Kleidung bzw. Tracht darstellt und in Stil und Ausführung in sich geschlossen ist. Die Kleidung muss historischen Bezug haben.

Missbrauch und das Kopieren von Trachten und Uniformen ist verboten.

Sportkleidung und Sportschuhe sind in jedem Falle nicht-historisch.

Der historische Hintergrund muss nachgewiesen werden.

Folklore und pseudohistorische Kleidung wird nicht akzeptiert.

#### Grundsatz:

Die Gruppe muss so gut wie möglich einen historischen Eindruck machen. Fahnenschwinger und Musiker müssen in der Kleidung zusammen passen, d.h. die Kleidung muss derselben Epoche entstammen. Identische Kleidung ist ausdrücklich nicht gefordert.

**Logistik:**

Finanzen:

Alle anreisenden Gruppen zahlen die Unterkunft und Verpflegung selbst.  
Die Kosten der Wettkampfrichter müssen durch Startgebühren gedeckt werden.

Es wird eine Startgebühr von 200,00 Euro für die großen Gruppen, von 100,00 Euro für die kleinen Gruppen erhoben.

Für die Aufbringung der Startgebühren gegenüber dem Ausrichter der Weltmeisterschaft sind die nationalen Verbände verantwortlich.

**Aufgaben des Ausrichters:**

Bereitstellung der Wettkampffläche und Wettkampfräume für die im Wettkampf aktiven Teilnehmer (z.B. Umkleideräume)

Bereitstellung von Unterkünften verschiedener Kategorien und Qualität

Angemessene Unterbringung der Wettkampfrichter, getrennt von den Wettkämpfern.

Beschaffung der Trophäen für die Sieger und Platzierten.

Alle teilnehmenden Aktiven, die sich platzieren (Platz 1 bis 3) erhalten in ihrer Wertung eine Trophäe (Pokal, Preis). Aus Kostengründen werden zunächst keine Medaillen verliehen.

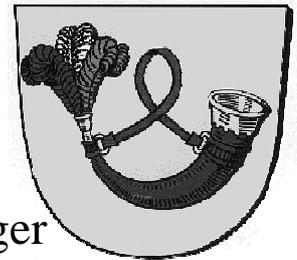
Die Wettkämpfe können im Freien oder in einer Halle durchgeführt werden.

Die Mindest-Deckenhöhe für eine Wettkampfhalle wird mit 8,00 Metern vorgeschrieben.





21. Juni 2003 in Bad Urach  
Landesverbandstag der Fahnenchwinger  
und  
Weltmeisterschaft  
im Fahnenhochwerfen



Beginn der Veranstaltung - auf dem Marktplatz  
Ab 9.30 Uhr

Sternmarsch der ankommenden Fahnenchwinger zum  
Markplatz.

Ab 11.30 Uhr Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen

Bewirtung auf dem Marktplatz im Zelt



# Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen Reglement

Fahnenstock: 140 - 150 cm (Material beliebig)

Fahne: am Stock entlang mindestens 1 Meter

Mindestgröße: 220cm (Länge und Breite zusammengezählt.) (Material beliebig)

Das Gesamtgewicht von Fahne und Stock darf 1000 Gramm nicht überschreiten.

Wettkampfkleidung: Uniform oder Tracht

## **Kategorien:**

Startgeld: 05 EURO pro Person

## **Technik**

Eine 3 Meter lange Stange wird mittels Hebebühnen oder Feuerwehroleitern auf eine Anfangshöhe gebracht, waagrecht installiert und nach jedem Durchgang

20 cm höher gesetzt. (ab 8 Meter in geringeren Abständen)

Der Fahnenchwinger wirft seine Fahne über diese Stange.

Dazu hat er pro Höhe 3 Versuche. Die Wurftechnik ist freigestellt.

Der Versuch ist gültig, wenn Fahne und Stock frei (ohne Berührung), offen (Zeitpunkt, in dem die Fahne über der Stange ist) von einer Seite auf die andere Seite über die Stange fliegt

und wieder aufgefangen wird.

## **Die Fahne gilt als offen wenn:**

a) alle 4 Ecken der Fahne sichtbar sind

b) das Tuch vollständig sichtbar ist

Nach dem 3. ungültigen Versuch in einer Höhe scheidet der Fahnenchwinger aus.

**Sieg**

Gewonnen hat, wer eine Fahne frei von einer Seite über eine waagerechte Stange zur anderen Seite geworfen und wieder aufgefangen hat und dabei die größte Höhe erreicht.

Erreichen mehrere Fahnenschwinger die gleiche Höhe hat derjenige mit den wenigsten ungültigen Würfungen dieser Höhe gewonnen.

Bei Gleichheit wird die nächst niedrigere Höhe mitbewertet.

**Wettkampfrichter:**

Der Wettkampfrichter entscheidet über die Gültigkeit des Wurfes.

**Teilnehmer:**

Die Teilnahme an dieser Weltmeisterschaft ist für alle Fahnenschwinger offen.

**Disqualifikation:**

Zuwiderhandlungen gegen das Reglement

Mißachtung des Wettkampfrichters

unsportliches Verhalten



## Zwei neue Weltrekorde in nur wenigen Stunden!

### 2. offene Sachsenmeisterschaften im Fahnen-Hochwerfen



Am 24. Mai 2003 fand bei traumhaftem Wetter im Glauchauer Gründelpark die 2. offene Sachsenmeisterschaft im Fahnen-Hochwerfen statt. Unterstützt von vielen Helfern und Sponsoren konnte diese Meisterschaft im Rahmen des „Spieletages der Stadtwerke“ Glauchau gemeinsam mit einem riesigen Kinderfest mit über 50 Attraktionen durchgeführt werden.

„Die Schönburger“ e.V. als Veranstalter konnten die ersten Hessischen Fahnenschwinger aus Eschborn, die Fahnenschwinger der Volkstanzgruppe Fischerbach, die ersten Thüringer Fahnenschwinger Ichtershausen begrüßen. Besonders gefreut haben wir uns, dass es sich Tobias Mazzardo, der amtierende Weltmeister von den Fahnenschwingern der Niederburg zu Konstanz, nicht nehmen ließ, diesen Wettkampf mit seiner aktiven Teilnahme zu bereichern. Für musikalische Unterhaltung und den würdigen Rahmen sorgten die Musikanten vom Fanfarenzug Ichtershausen und der Trommlerzug der „Schönburger“.

Souverän geleitet von Gerhard Schlaich traten 45 aktive Wettkämpfer in einen fairen Wettkampf ein. Gewertet wurde in zwei Jugendklassen (Jungen/Mädchen) und in den Klassen des WM-Reglements. Außer Konkurrenz starteten die jüngsten sächsischen Fahnenschwinger, die Grundschüler einer Arbeitsgemeinschaft Fahnenschwingen, die an den Schulen der Stadt Glauchau durchgeführt wird. Ehrlich und fair wurde gekämpft, und auch der Wettkampfleiter Gerhard Schlaich erfreute sich an seinem neuen Wertungsgerät, einer rot-grünen Kelle, mit der er für alle offen die Wertung anzeigen konnte. Gegen 15.00 Uhr war es dann so weit: Hilde Emmerich stellte den „alten“ Weltrekord“ von 5,80 Metern ein und verbesserte auf glatte sechs Meter, nachdem sie knapp an 6,10 m scheiterte!

Der Herren-Wettkampf versprach nochmals, interessant zu werden, denn Weltmeister, Vizeweltmeister sowie hochmotivierte Sachsen, Thüringer und Hessen schwangen sich auf, den Weltrekord zu kippen. „Die Schönburger“ e.V. hatten versprochen, auf dieser Veranstaltung den aktuellen Rekord einzustellen

oder gar zu kippen. Kurz vor 16.00 Uhr wurde unter dem Jubel der vielen Zuschauer und Besucher die von Tobias Mazzardo im vergangenen Jahr erreichte Weltmeisterhöhe von 9,25 eingestellt. Fünf Fahnenschwinger überwarfen diese Höhe noch. Nach überworfenen 9,70 Metern schied der letzte kämpfende Sachse aus. Gerd Bürger von den „Schönburgern“ holte sich damit den dritten Platz. Im Wettkampf standen nur noch Tobias und Matthias Ramsteiner aus Fischerbach. Verbissen wurde um jeden Zentimeter gekämpft ... und schließlich stellte Mathias zur Begeisterung der Massen den neuen Weltrekord mit 10,10 Metern auf! Dies wird die Höhe sein, die dann auch in Bad Urach zur Diskussion stehen kann.

Um 17.00 Uhr erfolgte mit einem großen Aufmarsch aller Aktiven unter reger Anteilnahme der Öffentlichkeit die Siegerehrung. Die von Landrat, Oberbürgermeister und dem Geschäftsführer der Glauchauer Stadtwerke gesponserten Pokale sowie die vom Kreissportbund gestifteten Medaillen wurden durch den DFV-Präsidenten, den Glauchauer Oberbürgermeister, den Geschäftsführer der Stadtwerke Glauchau und Georg, Graf zu Schönburg-Glauchau, den Namenspatron der „Schönburger“ e.V. unter großem Beifall überreicht.

Ein herrlicher, aber auch anstrengender Tag ging bei einem Konzert der Ostrockgruppe „Elektra“ zu Ende und wir hoffen auf gleiche Resonanz beim Dritten Mal.

Ganz besonders möchten wir uns bedanken bei Gerhard Schlaich für die Wettkampfleitung, bei Georg Abele von den Rottweiler Fahnenschwingern für die Protokollführung und bei allen aktiven und passiven Teilnehmern und Helfern, die für diese gelungene Veranstaltung sorgten.

Andreas Keller, Vorsitzender der „Schönburger“ e.V.

### **Die Ergebnisse:**

#### **Mädchen**

Sachsenmeisterin:	Vanessa Keller	5,00 m
Vizemeisterin	Kristin Seidel	4,50 m
Dritte	Lidia Dengis	4,00 m

#### **Jungen**

Sachsenmeister	Steve Kirchner	5,50 m	
Vizemeister	Sascha Emmerich	5,40 m	Hessische FS
Dritter	Tino Fiehöfer	4,50 m	

#### **Damen**

Sachsenmeister	Hilde Emmerich	6,00 m	Hessische FS	<b>Weltrekord</b>
Vizemeister	Aranka Friese	5,60 m/ 1. Versuch		
Dritte	Sylvia Nötzold	5,60 m/ 3. Versuch		

#### **Herren**

Sachsenmeister	Mathias Ramsteiner	10,10 m	VTG Fischerbach	<b>Weltrekord</b>
Vizemeister	Tobias Mazzardo	10,00 m	FS der Niederburg	
Dritter	Gerd Bürger	9,70 m		

(alle FS, die nicht näher benannt sind)



## Ganz unter dem Motto des Fahnenschwingens

Am Sonntag, dem 4. Mai 2003 veranstaltete der Malteser Fanfarenzug Heitersheim (MFZH) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Fahnenschwinger von Baden Württemberg zum ersten Mal einen Tag des Fahnenschwingens in Heitersheim. Acht Fahnenschwingergruppen aus nah und fern waren zugegen - die Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz, die Fahnenschwinger der Melanchthon Herolde aus Bretten, die Fahnenschwinger des Historischen Fanfarenzug Ritter Hermann aus Weisweil, die Fahnenschwinger der Schwarzenberger Herolde aus Waldkirch, die Fahnenschwinger des Fanfarenzug Rust, die Hessischen Fahnenschwinger Eschborn, Klemens Ramsteiner (Wertungsrichter und Ausbilder) aus Fischerbach und die Fahnenschwinger des MFZH – sie alle zeigten ihr Können während der Fahnenschwingervorführungen und dem Fahnenhochwurfwettbewerb.

Der MFZH eröffnete mit der „Festfanfare“ gegen 11.30 Uhr den Tag, wozu alle Fahnenschwinger ihre Fahnen bei einem kleinen Marsch vom Gasthaus Löwen bis auf den Lindenplatz schwangen und so den Zuschauern präsentierten.

Zu weiteren Liedern und Märschen, die der MFZH spielte, schwangen die Fahnenschwinger des MFZH. Klemens Ramsteiner mit seiner Gruppe schwang die „Deutsche Reihe“.

Die Fahnenschwinger der Schwarzenberger Herolde aus Waldkirch boten ein tolles Programm unterstützt von zwei Landsknechtstrommlern.

Später unterhielt der Historische Fanfarenzug Ritter Hermann aus Weisweil das Publikum mit schöner Fanfarenmusik. Die anwesenden Fahnenschwinger schwangen dazu miteinander ein einheitliches Programm.

Gegen 14.30 Uhr begann dann der Hochwurfwettbewerb, für den die meisten Teilnehmer sogar Sonderproben vorgenommen hatten, um sich in eine gute Position auf den Sieg zu bringen.

Der Wettbewerb war unterteilt in drei Altersgruppen, wobei in der Gruppe der 9-11jährigen und 12-15jährigen nochmals zwischen weiblichen und männlichen Startern unterschieden wurde.

In der Altersgruppe der 9-11jährigen starteten fünf Mädchen und drei Jungen. Bei den Mädchen erlangte Jessica Wernhöfer von den Fahnenschwingern der Niederburg Konstanz mit einer Höhe von 4,30m den ersten Platz. Bei den Jungen war es Maximilian Antony vom MHB Bretten mit der Höhe von 4,70m.

In der Gruppe der 12-15jährigen stellten sich acht Mädchen und elf Jungen dem Wettkampf, dort erreichte Helena Kalagin aus Weisweil mit der Höhe von 5,30m bei den Mädchen und Tobias Martin aus Waldkirch mit der Höhe von 6,90m bei den Jungen jeweils den ersten Platz.

In der Gruppe der über 16jährigen gab es neun Teilnehmer, dort gewann Peter Ruhnau vom MFZH mit der Höhe von 7,50m den ersten Platz.

An der Siegerehrung um 18.00 Uhr wurde dann zur Ehrung der erreichten Höhe für die Erstplatzierten der 9-11jährigen und 12-15jährigen jeweils ein Malteserpokal und für den Sieger der über 16jährigen zwei Flaschen Wein überreicht.

Für alle ersten, zweiten und dritten Plätze gab es natürlich auch eine Urkunde.

Für alle Anwesenden war es wohl ein schöner, interessanter und zum Teil sehr erfolgreicher Tag des Fahnenschwingens und –werfens, den es sich sicherlich zu wiederholen lohnt. Gerne würden wir dann noch mehr Fahnenschwinger begrüßen dürfen.

## Jugendliche und Alkohol ?



(Foto gestellt)

gs./sg. Alarmierende Nachrichten waren kurz nach Fasnacht in den Zeitungen zu lesen. Alkoholisierte Jugendliche randalierten, verübten Sachbeschädigungen, Körperverletzungen oder wurden umgekehrt verletzt oder gar vergewaltigt. Alles als Folge des Alkohols – das gibt uns zu denken !

Gerade der Verein hat eine besondere Verantwortung, wenn es darum geht, Jugendliche zu betreuen und mit Jugendlichen im Vereinsleben umzugehen.

Da sollten die Erwachsenen schon mit leuchtendem Vorbild vorangehen !!

Dass die Jugendlichen bei Veranstaltungen betreut werden ist mittlerweile Standart. Dass eine Veranstaltung bis zur Übergabe an die Eltern dauert ist schon weniger bekannt. Dass während dieser Zeit die Betreuer keinen Alkohol trinken dürfen, sondern sich um die Jugendlichen kümmern müssen, scheint für viele neu zu sein.

Alkoholisierte Beteuer sind eine Gefahr für die Jugendlichen und erst recht für den Verein.

Sie können und dürfen auch nicht zulassen, dass Alkohol an Jugendliche ausgeschenkt wird.



(Foto gestellt)



(Foto gestellt)

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen grundsätzlich keinen Alkohol trinken.

An Jugendliche über 16 Jahren können in Begleitung Personensorgeberechtigter nicht branntweinhalte Getränke abgegeben werden.

**Vereinsvorstände und Betreuer sind keine Personensorgeberechtigte ! (§ 2 (2) Nr. 1 JÖSchG)**

Der Aufenthalt in Gaststätten ist für Jugendliche äußerst beschränkt (§ 3 JÖSchG)

Der Verein übernimmt die Aufsichtspflicht für die Jugendlichen – nicht die Erziehung zum Alkoholiker !

Am 01.11. – 02.11.2003 findet in Bad Urach ein Rechtsseminar statt zu dem alle Vereinsvorstände, Betreuer und Interessierte recht herzlich eingeladen sind.

Die Hauptthemen: Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit  
Sexualstrafrecht, Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit

## Die Brüder Löwenherz

Ein Bericht von Elke Altmiks

Karl ist neun. Alle nennen ihn Krümel, weil er so klein ist und dünn und immerzu hustet. Ganz anders als sein Bruder Jonathan, von dem die Leute sagen er sei ein Märchenprinz: Er ist gut und stark und kann und versteht alles – alle lieben Jonathan. Krümel natürlich auch, und so bricht es ihm fast das Herz, als Jonathan bei einem Feuer ums Leben kommt. Doch die Brüder sehen sich wieder, ganz wie Jonathan es einmal versprochen hatte; in Nangijala dem Land hinter den Sternen, wo man hinkommt, wenn man stirbt und die Erde verlässt.

Die Geschichte nimmt seinen Lauf und kurz vor dem Ende kommt es zu einer Kampfszene.

Auf einmal haben zwei Schauspieler Fahnen in der Hand, welche sie gekonnt schwenken und sich dann auch noch gegenseitig quer über die große Bühne zuwerfen.

Wo haben die denn das gelernt???, fragt sich sicherlich so mancher Zuschauer im Theatersaal.

Wir kennen die Antwort! Elke Altmiks, Mareike Talsma und Matthias Altmiks von der Fahenschwenkergruppe aus Paderborn-Wewer sind auf Anfrage des Schauspielhauses, an einem Sonntagnachmittag im vergangenen Oktober nach Hannover gefahren, um zwei Schauspieler in einem "Crash - Kurs" in die Grundbegriffe des Fahenschwenkens einzuweihen. Mit sehr viel Enthusiasmus machten wir uns an die Arbeit und wurden auch schnell belohnt. Denn schon nach kurzer Zeit zeigte sich, dass die Schauspieler ihre Aufgabe sehr ernst nahmen und sie bewiesen eine schnelle Auffassungsgabe. Die einfachen Grundbegriffe waren schnell erlernt und dann wollten sie natürlich noch unbedingt die Kunst des Zuwerfens gezeigt bekommen. Anschließend wurde zusammen mit dem Regisseur nach seinen Wünschen eine kurze Choreographie kreiert und eingeübt und am Ende des Trainings waren wir alle zu Freunden geworden.

Deshalb war es auch eine besondere Freude für uns, dass wir noch einmal am 23.03.2003 zusammen mit sieben weiteren Mitgliedern unserer Gruppe nach Hannover fahren konnten, um uns das Stück die „Brüder Löwenherz“ anzusehen. Selbstverständlich bekamen wir vorher eine Führung durch das Theater und durften uns hinter den Kulissen einmal in Ruhe umschaun und die Bühne von der Sichtweise der Schauspieler betrachten.

Vor und nach der Vorstellung, sowie während der Pause hatten wir dann noch einmal die Gelegenheit zum kurzen Gespräch mit den Akteuren in der Theaterkantine.

Für uns alle war es eine schöne und neue Erfahrung, das Fahenschwenken einmal aus einer anderen Perspektive zu sehen, als in der uns gewohnten Weise bei Showauftritten, Festumzügen, oder auf Wettkämpfen.

Das Kinder- und Familienstück "Die Brüder Löwenherz" von Astrid Lindgren wird aufgeführt im Schauspiel Hannover.

Mit Clemens Schick, Christian Erdmann, Mirko Lang, Sebastian Haase u.a.

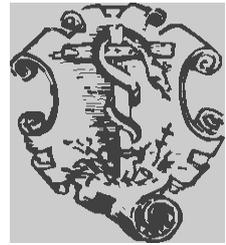
Die Regie führt Stefan Otteni.

Die Brüder Löwenherz war vom Schauspiel Hannover als Weihnachtsstück für das Jahr 2002 geplant. Aufgrund des sehr großen Erfolgs ist die Spielzeit bis Ende 2003 verlängert worden.

Elke Altmiks

Fahenschwenker Wewer

[www.fahenschwenker-wewer.de](http://www.fahenschwenker-wewer.de)



## 4. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 12.09.03 – 14.09.03 in Bretten

### 2. Ausschreibung

Hallo liebe Fahnenschwingerinnen und Fahnenschwinger,

die nächste Landesmeisterschaft vom 12. - 14. September in Bretten rückt immer näher.

Wie wir im letzten Fährlich schon angekündigt haben, können wir Euch jetzt die ausstehenden Informationen zur Meisterschaft in Bretten mitteilen.

Zum allgemeinen Programmablauf :

- Freitag 12.09. :      Ankunft und Quartierbezug in den Klassenzimmern der Realschule (1) ab 16.00 Uhr
- Hocketse am neuen Rathaus (2) ab 16.00 Uhr
- Sammeln aller Fahnenschwingergruppen um 18.00 Uhr am neuen Rathaus (2)
- Offizieller Empfang der Stabführer durch die Stadt Bretten im neuen Rathaus (2)
- gegen 18.00 Uhr.
- Gegen 20.00 Uhr Abmarsch durch einen Teil der Brettener Altstadt zur offiziellen Eröffnung der Meisterschaften am Marktplatz (3)
- Anschl. Zapfenstreich und Abmarsch in die Stadtparkhalle (4) zum gemütlichen Beisammen sein.
- Samstag 13.09.:      Ab 6.00 Uhr Frühstück im Massenquartier / Duschen befinden sich in der Sporthalle (5)
- Ab 8.00 Uhr Wettkampfbeginn in der Sporthalle (5) bis ca. 17.00 Uhr
- anschl. Vorstellung der italienischen Fahnenschwinger-Nationalmannschaft auf dem Marktplatz.
- Gegen 18.00 Uhr Fahnenschwingen im Gehen in der Sporgasse (6)
- Gemeinsames Abendessen in der Stadtparkhalle und im Anschluß startet unser „Bunter Abend“ mit vielerlei unterhaltsamen Darbietungen, Spielen und Musik.
- Sonntag 14.09.:      Frühstück wie am Vortag
- Wettkampfbeginn um 8.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
- Anschl. Gemeinsames Mittagessen und Quartierabnahme.
- Ab 13.00 Uhr Siegerehrung.

Die angegebenen Zeiten sind als ca. Zeiten zu verstehen. Bei Programmänderungen werdet Ihr während den Wettkämpfen unterrichtet oder könnt dies auf unserer Homepage [www.melanchthon-herolde.de](http://www.melanchthon-herolde.de) nachlesen.

Für alle, die das Massenquartier nutzen wollen :

Das Massenquartier wird in der Realschule eingerichtet. Hier gibt es auch jeden Morgen Frühstück. Zum Duschen müßt Ihr allerdings einen Fußweg von ca. 100 Meter in Kauf nehmen.

Da sich das Massenquartier in einer Schule befindet, herrscht hier auch absolutes Rauch- und Alkoholverbot und in den Klassenzimmern ist der Verzehr von Speisen unerwünscht.

Wir möchten Euch bitten diese Hausordnung zu befolgen. Des weiteren wollen wir in jeder Gruppe einen Ansprechpartner haben, der sich für die Übergabe, Endabnahme und während der Wettkämpfe verantwortlich zeichnet.

Schlafsack und Unterlage muß sich jeder selbst mitbringen.

Im Außenbereich werden wir im überdachten Bereich Sitzmöglichkeiten schaffen. Wir werden auch Mineralwasser und Limo zu einem günstigen Preis anbieten.

Der Unkostenbeitrag für Unterkunft und Frühstück beträgt pro Nacht und Person 8,-- Euro.

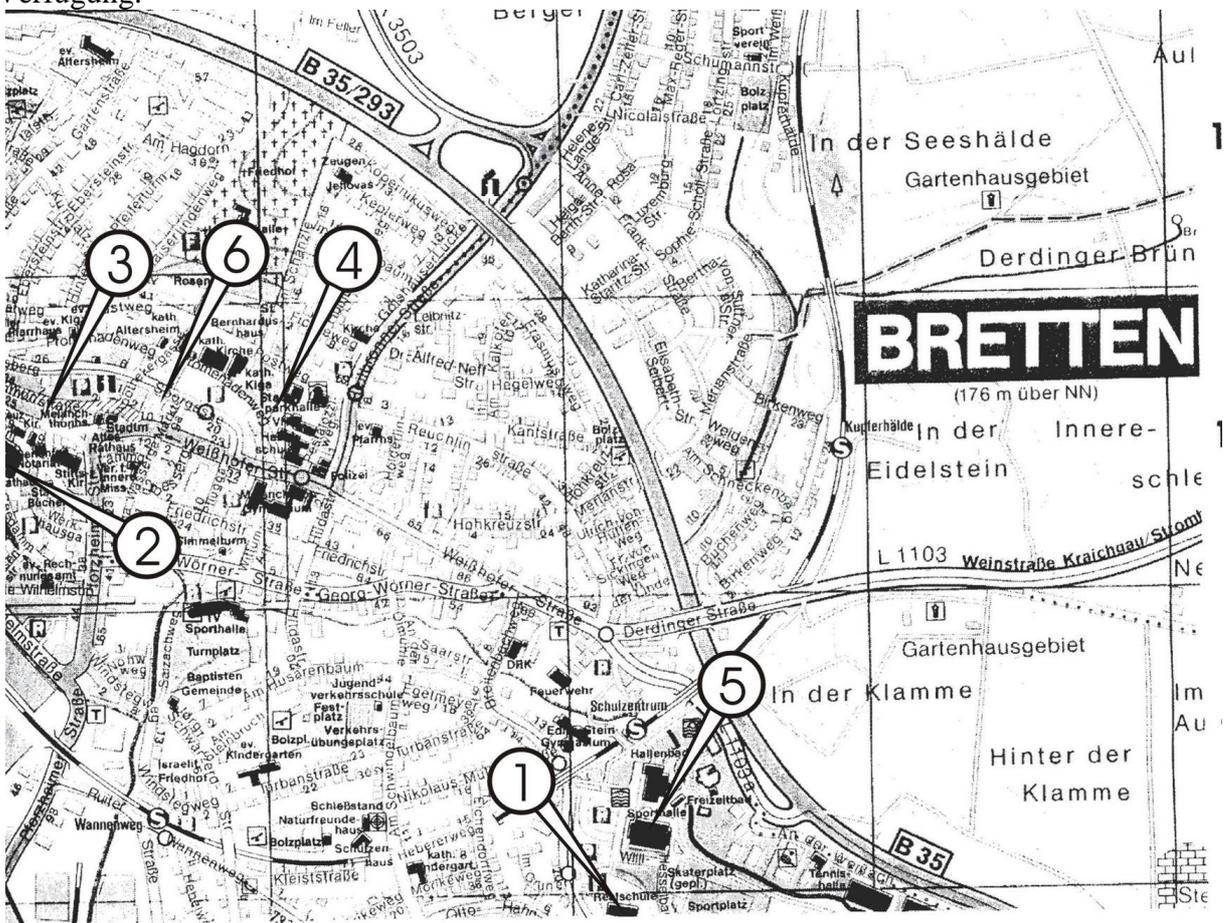
Für die Anmeldung oder weiter Informationen stehen Euch

Stefan Cantatori  
tel.: 07252/ 78788

und

Jürgen Antony  
tel.: 07252/ 86572

zur Verfügung.





## Landesverbandstrainer



Vom 17.05. – 18.05. 2003 fand in Lauingen / Donau ein Fortbildungslehrgang II statt. Gelehrt wurde das Münchner Fahnenspiel im Formationsgehen und die Quadriga.

Unter den strengen Blicken der DFV-Fachreferenten und LFBW-Landestrainer Klemens Ramsteiner und Hans Konrad absolvierte dort **Rosemarie Beringer** von den Fahnschwingern der Niederburg in Konstanz erfolgreich ihren 2. Prüfungslehrgang.

Damit hat sie ihre Ausbildung zum LFBW-Landestrainer erfolgreich abgeschlossen.

**Der Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg e.V. gratuliert der neuen Landesverbandstrainerin recht herzlich.**

## Hohe Ehre für Klemens Ramsteiner

Im Rahmen der Spendenaktion des Deutschen Fahnschwinger Verbandes spendete Klemens Ramsteiner nicht nur bares, sondern war auch spontan bereit, mit seinen Helfern gespendetes Holz aus dem Schwarzwald nach Sachsen zu bringen um dort für die Kindereinrichtung „Bussi-Bär“ in Döbeln einen neuen Zaun zu errichten.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des DFV wurde Klemens Ramsteiner im Namen des Ministerpräsidenten von Sachsen vom 1. Schriftführer des DFV, Andreas Keller, in Anerkennung seines selbstlosen Einsatzes mit dem

**Sächsischen Fluthelfer-Orden 2002** ausgezeichnet.

Der Landesverband gratuliert Klemens Ramsteiner zu dieser Auszeichnung und dankt ihm für seinen Einsatz.



Sichtlich bewegt und voller Stolz nahm Klemens Ramsteiner die Auszeichnung entgegen.

## Ein Kassier geht in Rente



**Ernst Hann von Weyhern**  
**Kassier des LFBW von 1997 - 2002**

gs. Eigentlich wollte er ja gar nicht Fahnenschwinger werden. Er wollte vielmehr seinen dienstlichen Aufgaben als Zahlstellenbeamter des Zolls in Konstanz nachkommen, Klima, Land und Leute genießen, Bergwandern und Kanufahren.

Sein Unglück wollte es, dass er in die Fänge von Gerhard Schlaich geriet und die verhängnisvollen Worte: „mei, do is ja gar nichts los in Konstanz“ sprach.

So begann das Ende seiner Freizeit !

Fahnenschwingen in der Niederburg war für ihn schon schlimm genug, aber Fahnenschwingen mit Klemens war noch schlimmer.

Er biss sich durch. Unter Wahrung seiner heimatlichen (niederbayerischen) Bräuche und dem Schwingen seiner eigenen Fahne (Wappen derer Hann von Weyhern) schuf er sich im Laufe der Zeit seinen eigenen unverkennbaren, bayerisch-höflich-witzigen Stil.

Ernst war bekannt und beliebt als Saalsprecher bei Meisterschaften und ungekrönter Kommentator bei Vereinsfestivitäten.

Seine größte Leistung war aber das Amt des 1. Kassiers des LFBW.

Die Vorstandsmitglieder hatten ein permanent schlechtes Gewissen, wenn sie auch nur eine Kleinigkeit an Geld ausgeben wollten. In schauerlichen Farben malte er in jeder Sitzung die Apokalypse des nahen Bankrotts aus und kündigte den finanziellen Untergang des LFBW an.

Er verführte vorsätzlich die Vorstände zu größeren Spenden für den Verband und jammerte zum Steinerweichen über die schlechte Haushaltslage.

Jetzt, bei der Übergabe der Kassengeschäfte geschah das Wunder, dass das finanzielle Haus des LFBW wohl bestellt und die Kassenlage heiter bis sonnig zu bezeichnen war.

Danke Ernest !!!!

Schade, dass Dich Dein Beruf zurück ins heimatliche Bayern ruft.  
Schade, dass Du gehen mußt !

Der

# Fanfarenzug „Welfen“ Weingarten e. V. stellt sich vor

Unser Verein wurde im Jahre 1957 mit dem Zweck der Bereicherung des kulturellen Lebens in Weingarten beizutragen, hier besonders im Rahmen des Schüler- und Heimatfestes, gegründet.

Der Name unseres Vereines geht auf das große Geschlecht der „Welfen“, welches lange Jahre in unserer Heimatstadt herrschte, zurück.

Bereits von Anfang an war die musikalische Richtung des Fz „Welfen“ auf eine reine Naturtoninstrumentierung ausgerichtet. Zum musikalischen Einsatz kommen daher bei uns neben Naturtonfanfaren und –hörnern auch Landsknechtstrommeln und natürlich bei entsprechenden Standauftritten auch Kesselpauken. Hierbei treten wir dann in erster Linie mit unserem anspruchsvollen Repertoire an konzertanten Stücken auf.



Das Bild links entstand bei der Saisoneröffnung auf der Waldburg im Jahre 2002

Dieses Repertoire hat uns schon unzählige Auftritte im In- und Ausland bei den verschiedensten Anlässen beschert ( diverse Blumenkorso's in Frankreich, Traubenfest in Meran/Südtirol, Tänzelfest Kaufbeuren, Ruethenfest in Landsberg, Ritterturnier in Kaltenberg, Rutenfest in Ravensburg, Bächtlefest in Bad Saulgau, Schützenfest in Biberach Oktoberfestumzug in München, auf der Schattenburg in Feldkirch, Kinderfest Laupheim, Brest/Rußland, Burgeis/Südtirol, Bron/Frankreich, Mantua/Italien, Konzertreihe im Rahmen des Prager Winter, Saisoneröffnung auf der Waldburg, u.s.w. u.s.w.).

Die von uns getragenen Landsknechtstrachten sind hauptsächlich in den Farben unserer Heimatstadt (Rot/Weiß) gehalten. Hiermit signalisieren wir auch unsere enge Verbundenheit mit der Stadt Weingarten.

Zur optischen Abrundung unserer Auftritte wirken bei uns noch die Fahnschwinger mit ihren 2 x 2 Meter großen Schwungfahnen, welche mit dem Wappen der Stadt Weingarten geziert sind, mit. Seit kurzem werden diese noch durch unsere „kleinen“ Fahnschwinger und –werfer mit den diagonal geteilten rot/weißen Fahnen hierbei unterstützt.

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums im Jahre 1987 wurde von den früheren Bläsern und Trommlern der „Ehemaligenzug“ ins Leben gerufen. Seit diesem Zeitpunkt treten die Ehemaligen bei runden Geburtstagen in den eigenen Reihen, sowie bei Jubiläen des Fanfarenzuges oder aber auch im Rahmen des Stadtfestes in Weingarten auf. Auch außerhalb dieser Auftritte unterstützen die Ehemaligen den Verein indem sie bei der Ausbildung der neuen Bläser und Trommler mitwirken, oder aber auch durch die Übernahme der Bewirtung unseres Vereinsheimes etc.



Dieses Bild zeigt unseren „Ehemaligenzug“ bei unserem Jubiläumssommerfest

Am 09. Juni des Jahres 2002

Im Jahre 1989 wurde der Beschluß gefaßt, daß das Eintrittsalter bei den (nach wir vor ausschließlich männlichen) aktiven Mitgliedern von bisher 16 auf nunmehr 10 Jahre herabgesetzt wurde. Durch diesen Entschluß gibt es nun im Fanfarenzug „Welfen“ einen eigenständigen Jugendfanfarenzug, welcher nicht nur eigene Auftritte wahrnimmt, sondern auch über eine eigenständig agierende Vorstandschaft verfügt.



Unser Jugendfanfarenzug beim Maibaumstellen im Jahre 2002  
Hierbei wurden sie übrigens von den jugendlichen Fahnenschwingern der Niederburg aus Konstanz unterstützt

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden:

Verband Südwestdeutscher Fanfarenzüge e.V.

Landesverband der Spielmanns- und Fanfarenzüge in Baden-Württemberg e.V.

Verband für das Spielmannswesen in Baden-Württemberg e.V.

Und seit neuestem auch im Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.



Hier noch ein paar Eindrücke von unserem Jubiläumspromenadenkonzert vom 12. Juni 2002 im Stadtgarten von Weingarten



Weitere Informationen (Termine, etc.) gibt es auch unter [www.fanfarenzug-welfen.de](http://www.fanfarenzug-welfen.de)

Zu erreichen sind wir wie folgt:

Fanfarenzug „Welfen“ Weingarten e.V.

Postfach 1206

88241 Weingarten

oder unter [www.info@fanfarenzug-welfen.de](mailto:www.info@fanfarenzug-welfen.de)



## Hessische Fahnenschwinger Eschborn

Wir, Sven; Andrea; Friedhelm; Daniela und Hilde sind die Hessischen Fahnenschwinger Eschborn. Am 07.02.03 saßen wir mit Gerd und Rosi in gemütlicher Runde zusammen, das Ergebnis war unsere Vereinsgründung.

Der erste Schritt war gemacht, aber über unsere Vereinskleidung machen wir uns noch sehr viele Gedanken.

Im Moment tragen wir zu Auftritten schlicht und einfach, aber nicht geschmacklos, schwarze Hosen und blaue Sweatshirts.

Eine traditionelle Uniform wollen wir natürlich auch haben, aber über das Aussehen streiten sich noch die Geister, eines ist sicher sie wird unsere Vereinsfarben blau / schwarz haben.

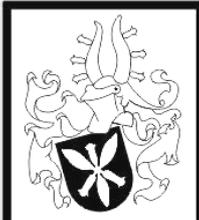
Fast pünktlich zu unserem ersten Auftritt hat unser Friedhelm unsere Vereinsfahne fertig bekommen, auf die wir alle sehr stolz sind.

Ziele haben wir natürlich auch schon, ganz klar als erstes die Weltmeisterschaft im Fahrenhochwerfen; geübt wird schon fleißig, mit dem Werfen klappt das auch schon, nur bei der Höhe haben so ein /zwei ein Probleme: unsere Halle ist zu niedrig.

Dann freuen wir uns auf die Landesmeisterschaft, bei der wir uns die hinteren Plätze nicht nehmen lassen wollen; denn dabei sein ist alles.

Gefreut haben wir uns auf unsere ersten Auftritte, an denen wir mit viel Erfolg teilgenommen haben. So zum Beispiel in unserem Heimatort bei der Polizeierstürmung; wo viele irritierte Gesichter zu sehen waren, der Eschborner Faschingsumzug mit viel Begeisterung der Narren und ein Faschingsumzug in Stammheim in der Wetterau, wo wir mit viel Wind kämpfen mussten.





**Negele**

## Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung





# Der Fähnrich

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 2 / 2003



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

<b>Inhaltverzeichnis</b>	<b>Seite 1</b>
Titelbild „Fahnenschwinger Memingen“	
Lehrgänge des LFBW	2
Termine des LFBW 2004	3
<b>Ausschreibung und Einladung zum Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter</b>	<b>4</b>
Qualifikationsliste neu	5
Rückblick auf die Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 2003 in Bretten	6 - 8
Dokumentation der Landesmeisterschaft 2003 in Bretten	9
Wettkampf ohne Perspektive ?	10 - 12
Pressemitteilung	13
3. Workshop für historisches Fahnenschwingen in Tauberbischofsheim	14 - 16
Bretten setzt Maßstäbe !?	17 - 18
Hessische Jugendmeisterschaft im Fahnenhochwerfen	19
Ergebnisliste der 4. LM im Fahnenschwingen in Bretten & Bilder	20 - 30

## Impressum

Der Fährich  
Herausgeber

Offizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteur:  
Jürgen Antony

Gerhard Schlaich  
Hans Konrad  
Auflage

120 Dezember, 2003

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich & Hans Konrad

### Hinweis

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.

## Redaktionsanschrift

Gerhard Schlaich  
Steinstraße 48  
78464 Konstanz  
Tel.: 07531 / 696430  
Fax.: 07531 / 696432  
H 0170 / 4771752  
email: [gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

### Verbandsanschrift

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz



## Lehrgänge 2004

Datum	Lehrgang	Lehrgangsort	Inhalt	Voraussetzungen	Info + Anmeldung	Trainer
10.01. - 11.01.	Wettkampfrichter Wiederholungslehrgang	Tauberbischofsheim	Theorie und Praxis beim Richten	Wettkampfrichter	Hans Konrad 07531-15144	Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner
17.01.-18.01.	Dt. Reihe Fortgeschrittene	Konstanz	Dt. Reihe	Dt. Reihe Grundkurs	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Klemens Ramsteiner
03.04.-04.04.	Wettkampfrichter I	Tauberbischofsheim	Einzel Gehen	Grundlehrgang II Volljährigkeit	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner
17.04.-18.04.	Wettkampfrichter II	Tauberbischofsheim	Gruppen	Grundlehrgang II Volljährigkeit	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner

### Anmerkung:

Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichterausbildung, werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.

Für Mitglieder des LFBW beträgt der Lehrgangsbeitrag 15,00 EURO

Für Nichtmitglieder beträgt der Lehrgangsbeitrag 30,00 EURO

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)

Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.



**Landesverband der Fahnenschwinger  
In Baden-Württemberg e.V.**

**Termine 2004**

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>
06.03.	Vorstandssitzung LFBW	Bad Urach
07.03.	Jahreshauptversammlung LFBW	Bad Urach
27.03.	Vorstandssitzung DFV	Bad Urach
28.03.	Jahreshauptversammlung DFV	Bad Urach
29.05. – 31.05.	Europ. Fahnenschwingertreffen	Lichtenvoorde / NL
05.06.	Sächsische Meisterschaften im Fahnenhochwerfen	Glauchau
11.07.	Landesverbandstag und Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen	Weingarten
10.09. – 12.09.	Deutsche Meisterschaften	Bad Urach
12.09.	Heimattage Baden-Württemberg	Weingarten
25.08.	Hessische Meisterschaften im Fahnenhochwerfen	Eschborn
01.10. – 02.10.	Weltmeisterschaften der Gruppen	Konstanz



# Deutscher Fahnschwinger Verband e.V.

## Ausschreibung und Einladung

### zum

## Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter

**Am 10. und 11. Januar 2004 veranstaltet der DFV den jährlichen Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter in Tauberbischofsheim**

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Tauberbischofsheim, Wörtstraße

**Lehrgangsbeginn: Samstag, 10. Januar 2004 um 10.00 Uhr**

Lehrgangsende: Sonntag, 11. Januar 2004 ca. 14.00 Uhr

Lehrgangsinhalt: Wiederholungslehrgang für Wettkampfrichter laut Ausbildungsordnung des DFV

Lehrgangsteilnehmer: Alle Fahnschwinger mit absolvierter Wiederholungsprüfung im Jahr 2002, oder mit abgelegter Prüfung im Jahr 2003.

Anmeldung: Namentliche Meldung schriftlich an,  
Hans Konrad, Grießeggstraße 3, 78462 Konstanz  
Telefon: 07531/15144, Fax: 07531/15144  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)

Anmeldeschluß: 06. Januar 2004

**Hinweis: Alle Anmeldungen sind verbindlich. Die Lehrgangskosten für gemeldete Teilnehmer werden berechnet!**

Lehrgangsgebühr: Die Lehrgangsgebühr beträgt **30,00 Euro** und ist bei Anmeldung auf das Konto des DFV einzuzahlen. Anmeldungen und Zahlungen nach Anmeldeschluss werden nicht mehr berücksichtigt. Quittungen werden auf Wunsch bei der Veranstaltung ausgestellt.

Übernachtung: Der DFV übernimmt keine Zimmerreservierungen! ! !

Claus Böhlecke vermittelt auf Wunsch Quartiere  
Telefon: 09341/12604      Mobile: 0171/3005372

Lehrgangsunterlagen: Taschenrechner, Hallenschuhe, Schreibzeug und Fahne müssen vom Teilnehmer mitgebracht werden. Wettkampfrichtlinien werden gestellt.

Bankverbindung: Badische Beamtenbank, Kto.-Nr. 4486420, BLZ 660 908 00

	<b>Deutscher Fahnschwinger Verband e. V.</b>	<b>Qualifikation</b>
--	--	----------------------

07.12.2003

### **Einzeldisziplinen:**

Die drei Erstplatzierten, der vorgehenden Landesmeisterschaft, qualifizieren sich automatisch für die Deutsche Meisterschaft.

Pagen: keine Qualifikation

Pagen, die im folgenden Jahr

Bei Mädchen / Jungen starten: 90 Punkte

Jungen/Mädchen 120 Punkte

B1 / B2 Herren: 200 Punkte Damen: 160 Punkte

B3 Herren: 120 Punkte Damen: 100 Punkte

A1 / A2 Herren: 150 Punkte Damen: 150 Punkte

A3 Herren: 100 Punkte Damen: 100 Punkte

B4 keine Qualifikation

Dt. Reihe Herren:

Jugend + AK I – IV 180 Punkte

Dt. Reihe Damen:

Jugend + AK I – IV 150 Punkte

### **Gruppendisziplinen:**

Synchron - Jugend keine Qualifikation

Synchron - offene Klasse B 115 Punkte

Synchron - offene Klasse C keine Qualifikation

Dt. Reihe – Synchron Jugend keine Qualifikation

Dt. Reihe – Synchron offene Kl. keine Qualifikation

Akrobatik – Jugend keine Qualifikation

Akrobatik – offene Klasse keine Qualifikation

Fahnschwingen im Gehen Jugend keine Qualifikation

Fahnschwingen im Gehen offene Kl. keine Qualifikation

Die Qualifikationen sind auf allen, vom DFV anerkannten, Landesmeisterschaften möglich. Beim Wechsel der Altersklasse zählt die Qualifikation der vorgehenden Altersklasse.

## Rückblick auf die Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 2003 in Bretten

Ein Bericht von Jürgen Antony

Diesjährig wurden die 4.Landesmeisterschaften im Fahnenschwingen Baden-Württemberg vom 12.-14.09. in Bretten abgehalten. Ausrichter dieser Wettkämpfe waren wir,

die „**Melanchthon-Herolde Bretten e.V.**“

Schon in der Vorbereitungsphase wurde uns bewußt, daß diese Meisterschaft ein herausragendes Ereignis in unserer jungen Vereinsgeschichte darstellen wird. Voraussetzung hierfür war natürlich, daß wir den Ablauf auch so in die Tat umsetzen können, wie wir ihn schon X-Mal durchgespielt, und in unzähligen Sitzungen besprochen haben.

### Freitag 12.09.03

Am Freitag mittag des Wettkampfwochenendes war es dann soweit. Als die Verantwortlichen des LFBW und auch die ersten Fahnenschwinger ankamen zeigte es sich, daß man auch bei ausreichender Planung, die eine oder andere Kleinigkeit übersehen oder vergessen kann. Aber nichts desto Trotz konnten die vorgezogenen Wettkämpfe „Deutsche Reihe“ wie geplant beginnen und auch im abgesteckten Zeitrahmen durchgezogen werden. Somit konnten sich auch die schon beanspruchten Wettkämpfer und Wettkampfrichter pünktlich gegen 19.00Uhr zu den anderen Fahnenschwingern, die bereits Quartier bezogen hatten, auf unsere Hocketse gesellen.

Für die Stabführer blieb noch genügend Zeit, eine Stärkung zu sich zu nehmen, bevor Sie dann zur offiziellen Begrüßung durch Oberbürgermeister Paul Metzger empfangen wurden.

Den restlichen Fahnenschwingern, Musikanten und interessierten Gästen blieb unterdessen noch genügend Zeit sich im gemütlichen Beisammensein vor dem Rathaus auf die Eröffnungsfeier vorzubereiten.

Um 20.30Uhr war es dann soweit. Nach geglückter Aufstellung aller Fahnenschwingergruppen und der Musikzüge bewegte sich der Umzug, angeführt vom Spielmannszug der FFW Neibsheim-Gochsheim und umrahmt vom flackernden Licht der vielen Fackeln durch die Altstadt Brettens bis hin zum Marktplatz, wo schon einige hundert Gäste gespannt warteten. Diese kamen gleichwohl auch voll auf Ihre Kosten, denn es war ein herrliches Bild mit anzusehen, wie die vielen Fahnenschwinger, umrahmt von den schönen Gemäuern auf dem mittelalterlichen Marktplatz Ihr Können zum Besten gaben.

Dieser so farbenprächtige Aufmarsch und die verschiedensten Fahnenspiele riefen viel Begeisterung unter den Zuschauern hervor und war noch lange Zeit nach der Meisterschaft in aller Munde.

Die Eröffnungsfeier selbst und der anschließend vorgetragene „Grosser Zapfenstreich“ setzte dem ganzen Spektakulum noch die würdige Krone auf. Dieser Zapfenstreich war in gewisser Weise eine Premiere für Bretten, weil er nämlich zum ersten mal in dieser Besetzung vorgetragen wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei denjenigen bedanken, ohne deren Unterstützung eine so feierliche Eröffnung nicht möglich gewesen wäre.

Unser Dank gilt :     dem    Großen Blasorchester FFW Jöhlingen  
                           dem    Spielmannszug FFW Neibsheim-Gochsheim  
                           dem    Ehrenzug der FFW Bretten  
                           und unseren eigenen Bläsern mit Kesselpauker

Da war doch noch was !!!

Wie sollte es denn auch anders sein?

Dem ganzen war es unserer Vereinsführung noch nicht genug. Vor dem Abmarsch zur Stadtpark-Halle und dem gemütlichen Ausklang für den Freitag mußte ein Feuerwerk her. Ein Feuerwerk der ganz besonderen Art sollte es sein und eine Überraschung, von der nicht einmal die Eigenen wußten.

**Samstag 13.09.03**

Der Samstag morgen begann dann eigentlich so, wie es jeder Fahnenschwinger von einem solchen Wettkampf-Samstag erwarten würde. Wir hoffen, daß alle unseren Quartiergäste gut geschlafen haben und auch vom Frühstück wohl gestärkt zum Wettkampf schreiten konnte. Allgemein entstand jedenfalls der Eindruck, daß sich alle Wettkämpfer wohl fühlten und auch untereinander eine freundschaftliche und gemeinschaftliche Stimmung herrschte. Es war auf alle Fälle schön zu beobachten, daß sich, während des gesamten Wochenendes, alle Teilnehmer fair und gemeinschaftlich für das Fahnenschwingen einsetzten. Die Einzel-Wettbewerbe konnten Dank des Engagements der Verantwortlichen beim LFBW nach Zeitplan durchgeführt werden und alle konnten gegen 17.00Uhr gemeinsam auf den Marktplatz gehen, um einen Vorgeschmack auf die in näherer Zukunft auf uns zukommende Weltmeisterschaft im Fahnenschwingen zu bekommen. Keine geringeren als die Fahnenschwinger der italienische Nationalmannschaft zeigten nicht nur ihr Können, sondern stellten auch die neue Wettkampf-Form vor, in der sich Fahnenschwingergruppen in Zukunft auch international messen können.

Bei anhaltendem Publikumsinteresse, wie es in Bretten anzutreffen war, wird sich das Fahnenschwingen bei den Weltmeisterschaften und anderen nationalen Veranstaltungen wachsender Begeisterung erfreuen können, was wir doch alle hoffen. Tage nach diesem Auftritt konnten wir nämlich noch erfahren, daß diejenigen die all dies miterleben durften, sehr begeistert waren und andere die nur vom Hören-Sagen davon erfuhren, sich ärgerten, daß sie dies alles verpaßt haben. Genauso gut wurde anschließend auch die Darbietung des Fahnenschwingen im Gehen aufgenommen, mit dem der zweite Wettkampftag dann auch zu Ende ging.

Jetzt konnte der gemütliche Teil beginnen. Beim Bunten Abend, zu dem alle recht herzlich eingeladen waren, hieß es dann erst einmal „Essen fassen“, bevor sich alle Gäste bei verschiedenen Programmteilen von den Wettkampf-strapazen erholen konnten.

Für viel Kurzweil sorgten u.a. unsere Herolds Damen mit einem Schwarzlicht-Tanz, bevor einige HERRlichkeiten aus Reihen der Fahnenschwinger nicht mehr zurückzuhalten waren, in Frauenkleidung auf die Bühne zu treten.

Eilend voran die Zenzi, mit vier weiteren Damen boten dem Publikum eine Travestie-Show, bei der kaum ein Auge trocken blieb. Danke schön für Euer Mitwirken.

Zu guter letzt konnten unsere Überraschungsgäste „Die Schürzenjäger“ für viel Begeisterung sorgen. Selbst einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr haben sich schnell auf den Weg gemacht, um dieses Event nicht zu versäumen.

Herzlichen Dank gilt insbesondere den ganzen Musikzügen, die in den Programmpausen die musikalische Umrahmung übernommen haben.

Dieser Abend hat ein klein wenig dazu beigetragen, das Miteinander unter den Gruppen zu vertiefen und wird den meisten, lange Zeit in Erinnerung bleiben. Diejenigen, denen es nicht möglich war hier teilzunehmen, haben meiner Meinung nach einiges versäumt.

**Sonntag 14.09.03**

Der Sonntag war dann der Tag der Gruppendisziplinen. Eingeleitet durch das Gruppensynchron der Kinder und Jugendlichen, war es dann notwendig die ein oder andere Änderung im Ablauf vorzunehmen. Hierbei wurde dann der Akrobatik Teil vorgezogen, an dem unsere italienischen Gäste die Eröffnung übernahmen.

**Super Klasse Wahnsinn Spitze**

und weitere beeindruckende Rufe waren von den Rängen zu hören. Am meisten begeisterte das Jonglieren mehrerer Fahnen gleichzeitig und die exzellente Beinarbeit, die manchen jungen Fahnschwinger dazu verleitet, dies gleich mal selbst auszuprobieren. Diese andere Art des fahnschwingens war einfach eine Augenweide.

Im Anschluß daran starteten dann die Teilnehmer der Akrobatik-Disziplin und dann die Synchron-Disziplinen der Klassen B- und C- Fahne. Auch hierbei ernteten die Wettkämpfer viel Beifall. Jetzt war es vollbracht, die Wettkämpfe waren zu Ende. Die Wettkämpfer waren vom Druck befreit, die Verantwortlichen und auch die Wettkampfrichter hatten das beste gegeben, um die Wettkämpfe fair zu gestalten, und die interessierten Besucher haben miterleben dürfen, wie abwechslungsreich und vor allen Dingen, wie spannend Fahnschwingen sein kann. Für manchen Besucher fehlte allerdings noch etwas. Diejenigen, die sich schon letztes Jahr bei unserem 5-jährigem Vereinsjubiläum für das Fahnschwingen der „Deutschen Reihe“ begeistert hatten, waren etwas enttäuscht, weil diese Disziplin am Sonntag keine Beachtung mehr fand.

Nach einer kurzen Pause um die Vorbereitungen für die Siegerehrung zu treffen ging es gleich weiter. Fahnschwinger und Musikzüge marschierten geschlossen in die Sporthalle ein und nahmen rechts und links des Siegerpodestes Aufstellung. Dieses imposante Bild der Geschlossenheit war sehr beeindruckend und wurde auch in den Eröffnungsreden von MdB Franz Wieser und OB Paul Metzger sehr gerne aufgegriffen. Sowohl Matthias Kuhn, 1. Vorstand der Melanchthon-Herolde, als auch Gehard Schlaich, 1. Vorstand des LFBW, bedankten sich für die erfolgreich verlaufene Landesmeisterschaft bei allen Beteiligten, bevor zur Siegerehrung geschritten wurde.

Ob nun unter den ersten dreien auf dem Treppchen, oder unter dem Motto „Dabei sein ist alles“, waren am Ende überall glückliche Gesichter zu sehen.

Der offizielle Abschluß der Meisterschaften wurde dann mit dem einholen der Landesverbandsfahne besiegelt. Diese wurde an den FZ Aulendorf weitergereicht, der die nächsten Landesmeisterschaften im Jahre 2005 ausrichten wird.

Wir wünschen dem FZ Aulendorf viel Erfolg bei der Ausrichtung.

Für Bretten jedoch gilt :

**„Wir haben es geschafft“**

So war der einstimmige Tenor bei den Mitgliedern und Helfern der Melanchthon-Herolde Bretten am späten Abend des Sonntags. Nach einer langen und Kraft raubenden Vorbereitungszeit und dem für alle Helfer anstrengenden Wochenende, ist es auch verständlich, daß sich der eine oder andere auf diese Art Luft verschaffte.

Nach Aufarbeitung des Erlebten, können wir jedoch festhalten, daß sich alle Mühen gelohnt haben, denn insgesamt erreichten uns egal aus welcher Richtung, Worte des Lobes und der Begeisterung, die wir gerne mit allen, die zum Gelingen beigetragen haben, teilen wollen.

Freundliche Grüße aus Bretten

# Dokumentation der Landesmeisterschaft 2003 in Bretten

Für alle Interessierten haben wir Filmmaterial von der Landesmeisterschaft 2003 in Bretten, in verschiedenen Zusammenstellungen vorbereitet.

Wir können Euch anbieten :

## **Video :**

- Film 1 : Pagen und Jugendwettbewerbe (Einzel und Gruppe)**
- Film 2 : Herren und Damen (Einzelwettbewerbe)**
- Film 3 : Gruppenwettbewerbe (Erwachsene)**
- Film 4 : Deutsche Reihe (komplett)**
- Film 5 : Rahmenprogramm (Eröffnung, Schlußfeier und Vorstellung unserer italienischen Gäste)**

## **DVD :**

- Film 1 : Einzel Jugend / Pagen**
- Film 2 : Einzel Herren**
- Film 3 : Einzel Damen / Dt. Reihe Mädchen / Damen**
- Film 4 : Gruppen Synchron Jugend / Erwachsene**
- Film 5 : Gruppen Akrobatik / Gehen / Dt. Reihe Gruppen**
- Film 6 : Dt. Reihe Jungen / Herren**
- Film 7 : Rahmenprogramm (Eröffnung, Marktplatz / Halle und Vorstellung unserer italienischen Gäste)**
- Film 8 : Schlußfeier**

Pro DVD müssen wir 10,50 Euro und für jedes Video 9,50 Euro zuzügl. Versandkosten berechnen.

Bitte habt Verständnis dafür, daß wir die Filme nur per Nachnahme versenden.

Bestellungen nimmt unser 1.Kassier Vera Kuhn entgegen unter :

Tel. : 07252 / 9433-0  
Fax : 07252 / 943399  
e-mail : kuhn.bueroservice@t-online.de

Liebe Grüße von den Melanchthon-Herolden Bretten.

# Wettkampf ohne Perspektive ?

von Claus Böhlecke

Die Wettkampfbestimmungen in Deutschland sollen mittelfristig mit den Bestimmungen der Weltmeisterschaften harmonisiert werden, d.h. die Einzelwettkämpfe sollen bis 2010 weitestgehend gestrichen werden. Aufgrund zunehmender Teilnehmerzahlen drohen die Meisterschaften aus allen Nähten zu platzen, so dass Überlegungen im Raum stehen, die deutsche Reihe für sich an einem eigenen Wochenende zu starten. Diese und noch mehr Punkte führen in der jüngsten Vergangenheit zu heißen Diskussionen. Sind wir auf den Weg in eine Sackgasse oder haben wir die einmalige Chance dringende Reformen auf den Weg zu bringen ?

Wie bekannt ist, bin ich Mitglied im Vorstand des LFBW. Das Folgende spiegelt meine persönliche Meinung wieder und entspricht nicht unbedingt der Meinung der Vorstandschaft oder deren Mitglieder. Unabhängig davon trage ich mehrheitlich geführte Beschlüsse selbstverständlich mit und unterstütze diese.

Warum nehmen Vereine und Einzelne an Wettkämpfen teil ? Es gibt verschiedene Gründe, die sich nicht gegenseitig ausschließen und eher gegenseitig überlagern.

1. viele Vereine, vornehmlich im Süden der Republik , sind abhängig von ihren Auftritten und den damit verbundenen Gagen. Mit errungenen Titeln lässt sich gut Werbung machen und höhere Gagen erzielen.
2. errungene Erfolge lassen sich für Mitgliederwerbung einsetzen und die Gemeinde ist eher bereit zu Leistungen bei der Unterstützung der Gruppe bzw des Vereins.
3. die Teilnahme an Wettkämpfen unterstreicht das Fahnenschwingen als Sportart und rückt es aus der rein ( angestaubten ) kulturellen Ecke, wodurch auch der Anreiz für jüngere Interessenten gehoben wird.
4. Die Fahnenschwingergruppe innerhalb eines FZ oder Spz wird nicht mehr als Anhängsel betrachtet und entwickelt mehr Selbstbewusstsein.
5. Vereine und Einzelmitglieder wollen ihren Leistungsstand feststellen. Der Wettkampf bietet hierzu eine weitestgehend objektive Möglichkeit.
6. die Freude und Ehrgeiz sich mit anderen Fahnenschwingern zu messen ( wie bei anderen Sportarten auch )
7. sich Anregungen für eigene Auftritte holen ( wobei eine aktive Teilnahme nicht erforderlich ist )
8. aus Spass an der Freud.
9. als Trainer der Gruppe ein festes Ziel vorzugeben und damit Trainingsziele zu forcieren.

Im Wesentlichen gilt, dass Wettkämpfe jedweder Art eine starke Triebfeder in der Entwicklung einer Sportart sind. In Baden – Württemberg ist dies meines Erachtens sehr deutlich ersichtlich, wenn man die Darbietungen zwischen 1997 ( Einhart ) und 2003 ( Bretten ) betrachtet.

Dies gilt vor allem in den Gruppendisziplinen. In den Einzeldisziplinen ist ein Stillstand festzustellen, da die Wettkampfrichtlinien keinen Spielraum zur Entwicklung lassen ( hierzu jedoch später mehr ).

Aus obiger Aufstellung lassen sich im Wesentlichen 4 Hauptgruppen ableiten, die als Beweggrund zur Teilnahme an einem Wettkampf führen :

1. wirtschaftliche Gründe
2. Vereinsentwicklung und – förderung
3. sportliche Gründe
4. persönlicher Ehrgeiz

Wer ist von den anstehenden bzw drohenden Änderungen betroffen?

In erster Linie die Vereine und Fahnschwinger die vornehmlich in Gruppe 3 und 4 einzustufen sind. Bedingt die Wettkämpfer der Gruppe 1 und 2, da in Gruppe 1 und 2 eher die Gruppe als der Einzelkämpfer beurteilt wird, ist hier nur eine bedingte Betroffenheit vorhanden.

Da kein Verein oder Fahnschwinger ausschließlich aus wirtschaftlichen oder Vereinsinternen Gründen sich dem Wettkampf stellt, sind auch diese von den anstehenden Änderungen betroffen.

Da die Gruppendisziplinen auch in Zukunft fortgeführt werden sollen, in welcher Form auch immer, sind vornehmlich die Einzelkämpfer, Kleingruppen und Vereine mit Jugendlichen von den Änderungen betroffen. Kleingruppen und Einzelkämpfer haben keine Möglichkeit mehr sich mit anderen zu messen, da die Wettkampfklassen entfallen oder aufgrund der Altersstruktur sich keine Gruppe mehr bilden lässt. Gerade Kinder und Jugendliche, bei denen der persönliche Vergleich einen weitaus höheren Stellenwert wie bei Erwachsenen hat, wird die Vergleichsmöglichkeit entzogen und somit den Vereinen eine der Hauptbasen Kinder und Jugendliche für eine Nischensportart zu begeistern.

Gerade diese Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft und die Zukunft des Fahnschwingers. Mit Ihrer Begeisterungsfähigkeit und Ehrgeiz stecken sie potentielle Fahnschwinger und Zuschauer an. Ihr Meinungsmultiplikator ist höher einzuschätzen wie die schönste Zeitungsanzeige.

Hier führt eins zum anderen. An wem orientieren sich Kinder und Jugendliche? – an den Erwachsenen. Bloß wenn die Erwachsenen keine Wettkämpfe mehr austragen, an wem sollen sie sich orientieren? Wie soll man ihnen erklären, dass ausschließlich für Kinder und Jugendliche veranstaltete Wettkämpfe kein Kinderkram sind.

Ferner ist ein Fahnschwinger beim Einzelschwinger gezwungen eine gewisse Exaktheit einzuhalten, was dem allgemeinen Erscheinungsbild der Gruppe zugute kommt.

Aus oben genannten Gründen plädiere ich für eine Fortführung der Einzelwettkämpfe für **alle** Altersgruppen! Jeder weiß, dass die Einzelwettkämpfe in der vorhandenen Form für ein Publikum absolut unattraktiv sind, d.h. für Veranstalter und im Sinne der Werbung für das Fahnschwinger sind sie uninteressant. Hier wäre eine Überarbeitung der Wettkampfbestimmungen erforderlich um einen Zustand z.B. wie beim Eiskunstlauf zu schaffen, wo bei der Kür die Kreativität und das Können entscheidend sind und nicht das pure trimmen auf Geschwindigkeit und abschätzen wann das „D“ kommt.

Ansatzpunkte zur Lösung dieses Problems wären, meines Erachtens, die Bestimmungen dahingehend zu ändern, dass analog den Gruppenwettbewerben nicht nur vornehmlich die Quantität ( Punkte ), sondern auch im großen Maße die Qualität der Darbietung gewertet wird, d.h. wie sauber sind die Figuren geschwungen, welcher Schwierigkeitsgrad, Harmonie, Erscheinungsbild etc. Die Wettkämpfer können ihre Musik frei wählen ( wer kann schon nach einem Wettkampf gewisse Märsche und Walzer noch hören? ). Damit blieben uns auch peinliche Vorstellungen einzelner Wettkämpfer erspart, bei denen in den ersten 10 Sekunden die 10 Griffe vorgeführt werden und die restlichen 80 Sekunden immer die gleiche Griffkombination. Die Vorgaben müssen so sein, dass das pure „powern“ aufhört. Damit wären die Einzelwettkämpfe auch für ein Publikum wieder attraktiver.

Da im Moment lediglich der DFV und die Italiener die Richtlinien für Weltmeisterschaften festlegen, denke ich, dass sich hier auch mit den Italienern ein vernünftiger Konsens herstellen ließe, so dass diese Wettkampfkategorie auch für diese interessant wird.

Wenn nicht, wäre es auch denkbar die Einzelwettkämpfe und die Deutsche Reihe zusammenzulegen.

Wobei ich schon bei meinem nächsten Punkt wäre. Sollte die Deutsche Reihe zu einem separaten Termin stattfinden, warum ergreifen wir nicht die Gelegenheit beim Schopf und reorganisieren wir sie zu einem Wettkampf in historischem Fahnschwinger. Z.Zt. sind sechs aufführungsreife historische Fahnspiele bekannt ( deutsche Reihe, das andere Spiel, Hammer Fahnenwalzer, Münsterländer bzw Martinus Fahnschlag, Fahnspiel mit dem verkehrten Rosenbrechen, Brechtsche Reeg ) und bei weiterer Nachforschung werden es bestimmt noch mehr werden. Es spricht nichts dagegen, die Bestimmungen dahingehend zu ändern, dass sie allgemeiner ( analog den anderen Gruppenwettbewerben ) sind und somit auf alle Fahnspiele anwendbar. Dies würde auch den Kameraden aus NRW, Sachsen, Bayern, Bremen die

Möglichkeit geben sich mit einzubringen . Denkbar wäre eine wechselnde Veranstaltung zwischen Fischerbach und Düsseldorf.

Um den Gedanken weiterzuspinnen, wäre es auch denkbar diesen Wettbewerb international zu gestalten, da alle Länder überlieferte Fahnenspiele haben.

Und was sollte uns abhalten die Grundlagen analog den anderen Meisterschaften festzulegen, d.h. warum nicht Fahnenschwingen im Gehen mit historischen Fahnen und warum nicht Einzelwettkämpfe unter den Kriterien der historischen Fahnenspiele aber auch mit eigenen neuen Kreationen. Ich sage immer : Bach würde mit den heutigen Möglichkeiten bestimmt eine andere Musik machen wie zu seiner Zeit. In 200 Jahren sind die heutigen Fahnenspiele historisch. Warum sollen wir auf diesem Sektor stehen bleiben und immer nur zurück blicken ? Die Entwicklung neuer Fahnenspiele, ob Einzel oder synchron, mit historischen Fahnen kommt uns meines Erachtens persönlich und in Hinsicht auf die Unterhaltung unseres Publikums und somit auch der Mitgliederwerbung zugute.

Bei allen oben genannten Punkten darf man drei Dinge nicht außer acht lassen.

Die Belastung für die Wettkampfrichter wird ungleich höher wie bisher. Hier würde wahrscheinlich eine Spezialisierung, analog anderer Sportarten nicht ausbleiben. Woher sollen wir das Personal nehmen ?

Die Belastung der Vereine wäre wesentlich höher. Nicht nur, dass die Veranstaltungen auf zwei Wochenenden verteilt wären ( höhere Kosten Unterkunft, Meldegelder, Verpflegung ), auch wäre das abzusteckende Wettkampfziel bezüglich der Wettkampfkategorien deutlich schwerer zu definieren und trainieren. Ferner müssten die Wettkämpfer motiviert werden an zwei Wochenenden auf Reisen zu gehen.

Wettkampfrichtlinien werden im DFV über das Fachgremium bearbeitet und als Paket in der HV verabschiedet. Dies ist so in Ordnung. Wer denkt nicht mit Unbehagen an die Endlosversammlungen zurück, wo über jeden Punkt und jedes Komma abgestimmt wurde. In diesem Fall wäre ich jedoch für eine offene Diskussion mit Abstimmung. Zwar nicht in den Details, aber in der Abstimmung der großen Linie die zur Ausarbeitung an das Gremium übergeben wird.

Ich denke, dass wir bezüglich der Wettkämpfe an einem Anfang mit großartigen Perspektiven stehen. Ich denke aber auch, dass wir auf dem eingeschlagenen Weg der internationalen Harmonisierung grundsätzlich richtig liegen, uns aber in der letzten Konsequenz keinen Gefallen tun bisherige, national gut eingeführte, Wettkampfkategorien abzuschaffen bzw nicht zu reorganisieren, speziell wenn man die Entwicklung der letzten Wettkämpfe betrachtet, an denen großartige Leistungen gezeigt wurden und die Teilnehmerzahlen, speziell im Einzel und Fahnenschwingen „deutsche Reihe“, kontinuierlich stiegen.

Bei Bedarf bin ich gerne bereit ein Muster meiner Vorstellungen zu geänderten Wettkampfbestimmungen im Einzel und historischen Fahnenschwingen auszuarbeiten und zur Diskussion vorzulegen.

Einen absoluten Fehlgriff in Bezug auf die Weltmeisterschaften im Fahnenschwingen finde ich die Mitbewertung der Musikgruppe bzw der Musik. Erstens handelt sich um die Weltmeisterschaft im **Fahnenschwingen** und zweitens haben einzelne Gruppen Vorteile, andere Nachteile bzw werden ausgegrenzt aufgrund eines Faktors, der nur bedingt etwas mit Fahnenschwingen zu tun hat. Eine Beibehaltung der „Harmoniewertung“ wäre ausreichend gewesen

Tauberbischofsheim, im Oktober 2003

Claus Böhlecke

Rastatt, 15. Dezember 2021

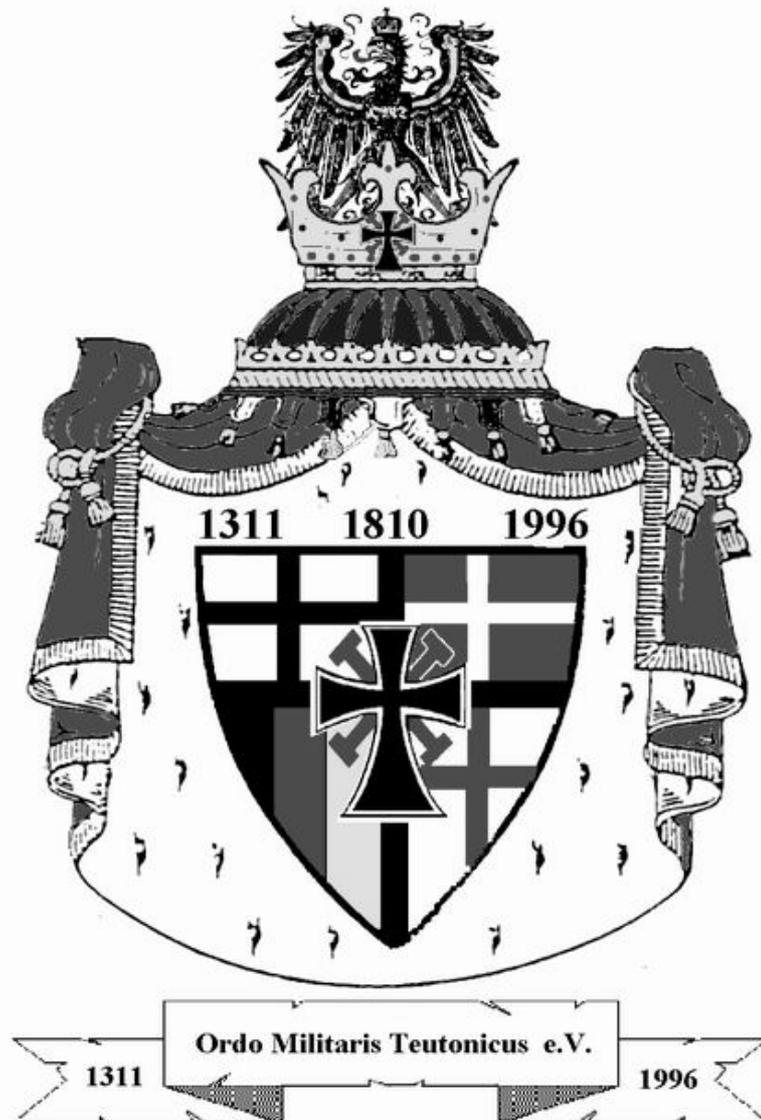
# Fahnenschwinger Rastatt e.V.

## PRESSEMITTEILUNG

### PRESSEKONTAKT FSR

1. Vorsitzender  
Holger Schmid  
76470 Ötigheim  
Bahnhofstrasse 34  
Telefon: 07222 - 63 23  
Mobil: 0172 - 917 90 66  
e-mail: holgerschmid@web.de

Rechtzeitig zum „Treffen“ des Ordo Militaris Teutonicus wurde Holger Schmid, dem ersten Vorsitzenden der Fahnenschwinger Rastatt das Recht verliehen, das Wappen dieses Ritterordens zu tragen. Dieses Wappen begleitet die Fahnenschwinger in Zukunft, wenn sie bei einer Veranstaltung des OMT mit dabei sind. Zu anderen Anlässen wird das Wappen der Fahnenschwinger Rastatt präsentiert.



### 3. Workshop für historisches Fahnenschwingen in Tauberbischofsheim am 18. und 19.10.2003

nach dem 1. und 2. workshop für historisches Fahnenschwingen, bei denen das „andere Spiel“ nach Andreas Klette erfolgreich zur Aufführungsreife rekonstruiert wurde, fand in diesem Jahr der 3. workshop statt, mit dem Themenschwerpunkt „Hammer Fahrenwalzer“ und rheinisches Fahnenschwenken allgemein.

Am Samstag den 18.10. fanden sich in der Sporthalle „am Wört“ in Tauberbischofsheim 16 wackere Fahnenschwinger im Alter zwischen 15 und 69 ein, um sich über das Fahnenschwingen „rheinische Art“ auszutauschen, mehr über die Wurzeln der Schwenkart und der Schwenker zu erfahren, sowie den „Hammer Fahrenwalzer“, ein Fahnenspiel mit Jahrhunderten alten Wurzeln, zu erlernen.

Dank der großartigen Mithilfe der Kameradinnen und Kameraden aus Düsseldorf und Lüdenscheid wurden die Erwartungen nicht enttäuscht.

Die Gruppe erfuhr am Samstag Verstärkung durch Christian König vom schwäbischen Albverein und Hohenloher Fahnenspiel. Wie auch schon im vergangenen Jahr, hat er viele wertvolle Beiträge geliefert für die wir dankbar sind.



Oben von links : Christian König, Martin Fink, Monika Günthner, Tobias Riegger  
 Mitte von links : Dirk Steinwachs, Elke Schmidt, Hans-Jörg Volk, Steffen Volk  
 Unten von links : Andreas Heynemans, Karl-Heinz Häußinger, Silvia Wasmus, Ute Günthner, Juliane Buschert, Claus Böhlecke, nicht im Bild Nina Stockmeister

Unter der fachkundigen Leitung von Karl-Heinz Häußinger, Dirk Steinwachs ( Regimentsfähnrich der St. Sebastianus Schützen- bruderschaft Düsseldorf-Hamm ) und Silvia Wasmus wurde die Gruppe Samstag Vormittag in die Historie und Entwicklung des „Hammer Fahnenwalzers“ ( benannt nach der Gemeinde Düsseldorf-**Hamm** ) eingewiesen. Ferner wurde der Gruppe das Fahnenspiel gelehrt. Details hierzu können dem Original-Manuskript von Karl-Heinz Häußinger, bzw dem Manuskript zum 3. workshop entnommen werden.



Am Samstag Nachmittag wurden die Grundzüge des Fahnenschwenkens „rheinische Art“ vorgestellt, wobei der Unterschied zwischen den im Wesentlichen vier verschiedenen Schwenkweisen besonders herausgestellt



wurde ( historisches Fahnenschwenken im Stand ( „Hammer Fahnenwalzer, Münsterländer Fahnenschlag“ ), Fahnenschwenken im Umzug, wettkampfmäßiges Fahnenschwenken, Showschwenken. Im gemeinsamen Austausch wurden speziell die Art und Weise diverser Würfe abgeglichen. In diesem Rahmen konnten die „Südländer“ auch mal die rheinischen Fahnen in die Hand nehmen und ausprobieren und umgekehrt.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags wurden die bekannten Figuren für die Fahnen der „deutschen Reihe“ bzw rheinischen Schwenkfahnen zusammengetragen und dokumentiert um allen Freunden dieser Fahnentypen ein Handwerkszeug in die Hand zu geben bei der Entwicklung eigener Fahnenspiele ( die Liste mit Photos ist im Manuskript zum 3. workshop enthalten, wird aber auch in einer der nächsten Ausgaben des „Fähnrich“ veröffentlicht. ).

Bei all der Arbeit kam der Spass nicht zu kurz. Bei dem Versuch das ca 9 m hohe Hallendach mit der Fahne zu erreichen, kam es zu dem ehrgeizigen Versuch die Fahne zwischen 2 horizontalen Trägern der Dachkonstruktion , die ca 1,8 m auseinander waren, hindurchzuwerfen, ohne die Hallenbeleuchtung oder Oberlichter zu demolieren. Martin Fink schaffte das Kunststück. Ferner gab es einen regen Austausch über das Fahnenschwingen mit 2 Fahnen, Fahnenschwingen im Gehen mit der deutschen reihe Fahne und Wappenkunde. Zur Auflockerung wurde zwischen den immer wieder angesetzten „Hammer Fahnenwalzern“ die „deutsche Reihe“ geschwungen, die auch bei den rheinischen Freunden Gefallen fand und einige Kameraden zu einem improvisierten Grundkurs animierte, der Lust auf mehr machte.



Am Sonntagmorgen traf man sich etwas früher, um noch einmal gemeinsam den Hammer Fahnenwalzer zu schwingen, bevor sich die Gruppe in jeweiliger Tracht aufmachte um am Festumzug von der Kirche zur Festhalle anlässlich der Martinimesse teilzunehmen. Es kann sich jeder vorstellen, was das für ein herrliches Bild war. Der Auftritt wurde auch in der Festansprache des Bürgermeisters entsprechend gewürdigt. Zurück in der Halle wurde das Photoshooting für das Manuskript gemacht und noch einmal gemeinsam die Fahnenspiele geschwungen, wobei diesmal sogar Karl-Heinz Häußinger recht zufrieden über das Ergebnis schien.

Der workshop war, wie schon im vergangenen Jahr, ein voller Erfolg und wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Die Themen für die nächsten workshops liegen auch schon auf (Fahnen spiel mit dem verkehrten Rosenbrechen, Brechtsche Reeg, Münsterländer Fahnen schlag und Vertiefung des Thema´s „Fahnen schwenken rheinische Art“, wobei bei den letzten beiden Themen angedacht ist, diese in Düsseldorf oder Lüdenscheid durchzuführen nach dem Motto „workshop goes NRW“.

Das Konzept „jeder lernt von jedem und alle gemeinsam“ geht auf und funktioniert. Der workshop kann und will reguläre Lehrgänge nicht ersetzen. Bei Auftritten, Wettkämpfen, Verbandstagen oder Lehrgängen ist aber oft viel zu wenig Zeit, sich einmal in Ruhe auszutauschen und gemeinsam Sachen auszuprobieren. Hier bietet ein workshop die ideale Plattform. Das Hauptziel des workshops ist nach wie vor historische Hintergründe zu beleuchten und alte Fahnen spiele wieder bis zur Auftrittsfähigkeit zu rekonstruieren und zu verbreiten und dies ist bisher gelungen. Andere Vereine sind schon am überlegen, nach ähnlichem Konzept, mit anderer Themenstellung, workshops anzubieten.



Claus Böhlecke

## Bretten setzt Maßstäbe !?

**In der Überschrift ein Ausrufe- und ein Fragezeichen ? Das Ausrufezeichen steht für „ja“, das Fragezeichen für „wirklich ?“. Die Überschrift soll eine Provokation sein, nicht gegen Bretten, sondern für alle Teilnehmer und Zuschauer ihre Meinung offen und ehrlich wiederzugeben.**

Warum ? – Nur wenn wir offen sagen was gut war und was noch verbesserungswürdig ist, haben zukünftige Veranstalter die Möglichkeit schon im Vorfeld Fehler zu vermeiden und die Meisterschaften für alle als Erlebnis zu gestalten.

Hiermit sind wir schon wieder beim Zweckdenken : nur attraktive Meisterschaften sind für ( potentielle ) Zuschauer und Wettkämpfer ein Anziehungspunkt und somit Werbung für unseren Sport, den veranstaltenden Verein und nicht zuletzt die Teilnehmer. Wie jeder weiß, ist Mundpropaganda durch nichts zu ersetzen.

Dieser Aufruf soll, wie oben angesprochen, helfen die Wettkämpfe attraktiver zu gestalten und somit auch potentiellen Veranstaltern die Entscheidung für eine Austragung erleichtern.

Letztendlich sitzen wir alle in einem Boot. Nur wenn wir alle zusammenhelfen und – arbeiten haben austragende Vereine die Chance eine befriedigende und erfolgreiche Meisterschaft auszurichten. Nur optimale Meisterschaften sind für Wettkämpfer, Wettkampfrichter und Zuschauer befriedigend und somit Werbung für mehr ( siehe hierzu auch meinen Artikel „Wettkampf ohne Perspektive“ ).

Abschließend zum Vorwort möchte ich allen bisher und noch austragenden Vereinen meine Hochachtung und Dank aussprechen, für die Mühe, das finanzielle Risiko und das Engagement mit denen Meisterschaften ausgetragen wurden und werden. Das gleiche gilt auch für die Verantwortlichen des LFBW und DFV, die sehr viel Freizeit und persönliches Engagement geopfert haben um die Meisterschaften zu dem zu machen was sie sind.

Für mich setzt Bretten Maßstäbe !

Die Ausschilderung war vorbildlich. Auch ein Ortsfremder ,wie wir, hatte es schwer den richtigen Weg zu verpassen.

Ernst Hann von Weyhern hat mit seinem unnachahmlichen Charme souverän durch die Veranstaltung geleitet. Absperrungen und Abgrenzungen jedweder Art, ob bei der Eröffnung, der Vorstellung der Italiener, dem Fahnschwingen im gehen war vorbildlich ( da sieht man mal wieder für was die Feuerwehr nicht alles gut ist ! ).

Die Vereinsweise Aufteilung der Massenunterkunft war optimal ( wobei ich immer noch die Dusche suche ) Das Frühstück in der Massenunterkunft war kulinarisch und vor allem auch optisch ein Traum. Hier wurde die weibliche Hand deutlich sichtbar. Liebevoller bekommt man zuhause auch kein Frühstück präsentiert.

Manko der Massenunterkunft war der relativ hohe Preis ( 8,- € ). Dieser wurde allerdings verständlich aufgrund der Forderung des Schuldirektors, dass eine professionelle Security einzusetzen ist ( die Jungs sind teuer ). Hier sind zukünftig vielleicht Alternativlösungen zu suchen, um schwarzen Schafen im Vorfeld einen Riegel vorzuschieben ( nach dem Motto „ in Bretten hat es auch so viel gekostet“ )

Es war immer kurzfristig ein Ansprechpartner auffindbar, der immer freundlich ( mit Engelsgeduld ) alle Fragen beantwortete oder die Antwort kurzfristig besorgen konnte.

Durch die Umhängekärtchen war eine Sicherheitsstufe im Massenquartier eingerichtet .

Über die Verpflegung der Wettkampfrichter kann auch keiner meckern.

Der Zeitplan wurde weitestgehend eingehalten.

Die Wettkampfrichtereinteilung war, trotz kurzfristiger Änderungen, eindeutig und klar ( vielen Dank an Hans, der es auch nicht gerade leicht hatte und die Übersicht behalten hat )

Beim Gehen war die Aufstellung der Wettkampfrichter nicht gerade optimal. Die Sicht war durch Zuschauer und Straßenlaternen behindert. Eine erhöhte Aufstellung wie in Gebäuden, LKW-Anhängern oder Tribünen war diesbezüglich deutlich besser.

Ein Kritikpunkt meinerseits, der mir allerdings erst aufgefallen ist, seitdem meine Söhne dabei sind, ist, ein schwaches Rahmenprogramm für die Kinder. Die Pagen, Jungen und Mädchen sind Samstag Vormittag fertig. Für die restlichen Wettkämpfe besteht i.d.R. wenig Interesse ( wie bei den Erwachsenen auch, zumindest bei den Einzelnen ). Die Betreuer stehen vor dem Problem die Kids von Samstag Vormittag bis Sonntag Mittag bei Laune zu halten. Nicht nur dass den Kindern langweilig wird, sie verlieren das Interesse an der Meisterschaft. Hier wäre ein auf die Kids abgestimmtes Programm von Nöten ( z.B. Hallenbad, Schnitzeljagd, Tierpark etc.). Ein weiterer Punkt, der wohl jeden Wettkämpfer nervt, ist die Abschlussfeier. Es sieht zwar gut aus, dass die Siegerehrung durch die Wettkämpfer eingerahmt ist. Es ist aber für jeden eine Schur ( speziell für die Kinder ) bis zu 1 ½ Std. still zu stehen. Ich denke es ist grundsätzlich darüber nachzudenken, ob man nicht, wie bei anderen Meisterschaften, die Siegerehrungen ( zumindest bei den Einzelnen ) direkt im Anschluss an die Wettkämpfe durchzuführen und im Rahmen der Abschlussfeier die Programme der Gruppensieger zu zeigen und nur die Gruppen zu ehren .

Die Verpflegung. Ein Punkt der bei jemanden, der grundsätzlich nach Schweinshaxe mit Knödel aussieht schwer glaublich erscheint. Aufgrund des großen Anteils Jugendlicher und des sportlichen Charakters der Veranstaltung, sollten nicht – alkoholische Getränke deutlich günstiger wie alkoholische angeboten werden. Das Gleiche gilt für das Essen. Zu einer sportlichen Veranstaltung passt grundsätzlich als alternatives Gericht leichte Kost, d.h. Salatteller, Ballaststoffreiche Gerichte etc.. Beides vermisse ich bis heute ( Ausnahme Orsenhausen ).

Das Programm der Abendveranstaltung war Klasse ( ich kriege heute noch Bauchschmerzen vor Lachen ). Eine optimale Mischung zu treffen, ist fast unmöglich, aufgrund der großen Altersspreizung der Teilnehmer. Denkwürdig, und vom Rahmen her fast ideal, finde ich nach wie vor die Veranstaltung in Orsenhausen ( der Tanz der Schwergewichte ist Legende ).

In Bezug auf die Essensausgabe und Ausschank ist bezüglich der Standzeiten bei der Abendveranstaltung bestimmt noch einiges Verbesserungswürdig ( obwohl es bestimmt nicht unerträglich war ). Auch hier gelten die Anmerkungen bezüglich der Menüauswahl.

Trotz des ein oder anderen Kritikpunkts war und ist Bretten in vielerlei Hinsicht für mich ein Maßstab und ich möchte mich hier nochmals herzlich bei den Kameraden aus Bretten für die gelungene Veranstaltung bedanken Es war sehr schön bei Euch !

Abschließend wünsche ich mir noch einen regen Meinungsaustausch. Also Kameraden, an die Schreibstifte!

Tauberbischofsheim, den 10.11.2003

Claus Böhlecke

Hessische Fahnenschwinger Eschborn

## Sascha Emmerich gewinnt seine erste Meisterschaft

Bis zu 7,60 Meter hoch flogen die Fahnen auf dem Montgeron-Platz bei den Hessischen Meisterschaften im Fahnenschwerfen der Jugend. Dazu hatten die Fahnenschwinger Eschborn vors Bürgerzentrum eingeladen. Und 28 Kinder zwischen 9 und 15 Jahren, folgten der Einladung zum ersten Wettkamp dieser Kategorie. Mit dabei Katharina Winter ( 9 Jahre ) Ann-Kathrin Herbst ( 11 ), Denis Reich ( 12 ) Aus Eschborn sowie Sascha Emmerich ( 13 ) aus Frankfurt, der sich dem Verein angeschlossen hat. Eingeteilt werden die Teams nach Alter und Geschlecht. "Es ist die erste Meisterschaft, die wir ausrichten", sagte Vorsitzender Sven Kusnik und war sichtlich froh, daß der ablauf so reibungslos geklappt hatte. 6 Mannschaften stellten sich der Aufgabe, mit Schwung die mit Emblemen verzierten Fahnen über eine Latte zu werfen, die an der Hebebühne eines Lasters als Richtstock befestigt ist. Dabei darf die Fahne das Holz nicht berühren. Wie beim Hochsprung wird nach jedem erfolgreichen Wurf die Latte höher gehängt. Teilnehmer waren die Melanchtonherolde aus Bretten ( B ); Fanfarenzug Rust ( R ), die Ritter Hermann aus Weisweil ( W ), Niederburg Konstanz ( K ), FSG Lüdenscheid ( L ) und Gastgeber Hessische Fahnenschwinger Eschborn.

Hier die Ergebnisse bei den Jungen:

### Jahrgang 1988/1989

1. Sebastian Voise (7,60m/K)
2. Manuel Spieß (7,40m/K)
3. Raphael Bauman (6,20m/R)

### Jahrgang 1990/1991

1. Sascha Emmerich (5,20m/Eschborn)
2. Sven Subat (5,20m/R)
3. Werner Weiss (5,20m/B)

Bei gleicher Höhe entscheiden die Fehlwürfe über die

Platzierung

### Jahrgang 1993/1994:

1. Maximilian Antony (4,50m/B)
2. Dag Kopp (4,50m/W)
3. Florian Bickel (3,00m/B)

### Ergebnisse Mädchen 1988/1989:

1. Sahra Berghausen (5,60m/W)
2. Jasmin Horn (5,60m/W)
3. Simone Rössler (5,40m/K)

### Jahrgang 1990/1991

1. Olga Stark (6,20m/W)
2. Helena Kalagin (5,00m/L)
3. Katrin Sensz (4,00m/K)

### Jahrgang 1992/1993

1. Nina Horkheimer (4,80m/B)
2. Jessica Wernhöfer (4,70m/K)
3. Katharina Winter (4,00m/Eschborn)

Den Ehrenpreis des Hess. Ministerpräsidenten für den

höchsten Wurf erhielt Sebastian Voise mit 7,60m.

Derzeit hat der Verein (gegründet am 7.2.2003)

neun aktive Mitglieder, fünf Erwachsene und

vier Kinder. "Da es noch keinen Hessischen

Landesverband gibt, haben wir uns dem Baden-

Württembergischer angeschlossen", so Vorsitzender

Kusnik. Die wetterfesten Fahnen fertigt und

kreiert Friedhelm Reich.

Wer mehr über die Eschborner Fahnenschwinger Er-

fahrungen möchte, kann unter "[www.Hessische-Fahnenschwinger.de](http://www.Hessische-Fahnenschwinger.de)" nachlesen.

( gs )

## Ergebnisliste der Landesmeisterschaften 2003 in Bretten

### Pagen

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Wernhöfer, Jessica	FS der Niederburg, Konstanz	22	173
2.	Rössler, Tatjana	FS der Niederburg, Konstanz	16	172
3.	Antony, Max	Melanchthonherolde Bretten	19	165
4.	Horkheimer, Nina	Melanchthonherolde Bretten	23	120
5.	Antony, Anika	Melanchthonherolde Bretten	18	98
6.	Winter, Katharina	Hessische Fahnenschwinger Eschborn	21	78
7.	Keller, Manuela	Fanfarenzug Markdorf	15	73
8.	Böhlecke, Sebastian	Spielmannszug Tauberbischofsheim	22	69
9.	Bickel, Florian	Melanchthonherolde Bretten	22	68
10.	Böhlecke, Christoph	Spielmannszug Tauberbischofsheim	19	59
11.	Thom, Daniel	Fahnenschwinger Rastatt	19	46
12.	Duttenhöfer, Julia	Fanfarenzug Rottweil	0	15
12.	Kruß, Ralf	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	0	15
14.	Busch, Jasmin	Spielmannsverein Hollen <b>AK</b>	19	105
15.	Wuppenhaas, Ronja	Spielmannsverein Hollen <b>AK</b>	18	61
16.	Schmonsees Meike	Spielmannsverein Hollen <b>AK</b>	17	46

### Jungen

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Voise, Sebastian	FS der Niederburg, Konstanz	12	215
2.	Spießer, Manuel	FS der Niederburg, Konstanz	16	201
3.	Kossmann, Tobias	FZ Rust	17	166
4.	Monteleone, Marco	FS der Niederburg, Konstanz	15	164
5.	Baumann, Raphael	FZ Rust	15	161
6.	Weiß, Werner	Melanchthonherolde Bretten	18	154
7.	Kirchner, Steve	Die Schönburger, Niederlungwitz	20	145
8.	Subat, Sven	FZ Rust	12	141
9.	Till, Steffen	Melanchthonherolde Bretten	18	138
10.	Emmerich, Sascha	Hessische Fahnenschwinger Eschborn	13	123
11.	Becker, Tobias	FZ Rust	14	116
12.	Fiehöfer, Tino	Die Schönburger, Niederlungwitz	20	93
13.	Duttenhöfer, Arthur	Fanfarenzug Rottweil	22	68
14.	Holbein, Dominic	Fahnenschwinger Rastatt	14	63
15.	Reich, Denis	Hessische Fahnenschwinger Eschborn	20	

## Mädchen

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Günthner, Monika	Fanfarenzug Rottweil	9	201
2.	Mayer, Galia	FS der Niederburg, Konstanz	15	182
3.	Wernhöfer, Natascha	FS der Niederburg, Konstanz	14	166
4.	Rössler, Simone	FS der Niederburg, Konstanz	11	159
5.	Keller, Vanessa	Die Schönburger, Niederlungwitz	15	150
6.	Stark, Olga	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	30	136
7.	Sensz, Katrin	FS der Niederburg, Konstanz	24	134
8.	Roth, Vanessa	Fanfarenzug Markdorf	18	129
9.	Seidel, Kristin	Die Schönburger, Niederlungwitz	13	125
10.	Kalagin Helena	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	23	116
11.	Dengis, Lidia	Die Schönburger, Niederlungwitz	18	76
12.	Berghausen, Sarah	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	22	69
13.	Fischer, Melissa	FS der Niederburg, Konstanz	25	65
14.	Müller Kim	Fahnenschwinger Rastatt	24	49
15.	Gräßlin, Nadine	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	16	39
16.	Spiker, Caroline	FSG Blau-Schwarz Düsseldorf <b>AK</b>	19	128
17.	Reeves, Lauren	Spielmannsverein Hollen <b>AK</b>	13	124
18.	Heißenbüttel, Christin	Spielmannsverein Hollen <b>AK</b>	13	116
19.	Schmonsees, Christine	Spielmannsverein Hollen <b>AK</b>	16	91
20.	Spiker, Jaqueline	Spielmannsverein Hollen <b>AK</b>	16	62

## Damen A 1

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Schlaich, Claudia	FS der Niederburg, Konstanz	15	208
2.	Friese, Aranka	Die Schönburger, Niederlungwitz	21	184
3.	Schliecker, Elena	Fanfarenzug Markdorf	19	128

## Damen A 3

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Beringer, Rosemarie	FS der Niederburg, Konstanz	13	184
2.	Friese, Ragna	Die Schönburger, Niederlungwitz	16	125
3.	Cantatori, Roswitha	Melanchthonherolde Bretten	21	72
4.	Bickel, Doris	Melanchthonherolde Bretten	18	51

**Herren A 1**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Baitz, Thorsten	FS der Niederburg, Konstanz	13	176
2.	Thom, Benjamin	Fahnenschwinger Rastatt	14	169
3.	Hecksell, Steffen	Melanchthonherolde Bretten	16	138
4.	Dittes, Michael	Melanchthonherolde Bretten	16	129
5.	Höhn, Marco	Fanfarenzug Markdorf	12	117
6.	Heynemans, Christopher	FSG Lüdenscheid <b>AK</b>	19	161

**Herren A 2**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Riegger, Tobias	Fanfarenzug Markdorf	14	210
2.	Keller, Andreas	Die Schönburger, Niederlungwitz	15	165
3.	Abele, Georg	Fanfarenzug Rottweil	16	151

**Herren A 3**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Schlaich, Gerhard	FS der Niederburg, Konstanz	15	225
2.	Konrad, Hans	FS der Niederburg, Konstanz	15	211
3.	Hinze, Ralf-Dieter	FS der Niederburg, Konstanz	14	202
4.	Böhlecke, Claus	Spielmannszug Tauberbischofsheim	19	198
5.	Cantatori, Stefan	Melanchthonherolde Bretten	16	145
6.	Heynemans, Andreas	FSG Lüdenscheid <b>AK</b>	20	114

**Damen B 1**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Schlaich, Claudia	FS der Niederburg, Konstanz	15	297
2.	Schlaich, Birgit	FS der Niederburg, Konstanz	16	293
3.	Weißhaar, Claudia	FS der Niederburg, Konstanz	12	267
4.	Klaus, Margarita	Fahnenschwinger Rastatt	15	226
5.	Günthner, Ute	Fanfarenzug Rottweil	19	225
6.	Schliecker, Elena	Fanfarenzug Markdorf	10	180
7.	Friese, Aranka	Die Schönburger, Niederlungwitz	24	167
8.	Schmidt, Sarah-Magdalena	FSG Lüdenscheid <b>AK</b>	19	169

**Damen B 2**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Saar, Ingrid	FS der Niederburg, Konstanz	15	269
2.	Keller, Ute	Die Schönburger, Niederlungwitz	24	164
3.	Nötzold, Sylvia	Die Schönburger, Niederlungwitz	17	129
4.	Roth, Simone	Fanfarenzug Markdorf	21	124

**Damen B 3**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Beringer, Rosemarie	FS der Niederburg, Konstanz	15	153
2.	Vath, Gertrud	Spielmannszug Tauberbischofsheim	18	129
3.	Friese, Ragna	Die Schönburger, Niederlungwitz	22	110
4.	Cantatori, Roswitha	Melanchthonherolde Bretten	19	77
5.	Thom, Gabi	Fahnenschwinger Rastatt	18	74
6.	Bickel, Doris	Melanchthonherolde Bretten	21	49

**Herren B 1**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Mazzardo, Tobias	FS der Niederburg, Konstanz	15	288
2.	Thom, Benjamin	Fahnenschwinger Rastatt	12	284
3.	Kaiser, Florian	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	18	279
4.	Tröger, Sebastian	FS der Niederburg, Konstanz	12	277
5.	Stolz, Christian	Spielmannszug Tauberbischofsheim	14	262
6.	Höhn, Marco	Fanfarenzug Markdorf	17	262
7.	Kotterer, Mike	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	16	252
8.	Baitz, Thorsten	FS der Niederburg, Konstanz	15	249
9.	Hecksell, Steffen	Melanchthonherolde Bretten	19	238
10.	Dittes, Michael	Melanchthonherolde Bretten	22	231
11.	Volk, Steffen	VTG Fischerbach	14	219
12.	Baumann, Sascha	FZ Rust	19	208
13.	Burnowski, Alexander	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	23	194
14.	Kroschinsky, Daniel	Die Schönburger, Niederlungwitz	23	94

**Herren B 2**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Riegger, Tobias	Fanfarenzug Markdorf	13	284
2.	Keller, Andreas	Die Schönburger, Niederlungwitz	14	219
3.	Abele, Georg	Fanfarenzug Rottweil	26	217
4.	Runst, Steffen	Die Schönburger, Niederlungwitz	21	149

**Herren B 3 / B 4**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Hinze, Ralf-Dieter	FS der Niederburg, Konstanz	18	188
2.	Günthner, Klaus	Fanfarenzug Rottweil	19	171
3.	Böhlecke, Claus	Spielmannszug Tauberbischofsheim	19	170
4.	Ramsteiner, Klemens	VTG Fischerbach	14	159
5.	Cantatori, Stefan	Melanchthonherolde Bretten	19	153
6.	Schlaich, Gerhard	FS der Niederburg, Konstanz	13	152
7.	Konrad, Hans	FS der Niederburg, Konstanz	14	147
8.	Fiehöfer, Ralf	Die Schönburger, Niederlungwitz	20	92
9.	Thom, Peter	Fahnschwinger Rastatt	17	69
10.	Schillinger, Herbert	FZ Bad Urach	16	67
11.	Friedrich, Erhard	FZ Bad Urach	19	55
12.	Friese, Lutz	Die Schönburger, Niederlungwitz	23	46

**Gruppen-Synchron Jugend**

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4.12	159
2.	Melanchthonherolde Bretten (Kinderklasse)	4.46	148
3.	FS der Niederburg, Konstanz	4.33	142
3.	FZ Rust	3.36	142
5.	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	3.51	69

## Gruppen-Synchron offene Klasse B

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	FS der Niederburg, Konstanz	3.23	186
2.	Fanfarezug Markdorf	4.30	162
3.	Fahnenschwinger Rastatt	4.50	142
4.	Fanfarezug der Kolpingsfamilie Kisslegg	4.25	138
5.	Melanchthonherolde Bretten II	5.00	129
6.	Spielmannszug Tauberbischofsheim	4.20	114
7.	Melanchthonherolde Bretten I	4.24	102
8.	FZ Ritter Hermann 1242, Weisweil	3.52	99
9.	Fanfarezug Rottweil	4.07	85
10.	Hessische Fahnenschwinger Eschborn	3.06	68
11.	FSG Lüdenscheid <span style="color: red;">AK</span>	3.36	122

## Gruppen-Synchron offene Klasse C

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	FS der Niederburg, Konstanz	3.18	178
2.	Spielmannszug Tauberbischofsheim	3.48	121
D	Die Schönburger, Niederlungwitz	0.00	0

## FS im Gehen – Jugend

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	FZ Rust	3.41	81
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	3.33	80
3.	FS der Niederburg, Konstanz	3.33	60
4.	FZ Einhart	4.50	56

## FS im Gehen - offene Klasse B

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	FS der Niederburg, Konstanz	4.10	114
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4.22	86
3.	FZ Hendsemer Herolde, Heidelberg	4.20	34

## Akrobatik – Jugend

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	FS der Niederburg, Konstanz	3.39	134
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4.36	110
3.	FZ Rust	3.43	101

## Akrobatik - offene Klasse B

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	FS der Niederburg, Konstanz	4.44	127
2.	FZ der FFW Heidelberg	4.10	126
3.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4.00	98

## Deutsche Reihe - Jungen

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte
1.	Becker, Tobias	FZ Rust	26	232
2.	Spießer, Manuel	FS der Niederburg, Konstanz	23	219
3.	Baumann, Raphael	FZ Rust	23	207
4.	Kossmann, Tobias	FZ Rust	21	198
5.	Subat, Sven	FZ Rust	21	187
6.	Monteleone, Marco	FS der Niederburg, Konstanz	21	176

## Deutsche. Reihe - Mädchen

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte
1.	Rössler, Simone	FS der Niederburg, Konstanz	28	254
2.	Wernhöfer, Natascha	FS der Niederburg, Konstanz	26	223
3.	Mayer, Galia	FS der Niederburg, Konstanz	23	218
4.	Sensz, Katrin	FS der Niederburg, Konstanz	D	0

## Deutsche Reihe - Damen AK I + II

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte
1.	Saar, Ingrid	FS der Niederburg, Konstanz	10	185
2.	Buschert, Juliane	VTG Fischerbach	12	177
3.	Ramsteiner, Gerlinde	VTG Fischerbach	19	174

### Deutsche Reihe - Herren AK I + II

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte
1.	Volk, Steffen	VTG Fischerbach	30	286
2.	Ramsteiner, Matthias	VTG Fischerbach	29	274
3.	Christ, Konrad	VTG Fischerbach	27	254
4.	Hann v. Weyhern, Ernst	Einzelmitglied	27	235

### Dt. Reihe - Damen / Herren AK III / IV

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte
1.	Ramsteiner, Severin	VTG Fischerbach	31	284
2.	Ramsteiner, Klemens	VTG Hausach-Einbach	31	283
3.	Hinze, Ralf-Dieter	FS der Niederburg, Konstanz	27	252
4.	Volk, Hansjörg	VTG Fischerbach	27	251
5.	Beringer, Rosemarie	FS der Niederburg, Konstanz	23	229

### Deutsche Reihe-Synchron Jugend

Platz	Verein	Punkte
1.	FS der Niederburg, Konstanz I	292
2.	FZ Rust	266
3.	FS der Niederburg, Konstanz II	242

### Deutsche Reihe-Synchron offene Klasse

Platz	Verein	Punkte
-------	--------	--------

1.	VTG Fischerbach I	326
2.	VTG Fischerbach II	297
3.	FS der Niederburg, Konstanz	294

## Jugendmannschaft

Platz	Verein	Punkte
1.	FS der Niederburg, Konstanz I	757
2.	FZ Rust	584
3.	FS der Niederburg, Konstanz II	529
4.	Die Schönburger, Niederlungwitz	513

## Mannschaften

Platz	Verein	Punkte
1.	Fanfarenzug Markdorf	884
2.	WKG FS der Niederburg, Konstanz + FZ Rottweil	790
3.	Die Schönburger, Niederlungwitz	724



Fahnschwinger im Gehen



Glückliche Gesichter nach dem Wettkampf



Empfang im Rathaus



Der Gastgeber in Aktion



Italienisches Fahnenschwingen



# Der Vorstand des Landesverbandes der Fahnschwinger in Baden – Württemberg e.V.



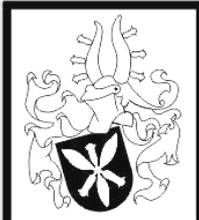
Wünscht allen Mitgliedern  
Des Verbandes  
und den  
Freunden / inen  
des Fahnschwingens

ein Frohes  
Weihnachtsfest



und einen guten  
Rutsch in  
das neue  
Jahr 2004 !

Der Vorstand:



**Negele**

## Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung





# Der Fähnrich

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 1 / 2004

---



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

<b>Inhaltverzeichnis</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Titelbild „Fahnenschwinger“</b>	
Der neu gewählte Vorstand des LFBW	<b>2 -3</b>
Der neu gewählte Vorstand des DFV	<b>4 -5</b>
Termine des LFBW 2004 - 2005	<b>6</b>
Lehrgänge des LFBW	<b>7 - 8</b>
<b>Ablauf des Landesverbandstages in Weingarten</b>	<b>9 - 11</b>
<b>10. internationales Fahnenschwingertreffen in Lichtenvoorde ( NL )</b>	<b>12 - 15</b>
<b>1. Meisterschaft im Fahnenhochwerfen am 12. Juni in Lüdenscheid</b>	<b>16 - 17</b>
Reglement im Fahnenhochwerfen	<b>18 -19</b>
<b>Ausscheidung zur offenen Hessen Meisterschaft im Fahnenhochwerfen</b>	<b>20</b>
Starterlisten der DM in Bad Urach	<b>21 - 30</b>

**Impressum**

Der Fährnrich  
Herausgeber

Offizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteur:

Gerhard Schlaich  
Hans Konrad  
Auflage

120 Juni, 2004

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich & Hans Konrad

**Hinweis**

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.

**Redaktionsanschrift**

Gerhard Schlaich  
Gottfried-Keller-Str. 17  
78467 Konstanz  
Tel.: 07531 / 696430  
Fax.: 07531 / 696432  
H 0170 / 4771752  
email: gerhard@g-schlaich.de

**Verbandsanschrift**

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz



## Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg e.V.

Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

Sparda Bank Baden-Württemberg e.G Konto Nr.: 323 7416 BLZ: 600 908 00

Internet: <http://www.fahnschwinger-lfbw.de>

### Vorstand:

Stand: 20.05.2004

- |                          |  |  |
|--------------------------|--|--|
| <b>1. Vorsitzender:</b>  | Gerhard Schlaich<br>Gottfried-Keller-Str. 17<br>78467 Konstanz | Tel.: P 07531 / 696430<br>F 07531 / 696432<br>G 07531 / 2823-216<br>H 0170 / 4771752<br><a href="mailto:gerhard.schlaich@fahnschwinger-lfbw.de">gerhard.schlaich@fahnschwinger-lfbw.de</a> |
| <b>2. Vorsitzender:</b>  | Helmut Radke<br>Elchweg 6<br>88353 Kisslegg                    | Tel.: P 07563 / 2847<br>G 07563 / 910225<br>GF 07563 / 910250<br>e.mail: <a href="mailto:Helmut.Radke@minag.de">Helmut.Radke@minag.de</a>  |
| <b>1. Schriftführer:</b> | Birgitte Becker<br>Klarastraße 4<br>77977 Rust                 | Tel.: P 07822 / 7198<br>F<br>H 0172-9377274<br>e-mail: <a href="mailto:h.giedemann@gmx.de">h.giedemann@gmx.de</a>  |
| <b>1. Kassier:</b>       | Doris Bickel<br>Am Altenberg 3<br>75015 Bretten-Ruit           | Tel.: P 07252 / 539639<br>G 07237 / 5606<br>GF<br>H 0170-6941456<br>e-mail: <a href="mailto:Doris.Bickel@gmx.de">Doris.Bickel@gmx.de</a>   |

Stand: 20.05.2004

**Erweiterte Vorstandschaft:**

- 2. Schriftführer:** Hanspeter Gräßlin  
Heuweg 8  
79367 Weisweil a. Rh.
- Tel.: P 07646 / 632  
F 07646 / 632  
H 0171 / 9661775  
Mail: [hp-graesslin@t-online.de](mailto:hp-graesslin@t-online.de)
- 2. Kassiererin** Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str.7  
78467 Konstanz
- Tel.: P 07531 / 699417  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0179 / 4638751  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)
- Jugendreferentin:** Sonja Götz  
Gerokstraße 12  
72574 Bad Urach
- Tel.: P 07125 / 70522  
H 0174 / 9240419  
e-mail:
- Verbandsredakteur:** nicht besetzt
- Verbandsarchivar:** Claus Böhlecke  
Schubertstraße 5  
97941 Tauberbischofsheim
- Tel.: P 09341 / 12604  
PF 09341 / 12608  
H 0171 / 3005372  
e-mail: [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)
- Verbandstrainer:** Hans Konrad  
für wettkampfmäßiges  
Fahnenschwingen
- Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz
- Tel.: P + F 07531 / 15144  
H 0172 / 7264784  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)
- Verbandstrainer:** Klemens Ramsteiner  
für historisches  
Fahnenschwingen
- Bergstraße 7  
77716 Fischerbach
- Tel.: P + F 07832 / 5055  
H: 0160 / 8002906  
e-mail: [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)
- Verbandstrainer:** nicht besetzt  
für allgemeines  
Fahnenschwingen



## Deutscher Fahnenchwinger Verband e.V.

Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

BB Bank Karlsruhe Konto-Nr.: 4486420 (BLZ 660 908 00)

### Vorstand:

**Präsident:** Gerhard Schlaich  
 Gottfried-Keller-Str. 17  
 78467 Konstanz  
 H 0170 / 4771752  
 Tel.: P 07531 / 696430  
 F 07531 / 696432  
 D 07531 / 2823-216  
 e-mail: [gerhard@g-schlaich.de](mailto:gerhard@g-schlaich.de)

**Vize-Präsident:** Lutz Friese  
 Wolkenburger Straße 17  
 08371 Glauchau  
 H 0170 / 8241247  
 Tel.: P 03763 / 15828  
 G 03763 / 788965  
 F 03763 / 799220  
 e-mail: [Lfrie@aol.com](mailto:Lfrie@aol.com)

**1. Schriftführer:** Andreas Keller  
 Louis-Lejeune-Str. 76  
 08373 Niederlungwitz  
 H 0173 / 8504918  
 Tel.: P 03763 / 76641  
 D 0375 / 833400  
 e-mail: [schoenburger@web.de](mailto:schoenburger@web.de)

**1. Kassier** Hilde Emmerich  
 Ludwig-Erhard-Anlage 1  
 Box 12  
 60327 Frankfurt  
 G 069 / 71908-112  
 GF 069 / 71908-111  
 H 0175 / 4905823  
 Tel.: P 069 / 75756916  
 e-mail: [hilde.frankfurt@freenet.de](mailto:hilde.frankfurt@freenet.de)

- 2. Schriftführer:** Kirstin Bogedain  
Holtrupperweg 32  
34434 Borgentreich  
Tel.: P 05643 / 1703  
H  
e-mail: [kirstin.bogedain@web.de](mailto:kirstin.bogedain@web.de)
- 2. Kassier:** Sylke Kroschinsky  
Ulmenstr. 1  
08371 Glauchau  
Tel.: P 03763 / 78782  
D 03764 / 791927  
H 0173 / 7726460  
e-mail: [sylke.k@gmx.de](mailto:sylke.k@gmx.de)
- Jugendreferentin:** Sonja Götz  
Gerokstraße 12  
72574 Bad Urach  
Tel.: P 07125 / 70522  
H 0174 / 9240419  
e-mail: -/-
- Pressereferent:** nicht besetzt
- Archivar:** Stefan Cantatori  
Egetenmeyerweg 4  
75015 Bretten  
Tel.: P 07252 / 78788  
D 07252 / 951815  
H 0170 / 2282969  
e-mail: [StefanCantatori@aol.com](mailto:StefanCantatori@aol.com)
- Fachreferent**  
für das allgemeine  
Fahnschwingen  
Hans Konrad  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz  
Tel.: P+F 07531 / 15144  
H 0172 / 7264784  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)
- Fachreferent**  
für das wettkampfmäßige  
Fahnschwingen  
Matthias Altmiks  
Am Engelberg 22  
33106 Paderborn  
Tel.: P 05251 / 910352  
H 0160 / 96675189  
e-mail: [MatthiasAltmiks@web.de](mailto:MatthiasAltmiks@web.de)
- Fachreferent**  
für das historische  
Fahnschwingen  
Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach  
Tel.: P+F 07832 / 5055  
H 0160 / 8002906  
e-mail: [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)



**Landesverband der Fahnenschwinger  
In Baden-Württemberg e.V.**

Termine 2004 - 2005

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>
11.07.	Landesverbandstag und Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen	Weingarten
25.08.	Hessische Meisterschaften im Fahnenhochwerfen	Eschborn
10.09. – 12.09.	Deutsche Meisterschaften	Bad Urach
12.09.	Heimattage Baden-Württemberg	Weingarten
01.10. – 02.10.	Weltmeisterschaften der Gruppen	Konstanz
23.10. – 24.10.	LFBW-Vorstandssitzung	Nillhöfe-Fischerbach
20.11. – 21.11.	Klausurtagung der Landesverbandstrainer	Bad Urach
	<b>2005</b>	
27.02.	LFBW-Jahreshauptversammlung	Aulendorf
10.04.	DFV-Jahreshauptversammlung	Tauberbischofsheim
26.05.	Badischer Pokalwettkampf im Fahnenhochwerfen	Weisweil
12.06.	Landesverbandstag und Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen	Tauberbischofsheim
16.09. – 18.09.	Landesmeisterschaften LFBW	Aulendorf



Lehrgänge 2004 - 2005

Stand: 01.06.2004

Datum	Lehrgang	Lehrgangsort	Inhalt	Voraussetzungen	Info + Anmeldung	Trainer
17.07. – 18.07.	Grundlehrgang II	Ostrach	KN Fahnenspiel	Grundlehrgang I	Ingeburg Müller 07585-1784	Gerhard Schlaich
06.11. – 07.11.	Trainerlehrgang I	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich
13.11. – 14.11.	Trainerlehrgang II	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich
27.11. – 28.11.	Trainerlehrgang III	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich
11.12. – 12.12.	Werferlehrgang I	Bretten	Kombinierte Wurftechniken mit einer Fahne	Fortgeschrittene II	Stefan Cantatori 0170-2282969	Gerhard Schlaich

			<b>2005</b>			
08.01. – 09.01.	DFV Wettkampfrichter Wiederholungslehrgang	Tauberbischofsheim	Haltung Griffezählen	DFV- Wettkampfrichter	Hans Konrad 07531-15144	Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner
02.04.- 03.04..	DFV Wettkampfrichter I	Tauberbischofsheim	Einzel Gehen	Grundlehrgang II Volljährigkeit	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner
23.04. – 24.04.	DFV Wettkampfrichter II	Tauberbischofsheim	Gruppen	Grundlehrgang II Volljährigkeit	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner

**Anmerkung:**

Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichterausbildung, werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.

Für Mitglieder des LFBW beträgt der Lehrgangsbeitrag 15,00 EURO

Für Nichtmitglieder beträgt der Lehrgangsbeitrag 30,00 EURO

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)

Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.

# Informationen zum Ablauf des Landesverbandstages der Fahenschwinger am 11.07.2004 in Weingarten

Der Landesverbandstag der Fahenschwinger Baden-Württemberg findet in diesem Jahr im Rahmen des Weingärtner Schüler- und Heimatfestes statt.



**Altdorfer Landsknechtsfahnlein**

Weingarten 1525 e.V.



**Fanfarenzug Welfen**

Weingarten e.V.

Bereits am Samstagabend (vor dem eigentlichen Landesverbandstag) werden hierbei die Fahenschwinger der Niederburg aus Konstanz, sowie die Fanfarenzüge „Schwarzenberger Herolde“ aus Waldkirch und „Ritter Hermann 1242“ aus Weisweil am Rhein im Rahmen des Heimatabends im bzw. vor dem Kultur- und Kongreßzentrum Oberschwaben auftreten.



Weitere Termine am  
Sonntag:

- 10:15 Uhr  
Aufmarsch der Akteure  
und Fahenschwinger im  
Stadtgarten
- 10:20 – ca. 12:00 Uhr
- Begrüßung der Gäste
- Fahnenweihe durch  
Pater Martin und  
Pfarrer Schulz
- Vorstellung der neuen  
Gruppen der  
Schülerfestkom.
  - Konzert des  
Städtischen Orchesters
- Anschl. gemeinsamer  
Marsch zum Festplatz

Altdorfer Landsknechts

Klaus Heine  
Blumenau 19  
88250 Weingarten  
Tel.: 0751 / 52594

Fanfarenzug Welfen Weingarten e.V.

Talstrasse 91  
D-88250 Weingarten  
Tel.: +49 (0)751 / 494 29  
Fax: +49 (0)751 / 557 56 60  
<http://www.fanfarenzug-welfen.de>  
E-Mail: [info@fanfarenzug-welfen.de](mailto:info@fanfarenzug-welfen.de)

## Fanfarezug Welfen Weingarten / Altdorfer Landsknechtsfährlein

12:30 Uhr

Eröffnung des Landesverbandstages der Fahnschwinger in Baden-Württemberg durch den Präsidenten des Landesverbandes, Gerhard Schlaich, und den Oberbürgermeister der Stadt Weingarten, Gerd Gerber.

Hierbei wird gemeinsam das Konstanzer Fahnenspiel aufgeführt, wobei dies musikalisch durch ein „Gemeinschaftsspiel“ der Fanfarenzüge aus Aulendorf, Bad Waldsee, Einhart, Kisslegg, Wangen und Weingarten umrahmt wird.

Im Anschluß daran findet dann die  
 „Weltmeisterschaft im  
 Fahnenhochwurf 2004“  
 statt.

Ab ca. 17:00 Uhr ist dann die Siegerehrung der Weltmeisterschaft im Festzelt vorgesehen.

- Übrigens gilt unser Angebot nach wie vor für interessierte Fahnschwinger uns am darauffolgenden Montag ab 09:15 Uhr beim Großen Festzug durch die Weingärtner Innenstadt zu begleiten.
- Als Parkmöglichkeit kann ich Euch an diesem Tage die beiden Tiefgaragen (kostenfrei) beim Stadtgarten und beim Kultur- und Kongreßzentrum empfehlen.
- Sollten noch weitere Fragen, wünsche oder Anregungen sein, so könnt Ihr Euch jederzeit gerne an folgende Telefonnummern wenden:  
 Oskar Geiger 0170 / 9322875  
 Markus Zeeh (Zugführer Fz Welfen) 0179 / 5476612  
 Oder  
 Klaus Heine (1. Vorsitzender Altdorfer Landsknechtsfährlein) 0751 / 52594



Postadresse Postfach 12 06 D-88241 Weingarten	Vereinsheim Talstrasse 91 D-88250 Weingarten	Tel.: +49 (0)751 / 494 29 Fax: +49 (0)751 / 557 56 60	Internet <a href="http://www.fanfarezug-welfen.de">http://www.fanfarezug-welfen.de</a> <a href="mailto:info@fanfarezug-welfen.de">info@fanfarezug-welfen.de</a>	Bankverbindung Volksbank Weingarten eG Konto-Nr.: 812 000 005 Bankleitzahl: 650 916 00
--	--	---	---	---

## Ablauf des Landesverbandstages in Weingarten

**Schülerfestsamstag, den 10. Juli 2004**

Zeit von - bis	Aktion	Ort	Ausführende
Wird noch festgelegt	Schwarzlichtshow der Fahnschwinger aus Niederburg / Konstanz	Heimatabend / vor KuKuZ	Fahnschwinger aus Niederburg / Konstanz
19.00 - 19.30	Fanfarenzug Ritter Hermann 1242 aus Weisweil	Heimatabend / vor KuKuZ	Fanfarenzug Ritter Hermann 1242 aus Weisweil
Ende Heimatabend	Schwarzenberger Herolde aus Waldkirch anschl. mit FZ Welfen	Heimatabend / vor KuKuZ	FZ Waldkirch und Weingarten

**Schülerfestsonntag, den 11. Juli 2004**

Zeit von - bis	Aktion	Ort	Ausführende
10:15 - 10:20	Aufmarsch der Akteure Fahnschwinger und Fanfarenzüge	Stadtgarten	Fahnschwinger (WM), Fanfarenzüge
10:20 - 10:25	Begrüßung der Gäste und Akteure	Stadtgarten	Kraus & OB Gerber
10:25 - 10:45	Fahnenweihe	Stadtgarten	Pater Martin & Pfarrer Schulz
10:45 - 12:00	Städtischen Orchester und Vorstellung der neuen Gruppen	Stadtgarten	Stadtkapelle (Horras) und Schülerfestkom.
12:00	Abmarsch der Akteure, Fanfarenzüge und OB zum Festplatz	Stadtgarten / Festplatz	Fahnschwinger (WM), Fanfarenzüge OB
<b>anschl. bis 12:30</b>	<b>Mittagspause</b>	<b>Festplatz</b>	
12:30 - 12:45	Eröffnung des Landesverbandstages der Fahnschwinger	WM-Platz zwischen Festzelt und Hallenbad	Präsident Gerhard Schlaich und OB
	Gem. Spiel der Fanfarenzüge und Fahnschwinger des Konstanzer Fahnspiel	WM-Platz zwischen Festzelt und Hallenbad	Fanfarenzüge und Fahnschwinger
anschl.	Weltmeisterschaft im Fahnenhochwurf	WM-Platz zwischen Festzelt und Hallenbad	Akteure und Schiedsrichter
	Jugendwettbewerb der Schulen	kleiner Sportplatz neben dem Hallenbad	Akteure und Schiedsrichter
anschl. (17:00-18:00 Uhr)	Siegerehrung	Festzelt	Gerhard Schlaich & Schülerfestkom. & Organisatoren

## 10. internationales Fahnenschwingertreffen in Lichtenvoorde ( NL )

An Pfingsten fand das 10. internationale Fahnenschwingertreffen in Lichtenvoorde statt. Um es vorwegzunehmen, es war in jeder Hinsicht eine Veranstaltung der Superlative.



*10<sup>e</sup> Europese vendeltreffen Lichtenvoorde 2004*

Der Schwerpunkt der alle 2 Jahre stattfindenden Veranstaltung liegt auf dem historischen Fahnenschwingen. Es waren 14 Gruppen aus den Niederlanden, Belgien, Frankreich, der Schweiz, Italien und Deutschland dabei. Die österreichische Gruppe aus St. Martin konnte aufgrund anderweitiger Verpflichtungen leider nicht teilnehmen.



Veranstalter war die Schuttersgilde St. Swibertus. Erster Anlaufpunkt war deren „Vereinsheim“, eine sagenhaft ausgebaute ehemalige Turnhalle. Hier wurde man begrüßt und die Gastfamilien nahmen einen in Empfang. Erste kleine sprachliche Hürden waren schnell genommen. Alle Teilnehmer ( ca 200 ) waren die 4 Tage privat untergebracht ! Die von zu Hause mitgebrachten Vorurteile gegenüber Holland und Holländern haben wir die ersten 5 Minuten, angesichts einer dermaßen Freundlich- und Herzlichkeit die auch die ganze Zeit der Veranstaltung über zu spüren war, über Bord geworfen. Die Organisation war perfekt, was angesichts einer solchen

Teilnehmerzahl, Veranstaltungslänge und Aktivitätszahl bestimmt nicht selbstverständlich ist. Es ging los bei der Begrüßung, der Einteilung zu den Gastfamilien, Ecktermine für Umzüge oder örtliche Darbietungen, Einmarsch und Ausmarsch in die Kirche, Rathausempfang, Abendveranstaltungen, Besprechungen, Picknick, Verabschiedung, etc. Jede Gruppe hatte einen persönlichen Begleiter, der immer in der Nähe oder kurzfristig erreichbar war. Das Programmheft war in Holländisch und Deutsch, in der Kirche war ein Heft ausgelegt mit der ganzen Messe, so dass man mit etwas Sprachgefühl alles verstehen konnte. Die Reden wurden großteils mehrsprachig gehalten, so dass man alles verstehen konnte.



Am Samstag ging es los mit einem Umzug zum Rathaus mit Empfang beim Bürgermeister. Der Umzug wurde am Marktplatz unterbrochen und einige Gruppen konnten ihr Können zeigen. Im Anschluss an den Empfang wurde das Gruppenfoto gemacht und alle Fahnen Schwinger haben vor dem Rathaus gemeinsam geschwungen.



Zurück am Vereinsheim ( mit angeschlossenem Sportplatz und Rasenflächen ) wurden wir schon von unseren Gastfamilien zu einem Picknick erwartet. Nachmittags haben dann die verschiedenen Gruppen ihr Können auf dem Vereinsplatz vorgeführt.

Von diesem Nachmittag träume ich heute noch. Was hier an Vielfalt und Können dargeboten wurde hat mir schlichtweg die Sprache verschlagen. Es waren nicht nur die bekannt spektakulären Auftritte der Italiener, 360° Drehungen mit der Fahne auf dem Fuß, die Fahne im Liegestütz unter dem Körper hindurchschwingen, auf die Knie gehen, Oberkörper nach hinten fallen lassen und dabei weiterschwingen, der Zitronenschlag der

Kremper, sondern auch die Vielfalt an Schwingstilen und Fahnen die auch bei weniger spektakulären Auftritten zu begeistern wussten. Jede Gruppe hatte ihre eigenen Musiker dabei. In der Regel waren dies Trommler, manchmal mit Pfeifern oder Fanfarenspielern. Ich möchte diese Gelegenheit noch mal nutzen mich herzlich bei den Kameraden vom Hohenloher Fahnenspiel und der belgischen Gruppe aus Vredon zu bedanken, die uns mit ihren Trommlern ausgeholfen haben. Die Belgier waren denn auch die einzige Gruppe die sowohl historisches Fahnenschwingen als auch ein Showprogramm mit Playback vorführten ( welches teilweise zwiespältig aufgenommen wurde ). Dieses Showprogramm war einzigartig und lässt mir bis heute keine Ruhe. Abends ließ man den Tag bei gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Der Sonntag ging dann gleich mit einem Umzug zur Kirche los. Während der Messe wurden drei Fahnen der Schuttersgilde geweiht und auch in der Kirche geschwungen. Umrahmt wurde die Messe vom Spielmannszug der Schuttersgilde. Nachmittags wurde dann noch auf verschiedenen Plätzen im Ort und auf dem Vereinsgelände geschwungen. Ein Höhepunkt hierbei war das gemeinsame schwingen der deutschen Reihe, wo der Stuttgarter Spielkreis, das Hohenloher Fahnenspiel und der Spielmannszug Tauberbischofsheim beteiligt waren.



Als Rahmenprogramm gab es einen Flohmarkt, verschiedene Stände wo sich alle Altersgruppen vergnügen konnten, einen Holzschuh Schnitzer und eine Batterie Milchkanonen mit denen unter entsprechenden Getöse Bälle verschossen wurden, die die Kinder behalten durften.



Am Abend traf man sich dann wieder im Vereinsheim, wo die Gruppen teilweise noch Darbietungen zum besten gaben, die in jedem Variete bestehen könnten. Krönung war dann aber der Trommlerchor. Die Trommler der verschiedenen Gruppen haben Nachmittags zusammen zu Proben angefangen und am Abend einen eindrucksvollen Beweis ihres Könnens abgeliefert.

Montag früh hieß es dann Abschied nehmen und wieder nach Hause fahren.

Es war eine Veranstaltung von der man noch lange zehrt und die lange im Gedächtnis haften wird. Es ist auch eine Veranstaltung die so nicht reproduzierbar ist und sein soll. Wir haben viel gelernt und eine Menge nette Menschen kennen gelernt .

Das gute Klima auf der Veranstaltung ist nicht nur auf die schöne Umgebung, das phantastische Wetter, die gute Organisation und die nette Aufnahme durch die Bevölkerung zurückzuführen, sondern im Wesentlichen auch darauf, dass alle Teilnehmer ein gemeinsames Hobby haben, welches sie hier gemeinsam unter idealen Bedingungen ausüben konnten, unabhängig von Herkunft, Sprache, Verbandszugehörigkeit und Geschlecht. Sogar die Sprachbarrieren waren marginal, was aber im wesentlichen auch auf die Bereitschaft der Holländer und Belgier zurückzuführen ist Deutsch zu sprechen. Ansonsten ist man mit Händen, Füßen und Englisch auch ganz gut klar gekommen. Auch hat diese Veranstaltung gezeigt, wie attraktiv historisches Fahnenschwingen sein kann und dass man auch damit ein großes Publikum erreichen kann.



Etwas verwunderlich fand ich, dass bei den nicht – deutschen Vereinen das Thema Weltmeisterschaften ( egal ob hochwerfen oder der Gruppen ) gänzlich unbekannt war. Dies rührt entweder aus schlechten Informationswegen innerhalb der Länder, Desinteresse oder mangelhafte Werbung und Verbreitung seitens unserer Verbände. Da wir nächstes Jahr Ausrichter der Weltmeisterschaft im hochwerfen sind habe ich verschiedene Gruppen angesprochen. Nach einer kurzen Erläuterung worum es geht, hat man zumindest die Italiener und Franzosen im Hintergrund schon bei ersten Wurfversuchen beobachten können. Für mich ist eine Weltmeisterschaft dann eine Weltmeisterschaft, wenn die Welt davon weiß und daran teilnimmt.



Das 11. internationale Fahnenschwingertreffen wird 2007 in Stuttgart stattfinden. Dieses werde ich mir, egal ob als Zuschauer oder Teilnehmer, auf keinen Fall entgehen lassen und kann nur jedem den Tip geben diesen Termin schon im Hinterkopf zu behalten.

Claus Böhlecke

## Bericht zur 1. NRW – Meisterschaft im Fahnenhochwerfen am 12. Juni in Lüdenscheid

Nach Baden – Württembergischen Muster richteten die Kameraden aus Lüdenscheid die 1. Meisterschaften im Fahnenhochwerfen aus. Als Veranstaltungsort wurde der Rosengarten, ein malerischer Platz im Herzen Lüdenscheids, direkt neben der Fußgängerzone, genommen. Nach der offiziellen Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister, wurden die Wettkämpfe eröffnet.



Neben drei Mannschaften aus Düsseldorf, nahmen noch Mannschaften aus Wewer, Lüdenscheid und Tauberbischofsheim mit insgesamt 32 Fahnen-schwenkern teil. Aufgrund der breiten Streuung wurden die Altersklassen bis 15 Jahre in eine AK zusammengefasst. Trotz der Altersspreizung haben sich sehr interessante Zweikämpfe nicht nur um die vorderen Plätze entwickelt, die gleichermaßen die Wettkämpfer als auch die Zuschauer in Atem hielten. Abweichend von den Wettkampfbestimmungen der Weltmeisterschaft

wurden zwei zusätzliche Altersklassen (16 – 17 Jahre und 18 – 23 Jahre ) durchgeführt. Hier war der Grundgedanke der Chancengleichheit maßgebend und wurde allgemein befürwortet. Hierbei konnte Jasmin Horn von der 1. FSG Lüdenscheid , in der Gruppe der 16 – 17 jährigen mit 7,30 m einen neuen Weltrekord aufstellen.

Die letzten Gruppen bildeten dann die Damen und Herren 24 Jahre aufwärts.

Die Schlussfeier mit Siegerehrung im Saal des Hauses Dahlmann bildete dann den würdigen Abschluss einer gelungenen Veranstaltung.

Neben den Meisterschaften in Sachsen, Eschborn und der Weltmeisterschaft in Baden – Württemberg ist dies die 4. Veranstaltung dieser Art im Bundesgebiet. Das Interesse an dieser Art von Wettbewerb besteht nicht nur im Spaß den man dabei hat, sondern in der Werbewirksamkeit bei den Teilnehmern und Publikum. Ich denke dass diese Veranstaltung so gelungen war, dass sie sich als feste Größe in NRW etablieren wird.

Dem Ausrichter muss man hohes Lob zollen. Wegführung und Betreuung waren vorbildlich. In letzter Minute entschlossen sich die öffentlichen Vertreter der Gemeinde die Werbewirksamkeit des Fahnenhochwerfens für sich mit zu nutzen und auf dem gleichen Platz eine von



Ihnen organisierte Parallelveranstaltung laufen zu lassen. Hierdurch wurden die Auslauflächen stark eingeschränkt. Durch geschicktes Stellen der Wurfstange und der Akzeptanz der Teilnehmer aus den Gegebenheiten das Beste zu machen wurde diese erste Hürde genommen. Die zweite, größere Hürde, war das Wetter. Nicht nur, dass es relativ frisch war, so regnete es immer wieder. Durch zwei aufgestellte Pavillons, eine angrenzende Gaststätte und Ladenpassage sind die Teilnehmer doch weitestgehend trocken geblieben. Ausrichter und Teilnehmer waren sich aber unausgesprochen einig, die Veranstaltung „durchzuziehen“ und so wurden die Zwangspausen ohne murren hingegenommen, bzw zu der ein oder anderen Choreinlage genutzt.



Nach dem ursprünglichen Terminplan sollte die Siegerehrung um 19:30 sein und der Saal war entsprechend gebucht. Da die Wettkämpfe um 16:00 bereits beendet waren und die Teilnehmer aus Wewer und Tauberbischofsheim noch mehrstündige Heimfahrten vor sich hatten, wurde die Siegesfeier kurzerhand auf 17:00 vorverlegt.

Durch das ungünstige Wetter blieb der Veranstaltung leider die erhoffte und verdiente Zuschauerzahl verwehrt. Wie groß und Begeisterungsfähig das Lüdenscheider Publikum ist, haben die wenigen Sonnenphasen gezeigt während denen sich der Platz sehr schnell füllte.

Die Teilnehmer zeigten zum Teil tolle Leistungen, die angesichts ihrer teilweise ersten Teilnahme an einer

solchen Veranstaltung um so höher zu bewerten sind. Hier steckt sehr viel Potential und ich denke wir werden die nächsten Jahre noch viel von NRW hören und sehen.



Als Wettkampfrichter hat Heinz – Peter Spicker die Veranstaltung souverän geleitet und Reinhard Schmidt war ein klasse „Saalsprecher“.



Aus unserer Sicht war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Nicht nur aus oben genannten Gründen, sondern auch aus sportlicher Sicht. Wir konnten nicht nur einen Meister und Vizemeistertitel mit nach Hause nehmen, sondern auch beide Sonderpokale des Stadtsportverbandes Lüdenscheid für den jüngsten Teilnehmer und den höchsten Wurf.

Die Siegerlisten können auf der Internetseite der Fahnenschwenker des Bürgerschützenvereins eingesehen werden ([www.fahnenschwenker-bsv.de](http://www.fahnenschwenker-bsv.de))



# Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen

## Reglement

**Fahnenstock:** 140 - 150 cm (Material beliebig)

**Fahne:** am Stock entlang mindestens 1 Meter

Mindestgröße: 220cm (Länge und Breite zusammengezählt.) (Material beliebig)

Die Jugendklasse ist von den Fahnen- und Stockmaßen ausgenommen

Das **Gesamtgewicht** von Fahne und Stock darf 1000 Gramm nicht überschreiten.

Wettkampfkleidung	Damen / Herrenklasse:	Uniform oder Tracht.
	Jugendklassen:	auch einheitliche Vereinskleidung

### Kategorien:

Herrenklasse / ab 16 Jahre (Jahrgang)

Damenklasse / ab 16 Jahre (Jahrgang)

Jugend / Jungen und Mädchen getrennt

AK I 07 – 09 Jahre (Jahrgang)

AK II 10 – 11 Jahre (Jahrgang)

AK III 12 – 13 Jahre (Jahrgang)

AK IV 14 – 15 Jahre (Jahrgang)

**Startgeld:** 10 EURO pro Person

**Anmeldung:** bis 4 Wochen vor Startbeginn

**Zahlung:** bis 4 Wochen vor Startbeginn

**Sparda Bank Baden-Württemberg e.G** Konto Nr.: 323 7416 BLZ: 600 908 00

**Technik**

Eine 3 Meter lange Stange wird mittels Hebebühnen oder Feuerwehrleitern auf eine Anfangshöhe gebracht, waagrecht installiert und nach jedem Durchgang höher gesetzt.

Anfangshöhe Jugend: 3 Meter  
Anfangshöhe Damen: 4 Meter  
Anfangshöhe Herren: 6 Meter

Der Fahnenschwinger wirft seine Fahne über diese Stange.  
Dazu hat er pro Höhe 3 Versuche. Die Wurftechnik ist freigestellt.

Der Versuch ist gültig, wenn Fahne und Stock frei (ohne Berührung), offen (Zeitpunkt, in dem sich die Fahne über der Stange befindet) von einer Seite auf die andere Seite über die Stange fliegt und wieder aufgefangen wird.

**Die Fahne gilt als offen wenn:**

- a) alle 4 Ecken der Fahne sichtbar sind
- b) das Tuch vollständig sichtbar ist

Nach dem 3. ungültigen Versuch in einer Höhe scheidet der Fahnenschwinger aus.

**Sieg:**

Gewonnen hat, wer eine Fahne frei von einer Seite über eine waagrechte Stange zur anderen Seite geworfen und wieder aufgefangen hat und dabei die größte Höhe erreicht.

Erreichen mehrere Fahnenschwinger die gleiche Höhe hat derjenige mit den wenigsten ungültigen Würfen dieser Höhe gewonnen.

Bei Gleichheit wird die nächst niedrigere Höhe mitbewertet.

**Wettkampfrichter:**

Der Wettkampfrichter entscheidet über die Gültigkeit des Wurfes.

**Teilnehmer:**

Die Teilnahme an dieser Weltmeisterschaft ist für alle Fahnenschwinger offen.

**Disqualifikation:**

Zu widerhandlungen gegen das Reglement

Missachtung des Wettkampfrichters

Unsportliches Verhalten



**Ausschreibung zur  
Offenen Hessen Meisterschaft  
im  
Fahnenhochwerfen**

**Am: 25.09.2004**

*Registrierung : 12.00 Uhr – 12.50 Uhr*

**Wettkampfbeginn : 13.00 Uhr**

**Ort: Rathausplatz, in Eschborn**

*Anmeldeschluss : 29.08.2004*

**Startgebühren : 10,00 € pro Starter  
( Startgebühren bitte bis zum 01.09.2004 überweisen )**

**Bankverbindung: 41207426  
Taunus Sparkasse Eschborn  
BLZ 512 500 00**

**Kontakt:  
Hessische Fahnenschwinger Eschborn e.V.  
Sven Kusnik  
Postfach 1202  
65742 Eschborn / Ts**

**Tel.069 / 7575 – 6916  
Fax. 069 / 7575 - 6050  
Handy 0170 / 9100521**

<mailto:kusnik.frankfurt@freenet.de>

Es gelten die Wettkampfbestimmungen des LFBW für das Fahnenhochwerfen

### Deutsche Meisterschaften 2004

#### Starterliste – Pagen

---

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Weskamp, Denise	Fahnenschwenker Wewer	1993
2	Stüve, Natalie	FSG Borgentreich	1993
3	Schmonsees, Meike	Spielmannsverein Hollen	1993
4	Bickel, Florian	Melanchthon Herolde Bretten	1994
5	Winter, Katarina	Hessische Fahnenchwinger Eschborn	1994
6	Aufenanger, Angéline	FSG Borgentreich	1993
7	Pöthig, Philip	Fanfarenzug Bad Urach	1994
8	Maurer, Maja Lisa	Fanfarenzug Bad Urach	1993
9	Stockmann, Lisa	Fahnenschwinger der Niederburg	1994
10	Wuppenhaas, Ronja	Spielmannsverein Hollen	1994
11	Böhlecke, Christoph	SpZ Tauberbischofsheim	1994
12	Rössler, Tatjana	Fahnenschwinger der Niederburg	1993
13	Pahlsmeier, Alexandra	Fahnenschwenker Wewer	1993
14	Stockmann, Claudia	Fahnenschwinger der Niederburg	1996
15	Duttenhöfer, Julia	Fanfarenzug Rottweil	1994
16	Stellpflug, Janina	FSG Borgentreich	1993
17	Dzelle, Dino	Fanfarenzug Rust	1995
18	Onken, Nicole	Fanfarenzug Bad Urach	1993
19	Witt, Kathleen	FSG Borgentreich	1994
20	Thom, Daniel	Fahnenschwinger Rastatt	1993
21	Klement, Karolin	FSG Borgentreich	1993
22	De Greiff, Nina	Fahnenschwenker Wewer	1994
23	Antony, Anika	Melanchthon Herolde Bretten	1993

---

**Starterliste – Mädchen**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Keller, Vanessa	Die Schönburger, Niederlungwitz	1991
2	Rössler, Simone	Fahnenschwinger der Niederburg	1989
3	Bentin, Theresa	Fahnenschwenker Wewer	1991
4	Stark, Olga	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	1990
5	Vahle, Katharina	Fahnenschwenker Wewer	1990
6	Busch, Jasmin	Spielmannsverein Hollen	1992
7	Spicker, Caroline	Blau-Schwarz Düsseldorf	1989
8	Wernhöfer, Natascha	Fahnenschwinger der Niederburg	1991
9	Kiene, Nicole	FSG Borgentreich	1992
10	Wernhöfer, Jessica	Fahnenschwinger der Niederburg	1992
11	Seidel, Kirstin	Die Schönburger, Niederlungwitz	1989
12	Mayer, Galia	Fahnenschwinger der Niederburg	1989
13	Sensz, Katrin	Fahnenschwinger der Niederburg	1991
14	Horkheimer, Nina	Melanchthon Herolde Bretten	1992

---

**Starterliste – Jungen**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Weiss, Werner	Melanchthon Herolde Bretten	1991
2	Spießer, Manuel	Fahnenschwinger der Niederburg	1989
3	Kraemer, Ludger	FSG Borgentreich	1991
4	Emmerich, Sascha	Hessische Fahnenschwinger Eschborn	1990
5	Gloth, Tobias	Fahnenschwenker Wewer	1989
6	Aufenanger, Pascal	FSG Borgentreich	1991
7	Heister, Mirco	Fahnenschwenker Wewer	1990
8	Antony, Max	Melanchthon Herolde Bretten	1992
9	Kossmann, Tobias	FZ Rust	1990
10	Monteleone, Marco	Fahnenschwinger der Niederburg	1991
11	Aufenanger, Dominik	FSG Borgentreich	1990
12	Subat, Sven	FZ Rust	1990
13	Voise, Sebastian	Fahnenschwinger der Niederburg	1989

---

**Starterliste – Damen A 1**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Friese, Aranka	Die Schönburger, Niederlungwitz	1983
2	Roggel, Karina	Fahnenschwenker Wewer	1985
3	Stamm, Sabrina	FSG Borgentreich	1984
4	Veddeler, Christiane	FSG Borgentreich	1984
5	Conze, Elisabeth	FSG Borgentreich	1985
6	Gloth, Nadine	Fahnenschwenker Wewer	1981

---

**Starterliste – Herren A 1 + A 2**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Baitz, Thorsten	Fahnenschwinger der Niederburg	1982
2	Arendes, Benjamin	FSG Borgentreich	1985
3	Hecksell, Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	1985
4	Wegener, Matthias	FSG Borgentreich	1977
5	Thom, Benjamin	Fahnenschwinger Rastatt	1984
6	Heynemans, Christopher	1. FSG Lüdenscheid	1987

---

**Starterliste – Damen A 2**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Talsma, Mareike	Fahnenschwenker Wewer	1980
2	Nötzold, Sylvia	Die Schönburger, Niederlungwitz	1976
3	Altmiks, Elke	Fahnenschwenker Wewer	1975
4	Bogedain, Kirstin	FSG Borgentreich	1978

---

**Starterliste – Damen A 3**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Friese, Ragna	Die Schönburger, Niederlungwitz	1963
2	Beringer, Rosemarie	Fahnenschwinger der Niederburg	1955
3	Cantatori, Roswitha	Melanchthon Herolde Bretten	1961

---

**Starterliste – Herren A 3 + A 4**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Schlaich, Gerhard	Fahnenschwinger der Niederburg	1954
2	Konrad, Hans	Fahnenschwinger der Niederburg	1959
3	Böhlecke, Claus	SpZ Tauberbischofsheim	1962
4	Cantatori, Stefan	Melanchthon Herolde Bretten	1963
5	Hinze, Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg	1957
6	Abele, Georg	Fanfarenzug Rottweil	1964
7	Keller, Andreas	Die Schönburger, Niederlungwitz	1964

---

**Staarterliste – Damen B 1**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Lotze, Jessica	FSG Borgentreich	1982
2	Schlaich, Birgit	Fahnenschwinger der Niederburg	1981
3	Günthner, Monika	Fanfarenzug Rottweil	1988
4	Hengel, Katharina	FSG Borgentreich	1985
5	Bartoldus, Beatrice	FSG Borgentreich	1988
6	Reeves, Lauren	Spielmannsverein Hollen	1988
7	Fahrenkemper, Sonja	Fahnenschwenker Wewer	1984
8	Laqua, Kirsten	FSG Borgentreich	1984
9	Schäfer, Stephanie	Fahnenschwenker Wewer	1987
10	Laqua, Kathrin	FSG Borgentreich	1986
11	Roggel, Karina	Fahnenschwenker Wewer	1985
12	Veddeler, Christiane	FSG Borgentreich	1984
13	Gloth, Nadine	Fahnenschwenker Wewer	1981
14	Stamm, Daniela	FSG Borgentreich	1988
15	Kremper, Edith	FSG Borgentreich	1982
16	Günthner, Ute	Fanfarenzug Rottweil	1983
17	Arendes, Anne-Kathrin	FSG Borgentreich	1988
18	Stamm, Sabrina	FSG Borgentreich	1984
19	Weißhaar, Claudia	Fahnenschwinger der Niederburg	1983
20	Schmidt, Sarah-Magdalena	1. FSG Lüdenscheid	1986
21	Klaus, Margarita	Fahnenschwinger Rastatt	1983
22	Veddeler, Eva	FSG Borgentreich	1987
23	Conze, Elisabeth	FSG Borgentreich	1985

---

**Starterliste – Herren B 1**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Hecksell, Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	1985
2	Thom, Benjamin	Fahnschwinger Rastatt	1984
3	Arendes, Benjamin	FSG Borgentreich	1985
4	Tröger, Sebastian	Fahnschwinger der Niederburg	1982
5	Mazzardo, Tobias	Fahnschwinger der Niederburg	1983
6	Volk, Steffen	VTG Fischerbach	1984
7	Baumann, Sascha	FZ Rust	1984
8	Gerth, David	FSG Borgentreich	1988
9	Stolz, Christian	SpZ Tauberbischofsheim	1982
10	Fahrenkemper, Dirk	Fahnschwenker Wewer	1986
11	Thiele, Patrick	Fahnschwenker Wewer	1988
12	Kotterer, Mike	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	1986
13	Kaiser, Florian	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	1985
14	Baitz, Thorsten	Fahnschwinger der Niederburg	1982
15	Till, Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	1988
16	Dittes, Michael	Melanchthon Herolde Bretten	1982
17	Baumann, Raphael	FZ Rust	1988

---

**Starterliste – Damen B 2**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Bogedain, Kirstin	FSG Borgentreich	1978
2	Saar, Ingrid	Fahnschwinger der Niederburg	1976
3	Nötzold, Sylvia	Die Schönburger, Niederlungwitz	1976
4	Altmiks, Elke	Fahnschwenker Wewer	1975
5	Heister, Diana	Fahnschwenker Wewer	1979
6	Talsma, Mareike	Fahnschwenker Wewer	1980
7	Holst, Susanne	Spielmannsverein Hollen	1970

---

**Starterliste – Herren B 2**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Wegener, Matthias	FSG Borgentreich	1977
2	Kuhrt, Holger	Fahnenschwenker Wewer	1978
3	Altmiks, Matthias	Fahnenschwenker Wewer	1970

---

**Starterliste – Damen B 3**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Vath, Gertrud	SpZ Tauberbischofsheim	1957
2	Wasmus, Silvia	Rot-Weiss Düsseldorf	1959
3	Beringer, Rosemarie	Fahnenschwinger der Niederburg	1955
4	Friese, Ragna	Die Schönburger, Niederlungwitz	1963
5	Keller, Ute	Die Schönburger, Niederlungwitz	1964

---

**Starterliste – Herren B 3**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Günthner, Klaus	Fanfarenzug Rottweil	1955
2	Cantatori, Stefan	Melanchthon Herolde, Bretten	1963
3	Keller, Andreas	Die Schönburger, Niederlungwitz	1964
4	Böhlecke, Claus	SpZ Tauberbischofsheim	1962
5	Abele, Georg	Fanfarenzug Rottweil	1964
6	Heynemans, Andreas	1. FSG Lüdenscheid	1957
7	Hinze, Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg	1957
8	Konrad, Hans	Fahnenschwinger der Niederburg	1959
9	Ramsteiner, Klemens	VTG Fischerbach	1961

---

**Starterliste – Herren B 4**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Schlaich, Gerhard	Fahnenschwinger der Niederburg	1954
2	Friedrich, Erhard	Fanfarenzug Bad Urach	1938
3	Volk, Hansjörg	VTG Fischerbach	1949

---

**Starterliste – Dt. Reihe - Jungen**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Spießer, Manuel	Fahnenschwinger der Niederburg	1989
2	Subat, Sven	FZ Rust	1990
3	Kossmann, Tobias	FZ Rust	1990
4	Becker, Tobias	FZ Rust	1990

---

**Starterliste – Dt. Reihe - Mädchen**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Wernhöfer, Natascha	Fahnenschwinger der Niederburg	1991
2	Rössler, Simone	Fahnenschwinger der Niederburg	1989
3	Wernhöfer, Jessica	Fahnenschwinger der Niederburg	1992
4	Mayer, Galia	Fahnenschwinger der Niederburg	1989

---

**Starter  
liste – Dt. Reihe – Damen +Herren AK I + II**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Volk, Steffen	VTG Fischerbach	1984
2	Christ, Konrad	VTG Fischerbach	1971
3	Baumann, Raphael	FZ Rust	1988
4	Saar, Ingrid	Fahnenschwinger der Niederburg	1976
5	Ramsteiner, Matthias	VTG Fischerbach	1986
6	Hann v. Weyhern, Ernst	Einzelmitglied	1966
7	Buschert, Juliane	VTG Fischerbach	1985

---

**Starterliste – Dt. Reihe – Herren AK III + IV**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Jahrg.</b>
1	Volk, Hansjörg	VTG Fischerbach	1949
2	Ramsteiner, Severin	VTG Hausach-Einbach	1962
3	Ramsteiner, Klemens	VTG Fischerbach	1961
4	Hinze, Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg	1957

---

**Starterliste – Dt. Reihe-Synchron-Jugend**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>		
1	Fahnenschwinger der Niederburg I		
2	FZ Rust		
3	Fahnenschwinger der Niederburg II		

---

**Starterliste – Dt. Reihe-Synchron-offene Klasse**

<b>Nr.</b>	<b>Verein</b>		
1	Fahnenschwinger der Niederburg		
2	VTG Fischerbach I		
3	VTG Fischerbach II		

---

**Starterliste – Gruppen Synchron-Jugend**

<b>Nr.</b>	<b>Verein</b>		
1	Spielmannsverein Hollen		
2	FSG Borgentreich		
3	Fahnenschwinger der Niederburg		
4	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil		
5	Fahnenschwenker Wewer		
6	Rot-Weiss Düsseldorf		
7	Hessische Fahnenschwinger Eschborn		
8	Melanchthon Herolde Bretten		
9	FSG Borgentreich - Kinder		
10	Die Schönburger, Niederlungwitz		
11	FZ Rust		

---

**Starterliste – FS im Gehen - Jugend**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>		
1	Fahnenschwinger der Niederburg		
2	Die Schönburger, Niederlungwitz		
3	Fanfarenzug Einhart		

### Starterliste – Gruppen Synchron-offene Klasse B

---

Nr.	Verein		
1	FSG Borgentreich II		
2	FSG Borgentreich I		
3	Fahnenschwenker Wewer		
4	1. FSG Lüdenscheid I		
5	Melanchthon Herolde Bretten		
6	Fahnenschwinger Rastatt		
7	1. FSG Lüdenscheid II		
8	Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kisslegg		

### Starterliste – Gruppen Synchron-offene Klasse C

---

Nr.	Name		
1	Fahnenschwinger der Niederburg		
2	SpZ Tauberbischofsheim		
3	Die Schönburger, Niederlungwitz		

### Starterliste – Akrobatik - Jugend

---

Nr.	Name		
1	FZ Rust		
2	Die Schönburger, Niederlungwitz		
3	Fahnenschwinger der Niederburg		

### Starterliste – Akrobatik – offene Klasse B

---

Nr.	Verein		
1	FZ FFW Heidelberg		
2	Hessische Fahnenschwinger Eschborn		
3	Die Schönburger, Niederlungwitz		

**Starterliste – FS im Gehen – offene Klasse B**

---

<b>Nr.</b>	<b>Verein</b>		
1	Fahnschwinger der Niederburg		
2	Die Schönburger, Niederlungwitz		
3	Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kisslegg		
4	Melanchthon Herolde Bretten		

**Starterliste – Mannschaften - Jugend**

---

<b>Nr.</b>	<b>Verein</b>		
1	Fahnschwinger der Niederburg		
2	Fahnschwenker Wewer		
3	FSG Borgentreich		

**Starterliste – Mannschaften**

---

<b>Nr.</b>	<b>Verein</b>		
1	Die Schönburger, Niederlungwitz		
2	FSG Borgentreich		
3	Fahnschwenker Wewer		



**Negele**

## Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung





# Der Fähnrich

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 2 / 2004



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

<b>Inhaltverzeichnis</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Titelbild,, Fahnschwinger Kauffbeuren “</b>	
Der Vorstand des LFBW	2 - 3
Termine 2004 – 2005	4
Lehrgänge des LFBW 2004 - 2005	5 - 6
Gemeinsames Jugendzeltlager des Fanfarencorps Blaufelden 1973 e.V.	7 - 9
Landesverbandstag 2004 in Weingarten	10
Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen 2004 in Weingarten	11
Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen 2004 in Weingarten Siegerliste	12 - 14
Bezirksmeisterschaft in Düsseldorf am 25. Juli 2004	15 - 16
3. Offene Sachsenmeisterschaft im Fahnenhochwurf 2004 Siegerliste	17
Deutsche Meisterschaften im Fahnschwingen 2004 Siegerliste	18 - 25
Hessische Meisterschaften 2004 im Fahnenhochwerfen	26 - 28
Hessische Meisterschaften 2004 im Fahnenhochwerfen Siegerliste	29 - 30
Weltrekorde im Fahnenhochwerfen	31 - 32
Bad Urach, Eschborn, Weingarten, .....	33 - 34
Landesverbandstag 2005	35 - 36
Spielmannszug Tauberbischofsheim	37 - 38
Heimattage Baden-Württemberg in Schorndorf	39
Fanfarenzug Aulendorf e.V.	40
Ausschreibung 5. Landesmeisterschaft im Fahnschwingen 2005 in Aulendorf	41 - 47

**Impressum**

**Der Fährwisch**  
Herausgeber

Offizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteur:

Gerhard Schlaich  
Hans Konrad  
Auflage

120 November, 2004

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich & Hans Konrad

**Hinweis****Redaktionsanschrift**

Gerhard Schlaich  
Gottfried-Keller-Str. 17  
78467 Konstanz  
Tel.: 07531 / 696430  
Fax.: 07531 / 696432  
H 0170 / 4771752  
email: gerhard@g-schlaich.de

**Verbandsanschrift**

Landesverband der Fahnschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.



## Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg e.V.

Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

Sparda Bank Baden-Württemberg e.G Konto Nr.: 323 7416 BLZ: 600 908 00

Internet: <http://www.fahnschwinger-lfbw.de>

### Vorstand:

Stand: 22.10.2004

- |                          |  |  |
|--------------------------|--|--|
| <b>1. Vorsitzender:</b>  | Gerhard Schlaich<br>Gottfried-Keller-Str. 17<br>78467 Konstanz | Tel.: P 07531 / 696430<br>F 07531 / 696432<br>G 07531 / 2823-216<br>H 0170 / 4771752<br><a href="mailto:gerhard.schlaich@fahnschwinger-lfbw.de">gerhard.schlaich@fahnschwinger-lfbw.de</a> |
| <b>2. Vorsitzender:</b>  | Helmut Radke<br>Elchweg 6<br>88353 Kisslegg                    | Tel.: P 07563 / 2847<br>G 07563 / 910225<br>GF 07563 / 910250<br>e.mail: <a href="mailto:Helmut.Radke@minag.de">Helmut.Radke@minag.de</a>  |
| <b>1. Schriftführer:</b> | Birgitte Becker<br>Klarastraße 4<br>77977 Rust                 | Tel.: P 07822 / 7198<br>F<br>H 0172-9377274<br>e-mail: <a href="mailto:BeckerBirgitte@aol.com">BeckerBirgitte@aol.com</a>  |
| <b>1. Kassier:</b>       | Doris Bickel<br>Am Altenberg 3<br>75015 Bretten-Ruit           | Tel.: P 07252 / 539639<br>G 07237 / 5606<br>GF<br>H 0170-6941456<br>e-mail: <a href="mailto:Doris.Bickel@gmx.de">Doris.Bickel@gmx.de</a>   |

**Erweiterte Vorstandschaft:**

- 2. Schriftführer:** Hanspeter Gräßlin  
Heuweg 8  
79367 Weisweil a. Rh.
- Tel.: P 07646 / 632  
F 07646 / 632  
H 0171 / 9661775  
Mail: [hp-graesslin@t-online.de](mailto:hp-graesslin@t-online.de)
- 2. Kassiererin** Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str.7  
78467 Konstanz
- Tel.: P 07531 / 699417  
G 07531 / 1283-212  
GF 07531 / 1283-166  
H 0179 / 4638751  
e-mail: [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)
- Jugendreferentin:** Sonja Götz  
Gerokstraße 12  
72574 Bad Urach
- Tel.: P 07125 / 70522  
H 0174 / 9240419  
e-mail:
- Verbandsredakteur:** nicht besetzt
- Verbandsarchivar:** Claus Böhlecke  
Schubertstraße 5  
97941  
Tauberbischofsheim
- Tel.: P 09341 / 12604  
PF 09341 / 12608  
H 0171 / 3005372  
e-mail: [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)
- Verbandstrainer:** Hans Konrad  
für wettkampfmäßiges  
Fahnenschwingen  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz
- Tel.: P + F 07531 / 15144  
H 0172 / 7264784  
e-mail: [H.J.Konrad@t-online.de](mailto:H.J.Konrad@t-online.de)
- Verbandstrainer:** Klemens Ramsteiner  
für historisches  
Fahnenschwingen  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach
- Tel.: P + F 07832 / 5055  
H: 0160 / 8002906  
e-mail: [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)
- Verbandstrainer:** nicht besetzt  
für allgemeines  
Fahnenschwingen



## Landesverband der Fahnschwinger In Baden-Württemberg e.V.

Termine 2004 - 2005

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
20.11. – 21.11.	Klausurtagung der Landesverbandstrainer	Bad Urach
	<b>2005</b>	
27.02.	LFBW-Jahreshauptversammlung	Aulendorf
10.04.	DFV.Jahreshauptversammlung	Tauberbischofsheim
26.05.	Badischer Pokalwettkampf im Fahnenhochwerfen	Weisweil
12.06.	Landesverbandstag und Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen	Tauberbischofsheim
25.06.	Nordrhein-Westfälische Landesmeisterschaften im Fahnenhochwerfen	Paderborn
11.09.	Heimattage Baden-Württemberg	Schorndorf
16.09. – 18.09.	Landesmeisterschaften LFBW	Aulendorf

**Lehrgänge 2004 - 2005**

Datum	Lehrgang	Lehrgangsort	Inhalt	Voraussetzungen	Info + Anmeldung	Trainer
06.11. – 07.11.	Trainerlehrgang I	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich
13.11. – 14.11.	Trainerlehrgang II	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich
27.11. – 28.11.	Trainerlehrgang III	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich

			<b>2005</b>			
08.01. – 09.01.	DFV Wettkampfrichter Wiederholungslehrgang	Tauberbischofsheim	Haltung Griffezählen	DFV- Wettkampfrichter	Hans Konrad 07531-15144	Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner
02.04.- 03.04..	DFV Wettkampfrichter I	Tauberbischofsheim	Einzel Gehen	Grundlehrgang II Volljährigkeit	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner
23.04. – 24.04.	DFV Wettkampfrichter II	Tauberbischofsheim	Gruppen	Grundlehrgang II Volljährigkeit	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich Matthias Altmiks Hans Konrad Klemens Ramsteiner

**Anmerkung:**

**Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichterausbildung, werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.**

Für Mitglieder des LFBW beträgt der Lehrgangsbeitrag 15,00 EURO

Für Nichtmitglieder beträgt der Lehrgangsbeitrag 30,00 EURO

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)  
Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.



**Gemeinsames Jugendzeltlager  
des Fanfarencorps Blaufelden 1973 e.V.  
und dem  
Fanfarenzug Rottweil 1978 e.V.**

Beim Landestreffen in Gaienhofen entstand in der Bar die Idee, man könnte doch einmal ein gemeinsames Jugendzeltlager veranstalten. Fortan haben sich der Jugendvertreter vom Fanfarencorps Blaufelden, Dieter Keim und Klaus Günthner vom Fanfarenzug Rottweil an die Arbeit gemacht, und suchten einen geeigneten Zeltplatz, den die Rottweiler auch recht bald fanden.

Am Freitag, den 30 Juli 2004 um 14.00 Uhr war es dann soweit und die beiden Musikzüge trafen sich in ihren jeweiligen Gemeinden, um die Anreise zum Zeltplatz anzutreten.

Nach einer dreistündigen Fahrt des Fanfarencorps Blaufelden, wurden sie schon von den Rottweilern auf einem idyllisch gelegenen Zeltplatz, etwas außerhalb der Stadt, erwartet.

Zunächst wurden die Zelte für die nächsten Tage aufgebaut, wo sich schon die ersten der beiden Züge kennenlernten. Bei einem Kennlernspiel konnten sich dann alle Teilnehmer einzeln vorstellen, wobei das Lachen nicht zu kurz kam. Anschließend machte man sich an die Arbeit, gemeinsame Musikstücke zu lernen, was für die meisten natürlich kein großes Problem darstellte. Erfreulich war, dass der eine oder andere vom Fanfarenkorps sein Glück auch gleich im Fahnenschwingen versuchte und es wurden junge Talente entdeckt.



Nach dem ersten Üben ging es dann zum gemütlichen Teil des Abends über und die Rottweiler lernten, was ein gut eingelegter Spießbraten ist, besonders wenn er noch zu einem Klumpen gefroren ist und man ihm dann mit dem Beil zu Leibe rücken muss. Nachdem der erste Hunger gestillt war, ging es zur Nachtwanderung, wobei der Vollmond die Nacht zum Tage machte. Am Lagerfeuer saß man dann gemütlich beisammen, bevor es in die Zelte ging.

Wie es sich für ein Jugendzeltlager zweier Fanfarenzüge gehört, wird der Weckdienst mit Trommel- und Trompetenklängen begonnen und so zum Frühstück gerufen. Mit Fußball, Federball und vielem mehr, gestalteten sich die Jugendlichen ihre Freizeit und so mancher wagte sich in die Fluten der Eschach, einem Nebenfluss des Neckars, um sich wieder abzukühlen. Mit dem intensiven Üben unserer Musikstücke, sowie mit der gemeinsamen Pflege unserer Instrumente, verbrachten wir den Rest des Vormittags. Nach dem Mittagessen blieb zunächst einige Zeit zum Erholen, Spielen, oder was auch immer, bis es dann zur Wanderung durch die nahegelegenen Wälder und zum Wildgehege im Eschachtal ging. Bevor am Abend gegrillt wurde, mussten zunächst noch-einmal unsere Lieder geübt werden, denn nur Übung macht den Meister. Mit Stockbrot, Würstchen und Steaks machte man es sich am Lagerfeuer und Kerzenschein gemütlich. Am Sonntagmorgen war, nach dem musikalischen Wecken, auch schon unser letzter Tag angebrochen und es hieß wieder unsere Zelte abzubauen. Den freien Platz nutzte man noch für eine Marschprobe und zum letzten Mal wurden die fünf neu gelernten Musikstücke geprobt.

Nun war es an der Zeit, die älteste Stadt Baden - Württembergs kennenzulernen und durch die Stadtführung von Klaus Günthner nahmen wir die Heimatstadt des FZ Rottweils näher unter die Lupe.

Der absolute Höhepunkt unseres Zeltlagers war wohl das in der örtlichen Presse angekündigte Platzkonzert, inmitten der historischen Altstadt, in der Fußgängerzone vor dem Rathaus.

Hier konnten wir unser Erlerntes vor Publikum zum Besten geben, was auch mit entsprechendem Applaus honoriert wurde. Hierzu muss man erwähnen, dass der Klangkörper sowie die Fahnenschwinger eine für das Fanfarenkorps Blaufelden eine ungewohnte Atmosphäre und für jeden Mitspieler einfach ein phänomenales Erlebnis war.



Nach diesem gelungenen Auftritt bestiegen die Teilnehmer zum Abschluss das Schwarze Tor, das aus TV-Übertragungen des Rottweiler Narrensprungs sehr bekannt ist.

Mit der Erkenntnis, dass dieses Wochenende wie im Flug viel zu schnell verging, und dem Fazit, dass es ein super Wochenende war, versprach man sich, irgendwann so ein gemeinsames Zeltlager zu wiederholen. Mit Wehmut und auch der einen oder anderen vergossenen Träne, trat das Fanfarencorps Blaufelden die Heimreise an.

Auf diesem Weg möchten wir alle Jugendzeltlager - Teilnehmer grüßen. Wir bedanken uns für Eure Teilnahme und wünschen allen viel musikalischen Erfolg.

Klaus Günthner  
Fanfarenzug Rottweil 1978 e.V.

Dieter Keim  
Fanfarencorps Blaufelden 1973 e.V.



## Landesverbandstag 2004 in Weingarten



Bei strahlend schönem Wetter und unter den strengen Blicken der Verbandsfährriecher begann der Landesverbandstag.

Eingebunden in das Schüler- und Heimatfest der Stadt Weingarten hatten einige Gruppen schon am Vorabend in der Festhalle glanzvolle Auftritte absolviert

18 Fahnenschwingergruppen, begleitet von 13 Musikzügen boten ein sehr imposantes Bild beim Einmarsch in den Stadtgarten.

Der Fanfarenzug Welfen aus Weingarten hatte alles perfekt organisiert.



Gemeinsames Fahnenschwingen, gemeinsames Spiel der Fanfarenzüge, eine festlich gestaltete Fahrenweihe aller Fahnen und Zeit für Begegnungen prägten diesen gelungenen Landesverbandstag

Herzlichen dank an den Fanfarenzug Welfen in Weingarten für die hervorragende Organisation dieses Landesverbandstages





## Weltmeisterschaft im Fahrenhochwerfen 2004 in Weingarten



Vormittags beim Landesverbandstag herrschte schönstes Wetter, doch anschließend bei den Weltmeisterschaften im Fahrenhochwerfen schüttete es aus vollen Kübeln.

Der Bürgermeister von Weingarten bewies besondere Schirmherrqualitäten und lud zuerst ins Festzelt ein.

Eine Stunde später hörte der Regen auf und nun gab es kein Halten mehr für die Wettkämpfer.

91 Teilnehmer waren gemeldet.

Mädchen und Jungen in der Jugendklasse und Damen und Herren in der offenen Klasse kämpften um Höhe, Sieg und Rekorde.



Besonders der Wettkampf bei den Herren konnte an Dramatik kaum noch überboten werden.

Anfangs schwächelten alle in den ersten Anfangshöhen, doch dann lieferten sie sich einen packenden Wettkampf, den Steffen Volk von der Volkstanzgruppe Fischerbach mit 12,20 Meter und einem neuen Weltrekord für sich entscheiden konnte.





## Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen 2004 in Weingarten Siegerliste

Herren ( ab 16 Jahre )		Anfangshöhe:			6,00 m
Platzierung	Verein	Name	Vorname	Jg.	Meter
1.	VTG Fischerbach	Volk	Steffen	1984	12,20
2.	Hist. FZ "Ritter Hermann 1242"	Kaiser	Florian	1985	12,00
3.	FZ Bad urach e.V.	Schillinger	Wolfgang	1964	10,50
4.	Hist. FZ "Ritter Hermann 1242"	Rotterer	Mike	1986	10,50
5.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Mazzardo	Tobias	1983	9,50
6.	VTG Fischerbach	Volk	Hansjörg	1949	9,50
7.	VTG Fischerbach	Ramsteiner	Klemens	1961	9,50
8.	VTG Fischerbach	Ramsteiner	Matthias	1986	9,50
9.	FZ Rust e.V.	Baumann	Raphael	1988	9,00
10.	FZ Markdorf	Höhn	Marco	1987	8,50
11.	SpZ Tauberbischofsheim	Böhlecke	Claus	1962	8,50
12.	FZ Rottweil	Günthner	Klaus	1955	8,00
13.	VTG Fischerbach	Christ	Konrad	1971	8,00
14.	FZ Bad Urach e.V.	Schillinger	Herbert	1957	7,50
15.	FZ Aulendorf	Calov	Martin	1984	7,00
16.	FZ Markdorf	Fehr	Jürgen	1966	7,00
17.	Melanchthon Herolde Bretten	Till	Steffen	1988	6,50
17.	Melanchthon Herolde Bretten	Hecksell	Steffen	1985	6,50
17.	FZ Markdorf	Homeister	Wolfgang	1965	6,50
17.	VTG Fischerbach	Jene	Turu	1966	6,50
17.	1. Hessische FS Eschorn	Reich	Friedhelm		6,50
18.	FZ Rottweil	Abele	Georg	1964	6,50
19.	FZ Markdorf	Keller	Thomas	1977	6,50
20.	1. Hessische FS Eschorn	Kusnik	Sven		6,50
21.	Hist. FZ "Ritter Hermann 1242"	Barnowski	Alexander	1987	6,00
22.	FZ Markdorf	Broghammer	Michael	1973	6,00
22.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Hinze	Ralf-Dieter	1957	6,00
22.	FZ Welfen Weingarten	Mogg	Romano	1973	6,00
23.	FZ Welfen Weingarten	Hecht	Manfred	1958	-
23.	Trachten und ... Einbach e.V.	Ramsteiner	Severin	1962	-
23.	FZ Markdorf	Litz	Peter	1977	-

Damen (ab 16 Jahre)		Anfangshöhe:			4,00 m
Platzierung	Verein	Name	Vorname	Jg.	Meter
1.	FZ Markdorf	Schlicker	Elena	1987	6,00
2.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Weißhaar	Claudia	1983	6,00
3.	FZ Rottweil	Günthner	Monika	1985	6,00
4.	FZ Rottweil	Günthner	Ute	1983	5,00
5.	Melanchthon Herolde Bretten	Schwarz	Anja	1973	5,00
6.	FZ Markdorf	Probst	Steffani	1986	5,00
7.	SpZ Tauberbischofsheim	Vath	Gertrud	1957	4,50
8.	FZ Markdorf	Kehrer	Sarah	1988	4,50
9.	FZ Einhart	Müller	Inge	1961	4,50
9.	VTG Fischerbach	Buschert	Juliane	1985	4,50
11.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Saar	Ingrid	1983	4,00
12.	Melanchthon Herolde Bretten	Wilhelm	Gabi	1962	4,00
13.	Melanchthon Herolde Bretten	Cantatori	Rosi	1961	-

AK IV Mädchen		Anfangshöhe:			4,00 m
Platzierung	Verein	Name	Vorname	Jg.	Meter
1.	Hist. FZ "Ritter Hermann 1242"	Kalagin	Helena	1990	6,20
2.	Hist. FZ "Ritter Hermann 1242"	Stark	Olga	1990	6,20
3.	1. Hessische FS Eschborn	Ott	Kathrin	1989	4,00
4.	FZ Einhart	Mink	Melina	1990	4,00
4.	Hist. FZ "Ritter Hermann 1242"	Berghausen	Sarah	1989	4,00

AK IV Jungen		Anfangshöhe:			4,00 m
Platzierung	Verein	Name	Vorname	Jg.	Meter
1.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Voise	Sebastian	1989	8,50
2.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Spießer	Manuel	1989	7,40
3.	1. Hessische FS Eschborn	Emmerich	Sascha	1990	7,20
4.	FZ Welfen Weingarten e.V.	Welsch	Thomas	1989	7,20
5.	FZ Rust e.V.	Becker	Tobias	1990	6,40
6.	1. Hessische FS Eschborn	Reich	Dennis	1990	5,50
7.	FZ Rust e.V.	Subat	Sven	1990	5,50

AK III Mädchen		Anfangshöhe:			3,00 m
Platzierung	Verein	Name	Vorname	Jg.	Meter
1.	FZ Einhart	Merk	Vanessa	1991	6,20
2.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Wernhöfer	Jessica	1992	6,10
3.	Melanchthon Herolde Bretten	Horkheimer	Nina	1992	5,20
4.	FZ Einhart	Strobel	Nadine	1992	4,80
5.	FZ Einhart	Fischer	Andrea	1992	4,40
6.	FS Niederburg Konstanz	Wernhöfer	Natascha	1991	4,40
7.	FZ Markdorf	Keller	Manuela	1992	3,50
8.	FZ Einhart	Müller	Verena	1991	3,50
9.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Sensz	Katrin	1991	-

AK III Jungen		Anfangshöhe:			3,00 m
Platzierung	Verein	Name	Vorname	Jg.	Meter
1.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Monteleone	Marco	1991	7,20
2.	FZ Aulendorf	Saal	Steffen	1991	6,80
3.	SpZ Tauberbischofsheim	Böhlecke	Sebastian	1992	6,80
4.	FZ Aulendorf	Willbold	Uwe	1991	6,40
5.	Melanchthon Herolde Bretten	Antony	Max	1992	6,20
6.	FZ Aulendorf	Dalber	Jochen	1991	5,60
7.	FZ Aulendorf	Rosenberger	Walter	1991	5,20
8.	Melanchthon Herolde Bretten	Weiss	Werner	1991	5,00
9.	FZ Aulendorf	Kullack	Marius	1991	4,80
10.	FZ Rottweil	Duttenhöfer	Arthur	1991	4,20
11.	FZ Aulendorf	Käser	Patrick	1991	-
11.	FZ Aulendorf	Noack	Daniel	1991	-

AK II Mädchen		Anfangshöhe:			2,00 m
Platzierung	Verein	Name	Vorname	Jg.	Meter
1.	Melanchthon Herolde Bretten	Antony	Anika	1993	4,40
2.	1. Hessische FS Eschborn	Winter	Katharina	1994	4,00
3.	Fahnenschwinger Niederburg Konstanz	Stockmann	Lisa	1994	3,00

AK II Jungen		Anfangshöhe:			2,00 m
Platzierung	Verein	Name	Vorname	Jg.	Meter
1.	FZ Welfen Weingarten	Noack	Patrick	1993	4,50
2.	FZ Aulendorf	Scholz	Matthias	1994	4,00
3.	SpZ Tauberbischofsheim	Böhlecke	Cristoph	1994	4,00
4.	FZ Aulendorf	Scholz	David	1995	4,00
5.	Melanchthon Herolde Bretten	Bickel	Florian	1994	4,00
6.	FZ Rust e.V.	Dzelic	Dino	1995	3,50
7.	Hist. FZ "Ritter Hermann 1242"	Herbsttritt	Jörn	1995	-

## Bezirksmeisterschaft in Düsseldorf am 25. Juli 2004

von Claus Böhlecke, Spielmannszug Tauberbischofsheim

Eine nüchterne Überschrift, die dem eigentlichen Ereignis nicht gerecht wird. Um es vorweg zu nehmen, diese Meisterschaft ist zwar deutlich kleiner wie eine Landes- oder deutsche Meisterschaft, die gezeigten Leistungen stehen aber denen der offiziellen Wettbewerbe in nichts hinterher, die Stimmung und Organisation waren Klasse und die Aufnahme der „Südländer“ war herzlich.

Aber von vorne. Im Vorfeld ging es schon los mit der Suche der Unterkunft. In Düsseldorf ist es fast unmöglich eine preisgünstige Unterkunft zu finden. Pensionen und Ferienzimmer, wie bei uns üblich, gibt es nicht. Hier ist der Bezirksverband Düsseldorf eingesprungen, in dem er sich kurzerhand beim



„Et Kabüffke“, das Killepitsch - Mekka

keine reine Kneipen Tour ( wir hatten ja immerhin unsere Kinder dabei ), wir erfuhren auch viel über die Geschichte und Geschichten von Düsseldorf.

Am Sonntag fanden wir uns im großen Festsaal auf der Kirmes zu den Wettkämpfen ein. Ein für uns ungewohnter, aber durch die Vorgespräche nicht unerwarteter Ort. Das Geniale an dieser Austragungsstätte ist, dass es im Rahmen der Kirmes stattfindet und dadurch eine größtmögliche Publikumspräsenz und damit Werbung gegeben ist. Der Nachteil soll aber auch nicht verschwiegen werden – durch die Größe und Einbauten sind

Gruppenwettbewerbe nicht möglich. Die Wettkampfbedingungen waren in Ordnung und den Vorgaben des DFV konform (Einzige Ausnahme war, dass mit drei anstatt 5 Wettkampfrichtern gewertet wurde ).

Wie schon im Untertitel der Überschrift angekündigt wurden in den Einzelwettbewerben Leistungen gezeigt, die sich vor keiner Landes- oder deutschen Meisterschaft scheuen müssen !!! Die Wertungen waren realistisch, da die Wettkampfrichter durchweg vom DFV geprüft und zugelassen waren. Beeindruckend war, mit welcher Exaktheit und Sauberkeit geschwungen wurde, nicht nur bei den Erwachsenen, sondern auch schon bei den Jüngsten. Jüngste Teilnehmerin war Mara Jüngst mit sechs Jahren. Sie wird zwar an Ihrem Schwenkstil noch etwas feilen müssen, aber ihre Vorführung war beeindruckend und sie hat ihre erste Wettkampfteilnahme ganz toll gemeistert.

Jugendherbergswerk einschrieb und uns dadurch ermöglichte in der Jugendherberge zu einem kommoden Preis unterzukommen . Hierfür noch einmal herzlichen Dank. Die Lage der Jugendherberge ist traumhaft: direkt neben den Rhein in unmittelbarer Nähe zur „größten Kirmes am Niederrhein“ ( dem Austragungsort ) und nur 30 Min zu Fuß zur Altstadt. Da wir schon Samstags anreisten, nahmen uns Silvia Wasmus und Karl Heinz Häußinger in Empfang und machten eine Insiderführung durch die Altstadt mit uns, die den Beteiligten wohl unvergesslich bleibt ( vor allem dem Autor, bekennender Killepitsch – Liebhaber, der in „Et Kabüffke“ geführt wurde ). Es war allerdings



Wettkampfrichter bei der Arbeit

Die Wettkämpfe gingen reibungslos über die Bühne und Jost Wasmus führte als Saalsprecher gekonnt durch das Programm. Vor allem hat er ein besonderes Talent die Pagen und Junioren anzusprechen, so dass er in Tauberbischofsheim schon einen eigenen Fanclub hat. In den Pausen zwischen den Wettkämpfen wurde das Programm durch Gruppensynchronvorführungen aufgelockert, an denen wir uns auch beteiligten. Ein richtiges Highlight war das Show-Programm einer Gruppe. Es war eine Mischung aus Gruppensynchronschwingen und Akrobatik. Man kann es nicht beschreiben, man muß es gesehen haben.



Führte souverän durch das Programm: Jost Wasmus

Zum Abschluss der Wettkämpfe gab es die Siegerehrung. Toll fand ich es, dass in ihrem Rahmen ein sehr schön gestalteter Ehrenpreis an die Gruppen übergeben wurde, die in den Pausen Synchronvorführungen darboten. Zum Abschluß gab es noch ein Highlight. Ein

gemeinsam es Gruppenschwingen des „Hammer Fahnen walzers“, an dem wir uns dank des historischen Workshops aktiv beteiligen konnten.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Ehrenvorsitzes des Bezirksverbandes an Horst Scholz in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit und Verdienste um den Verband. Vorgenommen wurde die Ehrung durch Frau Becker, die schon Schirmherrin der DM 2000 in Düsseldorf war, und Karl Heinz Häußinger, Ehrenvorsitzender der NRWV.

Was mir persönlich sehr gut gefallen hat an dieser Bezirksmeisterschaft, war eine fast familiäre, entspannte Stimmung, ohne dass dadurch der gesunde Ehrgeiz, der die Wettkämpfe interessant macht, gelitten hätte. Gewiss, so eine Veranstaltung hat einen größeren

organisatorischen Aufwand, als eine Veranstaltung im Fahnenhochwurf, aber es ist eine überschaubare Größe, die sich neben den offiziellen Wettkämpfen der Landes- und des Bundesverbandes anbietet. Sie gibt den Newcomern die Möglichkeit erste Erfahrungen zu sammeln und alten Hasen sich zu bestätigen bzw Neues auszuprobieren. Auch sind solche Veranstaltungen eine gute Möglichkeit zur Werbung und zur Pflege der Kameradschaft. Es war ein sehr schönes, erfolgreiches und Ereignisreiches Wochenende, für das ich mich an dieser Stelle noch einmal, auch im Namen meiner Gruppe, bei den Kameraden aus Düsseldorf bedanken möchte. Ich denke, wir werden nächstes Jahr, insofern nichts dazwischen kommt, wieder dabei sein.



Karl Heinz Häußinger, Horst Scholz, Frau Becker



**Die Schönburger e.V.**  
die ersten sächsischen Fahmenschwinger

### 3. Offene Sachsenmeisterschaft im Fahnenhochwurf 2004

## Siegerliste

#### Herren offene Klasse

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Keller, Andreas	Die Schönburger	9,00 m	
2	Bürger, Gerd	Die Schönburger	8,50 m	
3	Friese, Florian	Die Schönburger	8,50 m	

#### Damen offene Klasse

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Friese, Aranka	Die Schönburger	7,20 m	WR
2	Friese, Ragna	Die Schönburger	5,50 m	
3	Emmerich, Hilde	Hessische FS Eschborn	5,50 m	

#### Jungen AK IV

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Voise, Sebastian	FS der Niederburg, KN	6,00 m	WR
2	Emmerich, Sascha	Hessische FS Eschborn	5,60 m	
3	Spießer, Manuel	FS der Niederburg, KN	5,60 m	

#### Mädchen AK IV

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Dengis, Lidia	Die Schönburger	5,90 m	
2	Milnikel, Carolin	Die Schönburger	5,50 m	
3	Meier, Maria	Die Schönburger	4,80 m	

#### Jungen AK III

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Monteleone, Marco	FS der Niederburg, KN	5,90 m	WR
2	Fiehöfer, Tino	Die Schönburger	5,70 m	
3	Herbst, Dominik	Hessische FS Eschborn	3,40 m	

#### Mädchen AK III

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Wernhöfer, Jessica	FS der Niederburg, KN	6,40 m	WR
2	Keller, Vanessa	Die Schönburger	6,00 m	
3	Göbel, Ann-Marie	Die Schönburger	6,00 m	



**Deutsche Meisterschaften im Fahnenschwingen  
2004  
vom 10. – 12.09.2004 in Bad Urach**

## Siegerlisten

### Pagen

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Rössler Tatjana	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	15	145
2.	Antony Anika	Melanchthon Herolde Bretten	15	115
3.	Stellpflug Janina	FSG Borgentreich	18	109
4.	Aufenanger Angèlina	FSG Borgentreich	16	100
5.	Bickel Florian	Melanchthon Herolde Bretten	17	98
6.	Böhlecke Christoph	SpZ Tauberbischofsheim	21	94
7.	Duttenhöfer Julia	Fanfarezug Rottweil	11	93
8.	Winter Katarina	Hessische Fahnenschwinger Eschorn	15	80
9.	Weskamp Denise	Fahnenschwenker Wewer	15	76
10.	Witt Kathleen	FSG Borgentreich	15	74
11.	Stockmann Claudia	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	18	70
12.	Schmonsees Meike	Spielmannsverein Hollen	17	68
13.	Pahlsmeier Alexandra	Fahnenschwenker Wewer	18	60
14.	De Greiff Nina	Fahnenschwenker Wewer	18	42
15.	Thom Daniel	Fahnenschwinger Rastatt	19	39
16.	Wuppenhaas Ronja	Spielmannsverein Hollen	20	32
17.	Maurer Maja Lisa	Fanfarezug Bad Urach	18	22
18.	Pöthing Philip	Fanfarezug Bad Urach	7	16
19.	Stockmann Lisa	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	0	15
19.	Dzellec Dino	Fanfarezug Rust	0	15
19.	Onken Nicole	Fanfarezug Bad Urach	0	15

### Mädchen

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Szenz Katrin	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	15	171
2.	Wernhöfer Jessica	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	17	170
3.	Horkheimer Nina	Melanchthon Herolde Bretten	17	166
4.	Rössler Simone	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	9	162
5.	Vahle Katharina	Fahnenschwenker Wewer	21	161
6.	Stark Olga	Hist. FZ Ritter Herrmann Weisweil	15	159
7.	Mayer Galia	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	15	157
8.	Keller Vanessa	Die Schönburger Niederlungwitz	12	155
9.	Bentin Theresa	Fahnenschwenker Wewer	15	147
10.	Spiker Caroline	Blau-Schwarz Düsseldorf	14	134
11.	Seidel Kirstin	Die Schönburger Niederlungwitz	13	120
12.	Wernhöfer Natascha	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	17	112
13.	Busch Jasmin	Spielmannsverein Hollen	19	87

**Jungen**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Voise Sebastian	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	18	183
2.	Spießer Manuel	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	14	182
3.	Gloth Tobias	Fahnenschwenker Wewer	12	175
4.	Weiss Werner	Melanchthon Herolde Bretten	15	172
5.	Hister Mirko	Fahnenschwenker Wewer	10	169
6.	Monteleone Marko	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	17	168
7.	Kossmann Tobias	Fanfarenzug Rust	19	167
8.	Antony Max	Melanchthon Herolde Bretten	19	160
9.	Subat Sven	Fanfarenzug Rust	16	158
10.	Emmerich Sascha	Hessische Fahnenschwinger Eschborn	18	150
11.	Aufenanger Dominik	FSG Borgentreich	17	136
12.	Kraemer Ludger	FSG Borgentreich	12	121
13.	Aufenanger Pascal	FSG Borgentreich	17	118

**Damen A 1**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Roggel Karina	Fahnenschwenker Wewer	12	252
2.	Gloth Nadine	Fahnenschwenker Wewer	15	238
3.	Stamm Sabrina	FSG Borgentreich	13	219
4.	Conze Elisabeth	FSG Borgentreich	17	198
5.	Frise Aranka	Die Schönburger Niederlungwitz	18	128
6.	Veddeler Christiane	FSG Borgentreich	17	121

**Herren A 1 – A 2**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Arendes Benjamin	FSG Borgentreich	10	225
2.	Heynemans Christopher	1. FSG Lüdenscheid	15	189
3.	Wegener Matthias	FSG Borgentreich	8	188
4.	Thom Benjamin	Fahnenschwinger Rastatt	14	188
5.	Hecksell Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	18	170

**Damen A 3**

Platz	Name:	Verein	Halt.	Punkte
1.	Beringer Rosemarie	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	18	122
2.	Frise Ragna	Die Schönburger Niederlungwitz	21	55
3.	Cantatori Roswitha	Melanchthon Herolde Bretten	12	30

**Herren A 3 – A 4**

<b>Platz</b>	<b>Name:</b>	<b>Verein</b>	<b>Halt.</b>	<b>Punkte</b>
1.	Abele Georg	Fanfarenzug Rottweil	19	147
2.	Schlaich Gerhard	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	17	139
3.	Konrad Hans	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	17	138
4.	Hinze Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	18	137
5.	Böhlecke Claus	SpZ Tauberbischofsheim	17	128
6.	Keller Andreas	Die Schönburger Niederlungwitz	17	119
7.	Cantatori Steffan	Melanchthon Herolde Bretten	15	86

**Damen B 1**

<b>Platz</b>	<b>Name:</b>	<b>Verein</b>	<b>Halt.</b>	<b>Punkte</b>
1.	Rogel Karina	Fahnenschwenker Wewer	11	316
2.	Gloth Nadine	Fahnenschwenker Wewer	13	288
3.	Veddeler Eva	FSG Borgentreich	12	282
4.	Hengel Katharina	FSG Borgentreich	13	280
5.	Stamm Sabrina	FSG Borgentreich	16	277
6.	Bartoldus Beatrice	FSG Borgentreich	16	276
7.	Arendes Aanne-Kathrin	FSG Borgentreich	10	274
8.	Klaus Margaita	Fahnenschwinger Rastatt	13	261
9.	Weißhaar Claudia	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	15	261
10.	Lotze Jessica	FSG Borgentreich	14	256
11.	Fahrenkemper Sonja	Fahnenschwenker Wewer	16	255
12.	Schäfer Stephanie	Fahnenschwenker Wewer	14	250
13.	Stamm Danjela	FSG Borgentreich	14	241
14.	Reeves Laureen	Spielmannsverein Hollen	18	233
15.	Laqua Kathrin	FSG Borgentreich	15	225
16.	Laqua Kirsten	FSG Borgentreich	17	217
17.	Veddeler Christiane	FSG Borgentreich	16	211
18.	Schlaich Birgit	FS der Niederburg, Konstanz	14	205
19.	Günthner Ute	Fanfarenzug Rottweil	13	194
20.	Schmidt Sahra-Magdalena	1. FSG Lüdenscheid	21	189
21.	Conze Elisabeth	FSG Borgentreich		0
22.	Günthner Monika	Fanfarenzug Rottweil		0

**Herren B 1**

<b>Platz</b>	<b>Name:</b>	<b>Verein</b>	<b>Halt.</b>	<b>Punkte</b>
1.	Mazzardo Tobias	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	13	286
2.	Fahrenkemper Dirk	Fahnenschwenker Wewer	15	268
3.	Hecksell Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	12	263
4.	Thom Benjamin	Fahnenschwinger Rastatt	14	262
5.	Kotterer Mike	Hist. FZ Ritter Herrmann Weisweil	17	262
6.	Stolz Christian	SpZ Tauberbischofsheim	16	258
7.	Baumann Raphael	Fanfarenzug Rust	16	251
8.	Tröger Sebastian	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	15	249
9.	Till Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	16	249
10.	Baumann Sascha	Fanfarenzug Rust	15	247
11.	Arendes Benjamin	FSG Borgentreich	17	245
12.	Thiele Patrick	Fahnenschwenker Wewer	12	242
13.	Kaiser Florian	Hist. FZ Ritter Herrmann Weisweil	18	234
14.	Dittes Michael	Melanchthon Herolde Bretten	20	227
15.	Volk Steffen	VTG Fischerbach	14	202
16.	Gerth David	FSG Borgentreich	17	167

**Damen B 2**

<b>Platz</b>	<b>Name:</b>	<b>Verein</b>	<b>Halt.</b>	<b>Punkte</b>
1.	Altmiks Elke	Fahnenschwenker Wewer	13	328
2.	Talsma Mareike	Fahnenschwenker Wewer	14	289
3.	Bogedain Kirstin	FSG Borgentreich	13	276
4.	Saar Ingrid	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	7	193
5.	Holst Susanne	Spielmannsverein Hollen	14	188
6.	Nözold Sylvia	Die Schönburger Niederlungwitz	17	167

**Herren B 2**

<b>Platz</b>	<b>Name:</b>	<b>Verein</b>	<b>Halt.</b>	<b>Punkte</b>
1.	Altmiks Matthias	Fahnenschwenker Wewer	11	304
2.	Kuhrt Holger	Fahnenschwenker Wewer	15	273
3.	Wegener Matthias	FSG Borgentreich	11	258

**Damen B 3**

<b>Platz</b>	<b>Name:</b>	<b>Verein</b>	<b>Halt.</b>	<b>Punkte</b>
1.	Beringer Rosemarie	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	16	170
2.	Vath Gertrud	SpZ Tauberbischofsheim	18	149
3.	Friese Ragna	Die Schönburger Niederlungwitz	21	109
4.	Keller Ute	Die Schönburger Niederlungwitz	21	99
5.	Wasmus Silvia	Rot-Weiss Düsseldorf	16	87

**Herren B 3**

<b>Platz</b>	<b>Name:</b>	<b>Verein</b>	<b>Halt.</b>	<b>Punkte</b>
1.	Günthner Klaus	Fanfarenzug Rottweil	16	184
2.	Abele Georg	Fanfarenzug Rottweil	25	184
3.	Konrad Hans	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	15	181
4.	Böhlecke Claus	SpZ Tauberbischofsheim	15	177
5.	Hinze Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	16	170
6.	Keller Andreas	Die Schönburger Niederlungwitz	14	153
7.	Ramsteiner Klemens	VTG Fischerbach	12	139
8.	Cantatori Steffan	Melanchthon Herolde Bretten	20	135
9.	Heynemans Andreas	1. FSG Lüdenscheid	22	119

**Herren B 4**

<b>Platz</b>	<b>Name:</b>	<b>Verein</b>	<b>Halt.</b>	<b>Punkte</b>
1.	Schlaich Gerhard	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	19	166
2.	Volk Hansjörg	VTG Fischerbach	20	97
3.	Fridrich Erhard	Fanfarenzug Bad Urach	17	55

**Gruppen****Fahnschwinger im Gehen Jugend**

<b>Platz</b>	<b>Verein</b>	<b>Zeit</b>	<b>Punkte</b>
1.	Fahnschwinger der Niederburg, Konstanz	3.17	119
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	3.25	104
3.	Fanfarenzug Einhart	4.10	60

**Fahnschwinger im Gehen offene Klasse**

<b>Platz</b>	<b>Verein</b>	<b>Zeit</b>	<b>Punkte</b>
1.	Fahnschwinger der Niederburg, Konstanz	4.30	118
2.	FZ der Kolpingsfamilie Kisslegg	4.00	90
3.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4.33	87
4.	Melanchthon Herolde Bretten	4.46	20

**Gruppen-Synchronschwinger Jugend**

<b>Platz</b>	<b>Verein</b>	<b>Zeit</b>	<b>Punkte</b>
1.	Fahnschwinger der Niederburg, Konstanz	3.29	183
2.	Fahnschwenker Wewer	4.37	179
3.	FSG Borgentreich	4.34	164
4.	Fanfarenzug Rust	3.46	149
5.	Melanchthon Herolde Bretten	4.44	127
6.	Spielmannsverein Hollen	4.44	120
7.	Die Schönburger Niederlungwitz	3.55	113
8.	Hessische Fahnschwinger Eschborn	4.02	77
9.	Hist. FZ Ritter Herrmann Weisweil	3.17	60

**Gruppen-Synchronschwinger offene B Klasse**

<b>Platz</b>	<b>Verein</b>	<b>Zeit</b>	<b>Punkte</b>
1.	Fahnschwenker Wewer	4.41	213
2.	FSG Borgentreich, II	4.54	193
3.	FSG Borgentreich, I	4.35	123
4.	FZ der Kolpingsfamilie Kisslegg	4.18	122
5.	1. FSG Lüdenscheid, II	4.00	106
6.	1. FSG Lüdenscheid, I	3.33	96
7.	Fahnschwinger Rastatt	4.40	72

**Gruppen-Synchronschwinger offene C Klasse**

<b>Platz</b>	<b>Verein</b>	<b>Zeit</b>	<b>Punkte</b>
1.	Fahnschwinger der Niederburg Konstanz	3.22	178
2.	SpZ Tauberbischofsheim	4.13	158
2.	Die Schönburger Niederlungwitz	4.36	158

## Gruppen-Akrobatik Jugend

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	Die Schönburger Niederlungwitz	4.41	116
2.	Fanfarenzug Rust	4.11	108
3.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	4.45	103

## Gruppen-Akrobatik offene Klasse

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	FZ FFW Heidelberg	3.49	128
2.	Die Schönburger Niederlungwitz	4.11	120
3.	Hessische Fahnenschwinger Eschborn	4.01	71

**Deutsche Reihe**

## Mädchen

Platz	Name:	Verein	G-Eind.	Punkte
1.	Rössler Simone	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	29	244
2.	Mayer Galia	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	26	218
3.	Wernhöfer Natascha	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	19	174
4.	Wernhöfer Jessica	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	15	160

## Jungen

Platz	Name:	Verein	G-Eind.	Punkte
1.	Spießer, Manuel	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	21	229
2.	Kossmann, Tobias	FZ Rust	20	216
3.	Becker, Tobias	FZ Rust	24	208
4.	Subat, Sven	FZ Rust	18	199

## Damen + Herren AK I + II

Platz	Name:	Verein	G-Eind.	Punkte
1.	Volk Steffen	VTG Fischerbach	30	280
2.	Ramsteiner Matthias	VTG Fischerbach	31	277
3.	Christ Konrad	VTG Fischerbach	25	251
4.	Baumann Raphael	Fanfarenzug Rust	20	222
5.	Saar Ingrid	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	24	216
6.	Hann v. Weyhern Ernst	Einzelmitglied LFBW	20	207
7.	Buschert Juliane	VTG Fischerbach	15	162

## Herren AK III + VI

Platz	Name:	Verein	G-Eind.	Punkte
1.	Ramsteiner Klemens	VTG Fischerbach	32	280
2.	Volk Hansjörg	VTG Fischerbach	27	270
3.	Ramsteiner Severin	VTG Hausach-Einbach	22	263
4.	Hinze Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	26	247

## Deutsche Reihe Gruppen Synchron Jugend

Platz	Verein	G-Eind.	Punkte
1.	Fahnenschwinger der Niederburg, II		318
2.	Fanfarezug Rust		260
3.	Fahnenschwinger der Niederburg, I		251

## Deutsche Reihe Gruppen Synchron offene Klasse

Platz	Verein	G-Eind.	Punkte
1.	VTG Fischerbach, II		307
2.	VTG Fischerbach, I		301
3.	Fahnenschwinger der Niederburg		292

**Mannschaften**

## Jugendmannschaften

Platz	Verein	Punkte
1.	Jugend-Mannschaft, Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	684
2.	Jugend-Mannschaft, Fahnenschwenker Wewer	652
3.	FSG Borgentreich	375

## Mannschaften

Platz	Verein	Punkte
1.	FSG Mannschaft, Fahnenschwenker Wewer	1090
2.	FSG Mannschaft, Borgentreich	936
3.	Die Schönburger Niederlungwitz	295



## Hessische Meisterschaften 2004 im Fahnenhochwerfen

Das Fahnenhochwerfen bei den Eschbornern Fahnenschwingern .....



wird wohl ein fester Bestandteil in dem Wettkampfreigen der Fahnenschwinger aus dem LFBW werden .

Im letztem Jahr fand die erste hessische Meisterschaft der Jugend im Fahnenhochwerfen auf dem Montegeronplatz in Eschborn statt.

Es war die erste Meisterschaft als Veranstalter der Eschborner und die erste in denen es Alterklassen für die Jugend gab.

Der Erste Stadtrat Herr Mathias Geiger, der Schirmherr beider Veranstaltungen, war von der ersten Veranstaltung so angetan, das er den Wettkampf in das Zentrum von Eschborn, auf den Rathausplatz holte. Die Fahnenschwinger aus Eschborn waren von der Jugend Meisterschaft selbst so begeistert, das sie die „hessische Meisterschaft der Jugend“ in diesem Jahr als „offene hessische Meisterschaft im Fahnenhochwerfen“ ausgetragen haben.

Am 25.09.2004 trafen sich dann Fahnenschwinger aus Bad Urach, Glauchau /Niederlungwitz, Tauberbischofsheim, Rust, Konstanz und Eschborn um die hessische Meisterschaft im Fahnenhochwerfen zu bestreiten.

Schade war, dass die jüngsten nicht in ihrer Altersgruppe starten konnten, doch bewiesen sie einen großen Kampfgeist und haben hervorragende Plätze belegt; doch dazu später mehr.

Zur Eröffnung spielten die Freunde der Eschborner Fahnenschwinger, der Spielmanns – und Musikzug Frankfurt am Main 1999 e.V., auf.

Im Anschluss eröffneten der Präsident der hessische Fahnenschwinger Sven Kusnik und der Schirmherr der Erste Stadtrat Herr Mathias Geiger den Wettkampf.

Es war zu jeder Zeit ein sehr spannender und fairer Wettkampf, in dem vor allem die jüngsten immer ihren besondern Kampfgeist zu tage brachten, ob sie nun eine Altersklasse höher starten mussten oder die Jüngsten in ihrer Klasse waren.

Zum Nachmittag wurde das Wetter etwas ruhiger und die Herren versuchten den bestehenden Weltrekord von 12,20 m zu überwerfen, was leider nicht gelang.

Ob Kaffee und Kuchen, ein Chillie oder einfach nur eine Wurst, etwas zu trinken, die Fahnenschwinger aus Eschborn hatten für jeden etwas dabei.

Auch freute man sich über das Eschborner Publikum, das dieses Jahr doch mehr an der Meisterschaft teilnahm und sich sehr für die doch etwas andere Sportart begeistern konnte.

Der feierliche Abschluss der Hessen Meisterschaft fand im großem Saal der Stadthalle statt. Den Altersklassen entsprechend wurden die Wettkämpfer zur Ehrung vom Präsidenten der Hessen auf die Bühne gerufen und durch den Schirmherrn Herrn Mathias Geiger und dem Wettkampfrichter Hans Konrad von den Niederburgern zu Konstanz ausgezeichnet und geehrt.

Hier ein Auszug aus den Siegerlisten:

In der Altersklasse II der Mädchen wurde die Eschbornerin Katharina Winter Hessen Meisterin.

In der Altersklasse II der Jungen holte sich Christoph Böhlecke den Hessen Titel mit einem neuem Weltrekord von 5,00 m in seiner Klasse nach Tauberbischofsheim.

Simone Rössler nahm in der Altersklasse IV den Hessen Titel mit neuem Weltrekord von 6,50 m nach Konstanz

Mit 8,50 m und eingestelltem Weltrekord in der AK IV ging der Hessen Meister mit Sebastian Böhlecke nach Tauberbischofsheim.

Bei den Damen offene Klasse ging der Titel an Aranka Friese von den Schönburgern aus Niederlungwitz ( Sachsen)

Die Niederburger aus Konstanz holten bei den Herren mit Tobias Mazzardo, dicht gefolgt von Wolfgang Schillinger aus Bad Urach , mit 12,00 m den Hessen Meister an den Bodensee.

Nach den Danksagungen durch Herrn Mathias Geiger und Sven Kusnik, wurden alle Teilnehmer noch mal zusammen zur Musik „ The Show must go on „ ( von Queen ) auf die Bühne geholt, um die für alle erfolgreiche und faire hessische Meisterschaft im Fahnenhochwerfen zusammen zu feiern.

Auch dieses Jahr war es den Hessischen Fahnenschwingern eine große Freude Ehrenpokale überreichen zu können.

Den Ehrenpokal des Ministerpräsidenten des Landes Hessen Herrn Roland Koch wurde an Dino Dzekic aus Rust überreicht. Er startete eine Altersklasse höher, in der AK II und erreichte einen hervorragenden 3. Platz.

Der Ehrenpokal des Main – Taunus - Kreises ging an Claudia Stockmann von den Niederburgern, die in die AK II aufrücken musste und ebenfalls einen hervorragenden 3. Platz belegte.



Freuen durften sich die Eschborner, wieder einmal über eine gelungene Meisterschaft, aber noch mehr über ihre 2 Vize – Hessenmeister Dominik Herbst AK II und Sascha Emmerich AK IV und ihre hessische Meisterin im Fahnenhochwerfen Katharina Winter in der AK II.

Die Hessischen Fahnenschwinger Eschborn e.V. wissen schon eins, auch nächstes Jahr werden sie wieder die Fahnenschwinger zur hessischen Meisterschaft im Fahnenhochwerfen in Eschborn begrüßen, nur der genaue Termin steht noch nicht fest.

Denen die nicht dabei waren: fragt die anderen was ihr versäumt habt.  
Auf baldiges Wiedersehen freuen sich die

Hessischen Fahnenschwinger Eschborn e.V.



## Hessische Meisterschaften im Fahnenhochwerfen 2004

### Siegerliste

#### Herren offene Klasse

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Mazzardo, Tobias	FS Niederburg, Konstanz	12,00 m	
2	Schillinger, Wolfgang	FZ Bad Urach	12,00 m	
3	Böhlecke, Claus	SpZ Tauberbischofsheim	11,50 m	
4	Schillinger, Herbert	FZ Bad Urach	11,00 m	
5	Keller, Andreas	Die Schönburger, Niederl.	11,00 m	
6	Kirchner, Steve	Die Schönburger, Niederl.	11,00 m	
7	Stolz, Christian	SpZ Tauberbischofsheim	10,00 m	
8	Baumann, Raphael	FZ Rust	10,00 m	
9	Gahr, Bernd	FS Niederburg, Konstanz	10,00m	
10	Baumann, Sascha	FZ Rust	7,50 m	
11	Kusnik, Sven	HFE	6,00 m	
12	Burger, Gerd	Die Schönburger, Niederl.	6,00 m	
13	Reich, Friedhelm	HFE	6,00 m	

#### Damen offene Klasse

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Friese, Aranka	Die Schönburger	6,50 m	
2	Vath, Gertrud	SpZ Tauberbischofsheim	6,50 m	
3	Stockmeister, Nina	SpZ Tauberbischofsheim	6,00 m	
4	Reich, Andrea	HFE	5,50 m	
5	Emmerich, Hilde	HFE	4,00 m	

**Jungen AK IV**

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Böhlecke, Sebastian	SpZ Tauberbischofsheim	8,50 m	eingestellt
2	Emmerich, Sascha	HFE	8,00 m	
3	Monteleone, Marco	FS Niederburg, Konstanz	8,00 m	
4	Spießer, Manuel	FS Niederburg, Konstanz	7,70 m	
5	Becker, Tobias	FZ Rust	7,70 m	
6	Subat, Sven	FZ Rust	7,00 m	
7	Voise, Sebastian	FS Niederburg, Konstanz	6,00 m	
8	Koßmann, Tobias	FZ Rust	6,00 m	
9	Reich, Denis	HFE	5,50 m	

**Mädchen AK IV**

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Rössler, Simone	FS Niederburg, Konstanz	6,50 m	WR
2	Wernhöfer, Jessica	FS Niederburg, Konstanz	5,00 m	
3	Mayer, Galia	FS Niederburg, Konstanz	4,00 m	
4	Ott, Katrin	HFE	4,00 m	
5	Herbst, Annkatrin	HFE	3,00 m	

**Jungen AK II**

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Böhlecke, Christoph	SpZ Tauberbischofsheim	5,00 m	WR
2	Herbst, Dominik	HFE	4,20 m	
3	Dzekic, Dino	FZ Rust	3,50 m	

**Mädchen AK II**

Platz	Name, Vorname	Verein	Höhe	Rekord
1	Winter, Katharina	HFE	4,40 m	
2	Stockmann, Lisa	FS Niederburg, Konstanz	3,70 m	
3	Stockmann, Claudia	FS Niederburg, Konstanz	3,00 m	



## Weltrekorde im Fahnenhochwerfen

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Höhe
<b>Mädchen AK II</b>						
19.10.2003	Hessische Jugendmeisterschaft, Eschborn	Horkheimer	Nina	1992	Melanchthon Herolde Bretten	4,80 m
<b>Jungen AK II</b>						
25.09.2004	Hessische Meisterschaft, Eschborn	Böhlecke	Christoph	1994	SpZ Tauberbischofsheim	5,00 m
<b>Mädchen AK III</b>						
05.06.2004	3. Offene Sachsenmeisterschaft, Glauchau	Wernhöfer	Jessica	1992	Fahnschwinger der Niederburg, Konstanz	6,40 m
<b>Jungen AK III</b>						
11.07.2004	Weltmeisterschaft 2004, Weingarten	Monteleone	Marco	1991	Fahnschwinger der Niederburg, Konstanz	7,20 m



## Weltrekorde im Fahnenhochwerfen

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Höhe
<b>Mädchen AK IV</b>						
25.09.2004	Hessische Meisterschaft, Eschborn	Rössler	Simone	1989	Fahnschwinger der Niederburg, Konstanz	6,50 m
<b>Jungen AK IV</b>						
11.07.2004	Weltmeisterschaft 2004, Weingarten	Voise	Sebastian	1989	Fahnschwinger der Niederburg, Konstanz	8,50 m
<b>Damen offene Klasse</b>						
12.06.2004	1. NRW Meisterschaft, Lüdenscheid	Horn	Jasmin	1988	1. FSG Lüdenscheid	7,30 m
<b>Herren offene Klasse</b>						
11.07.2004	Weltmeisterschaft 2004, Weingarten	Volk	Steffen	1984	VTG Fischerbach	12,20 m

## Bad Urach, Eschborn, Weingarten, .....

Claus Böhlecke, Spielmannszug Tauberbischofsheim

Wir waren dieses Jahr viel unterwegs –Lüdenscheid, Düsseldorf, Weingarten, Bad Urach, Eschborn etc. Über die ersten zwei habe ich bereits berichtet. Zu den letzten dreien möchte ich ein paar Ärgernisse bzw. Positives erwähnen, da manches symptomatisch ist und sicherlich nicht nur mir, zum Teil unangenehm, aufgefallen ist. Aber keine Angst, hier soll keine „Abrechnung“ erfolgen. Wie ich schon mehrfach bemerkte, habe ich hohen Respekt vor allen, die so eine Veranstaltung auf die Beine stellen, mit allen damit verbundenen Risiken. Da wir uns aber anschicken Mitglied im deutschen Sportbund zu werden, sollten meiner Meinung nach auch die Rahmenbedingungen stimmen. Einige mit denen ich gesprochen habe, geht es ähnlich wie uns – man überlegt mit wie viel Mann und ob überhaupt man auf eine Veranstaltung geht, da immer weiter steigende Sprit- und Meldegelderpreise doch den oft privaten Geldbeutel drücken.

Fangen wir mit der Verpflegung an. Wie ich schon früher ausführte setzte Bretten in Bezug auf das Frühstück Maßstäbe. Maßstäbe von denen Bad Urach leider weit entfernt blieb. Was allen Veranstaltungen aber leider immer noch gemeinsam ist, ist die fehlende Versorgung mit leichter, Ballaststoffreicher, Energiereicher Kost. In Bad Urach ist wohl immerhin ein Salat angeboten worden, leider zum Preisniveau einer Wurst aber mit dem Volumen, dass sogar meine Meerschweinchen verhungert wären. Angesichts des Preisniveaus und der Auswahl der Essen konnte ich zumindest am Samstag Abend beobachten, dass die örtliche Gastronomie von der DM in Bad Urach profitiert hat. Das es auch anders geht, haben die Kameraden aus Eschborn gezeigt. Leichte Speisen fehlten auch hier, aber sowohl Essen, als auch Getränke bekam man zu zivilen Preisen, so dass man auch noch mal gern nachholte. Wie gesagt – kritisieren ist einfach – ich weiß noch nicht, ob es bei uns nächstes Jahr besser wird, da wahrscheinlich das Essen komplett an eine Metzgerei vergeben wird. Konsequenz aus obigen Veranstaltungen für uns ist zumindest, dass wir mittlerweile mit mindestens einer Kiste Wasser im Kofferraum anreisen ( Kostenpunkt ca 2€ für die ganze Kiste und nicht für den ½ Liter ).

Die Massenquartiere folgen auch immer mehr dem Ruf des Teuro. Es ist noch nicht lange her, da zahlte man pro Nacht mit Frühstück 8,- **DM**, mittlerweile sind es 8,- **Euro** (= 16,- DM !!). In Bretten war das aufgrund der Rahmenbedingungen noch verständlich, in Bad Urach absolut nicht mehr. Aber immerhin immer noch günstiger wie das Deutsche Jugendherbergswerk. In Düsseldorf schlug die Nacht mit Frühstück mit 20,80 € / Person ( ca 41,- DM !!! ) zu Buche. Ich kann mich noch an Zeiten mit 12,- DM erinnern.

Angesichts obiger Gründe brauchen sich die Veranstalter nicht zu wundern, wenn Samstags Abend die Halle, trotz gutem Programm, nicht voll wird. Die die es können, fahren über Nacht nach Hause und der Rest hält sein Geld zusammen. Man muß aber auch sagen, dass die Veranstaltungen Samstag Abend bei Landes- und Deutschen Meisterschaften immer besser werden. Hier muß sich Bad Urach vor Bretten bestimmt nicht verstecken. Der Saal und das Programm waren sehr gut. Wie übrigens die Bedingungen in Bad Urach insgesamt sehr gut waren. Die Wettkampfhalle war optimal, vor allem mit der kleinen Halle nebenan, die zum Warmschwimmen genutzt wurde. Auch das Versorgungszelt auf dem Vorplatz war ideal und die Versorgungsstände waren in unmittelbarer Nähe. Die direkt anschließende Schule wurde als Massenquartier genutzt, was kurze Wege ermöglichte, so dass man nicht das ganze Equipment mit sich schleppen musste. Nicht so ideal waren die Bedingungen in Eschborn. Der Platz war sehr schön, aber ich denke, dass der LFBW Vorgaben für Auslaufstrecken geben muß. Die Erhöhung, für das angrenzende Rathaus, in der Auslaufstrecke wurde einigen Wettkämpfern zum Verhängnis. Einige konnten ihre Fahne Hindernisbedingt nicht fangen. Zum Glück wurde das Hindernis immer rechtzeitig erkannt, es hätte aber auch mal Böse enden können, wenn die Wettkämpfer nicht auf den Weg achten, sondern nach der Fahne schauen. A propos Hochwerfen, dieses Jahr sind wieder ein paar Rekorde gepurzelt. Selbst die 12,2 m von Steffen Volk in Weingarten wackeln schon, angesichts der Ergebnisse in Eschborn. Einige Herren haben so einen Wumms dahinter, wenn sie noch etwas trainieren stellen die 14 m keine Schwierigkeit mehr für sie dar.

Wie üblich fehlte in Bad Urach ein Programm für die Kinder, die bereits Samstag früh ihre Wettkämpfe hinter sich hatten, komplett. Die Kameraden aus Bad Urach konnten wenigstens ein paar gute Tips geben, so dass den Kindern doch nicht langweilig wurde.

Auch mal ein dickes Lob an Hans Konrad und Matthias Altmiks. So Reibungslos wie dieses Jahr war der Wettkampfrichtereinsatz noch nie und als Wettkampfrichter hatte man das Gefühl fachlich betreut zu werden und kompetente Partner zur Seite zu haben. Dies gilt auch, wenn uns Matthias mal den Kopf wusch. Bad Urach wird beim nächsten Wettkampfrichterwiederholerlehrgang wohl zentrales Thema sein.

Noch einmal hochwerfen. Für das Wetter konnten die Kameraden aus Weingarten beim besten Willen nichts. Durch die Nähe zum Volksfest war auch eine phantastische Zuschauerkulisse gegeben und Gerhard Schlaich wird als moderierender Wettkampfrichter immer besser. Was etwas unglücklich, aber aus Platzgründen wahrscheinlich unvermeidlich, war, ist der Austragungsort für die Kinder und Jugendlichen. Zu Ihnen haben sich nur wenige Zuschauer verirrt, was angesichts großartiger Leistungen schade ist. Bei einer solchen Veranstaltung geht es aber nicht nur um den reinen Wettkampf, sondern auch um Werbung für unseren Sport. Die besten Werbeträger für das Fahnenschwingen sind aber immer noch die Kinder und Jugendlichen.

Abschließend noch zwei Kritikpunkte zu Bad Urach. Es ist wahrscheinlich nur dem Können der Reiterin zu verdanken, dass bei der Eröffnungsfeier nichts passiert ist. Ich respektiere das das Pferd zum Erscheinungsbild des Vereines gehört, aber während der Vorführungen hätte man es auch raus führen können. Jeder der schon Umzüge mit Pferden hinter sich hat, weiß, dass Pferde durch das Fahnenschwingen, insofern sie es nicht gewohnt sind, sehr nervös werden und dieses Pferd war nervös !

Es ist schade, dass ein Stadtoberhaupt angesichts einer deutschen Meisterschaft nicht mehr Zeit mitgebracht hat und die Eröffnungsfeier dadurch verkürzt werden musste, so daß die letzten zwei Gruppen sich nicht mehr präsentieren konnten. Merkwürdig ist nur, dass aber noch genug Zeit war, dass die örtliche Musikkapelle ein Stück zum besten geben konnte.

Ich weiß, ich habe oben viel Kritik geübt, ohne den Nachweis zu bringen, dass ich es besser könnte ( wahrscheinlich nicht ). Ich denke es ist aber auch wichtig die Punkte anzusprechen und nicht in sich hineinzubroddeeln, weil sonst wird sich nichts ändern. In keinem Fall ist es böse oder Vorwurfsvoll gemeint. Jeder der schon einmal eine größere Veranstaltung organisiert hat, weiß was für eine Menge Arbeit dahinter steckt. Doch es sind oft die kleinen Sachen die einen ärgern und einen Nachgeschmack hinterlassen, vor allem wenn sie auf verschiedenen Veranstaltungen immer wieder vorkommen.

Egal welche von den oben genannten Veranstaltungen es war, sie waren aus meiner Sicht alle schön, jede auf ihre Weise. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine kleine oder große Veranstaltung ist und wenn man merkt, dass alle Beteiligten bestrebt sind , auch trotz kleiner Mankos, sie gelingen zu lassen, klappt es ganz gut.



## Landesverbandstag 2005

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur 1250 – Jahr Feier der Stadt Tauberbischofsheim findet am Sonntag, den 12 Juni 2005 der Landesverbandstag des LFBW statt. Ist dies ein normaler Landesverbandstag ? – **NEIN** - . Wir feiern nicht nur 1250 Jahre Tauberbischofsheim, sondern auch **10 Jahre LFBW !!!** Deswegen soll dieser Landesverbandstag ein Ereignis werden, zu dessen Gelingen wir Eure Mithilfe und Teilnahme benötigen.

Die Stadt Tauberbischofsheim ist an ihre Vereine herangetreten, zu der 1250 Jahr Feier etwas zu organisieren und zwar das ganze Jahr über. So entschied sich der Spielmannszug einige Gruppen einzuladen und im Rahmen dieses Tages diese Möglichkeit zu geben sich zu präsentieren, das Publikum gut zu unterhalten und die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen zu lassen. Fanfarenzüge, Fahnenchwinger und 1250 Jahre Stadtgeschichte passen immer zusammen ! Als seitens des LFBW die Austragung des Landesverbandstages an uns heran getragen wurde, sagten wir spontan „ja“, da alles zusammenpasst und es eine Möglichkeit ist, in unserer Fahnenchwingermäßigen Diaspora ein Highlight zu setzen und damit Werbung zu betreiben, nicht nur für uns selbst, sondern auch für alle Gruppen zwischen dem Hohenlohekreis bis Würzburg..

Nicht nur dass im Rahmen des Landesverbandstages die „Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen“ ausgetragen wird, welches den sportlichen Charakter der Veranstaltung unterstreicht, wir feiern auch **10 Jahre LFBW** !. Wie ihr alle wisst, ist bei einer ausreichenden Zahl an Fahnenchwingern eindrucksvolles Massenschwingen möglich, vom Konstanzer Fahnenpiel über die deutsche Reihe bis zum Hammer Fahnenwalzer, was auch die Zusammengehörigkeit aller Gruppen unterstreicht, unabhängig von Alter, Geschlecht und Verbandszugehörigkeit. Entsprechend sind wir bereits bemüht die Medien mit einzubeziehen.

Um uns die Organisation zu erleichtern, beziehungsweise die Vorbereitungen in die richtige Richtung zu lenken, bitte ich alle diejenigen, die jetzt schon sagen können, „da sind wir dabei“ , mir die entsprechende Info zu geben. **Ich wäre Euch sehr dankbar dafür !!!**

In den kommenden Wochen werde ich an die befreundeten Vereine auch noch eine entsprechende Vorankündigung ausschicken.

Was ich sonst in meinen Artikeln so gern kritisiere, werden wir selbstverständlich versuchen besser zu machen ;-).

Ihr werdet feststellen, dass auf unserem Plakat nur von der „Meisterschaft im Fahnenhochwerfen“ die Rede ist. Dies ist keine Missachtung des Verbandes oder seiner Vertreter. Wir haben allerdings das Problem als Fechterhochburg mit Olympiastützpunkt den Begriff „Weltmeisterschaft“ angesichts fehlender ausländischer Teilnehmer der Bevölkerung glaubhaft herüberzubringen ohne uns lächerlich zu machen. Deswegen haben wir uns darauf geeinigt das ganze offiziell „Meisterschaft im Fahnenhochwerfen“ zu nennen, wobei hier der Interpretation alle Türen und Tore geöffnet sind.

Da uns seitens der Stadt schon der komplette Marktplatz versprochen wurde, denke ich, dass wir einen sehr schönen Landesverbandstag haben werden und freue mich jetzt schon riesig auf Euer kommen.

Im Nächsten „Fährich“ berichte ich Euch mehr über den Stand der Vorbereitungen.

**1250 Jahre Tauberbischofsheim**

**12. Juni 2005**



**Landesverbandstag der  
Fahnenschwinger in  
Baden Württemberg**

**unter Beteiligung verschiedener Spielmanns- und  
Fanfarenzüge**



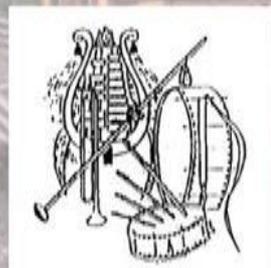
**Sowie Austragung der  
Meisterschaft im**

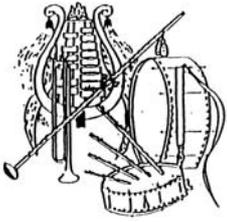
**Fahnenhochwerfen**

**im Rahmen des Landesverbandstages**



**Spielmannszug  
Tauberbischofsheim**





## Spielmannszug Tauberbischofsheim



Der Spielmannszug Tauberbischofsheim wurde 1911 als Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr Tauberbischofsheim gegründet und ist heute eine eigenständige Abteilung der freiwilligen Feuerwehr.

Der heutige Zug besteht aus 43 aktiven Mitgliedern und spielt, je nach Anlass, in Feuerwehruniform oder historischer Tracht.

Die Tracht des Spielmannszuges hat regional kein Vorbild. Sie ist einer historischen Tracht aus dem 17. Jahrhundert nachempfunden. Die tiefe Verbundenheit des Zuges mit seiner Heimatgemeinde spiegelt sich in dem Stadtwappen auf dem Überwurf wieder.

Das Repertoire reicht von klassischen Märschen bis zu modernen Stücken, wobei der Spielmannszug Tauberbischofsheim der Tradition der Naturtoninstrumente verbunden bleibt.

Aufgrund des breiten Instrumentenspektrums ( Fanfaren, Hörnern, Landsknecht- und Rolliertrommeln, Piccoloflöten und Lyra ) wird für jeden Geschmack etwas geboten und es kommt keine Langeweile auf, da die Stücke stets mit einem wechselnden instrumentalen Schwerpunkt gespielt werden.

Gespielt wird sowohl im marschieren ( Umzüge ), als auch im Stand wie z.B. bei Platzkonzerten, in Hallen oder Festzelten.

Zur optischen Abrundung wird der Spielmannszug seit nunmehr über fünfzehn Jahren von Fahenschwingern begleitet, die bei bisher nur national stattfindenden Wettkämpfen mehrere deutsche und Landesmeistertitel erringen konnten.

Die Vielfalt des Spielmannszuges spiegelt sich auch in seinen Fahenschwingern wieder. Je nach Anlass und örtlichen Verhältnissen kommen die großen Zweihandfahnen mit dem Flammenmuster, die Fahnen der „deutschen Reihe“ mit blauem Tuch und dem Tauberbischofsheimer Stadtwappen oder die leichten Wurffahnen mit den Stadtfarben weiß / rot zum Einsatz.

Für weiteren Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung :

Musikalische Leitung : Michael Kronhofmann  
Waldstr. 9  
97922 Lauda – Gerlachsheim

Tel.: 09343 / 58404

Fahenschwinger : Claus Böhlecke  
Schubertstr. 5  
97941 Tauberbischofsheim

Tel. : 09341 / 12604  
Fax : 09341 / 12608  
Mobil 0171 / 3005372

Tauberbischofsheim im Herbst 2004



## Heimattage Baden-Württemberg in Schorndorf

Am Sonntag, 11. September 2005 findet in Schorndorf der Festumzug zu den Heimattagen Baden-Württemberg statt.

Die Stadt Schorndorf hat neben den Fahnenschwingern der Dt. Reihe, die traditionell mit den Städtewappen vorneweg gehen, eine zusätzliche Gruppe

### **Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg**

eingeladen.

Die Gruppe des LFBW wird mit Fahnenschwingern aus allen Teilen unseres Ländles gebildet.

Jeder Fahnenschwinger kommt mit seiner eigenen Fahne und in seiner eigenen Uniform.

Es wird das Konstanzer Fahnenspiel im Gehen geschwungen, im Zickzack und mit Rochade.

Jeder Teilnehmer in Uniform / Tracht erhält eine Fahrtkostenpauschale und ein Verpflegungsgeld von 5,00 EURO.

Der Fanfarenzug der Niederburg, Konstanz hat sich bereit erklärt, die Fahnenschwinger musikalisch zu unterstützen.

**Verbindliche Anmeldungen bis zum 01.12.2004 an:**

**Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.**

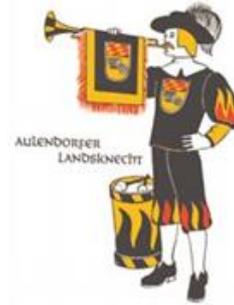
**Gerhard Schlaich, Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz**

**Fax: 07531-696432**

**Mail: [gerhard.schlaich@fahnenschwinger-lfbw.de](mailto:gerhard.schlaich@fahnenschwinger-lfbw.de)**

## FANFARENZUG AULENDORF e.V. GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR PFLEGE DES BRAUCHTUMS UND DER FANFARENMUSIK

Fanfarenzug Aulendorf e.V. Postfach 1220 D-88326 Aulendorf



Aulendorf, den 10.10.2004

Hallo liebe Fahنشwingerinnen und liebe Fahنشwinger,

als Anlage erhaltet ihr die Ausschreibung zur 5. Landesmeisterschaft Baden Württemberg vom 16. – 18. September 2005 in Aulendorf. Als Ausrichter dieser Landesmeisterschaft dürfen wir Euch hiermit recht herzlich einladen. Sollten Fragen bezüglich der Ausschreibung oder Anmeldung bestehen geben folgende Personen Euch gerne Auskunft.

Wolfgang Dingler, Tel.: 07525/7676

Reiner Schowald, Tel.: 07583/942782

Ralf Stückle, Tel.: 07525/912223

Jede Gruppe oder auch Einzelpersonen, die sich an der Meisterschaft anmeldet, erhält eine Bestätigung der Meldung.

Informationen zum Programmablauf entnehmt ihr bitte der Ausschreibung.

Um eine reibungslose Planung und Durchführung der Landesmeisterschaften zu gewährleisten, bitten wir Euch die Meldefristen einzuhalten und die entsprechenden Startgelder auf das hierfür eingerichtete Konto (siehe Ausschreibung) zu überweisen.

Zur Anmeldung bitte nur die vorgefertigten Formulare verwenden.

Wir bitten um Euer Verständnis, dass die Landesmeistertitel lediglich von Teilnehmern aus Baden-Württemberg errungen werden können (siehe Ausschreibung).

Der Fanfarenzug Aulendorf e.V. freut sich schon heute auf Euer zahlreiches Kommen. Weitere Informationen zum Verein und Wettkampf werden auf der Website des Fanfarenzug Aulendorf e.V. zur gegebenen Zeit eingestellt. ([www.fz-aulendorf.de](http://www.fz-aulendorf.de))

Mit freundlichen Grüßen  
Fanfarenzug Aulendorf e.V.

Wolfgang Dingler  
1. Vorstand

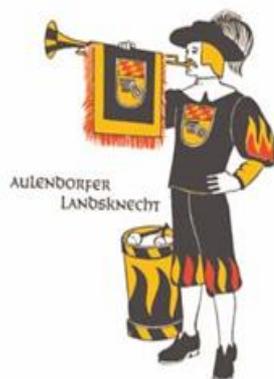
Reiner Schowald  
1. Manager

## Veranstalter



**Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden Württemberg e.V.**

## Ausrichter:



**Fanfarenzug Aulendorf e.V.**

**5. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen  
16. – 18. September 2005 in Aulendorf**

## Auffschreibung

---

- Veranstalter:** Landesverband der Fahnenschwinger in Baden Württemberg e.V.
- Ausrichter:** Fanfarenzug Aulendorf e.V.
- Datum:** Freitag 16.09.2005 - Sonntag 18.09.2005
- Eröffnungsfeier:** Freitag 16.09.2005  
Beginn: 20.00 Uhr  
Ort: Hexeneck (unterhalb vom Schloss) in Aulendorf  
danach Ritteressen im Gasthaus Rad (nach Voranmeldung)



## 5. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 16. – 18. September 2005 in Aulendorf



**Austragungsort:** Schul- und Sporthalle, Aulendorf

**Teilnehmer:** Gemäß der Wettkampfbestimmung des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. sind alle Mitglieder des DFV berechtigt, an der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Platziert werden jedoch nur die Teilnehmer des Bundeslandes Baden-Württemberg.

**Anmeldungen :** Schriftlich an :  
Landesverband der Fahnenschwinger in Baden Württemberg e.V.  
Herrn Gerhard Schlaich, Gottfried-Keller-Str. 17, 78467 Konstanz  
Fax : 07531 / 696432, e-mail : gerhard@g-schlaich.de  
(Nur mit DFV-Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)

**Meldeschluss :** **30.06.05**  
Es gilt das Datum der Absendebestätigung  
(Nachnennung von Teilnehmern ist nicht möglich)

**Startgelder :** 5,00 Euro pro Teilnehmer in der Pagenklasse  
10,00 Euro pro Teilnehmer und Klasse  
20,00 Euro pro Gruppe bzw. Mannschaft

**Konto :** Landesverband der Fahnenschwinger in BW e.V.  
Sparda Bank Karlsruhe, Kto-Nr. : 323 7416 BLZ 600 908 00

**Einzahlungsschluss :** **30.06.05**

**Wertung :** Die Landesmeisterschaften unterliegen den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes e.V. in der aktuellen Fassung.

**Preise :** Die 3 Erstplatzierten jeder Einzelklasse erhalten jeweils eine Medaille und eine Urkunde.  
Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppenklasse erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde.

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsgabe



## 5. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen

16. – 18. September 2005 in Aulendorf



**Wanderpokale :** Gruppen - Synchron - offene Klasse B  
 Gruppen - Synchron - offene Klasse C  
 Gruppen - Akrobatik - offene Klasse  
 Gruppen Synchron - Deutsche Reihe - offene Klasse  
 Fahnenschwingen im Gehen - offene Klasse

**Haftung :** Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst, bei Minderjährigen haftet die am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson ( s. Aufsichtspflicht ).

**Aufsichtspflicht :** Minderjährige dürfen am Wettkampf nur dann teilnehmen, wenn sie eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, mit Benennung einer am Wettkampf anwesenden Aufsichtsperson vorweisen können.  
 (Nur mit DFV - Vordruck, siehe Anhang zu den Wettkampfbestimmungen)

**Übernachtung :** **Massenlager (incl. Frühstück) 8,00 €p.P.**

Buchungen in Hotels und Pensionen müssen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung getätigt werden.

**Vita Hotel**

Ebisweilerstr. 20  
 88326 Aulendorf  
 Tel.: 0 7525/9210-0

**Hotel-Pension Garni Aulendorfer Hof**

Hauptstr. 21  
 88326 Aulendorf  
 Tel.: 07525/1077

**Pension-Cafe Reck**

Bachstr. 13  
 88326 Aulendorf  
 Tel.: 0 7525/7002

**Schönstatt-Zentrum**

Mareinbühl 10  
 88326 Aulendorf  
 Tel.: 07525/92340

**Hotel Amerika**

Maybachstr. 14  
 88427 Bad Schussenried  
 Tel.: 07583/9425-0

**Hotel Barbara**

Georg-Kaes-Str. 2-4  
 88427 Bad Schussenried  
 Tel.: 07583/2650

Weitere Informationen bei der Stadtinformation / Gästeinformation  
 Tel. 07525/93-42-03

**Mahlzeiten Verpflegung :** Natürlich werden wir für Euer leibliches Wohl bestens sorgen in der Stadthalle Aulendorf.



**5. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen**  
**16. – 18. September 2005 in Aulendorf**



## Vorläufiger Zeitplan

Freitag 16.09.2005	12.00 Uhr	Wettkämpfe der Dt. Reihe / Sporthalle
	20.00 Uhr	Feierliche Eröffnung der Meisterschaften auf dem Schlossplatz in Aulendorf, Großer Zapfenstreich Mit der Stadtkapelle Aulendorf e.V. anschl. Begegnung der Gruppen im Schlossinnenhof sowie Ritteressen im Gasthaus Rad (Voranmeldung s.Anlage)
Samstag 17.09.2005	ab 07.00 Uhr	Frühstück und Anmeldung / Stadthalle
	ab 08.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe / Sporthalle
	ab 11.30 Uhr	Mittagessen / Stadthalle
	18.00 Uhr	Fahnenschwingen im Gehen / Sportplatz
	19.00 Uhr	Bunter Abend der Fahnenschwinger mit Programm in der Stadthalle Aulendorf
Sonntag 18.09.2005	ab 07.00 Uhr	Frühstück / Stadthalle
	ab 08.00 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe / Sporthalle
	ab 11.30 Uhr	Mittagessen / Stadthalle
	ca. 15.00 Uhr	Siegerehrung / Stadthalle

Für den Veranstalter

Für den Ausrichter

Gerhard Schlaich

Wolfgang Dingler

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden – Württemberg e.V.Fanfarenzug Aulendorf e.V.  
1. Vorstand



## 5. Landesmeisterschaft im Fahnenschwingen 16. – 18. September 2005 in Aulendorf



Fanfarezug Aulendorf e.V.  
z.Hd. Herrn Schowald  
Postfach 1220

88326 Aulendorf

### Rückmeldung für das Ritteressen am Freitag 16.09.2005 im Gasthaus Rad in Aulendorf

Name der Gruppe: \_\_\_\_\_

Anzahl der Reservierungen: \_\_\_\_\_

Ja  Nein      Wir möchten an diesem Mittelalterlichen Ereignis im Rittersaal  
Teilnehmen.

**Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 18,00 € Bitte überweist den Gesamtbetrag auf das Konto:  
Fanfarezug Aulendorf e.V. Bankleitzahl 650 930 20, Kontonummer 330 555 006.**

**Anmeldeschluss:      30.06.2005**

Rückmeldung an o.g. Adresse, oder Fax-Nr. 07583/942799 oder [Schowalds@gmx.de](mailto:Schowalds@gmx.de)

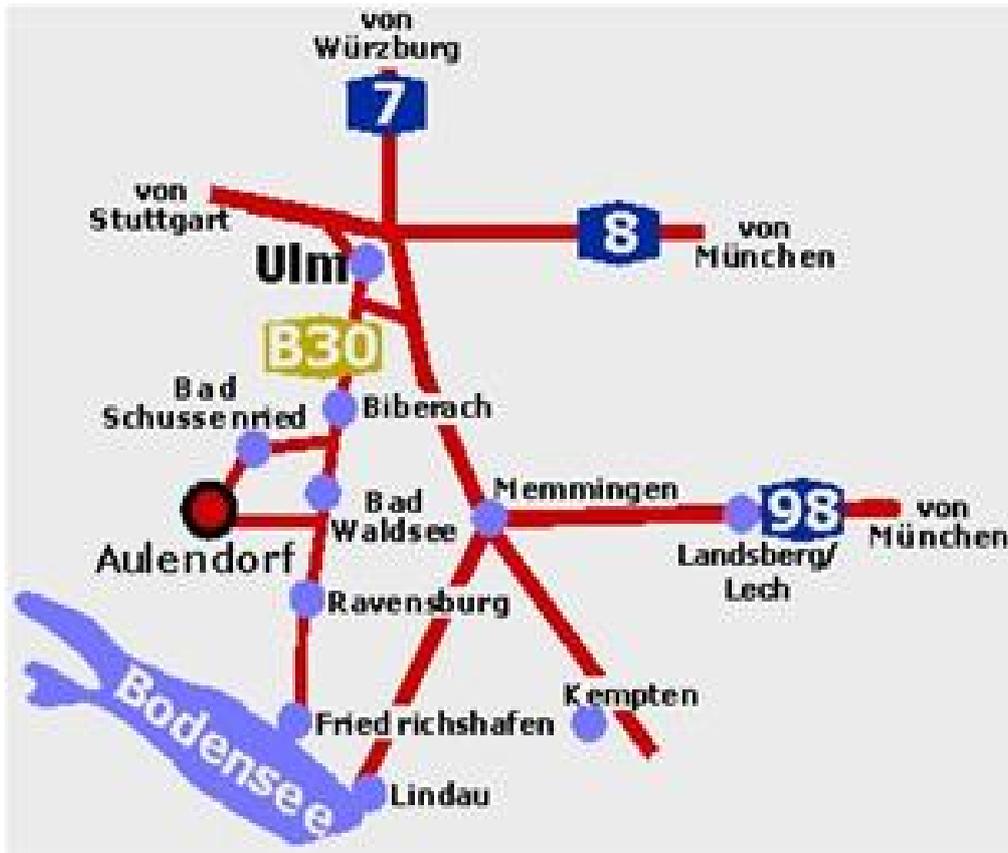
**Meldet Euch frühzeitig an, da der Platz im Rittersaal begrenzt ist.**

**Info zum Ritteressen unter [www.ritterkeller.de](http://www.ritterkeller.de)**

**Auf Euer kommen freut sich der Landesverband der Fahnenschwinger und der  
Fanfarezug Aulendorf e.V.**



## Anfahrt nach Aulendorf



**Der Vorstand  
des Landesverbandes  
der Fahnenschwinger in  
Baden – Württemberg e.V.**



Wünscht allen Mitgliedern  
des Verbandes  
und den  
Freunden / innen  
des Fahnenschwingers

ein Frohes  
Weihnachtsfest



und einen guten  
Rutsch in  
das neue  
Jahr 2005 !



*Nezele*

## Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Nezele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung





# Der Fähnrich

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 1 / 2005



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

**Inhaltverzeichnis****Seite 1**Titelbild,, **Fahnenschwinger Frankfurt** “

Geschäftsführender Vorstand - Erweiterte Vorstandschaft	2 - 4
Veränderungen in der Vorstandschaft	5
Termine 2005 - 2006	6
Lehrgänge 2005	7
Wettkampf – DVD's	8
DFV-Wettkampfrichterschulung 2005 Wiederholungslehrgang	9
Kritik an Meisterschaften	10
Die Ernährung des Fahnenschwingers	11 - 12
1.Badischer Jugend-Pokalwettkampf im Fahnenhochwerfen	13 - 16
4. Offene Sachsenmeisterschaft im Fahnenhochwurf 2005	17
Landesverbandstag 2005 in Tauberbischofsheim	18 - 20
Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen Reglement	21 - 23
Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen DVO	24 - 26
Ausschreibung Fahnenschwenker Wewer im Fahnenhochwerfen	27 - 29
Ausschreibung zur Offenen Hessen Meisterschaft im Fahnenhochwerfen	30
Rheinischer Schützenbund e.V. 1827	31

**Impressum****Der Fährich**  
HerausgeberOffizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PGVerbandsredakteurin:  
Ivonne QuendtGerhard Schlaich  
Hans Konrad

Auflage

120 April, 2005

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich &amp; Hans Konrad

**Hinweis**

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.vorbehalten.  
Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.

**Redaktionsanschrift**Gerhard Schlaich  
Gottfried-Keller-Str. 17  
78467 Konstanz  
Tel.: 07531 / 696430  
Fax.: 07531 / 696432  
H 0170 / 4771752  
email: gerhard@g-schlaich.de**Verbandsanschrift**Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz



## Landesverband der Fahenschwinger in Baden-Württemberg e.V.

Postfach 10 12 19, 78412 Konstanz

Sparda Bank Baden-Württemberg e.G Konto Nr.: 323 7416 BLZ: 600 908 00

Internet: <http://www.fahenschwinger-lfbw.de>

### Geschäftsführender Vorstand



#### 1. Vorsitzender

Gerhard Schlaich  
Gottfried-Keller-Str. 17  
78467 Konstanz

Tel: P 07531 / 696430  
fax 07531 / 696432  
G 07531 / 2823216  
GF 07531 / 2823219  
H 0170 / 4771752  
e-mail: [gerhard.schlaich@fahenschwinger-lfbw.de](mailto:gerhard.schlaich@fahenschwinger-lfbw.de)



#### 2. Vorsitzender

Helmut Radke  
Elchweg 6  
88353 Kisslegg

Tel: P 07563 / 2847  
G 07563 / 910225  
GF 07563 / 910250  
e-mail: [Helmut.Radke@minag.de](mailto:Helmut.Radke@minag.de)



#### 1. Schriftführerin

Birgitte Becker  
Klarastraße 4  
77977 Rust

Tel: P 07822 / 7198  
H 0170 / 9377274  
e-mail: [Becker.Birgitte@aol.de](mailto:Becker.Birgitte@aol.de)



#### 1. Kassiererin

Ines Stockmann  
Gottfried-Keller-Str. 17  
78467 Konstanz

Tel: P 07531 / 696430  
F 07531 / 696432  
H 0175 / 4041903  
e-mail: [ines.Stockmann@fahenschwinger-lfbw.de](mailto:ines.Stockmann@fahenschwinger-lfbw.de)

**Erweiterte Vorstandschaft****2. Schriftführer**

Hanspeter Gräßlin  
Heuweg 8  
79367 Weisweil a Reihn

Tel: P 07646 / 632  
H 0171 / 9661775  
e-mail [hp-graesslin@t-online.de](mailto:hp-graesslin@t-online.de)

**2. Kassiererin**

Rosemarie Beringer  
Von-Emmich-Str. 7  
78467 Konstanz

Tel: P 07531 / 699417  
G 07531 / 1238-212  
GF 07531 / 1238-166  
H 0179 / 4638751  
e-mail [r.beringer@t-online.de](mailto:r.beringer@t-online.de)

**Landesverbandstrainer für das wettkampfmäßige Fahnenschwingen**

Hans Konrad  
Grießeggstraße 3  
78462 Konstanz

Tel: P 07531 / 15144  
F 07531 / 15144  
H 0172 / 7264784  
e-mail [hans.konrad@fahnenschwinger-lfbw.de](mailto:hans.konrad@fahnenschwinger-lfbw.de)

**Landesverbandstrainer für die Deutsche Reihe**

Klemens Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach

Tel: P 07832 / 5055  
F 07832 / 5055  
H 0160 / 8002906  
e-mail [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)

**Verbandsredakteurin**

Ivonne Quendt  
Mannheimer Straße 15  
78467 Konstanz

Tel: P 07531 / 813481  
D 07731 / 8205373  
H 0160 / 94409428  
e-mail [Ivonne.Q@gmx.de](mailto:Ivonne.Q@gmx.de)



## Verbandsarchivar

Claus Böhlecke  
Schubertstraße 5  
97941 Tauberbischofsheim

Tel: P 09341 / 12604  
PF 09341 / 12608  
H 0171 / 3005372  
e-mail [Claus.Boehlecke@t-online.de](mailto:Claus.Boehlecke@t-online.de)



## Jugendreferentin

Gerlinde Ramsteiner  
Bergstraße 7  
77716 Fischerbach

Tel: P 07832 / 5055  
F 07832 / 5055  
H  
e-mail [Klemens.Ramsteiner@t-online.de](mailto:Klemens.Ramsteiner@t-online.de)



## Veränderungen in der Vorstandschaft

In der Vorstandssitzung am 26.04.2005 in Aulendorf stellte die 1. Kassiererin, Doris Bickel, ihr Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung.

Die Jugendleiterin, Sonja Götz, bat ebenfalls und aus zwingenden gesundheitlichen Gründen, um Entbindung aus ihrem Amt.

Neu gewählt und von der Mitgliederversammlung am 27.04.2004 bestätigt wurden:



1. Kassiererin

**Ines Stockmann**

Gottfried-Keller-Str. 17. 78467 Konstanz

Tel.: 07531 – 696430

Mail: ines.Stockmann@fahnenschwinger-lfbw.de



Jugendleiterin

**Gerlinde Ramsteiner**

Bergstraße 7, 77716 Fischerbach

Tel.: 07832 – 5055

Mail: Klemens.Ramsteiner@t-online.de



Verbandsredakteurin

**Ivonne Quendt**

Mannheimer Straße 15, 78467 Konstanz

Tel.: 07531 – 813481

Mail: Ivonne.Q@gmx.de

Der Landesverband wünscht dem Damentrio eine erfolgreiche Vorstandsarbeit.



**Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.**

Termine 2005 - 2006

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>
<b>Termine 2005</b>		
10.04.	DFV. Jahreshauptversammlung	Tauberbischofsheim
26.05.	Badischer Pokalwettkampf im Fahnenhochwerfen	Weisweil
12.06.	Landesverbandstag LFBW	Tauberbischofsheim
18.06.	NRWFV-Landesmeisterschaften im Fahnenhochwerfen	Paderborn
11.09.	Heimattage Baden - Württemberg	Schorndorf
16.09.- 18.09.	Landesmeisterschaften LFBW	Aulendorf
<b>Termine 2006</b>		
05.03.	LFBW. Jahreshauptversammlung	Fischerbach
24.06.- 25.06.	3.offene NRW-Fahnenhochwerfmeisterschaft	Neuss



## Lehrgänge 2005

Datum	Lehrgang	Lehrgangsort	Inhalt	Voraussetzungen	Info + Anmeldung	Trainer
23.04. – 24.04.	DFV Wettkampfrichter II	Tauberbischofsheim	Gruppen	Grundlehrgang II Volljährigkeit	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Matthias Altmiks Hans Konrad
15.10. – 16.10.	Grundlehrgang II	Memmingen	KN Fahnenspiel im Gehen und im Spiegel	Grundlehrgang I	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich Simone Rössler
26.11.	Rechtsseminar	Konstanz	Rechte und Pflichten von Jugendleitern	keine	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Rechtsanwalt Markus Reichert

### Anmerkung:

Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichter Aus- und Fortbildung, werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.

Für Mitglieder des LFBW beträgt der Lehrgangsbeitrag 15,00 EURO

Für Nichtmitglieder beträgt der Lehrgangsbeitrag 30,00 EURO

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)

Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich.



## Deutsche Meisterschaften 2004 Bad Urach

### Wettkampf –DVD's

Die Wettkampf DVD's der DM 2004 sind nun endlich soweit und können bei:

Hilde Emmerich, Ludwig-Erhard-Anlage 1, Box 12, 60327 Frankfurt  
Tel.: 0173-8504918 / Mail: [hilde.kusnik@lycos.de](mailto:hilde.kusnik@lycos.de) bestellt werden.

Preis pro DVD 10,00 € + Versand

- DVD 1** Einzel: Pagen
- DVD 2** Einzel: Jungen, Mädchen
- DVD 3** Einzel: Damen A1 + A2, Herren A1 + A2, B3 + B4
- DVD 4** Einzel: Damen A3 + B3, Herren A3 + A4
- DVD 5** Einzel: Damen B1
- DVD 6** Einzel: Herren B1 + B2, Damen B2
- DVD 7** Gruppensynchron Jugend
- DVD 8** Gruppensynchron offene Klasse B + C
- DVD 9** Gruppenakrobatik Jugend + offen Klasse B  
Fahnschwimmen im Gehen Jugend + offene Klasse B
- DVD 10** Deutsche Reihe Jungen und Mädchen
- DVD 11** Deutsche Reihe Damen und Herren AK I + II + III + IV
- DVD 12** Deutsche Reihe Gruppensynchron Jugend + offene Klasse



## DFV-Wettkampfrichterschulung 2005 Wiederholungslehrgang



Vom 08.01. – 09.01.2005 fand in Tauberbischofsheim der alljährliche Wiederholungslehrgang für die Wettkampfrichter des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes statt.

Unter der Leitung von Matthias Altmiks, Gerhard Schlaich und Hans Konrad wurden die Veränderungen der Wettkampfbestimmung 2005 besprochen.

In theoretischen und praktischen Übungen wurden unterschiedliche Wertungsauffassungen wieder auf einen Nenner gebracht.

Schwerpunkt der Schulung war das Werten der **Haltung** in Einzelwettbewerben und die Wertung **Erscheinungsbild** in den Gruppenwettbewerben.

So werden die Kleidung und die Fahnen der Wettkampfteilnehmer zukünftig wieder schärfer unter die Lupe genommen. Handhaltung und Beinarbeit (gestrecktes Bein) werden stärker bewertet. Kaugummi kauen mag zwar gesund sein, doch im Rahmen des Fahnenschwingers ist dies nicht nur optisch unästhetisch, sondern auch stark gesundheitsgefährdend.

Ab sofort führt das Kaugummikauen zum Abbruch der Darbietung und zur Disqualifikation.

Die abschließende schriftliche Prüfung haben alle Wettkampfrichter mit Bravour bestanden.

## **Kritik an Meisterschaften**

In unserer heutigen, ich-bezogenen, Gesellschaft wird offensichtlich gerne und aus sicherer Deckung heraus öffentlich Kritik an Anderen geübt.

Dieser Virus ist auch bei den Fahnenschwingern eingezogen.

Ich habe nichts gegen Kritik, wenn diese sachlich und direkt gegenüber den Betroffenen geäußert wird. Ich habe aber etwas gegen Kritik, die lauthals dann geäußert wird, wenn die Betroffenen nicht direkt Rede und Antwort stehen können und es ärgert mich, wenn ich dann sehen muss, dass der Kritiker, wenn er dem Betroffenen gegenüber steht, diesen auch noch überschwänglich lobt.

Es wird mir übel von diesem scheinheiligen Gehabe. Jeder Kritiker sollte sich bei seinen kritischen Äußerungen zuerst an die eigene Nase fassen und sich fragen: „Kann ich das besser machen?“. Wenn ja, sollte er es beweisen und wenn nein, sollte er ruhig sein und erst einmal die Leistung von Anderen anerkennen, anstatt sich mit unnützem Geschwafel in Szene zu setzen.

Jeder, der schon einmal eine Meisterschaft ausgerichtet hat, weiß wie viel Arbeit in einem solchen Projekt steckt. Er weiß auch wie unendlich schwierig es ist, Idealvorstellungen zu verwirklichen. Er weiß auch, dass die Umrahmung eines Wettkampfes eine Schlacht voller Kompromisse ist, bei der niemand im voraus weiß, wer gewonnen hat.

Der Wettkampf selbst ist das tragende Element der Veranstaltung und nur wegen dem Wettkampf kommen die Teilnehmer und Zuschauer zu dieser Veranstaltung.

Der Ausrichter eines Wettkampfes bietet auf eigenes Risiko zusätzliche Leistungen, wie z.B. Verpflegung, Massenlager und abendliche Unterhaltung an. Er kalkuliert im Rahmen seiner Möglichkeiten die Preise, tritt bei dieser Gelegenheit in Konkurrenz zu der örtlichen Gastronomie und muss seinen Umsatz versteuern.

Kalkuliert er falsch und gerät in Verlust, wird er als unfähig verspottet. Kalkuliert er richtig und es bleibt ein kleiner Gewinn übrig, dann wird es ihm nicht gegönnt, sondern es folgt der Aufschrei der Teuerungskritiker.

Bei dieser Gelegenheit schrecken solche unwürdigen Diskussionen jeden potenziellen Bewerber für die Ausrichtung einer Meisterschaft ab und schaden zudem dem Ansehen des Landesverbandes.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass es die perfekte Meisterschaft nicht gibt, um so mehr danke ich an dieser Stelle allen Vereinen und Personen die bisher eine Meisterschaft ausgerichtet haben für ihren großartigen Einsatz zum Wohle der Wettkämpfer und des Verbandes.

Gerhard Schlaich

## Die Ernährung des Fahnenschwingers

gs. Mit etlichem Erstaunen las ich im letzten Fährich, wie die Verpflegung der Fahnenschwinger bei Wettkämpfen gestaltet werden sollte.....

Ich stimme dem in allen Punkten zu. Ja wir Fahnenschwinger sind schließlich Sportler. Wir trainieren das ganze Jahr über hart für die Wettkämpfe, bringen uns auf den Punkt hin optimal in Form und scheitern mit unserer Leistung schließlich an der dilettantischen Verpflegung.

Leider bringt die Realität dieses Traumgebilde zum Einsturz.



Bierbauch geschwängerte Fahnenschwinger, die weder an Lehrgängen, noch an Wettkämpfen auf ihr geliebtes Mittagsbier verzichten können. Frauen und Männer, die sich abends zusätzlich mit Schnitzel und Pommes zustopfen und dazu eifrig mit Alkohol nachgießen, stehen tags darauf an der Frühstückstheke eines Massenlagers und verlangen für ihren sport-gestählten Körper nach Ceralien, die wahrscheinlich im Restalkohol ertrinken würden.



Eine grauenhafte Vorstellung für jeden Veranstalter

In der Vergangenheit sind schon öfters hervorragende, sportgerechte, ceralienreiche Frühstücke angeboten worden. Bei der abendlichen Verpflegung standen auch schon leichte Kost und Salatbuffets auf dem Speiseplan. Der Erfolg davon war, dass ein Großteil dieser Verpflegung von den Wettkämpfern gar nicht angenommen wurde und später entsorgt werden musste. Ein gigantisches Defizit war die Folge.

Sind wir doch alle einmal realistisch !

Ernähren wir uns alle das ganze Jahr über (und ansonsten hat das Ganze ja keinen Sinn) wie ein Leistungssportler ? Gehen täglich früh zu Bett und verzichten auf Alkohol und Nikotin ?

Wahrscheinlich nein ! Wir ernähren uns ganz normal und leben ein ganz normales Leben mit allen Freuden !

Nur an Wettkämpfen, da versuchen wir unseren Körper zu täuschen und versuchen (vielleicht) mangelhaftes Training mit einer Hochleistungsernährung auszugleichen. Bravo – den Trick bemerkt sogar die härteste Leber.... Also lassen wir das !

Wer ins Massenlager geht, muss sich mit der Verpflegung, die auf ein breites Publikums-spektrum ausgelegt ist, abfinden. Wer das nicht möchte, kann sich jederzeit ein anderes, seinen Wünschen entsprechendes Quartier suchen und eine entsprechende Verpflegung mitbuchen.

Doch leider.....

Solche Quartiere kosten Geld und ein Wettkampf soll doch nichts kosten.....

Also empfehle ich jedem, die Schere zwischen seinen persönlichen Wunschträumen und der Realität wieder zu schließen und anstatt vollmundig Kritik zu üben, lieber zu handeln.

# 1. Badischer Jugend-Pokalwettbewerb im Fahnenhochwerfen



**Donnerstag, 26.05.2005 (Fronleichnam)**

**Reithalle Weisweil**

**Beginn.: 11:00 Uhr , Anmeldung bis 10:30 Uhr**

Offene Jugend – Wettkämpfe nach dem Reglement (Auszug sh. Rückseite) des Landesverbandes der Fahnschwinger in Baden Württemberg (LFBW), gestartet wird in folgenden Kategorien:

AK 1	07 – 09 Jahre (Jahrgang)
AK 2	10 – 11 Jahre (Jahrgang)
AK 3	12 – 13 Jahre (Jahrgang)
AK 4	14 – 15 Jahre (Jahrgang)
Junioren	16 – 23 Jahre (Jahrgang)
Jeweils Jungen und Mädchen getrennt	

Sind für eine Starterklasse weniger als 5 Teilnehmer gemeldet, kann der Veranstalter Starterklassen Bedarfsgerecht zusammenlegen.

Startgeld: 5,-- Euro/ Person

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, die Sieger der jeweiligen Starterklassen erhalten außerdem einen Pokal.

### Info und Anmeldung:

Historischer Fanfarenzug „Ritter Hermann 1242“ e.V. Weisweil am Rhein  
1. Vorsitzender Hanspeter Gräßlin, 79367 Weisweil, Heuweg 8  
Tel./Fax.: 07646 / 632 , E-Mail: [hp-graesslin@t-online.de](mailto:hp-graesslin@t-online.de) , [www.fz-weisweil.de](http://www.fz-weisweil.de)



## **Reglement Badischer Jugend-Pokalwettkampf im Fahrenhochwerfen**

**Die Teilnahme an diesem Wettkampf ist für alle Fahnenschwinger der jeweiligen Altersklasse offen, es gelten die Bestimmungen des Landesverbandes der Fahnenschwinger in Baden Württemberg (LFBW) e.V.**

**Fahnenstock:** Altersklasse 1 – 4 beliebig, keine Mindestmaße  
 Junioren 140 – 150 cm lang, Material beliebig

**Fahnentuch:** Altersklasse 1 – 4 beliebig, keine Mindestmaße  
 Junioren am Stock entlang mindestens 100 cm, Länge und Breite  
 Zusammengezählt mindestens 220 cm, Material beliebig

**Das Gesamtgewicht von Fahne und Stock darf 1000 Gramm nicht überschreiten.**

### **Technik:**

Eine 3 Meter lange Stange wird an einer Hebebühne oder Feuerwehroleiter waagrecht installiert und auf eine Anfangshöhe gebracht.

Anfangshöhe AK 1 und 2	3 Meter
Anfangshöhe AK 3 und 4	4 Meter
Anfangshöhe Junioren	5 / 7 Meter

Die Teilnehmer werfen ihre Fahne über diese Stange, dazu hat jeder Starter pro Höhe 3 Versuche, die Wurftechnik ist freigestellt. Nach jedem Durchgang wird die Stange höher gesetzt.

Der Versuch ist gültig, wenn Fahne und Stock ohne Berührung der Stange von der einen Seite auf die andere Seite über die Stange fliegt und wieder aufgefangen wird. Dabei muß das Fahnentuch in dem Moment, in dem sich die Fahne über der Stange befindet, offen sein. Die Fahne gilt als offen wenn

- a.) alle 4 Ecken der Fahne zu sehen sind
- b.) das Tuch vollständig sichtbar ist

Nach dem 3. ungültigen Versuch in einer Höhe scheidet der Fahnenschwinger aus.

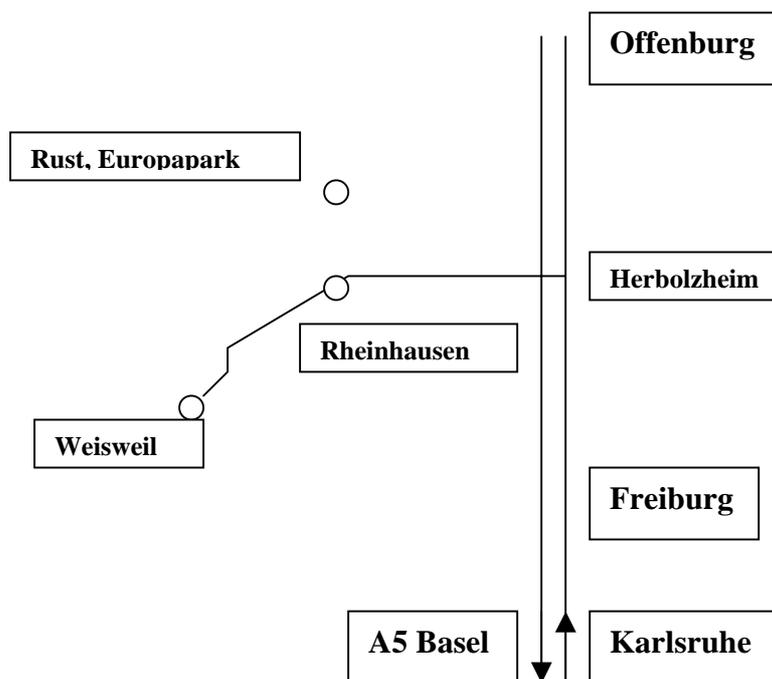
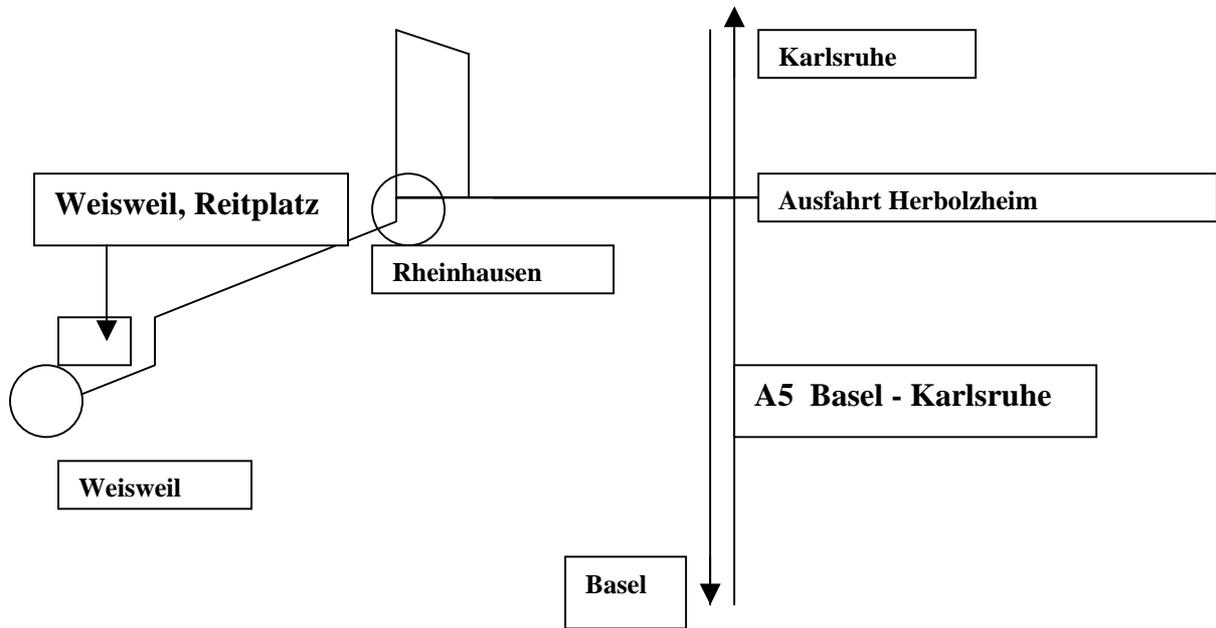
Gewonnen hat, wer eine Fahne offen und ohne Berührung der Stange von einer Seite zur anderen geworfen hat und dabei die größte Höhe erreicht.

Bei Gleichheit wird die jeweils nächst niedrigere Höhe mitbewertet.

**Der Wettkampfrichter entscheidet über die Gültigkeit des Wurfes, seine Entscheidung ist nicht anfechtbar.**

Bei Zuwiderhandlungen gegen das Reglement, Missachtung des Wettkampfrichters oder unsportlichem Verhalten kann der Teilnehmer durch den (die) Wettkampfrichter disqualifiziert werden.

**Anfahrtsbeschreibung:** Über die A5 Karlsruhe – Basel , Ausfahrt Herbolzheim ( zwischen Offenburg und Freiburg) rechts nach Rheinhausen/Oberhausen, in Rheinhausen links abbiegen Richtung Weisweil, vor dem Ortskern Weisweil befindet sich das Reitplatzgelände auf der rechten Straßenseite.



**Rückantwort**

Historischer Fanfarenzug  
 „Ritter Hermann 1242“ e.V.  
 Hanspeter Gräßlin  
 Heuweg 8

79367 Weisweil

**Betr.: Anmeldung zum Jugend – Pokalwettkampf im Fahnenhochwerfen**

**Verein:** \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_ **Tel.:** \_\_\_\_\_

Ja, wir nehmen voraussichtlich mit folgenden Fahnerschwingern am 1.Badischen Jugend-Pokalwettkampf im Fahnenhochwerfen am 26.05.2005 in Weisweil teil:

Name	Vorname	Geb. Datum

Wir kommen mit unserem Fanfarenzug / Spielmanszug ja / nein  
 Falls ja, Anzahl der Musiker .....

Leider können wir in diesem Jahr nicht teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
 Name, Unterschrift

# AUSSCHREIBUNG

## 4. Sachsenmeisterschaft

# im FAHNEN-HOCHWERFEN

- für alle Fahnenschwinger offene Meisterschaft -

**Samstag, 04. Juni 2005**

**Mit Rahmenprogramm**

**WETTKAMPFZEIT: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**am Schloss Forderglauchau**

Der Wettkampf findet im Rahmen des „Spieletages der Stadtwerke Glauchau“ bei jedem Wetter statt.

Es gelten die jeweils aktuellen Wettkampffregeln der Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen.

<b><u>Meldeschluss:</u></b>	30 Minuten vor Wettkampfbeginn (04. Juni 2005, 12.30 Uhr)
<b><u>Teilnehmerkreis:</u></b>	jeder aktive Fahnenschwinger in Vereinskleidung/ Vereinsuniform Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr
<b><u>Wertungsklassen:</u></b>	Herrenklasse/ ab 16 Jahre (ab Jahrgang 1989) Damenklasse/ ab 16 Jahre (ab Jahrgang 1989) Jugend / Jungen und Mädchen getrennt AK I 07 – 09 Jahre (Jahrgang) AK II 10 – 11 Jahre (Jahrgang) AK III 12 – 13 Jahre (Jahrgang) AK IV 14 – 15 Jahre (Jahrgang)

**Anmeldung/ Übernachtungswünsche und weitere Informationen:**

Erster Sächsischer Fahnenschwinger - und  
Spilleuteverein Niederlungwitz - Glauchau „Die Schönburger“  
e.V.

Andreas Keller, Louis-Lejeune-Straße 50, D-08373 Niederlungwitz

priv. ☎ 03763/ 76641 oder 0173/ 850 49 18

✉ e-mail: [schoenburger@web.de](mailto:schoenburger@web.de)

[www.fahnenschwinger-sachsen.de](http://www.fahnenschwinger-sachsen.de)

[www.schoenburger-fahnenschwinger.de](http://www.schoenburger-fahnenschwinger.de)

Niederlungwitz, im März 2005

**1250 Jahre Tauberbischofsheim**

**12. Juni 2005**



**Landesverbandstag der  
Fahenschwinger in  
Baden Württemberg**

**unter Beteiligung verschiedener Spielmanns- und  
Fanfarenzüge**



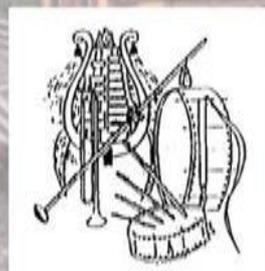
**Sowie Austragung der  
Meisterschaft im**

**Fahnenhochwerfen**

**im Rahmen des Landesverbandstages**



**Spielmannszug  
Tauberbischofsheim**





Veranstalter

**Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.**



Ausrichter

**Spielmannszug Tauberbischofsheim**

## **Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen Am 12. Juni 2005 in Tauberbischofsheim**

### **Ausschreibung**

---

<b>Veranstalter:</b>	Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V.	
<b>Ausrichter:</b>	Spielmannszug Tauberbischofsheim	
<b>Datum:</b>	Sonntag, 12.06.2005	
<b>Austragungsort:</b>	<b>Marktplatz, Tauberbischofsheim</b>	
<b>Teilnehmer:</b>	gemäß Reglement	
<b>Zeitplan:</b>	11.00 Uhr	Registrieren und Fahnennessen ( Marktplatz )
	12:30 Uhr	Wettkampfbeginn

Es gelten die allgemeinen, aktuellen Wettkampfbestimmungen des LFBW

**Anmeldungen:** Schriftlich an:  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Gerhard Schlaich  
Postfach 10 12 19, D-78412 Konstanz  
Fax: 07531-696432  
e-mail: [gerhard.schlaich@fahnenschwinger-lfbw.de](mailto:gerhard.schlaich@fahnenschwinger-lfbw.de)

**Meldeschluss :** **13.05.2005**  
Es gilt das Datum der Absendebestätigung  
(Nachnennung von Teilnehmern ist nicht möglich)

**Startgelder:** **EURO 10,00 pro Teilnehmer**

**Konto:** **Landesverband der Fahnenschwinger (LFBW)**  
**Sparda Bank Baden-Württemberg**  
**Konto: 323 7416 BLZ 600 908 00**

**Einzahlungsschluss: 13.05.2005**

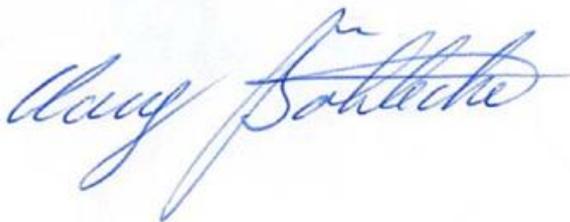
**Preise:** Die 3 Erstplatzierten in jeder Einzelklasse erhalten jeweils  
eine Medaille und eine Urkunde.

**Für den Veranstalter**

**Für den Ausrichter**



Gerhard Schlaich



Claus Böhlecke

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Spielmannszug Tauberbischofsheim

Es gelten die allgemeinen, aktuellen Wettkampfbestimmungen des LFBW



# Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen

## Reglement

---

- Veranstalter** der Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen ist der Landesverband der Fahnschwinger in Baden-Württemberg e.V.
- Ausrichter** ist der vom Veranstalter schriftlich mit der Durchführung der WM Beauftragte.
- Fahnenstock:** 140 - 150 cm (Material beliebig)
- Fahne:** am Stock entlang mindestens 1 Meter  
Mindestgröße: 220cm (Länge und Breite zusammengezählt.)  
(Material beliebig)
- Die Jugendklasse ist von den Fahnen- und Stockmaßen ausgenommen.
- Gesamtgewicht:** Fahne und Stock dürfen 1000 Gramm nicht überschreiten.
- Wettkampfkleidung:** Damen / Herrenklasse: Uniform oder Tracht.  
Jugendklassen: auch einheitliche Vereinskleidung

**Kategorien:**

Herren	ab 16 Jahre (Jahrgang)
Damen	ab 16 Jahre (Jahrgang)
Jugend	Jungen und Mädchen getrennt
AK I	07 – 09 Jahre (Jahrgang)
AK II	10 – 11 Jahre (Jahrgang)
AK III	12 – 13 Jahre (Jahrgang)
AK IV	14 – 15 Jahre (Jahrgang)

**Startgeld:** 10,00 EURO pro Person

**Anmeldung:** bis 4 Wochen vor Startbeginn

**Zahlung:** bis 4 Wochen vor Startbeginn

**Technik:**

Eine Stange mit einer Wurfbreite von 3 Metern, wird mittels Hebebühnen oder Feuerwehrleitern auf eine Anfangshöhe gebracht, waagrecht installiert und nach jedem Durchgang höher gesetzt.

Der Fahnschwinger wirft seine Fahne über diese Stange.  
Dazu hat er pro Höhe 3 Versuche. Die Wurftechnik ist freigestellt.

Der Versuch ist gültig, wenn Fahne und Stock frei (ohne Berührung), offen (Zeitpunkt, in dem sich die Fahne über der Stange befindet) von einer Seite auf die andere Seite über die Stange fliegt und wieder aufgefangen wird.

**Die Fahne gilt als offen wenn:**

- a) alle 4 Ecken der Fahne sichtbar sind
- b) das Tuch vollständig sichtbar ist

Nach dem 3. ungültigen Versuch in einer Höhe scheidet der Fahnschwinger aus.

**Sieg:**

Gewonnen hat, wer eine Fahne frei von einer Seite über eine waagerechte Stange zur anderen Seite geworfen und wieder aufgefangen hat und dabei die größte Höhe erreicht.

Erreichen mehrere Fahnenschwinger die gleiche Höhe hat derjenige mit den wenigsten ungültigen Würfeln dieser Höhe gewonnen.

Bei Gleichheit wird die nächst niedrigere Höhe, mit den wenigsten ungültigen Versuchen, mitbewertet.

Der Sieger / die Siegerin darf sich Weltmeister(in) nennen.

**Wettkampfrichter:**

Der Wettkampfrichter entscheidet über die Gültigkeit des Wurfes.

Er ist zugelassener Wettkampfrichter im DFV und darf kein Mitglied oder Angehöriger des Ausrichters sein. Er wird für seine Tätigkeit entschädigt.

**Teilnehmer:**

Die Teilnahme an dieser Weltmeisterschaft ist für alle Fahnenschwinger offen. Ein Teilnehmer kann mit mehreren Fahnen (Ersatzfahnen) starten.

**Durchführungsverordnung (DVO)**

Die DVO regelt die Einzelheiten der Weltmeisterschaften. Sie ist mit dem Reglement bindend.

**Disqualifikation:**

Zu widerhandlungen gegen das Reglement und DVO

Missachtung des Wettkampfrichters

Unsportliches Verhalten



## Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen DVO

---

**Veranstalter** Fertigt auf eigene Kosten:  
Die Ausschreibung zu den Meisterschaften und veröffentlicht sie.  
Stellt die Wettkampfrichter  
Fertigt die Starterlisten  
Fertigt die Siegerlisten und veröffentlicht sie  
Führt die Liste der Weltmeister  
Führt die Liste der Weltrekorde

**Ausrichter** Stellt auf eigene Kosten:  
Material  
Möblierung  
Personal  
Medaillen und Urkunden

### Material:

2 Hebebühnen (Hubhöhe ca. 15 Meter) mit Stangen, dazu jeweils einen Windrichtungsanzeiger (kleine Fahne).

Eine Hebebühne ist für die Jugendwettkämpfe, die andere ist für die offene Klasse.

6 Tische, 6 Stühle jeweils überdacht (Zelt o.ä.) für Anmeldung, Fahnenmessen, Schreiber  
2 Beschallungsanlagen mit Mikrofon für Schreiber und Headsetmikrofon für den Wettkampfrichter  
2 geeichte Waagen  
2 Maßbänder (15 Meter Rollen)

### Personal:

2 Personen für die Anmeldung  
4 Personen für das Fahnenmessen  
2 Schreiber

Bei Wettkämpfen mit geringer Teilnehmerzahl kann auf die 2. Hebebühne und die Hälfte des Personals verzichtet werden.

**Wettkampffläche:**

Für eine Hebebühne ist eine Wettkampffläche von ca. 20 x 20 Meter, abgesichert durch Sperrgitter o.ä. erforderlich. Die Hebebühne steht auf der Wettkampffläche.

Es sind bevorzugt Rasenflächen zu verwenden

**Fahnenmessen / Gesamtgewicht:**

Die Wettkampfrichter, oder die von ihm beauftragten neutralen Personen, prüfen vor Wettkampfbeginn die Stock- und Tuchmaße sowie das Gesamtgewicht der Wettkampffahnen und kennzeichnen sie.

Nicht reglementsgerechte Fahnen und Stöcke sind vom Wettkampf ausgeschlossen.

**Kategorien:**

Eine Kategorie wird nur dann gestartet, wenn mindestens 3 Teilnehmer anwesend sind. Ein Wechsel der Kategorien ist nicht möglich.

**Anfangshöhen:**

Jugend AK I - II: 3 Meter  
Jugend AK III - IV: 4 Meter

Damen: 5 Meter  
Herren: 7 Meter

Die einzelnen Höhen werden nach jedem Durchgang in 50 cm Schritten nach oben verändert. Sind nur noch 3 Teilnehmer einer Disziplin im Wettkampf, können sie die nächste Höhe einvernehmlich selbst bestimmen.

**Weltmeister:**

Der Sieger / Die Siegerin einer Disziplin ist Weltmeister(in).

**Weltrekord:**

Die bei allen Weltmeisterschaften geworfene, höchste gültige Höhe einer Kategorie ist der Weltrekord in dieser Kategorie.

Bei Wettkämpfen außerhalb der Weltmeisterschaften werden Weltrekorde vom LFBW anerkannt, wenn sie nach dem Reglement der Weltmeisterschaften erzielt wurden.

**Wettkampfkleidung:**

An Weltmeisterschaften kann der Wettkampfrichter bei extremen Witterungsverhältnissen Änderungen der Wettkampfkleidung zulassen.

Bei Wettkämpfen außerhalb der Weltmeisterschaften kann der Veranstalter andere Wettkampfkleidung zulassen (keine Trainingsanzüge). Dies ist schon in der Ausschreibung bekannt zu geben.

**Anmeldung:**

Die Teilnehmer melden sich beim Veranstalter bis spätestens 4 Wochen vor Wettkampfbeginn an. Anzumelden sind: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Verein und Starterklasse. Der Anmeldeschluss ist vom Veranstalter in der Ausschreibung bekannt zu geben.

**Startgelder:**

Das Startgeld ist vom Teilnehmer bis spätestens 4 Wochen vor Wettkampfbeginn auf das Konto des Veranstalters zu überweisen. Einzahlungsschluss und Kontoverbindung sind in der Ausschreibung bekannt zu geben.

Die Startgelder werden bei Nichtantreten oder Stockbruch usw. nicht zurückerstattet, ausgenommen der Wettkampf oder die Kategorie wird nicht gestartet.

Bei Weltmeisterschaften erhält der Veranstalter und der Ausrichter die Startgelder je zur Hälfte. Bei anderen Meisterschaften erhält der Veranstalter die gesamten Startgelder.

**Entschädigung:**

Wettkampfrichter werden für ihre Richtertätigkeit entschädigt. Sie erhalten 50,00 € pro Wettkampftag und Fahrtkosten in Höhe von 0,30 € pro tatsächlich gefahrenen Kilometer für Hin- und Rückweg.

Die Entschädigung wird vom Veranstalter bezahlt.



**St. Johannes und St. Hubertus Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V.  
Fahnenschwenker Wewer**

## Ausschreibung

<b>Wettbewerb</b>	2. offene NRW Landesmeisterschaft im Fahrenhochwerfen
<b>Veranstalter</b>	St. Johannes und St. Hubertus Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V. Fahnenschwenker Wewer
<b>Ausrichter</b>	St. Johannes und St. Hubertus Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V. Fahnenschwenker Wewer
<b>Austragungsort</b>	Schulhof des Theodorianums in der Innenstadt von Paderborn
<b>Austragungstag</b>	Samstag, 18. Juni 2005 <b>Registrierung:</b> 09.00 Uhr – 09.50 Uhr (Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr)
<b>Teilnehmer</b>	Die Teilnahme an dieser Landesmeisterschaft ist für alle Fahnenschwenker offen.
<b>Anmeldung</b>	Fahnenschwenker Wewer Christoph Altmiks Zur Warthe 31 33106 Paderborn Tel.: +49 5251 910353 Fax: +49 5251 92461
<b>Startgelder</b>	5 € für die Teilnehmer der Jugendklassen 7,50 € für die Teilnehmer Altersklassen
<b>Bankverbindung</b>	Sparkasse Paderborn BLZ 472 501 01 Kontonr.: 150 011 42
<b>Anmeldeschluss</b>	<b><u>13. Mai 2005</u></b>
<b>Reglement</b>	siehe Anhang
<b>Pokale</b>	Die drei Erstplatzierten jeder Einzelklasse erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde.
<b>Haftung</b>	Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst! Bei Minderjährigen haftet die am Wettkampf anwesende Aufsichtsperson des Vereins.
<b>Allgemein</b>	Als Anmeldung gelten nur die beiliegenden Meldebögen. Weitere Informationen werden nach Meldeschluss an die Teilnehmer versandt.

Gez.  
Fahnenschwenker Wewer



**St. Johannes und St. Hubertus Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V.  
Fahnenschwenker Wewer**

## **Reglement zur 2. NRW Landesmeisterschaft im Fahrenhochwerfen**

**Fahnenstock:** 140 – 150 cm (Material beliebig)

**Fahne:** am Stock entlang mindestens 1 Meter  
Mindestgröße: 220cm (Länge und Breite zusammengezählt)  
Material beliebig  
Das Gesamtgewicht von Fahne und Stock darf 1000 Gramm nicht überschreiten.  
Die Jugendklasse ist von den Fahnen- und Stockmaßen ausgenommen.

**Wettkampfkleidung** einheitliche Vereinskleidung

<b>Kategorien</b>	Jugendklasse 1	7 – 9 Jahre (Jahrgang 1996 -1998)
	Jugendklasse 2	10 – 15 Jahre (Jahrgang 1990-1995)
	Altersklasse (Damen und Herren)	16 Jahre - ∞ (ab Jahrgang 1989 und älter)

Die Klassen werden nach Geschlechtern getrennt.

**Technik:** Eine 3 Meter lange Stange wird mittels Hebebühnen oder Feuerwehrlaternen auf eine Anfangshöhe gebracht, waagrecht installiert und nach jedem Durchgang höher gesetzt.

Anfangshöhe Jugend:	3 Meter
Anfangshöhe Damen:	4 Meter
Anfangshöhe Herren:	6 Meter

Der Fahnenschwinger wirft seine Fahne über diese Stange.  
Dazu hat er pro Höhe 3 Versuche. Die Wurftechnik ist frei gestellt.  
Der Versuch ist gültig, wenn Fahne und Stock frei (ohne Berührung),  
offen (Zeitpunkt, in dem sich die Fahne über der Stange befindet) von einer  
Seite auf die andere Seite über die Stange fliegt und wieder aufgefangen wird.

Die Fahne gilt als offen wenn:

- a) alle 4 Ecken sichtbar sind
- b) das Tuch vollständig sichtbar ist

Nach dem 3. ungültigen Versuch in einer Höhe scheidet der Fahnenschwinger aus.

**Sieg:** Gewonnen hat, wer eine Fahne frei von einer Seite über eine waagrechte Stange zur anderen Seite geworfen und wieder aufgefangen hat und dabei die größte Höhe erreicht.  
Erreichen mehrere Fahnenschwinger die gleiche Höhe hat derjenige mit den wenigsten ungültigen Würfen dieser Höhe gewonnen.  
Bei Gleichheit wird die nächst niedrigere Höhe mitbewertet.

**Wettkampfrichter:** Der Wettkampfrichter entscheidet über die Gültigkeit des Wurfes

**Disqualifikation:** Zuwiderhandlungen gegen das Reglement  
Missachtung des Wettkampfrichters  
Unsportliches Verhalten



**St. Johannes und St. Hubertus Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V.  
Fahnenschwenker Wewer**

## Meldebogen für die 2. NRW-Landesmeisterschaft im Fahrenhochwerfen

\_\_\_\_\_  
Name des Vereins/Gruppe:

\_\_\_\_\_  
Verantwortlicher der Gruppe

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Name, Vorname.	männlich/ weiblich	Geburts- jahrgang	Jugendklasse	Altersklasse	Feld bitte frei lassen!!!

**Hiermit melden wir uns verbindlich zur Teilnahme an der o.g. Meisterschaft an.  
Das Startgeld wird auf das angegebene Konto (laut Ausschreibung) überwiesen.**

Änderungen der Meldung sind nur schriftlich bis zum Tag des Anmeldeschlusses möglich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Verantwortlichen



## Ausschreibung zur Offenen Hessen Meisterschaft im Fahnenhochwerfen

Am: 02.07.2005

Registrierung : 12:00 Uhr – 12:50 Uhr

Wettkampfbeginn : 13:00 Uhr

Ort: Rathausplatz, in Eschborn

Anmeldeschluss : 06.06.2005

Startgebühren : 10,00 € pro Starter

( Startgebühren bitte bis zum 08.06.2005 überweisen )

Bankverbindung:

Taunus Sparkasse Eschborn

BLZ 512 500 00

Kontonummer: 41207426

Kontakt:

Hessische Fahnenchwinger Eschborn e.V.

Sven Kusnik

Postfach 1202

65742 Eschborn / Ts

Tel.069 / 7575 – 6916

Fax. 069 / 7575 - 6050

Handy 0170 / 9100521

<mailto:kusnik.frankfurt@freenet.de>

Bitte beachten: Für eine bessere Planung, bitte den Anmeldeschluss einhalten.  
Unterkunft kann von uns organisiert werden.

Es gelten die allgemeinen aktuellen Wettkampfbestimmungen des LFBW  
Ausnahmeregelung: Wettkampfkleidung  
Für alle Wettkampfteilnehmer gilt einheitliche Vereinskleidung





# RHEINISCHER SCHÜTZENBUND E.V. 1872

## SCHÜTZENKREIS 10.2 EUSKIRCHEN

Mitglied des Deutschen Schützenbundes e.V., des Landesportbundes NW,  
der Sportbünde Rheinland e.V. und Rheinischen e.V. im LSB RLP



Kreis 10.2 des RSB e.V. In der Comme 5, 53881 Euskirchen

Deutscher Fähnenschwinger Verband e. V.

Gerhard Schlaich  
Steinstraße 48

78464 Konstanz

[gerhard.schlaich@tesionmail.de](mailto:gerhard.schlaich@tesionmail.de)

Vorstand Kreis 10.2 Euskirchen:

**Alfred Zoller**

Kreisjugendleiter RSB-Sportjugend

Bezirksjugendleitung Bez. 10 Bonn

Mitarbeiter Breitensport (Bez. Mabs)

Fähnenschwenkergruppe Flammersheim

Bogensport-Kurse Euskirchen

[www.flammersheim.de](http://www.flammersheim.de)

Flammersheim, In der Comme 5

53881 Euskirchen

Telefon: 02255 - 4287

22. Juli 2004

Vorschau:

**Sommer 2006**

**Internationales Fähnenschwenker Treffen in der Eifel**

- Wettbewerbe, Animation, Workshops - Geselligkeit -
- Unterkunft und Verpflegung frei. Info. 02255 / 4287
- [www: fahnenschwenger@flammersheim.de](http://www.fahnenschwenger@flammersheim.de)

Sehr geehrter Herr Schlaich,  
lieber Gerhard, liebe Fähnenschwinger,

für das intensive telefonische Gespräch vom 21.7. mit Herrn Schlaich danke ich herzlich.  
Wir möchten Sie / Euch zur Vorbereitung der Veranstaltung im Sommer 2006 in der Eifel bitten, die vorhandenen Kontakte, auch international zu nutzen, damit wir Fähnriche und ggf. auch mit Musikern einladen können, zum

### Großen internationalen Schwenken 2006 Freilichtmuseum Kommern / Eifel

Eine solche große Veranstaltung ist nur mit starken Partner möglich. Um eine entsprechende Finanzierung zu ermöglichen benötigen wir eine Rückmeldung bis 15. November 2004 von einzelnen Schwenkern und Gruppen die Interesse haben an der Veranstaltung mit zu wirken.

Damit eine ca. Teilnehmerzahl ermittelt werden kann ( 60 - 80 oder 150 Personen) ist dieser frühe Termin notwendig, denn die Teilnehmer werden voraussichtlich in Hotels und Gästehäusern untergebracht und Verpflegt. Für die weiteste Anreise ist auch eine Hilfe bei den Reisekosten (Bezingeld) angestrebt.

Bitte helfen Sie uns, damit uns eine internationales Treffen in der Eifel möglich wird.

Mit großer Freude verfolgen wir die Aktivitäten der Fähnenschwinger in Ihrem Verband. Wir als Schützen habe eine lange Tradition und auch bei uns gehört das Fährndelschwinger zum Brauchtum.

Leider haben in den letzten Jahrzehnten die aktiven Fähnriche nicht aller Orts Ihr können an die Jugend weiter gereicht. Was wir sehr bedauern. Daher habe ich (mit heute 52 J.) vor ca. 10 Jahren mit einem Fähnrich der Junggesellen und einem Schüler (7 J.) meine erste Erfahrungen gesammelt, um diese weitergeben zu können.

Es sind nun mehr Aktivitäten im Rheinland bei unseren Festen an denen Fähnenschwinger Teilnehmen.

Wir habe Kontakte zu Vereinen und zu Institutionen - Landessportbunde NRW, sowie das Olympia- und Sportmuseum in Köln oder das Freilichtmuseum in Kommern / Eifel aufgebaut.

Ein Gespräch mit dem Leiter unserer Ritterspiele in Satzvey, über gemeinsame Aktivitäten ( mit Bogen- / Armbrust-Schießen und Fahneschwenken) wird vertieft.

Ohne Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit Gleichgesinnten kann eine größere Veranstaltung nicht gelingen. Daher möchte ich mich für die vielen Interessenten Berichte im Fähnrich der Baden - Württemberger Fähnenschwinger besonders bedanken.

Bis bald, wir freuen uns über Ihre / Eure Nachricht,  
mit freundlichem Schützen Gruß

Alfred Zoller Kreisjugendleiter



# Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung





# Der Fährwies

Der Verband für das Fahnenschwingen  
in Baden-Württemberg e.V.

Ausgabe 2 / 2005



**Termine Lehrgänge Tradition Brauchtum Sport**

**Titelbild „Fahnenschwinger Mendenburg inn Sachsen“**

<b>Inhaltverzeichnis</b>	1
Termine 2006	2
Lehrgänge des LFBW 2005 - 2006	3 - 4
Neuer Link auf der LFBW - Homepage	5
Ehrungen 2006	6
Landesverbandstag 2005 in Tauberbischofsheim	7 - 8
Hessische Meisterschaften im Fahnenhochwerfen	9 - 11
Weltrekorde im Fahnenhochwerfen	12 - 14
Heimattage Baden-Württemberg Schorndorf 2005	15 - 17
Der Fahnenschwinger und seine Fahne	18
Jugendzeltlager in Blaufelden	19 - 20
Landesmeisterschaften 2005 in Aulendorf	21 - 22
Landesmeisterschaft 2005 – mittendrin -	23
Landesmeisterschaften LFBW - Bilder	24 - 26
Siegerlisten der Landesmeisterschaften 2005 in Aulendorf (LFBW)	27 - 35
Siegerlisten der Landesmeisterschaften 2005 in Borgentreich (NRWFV)	36 - 40
Veränderungen in der Vorstandschaft DFV	41
Wettkampfrichterweiterbildung 2005	42
Wettkampfrichterausbildung 2005	43 - 44
Karl-Heinz Häußinger ist Ehrenmitglied im DFV	45 - 48
Ausschreibung Deutsche Meisterschaft 2006 in Glauchau	49 - 52
Vielen herzlichen Dank	53
Der Vorstand	54

**Impressum****Der Fährich**

Herausgeber

Offizielles Organ des LFBW  
Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.

Verantwortlich f.d.  
Inhalt i.S.d.PG

Verbandsredakteurin:  
Ivonne Quendt

Gerhard Schlaich  
Hans Konrad  
Auflage

120 November, 2005

Satz + Gestaltung

Gerhard Schlaich & Hans Konrad

**Hinweis****Redaktionsanschrift**

Gerhard Schlaich  
Gottfried-Keller-Str. 17  
78467 Konstanz  
Tel.: 07531 / 696430  
Fax.: 07531 / 696432  
H 0170 / 4771752  
email: gerhard@g-schlaich.de

**Verbandsanschrift**

Landesverband der Fahnenschwinger  
in Baden-Württemberg e.V.  
Postfach 101219  
78412 Konstanz

Alle Rechte (z.B. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen) bleiben ausschließlich dem Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg e.V. vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch zum privaten Gebrauch, bedürfen der Genehmigung des Landesverbandes.



## Landesverband der Fahenschwinger In Baden-Württemberg e.V.

Termine 2006

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsort</b>
04.03.	Vorstandssitzung LFBW	Fischerbach
05.03.	Jahreshauptversammlung LFBW	Fischerbach
26.03.	Jahreshauptversammlung DFV	Glauchau
09.09.	Landesverbandstag LFBW	Wertheim
09.09.	Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen	Wertheim
10.09.	Heimattage BW	Wertheim
22.09. – 24.09.	Deutsche Meisterschaften	Glauchau



## Lehrgänge 2005 - 2006

Datum	Lehrgang	Lehrgangsort	Inhalt	Voraussetzungen	Info + Anmeldung	Trainer
12.11.	Rechtsseminar	Konstanz	Rechte und Pflichten von Jugendleitern	keine	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Rechtsanwalt Markus Reichert
03.12. – 04.12.	Trainerlehrgang I	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich Hans Konrad
10.12. – 11.12.	Trainerlehrgang II	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich Hans Konrad
17.12. – 18.12.	Trainerlehrgang III	Konstanz	Ausbildung zum Trainer im Fahnenschwingen		Gerhard Schlaich 0170-4771752	Gerhard Schlaich Hans Konrad
			<b>2006</b>			
07.01.2006	Wettkampfrichter- Wdh.	Tauberbischofsheim	Richten der A-Klasse	Wettkampfrichter	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Matthias Altmiks Gerhard Schlaich Hans Konrad

Datum	Lehrgang	Lehrgangsort	Inhalt	Voraussetzungen	Info + Anmeldung	Trainer
			<b>2006</b>			
14.01. – 15.01.	Grundlehrgang I	Memmingen	Konstanzer Fahnsenspiel	keine	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Bernd Gahr *
21.01. – 22.01.	Grundlehrgang II	Memmingen	Konstanzer Fahnsenspiel im Gehen	Grundlehrgang I	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Bernd Gahr *
22.04. – 23.04.	Wettkampfrichter- ausbildung I	Tauberbischofsheim	Ausbildung zum Wettkampfrichter	Volljährigkeit Grundlehrgang II	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Matthias Altmiks Gerhard Schlaich Hans Konrad Kl. Ramsteiner
29.04. – 30.04.	Wettkampfrichter- ausbildung II	Tauberbischofsheim	Ausbildung zum Wettkampfrichter	Volljährigkeit Grundlehrgang II	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Matthias Altmiks Gerhard Schlaich Hans Konrad Kl. Ramsteiner
06.05. – 07.05.	Fortgeschrittenen I	Memmingen	Münchner Fahnsenspiel	Grundlehrgang I+II	Gerhard Schlaich 0170-4771752	Hans Konrad

\* Dieser Lehrgang steht unter Beobachtung der Landesverbandstrainer LFBW

**Anmerkung:**

**Alle Lehrgänge, mit Ausnahme der Wettkampfrichter Aus- und Fortbildung, werden nach der Trainerordnung des LFBW durchgeführt.**

Für Mitglieder des LFBW beträgt der Lehrgangsbeitrag 15,00 EURO

Für Nichtmitglieder beträgt der Lehrgangsbeitrag 30,00 EURO

Lehrgangszeiten: Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagspause)

Sonntag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zu den Lehrgängen sind Sportkleidung und Hallenschuhe erforderlich. Stöcke und Fahnen sind mit zu bringen.



## Neuer Link auf der LFBW-Homepage

Auf Beschluss der Vorstandschaft wird auf der LFBW-Homepage ein neuer Link eingesetzt:

### **Vereins-Termine**

Hier können unsere Mitgliedsvereine ihre (auch erst geplanten), langfristigen Termine einpflegen lassen.

Auch Großveranstaltungen wie z.B. Kaltenberger Ritterturnier, Cannstatter Volksfestumzug usw. können auf Wunsch mit eingepflegt werden.

Eingepflegt werden im jeweiligen Jahr:

### **Datum, Art der Veranstaltung, Ort der Veranstaltung**

Wenn für diese Veranstaltung eine Internetadresse bekannt ist, kann sie auch mit angegeben werden. Dann wird der Eintrag damit unterlegt.

Warum machen wir das ?

Immer mehr Vereine planen langfristig größere Feste, Events, Veranstaltungen. Dabei kommen immer öfters gravierende Terminüberschreitungen vor.

Der Ärger ist nun vorprogrammiert und es kostet viel Zeit und Mühe die Termine (wenn's überhaupt noch geht) zu verschieben.

Zusätzlich kann man sich auf dieser Seite über die Großveranstaltungen erkundigen.

### **Eine Bitte zum Schluss:**

Eintragungswünsche wie:

Geburtstagsfeier von Franz oder Grillfest bei Rosi oder Fasnachtstermine, Versammlungen usw.

Bitte ich zu unterlassen.



## Ehrungen 2006



### Landesverbandsabzeichen mit Bronzekranz

Die Verleihung dieses Abzeichens erfolgt für 7 Jahre aktive Mitgliedschaft im LFBW durch ein Mitglied der Vorstandschaft im Rahmen einer Jahreshauptversammlung oder einem anderen festlichen Anlass des Vereines.

Ich bitte die Vereine um rechtzeitige Bestellung der Abzeichen und vor allem um Angabe wann und wo die Verleihung stattfinden soll. (Preis pro Stück 06,00 Euro)

Im Jahr 2006 stehen die Fahenschwinger, die 1999 in den Landesverband eingetreten sind, zur Ehrung heran.

- 1999 Volkstanzgruppe Hausach-Einbach
- 1999 Fanfarenzug Bad Waldsee
- 1999 Trommler- und Fanfarenzug Daugendorf

Auch Vereine, die schon länger Mitglied sind und bei denen Ehrungen durchgeführt werden sollen, bitte ich um rechtzeitige Bestellung.

## Landesverbandstag 2005 in Tauberbischofsheim

Am Sonntag, den 12.06.2005 fand der diesjährige Landesverbandstag des LFBW und die 4. WM im Fahrenhochwerfen in Tauberbischofsheim statt. Hierbei konnten nicht nur zahlreiche Vereine des LFBW sondern auch einige Gäste begrüßt werden.

Der inoffizielle Teil des Landesverbandstages begann bereits am Samstag Abend mit einem gemeinsamen Training der aus Aachen und Düsseldorf vorab angereisten Fahnenschwenker am Feuerwehrgerätehaus und dem anschließenden gemütlichen beisammen sein.



Pünktlich um 10:15 begann am Sonntag, bei strahlendem Sonnenschein, der offizielle Teil mit dem Umzug vom Schloß zum Marktplatz. Schon hier wurde der Traum eines jeden Ausrichters wahr. Es waren bereits zum Umzug alle Fahnenschwinger komplett erschienen ! Um es vorwegzunehmen, der Umzug, die Veranstaltung auf dem Marktplatz und der Ausmarsch waren ein richtiger „Hingucker“ und Werbung pur für das Fahnenschwingen und den

Landesverband. Der Umzug mit rund 90 Fahnenschwingern aus 14 Vereinen, einem Spielmannszug, einem Fanfarenzug und einer Trommlergruppe und angeführt von den Fährnrichen der Landesverbandsfahne, Hans Konrad und Klemens Ramsteiner war ein herrliches Schauspiel.

Angekommen auf dem malerischen, mittelalterlichen, Marktplatz, wurden vom Stabführer des Spielmannszuges, dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des LFBW, Gerhard Schlaich Grußworte an die Anwesenden gerichtet und der Landesverbandstag eröffnet.

Gleich zu Beginn wurde die Landesverbandsfahne an Claus Böhlecke verliehen, welche beim anschließenden gemeinsamen schwingen der „deutschen Reihe“ nicht fiel ;-).

Im Anschluß daran wurde gemeinsam zu einem Musikstück der Harnisch und das Konstanzer Fahnenspiel geschwungen.

Als Zeichen der Wertschätzung an unsere Gäste und zur Unterstreichung unseres



gemeinsamen Hobbys wurden im Anschluss noch der „Hammer Fahnwalzer“ und das „Fahnenspiel mit dem verkehrten Rosenbrechen“ geschwungen. Vorschwinger waren hierbei die Gruppe von Rot-Weiss Düsseldorf und dem Hohenloher Fahnenspiel. Von der Verbandsseite nahmen die Fahnenschwinger aus Fischerbach, Rottweil, Unterschüpf und Tauberbischofsheim daran teil.



Was für uns als Ausrichter etwas überraschend kam und den Teilnehmern eine schöne Mittagspause bescherte war, das alles klappte. Hier merkt man halt gleich, das man es mit Profis zu tun hat, die einen Haufen Erfahrung besitzen und den Überblick behalten. Nicht nur, daß die nicht ganz einfache Aufstellung beim Einmarsch reibungslos geklappt hat, auch das rollieren zwischen den einzelnen Fahnenstücken hat Problemlos funktioniert, so dass es für die Zuschauer ein perfekter und reibungsloser Ablauf war.

Der Ausmarsch vom Marktplatz mit dem Fahnenpalier war für diejenigen die ihn miterlebt haben ein, denke ich, Erlebnis welches noch lange im Gedächtnis haften bleibt.

Pünktlich um 12:30 begannen die Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen. Bei idealen Bedingungen zeigten die Akteure hervorragende Leistungen, wobei der absolute Höhenrekord dieses Jahr nicht gebrochen werden konnte. Spannendster Wettkampf war zweifelsohne der Wettkampf der Damen, welcher letztendlich durch die Anzahl der Fehlversuche entschieden wurde.

Auch hier waren wir etwas flotter wie gedacht. Um 15:30 standen alle Ergebnisse fest, eine Stunde vor Wettkampfe. Da der Bürgermeister noch auf einer anderen Veranstaltung gebunden war, war man sich im Vorstand des LFBW schnell einig, den teilweise sehr weit angereisten Teilnehmern eine unnötig lange Wartezeit zu ersparen und die Siegerehrung ohne Bürgermeister vorzunehmen. Im Rahmen dieser Siegerehrung wurden zwei, durch Tauberbischofsheimer Bürger bzw Unternehmen



gestiftete, Wanderpokale an Steffen Volk und Gertrud Vath übergeben.

Aus unserer Sicht war es eine gelungene Veranstaltung und ich denke diese Ansicht teilt auch die Mehrzahl der Teilnehmer. Zumindest ist mir bis heute nichts gegenteiliges zugetragen worden. Positiver Doppeleffekt ist – die Bevölkerung ist begeistert und spricht heute noch davon, eine Nachbargemeinde möchte zumindest nächstes Jahr ebenfalls eine Meisterschaft im Fahnenhochwerfen austragen und es haben sich zwei neue

Fahnenchwinger bei mir gemeldet ( 20 % Steigerung des Bestandes ).

Von hier vielen Dank an die Verantwortlichen des Verbandes und die Teilnehmer, die diesen Tag zu dem werden ließen was er war und ist, ein unvergessliches Erlebnis für uns und die Teilnehmer und Werbung für das FahnenSchwingen und den Verband.

Claus Böhlecke



**„Bleibt die Fahne zu, kommt die rote Kelle“,**



so beginnt Anne Zegelmann vom Höchster Kreisblatt ihre Berichterstattung, über die am 02.07.2005 stattgefundene 2. offene hessische Meisterschaft im Fahnenhochwerfen auf dem Rathausplatz von Eschborn.

Insgesamt 51 Fahnenschwinger und Fahnenschwingerinnen von 7 Vereinen aus Baden Württemberg, Sachsen und Hessen trafen sich in Eschborn, um auf dem Rathausplatz den begehrten Hessentitel im Fahnenhochwerfen zu erringen.

Bei einem hartem, aber fairen Wettkampf, mit nicht dem besten Wetter, schafften es die Teilnehmer in 6 verschiedenen Altersklassen insgesamt 5 neue Weltrekorde aufzustellen, wobei in der Altersklasse der Jungen Tobias Becker vom FZ Rust und Sascha Emmerich von den Gastgebern die gleiche Weltrekordhöhe erreichten.

Eine besondere Anerkennung gebührte Tim Rinkenauer vom Fanfarenzug Rust, der eine Altersklasse höher gestartet war und einen hervorragenden dritten Platz belegte. Für diese Leistung überreichte der Erste Stadtrat der Stadt Eschborn, Mathias Geiger, den Ehrenpokal des Main-Taunus-Kreises.

Auch wenn hier nur die drei Erstplatzierten aufgeführt werden, haben alle eine besondere Leistung erbracht. Wir möchten hier allen nochmals zu ihrem Erfolg gratulieren.

### **Altersklasse II Mädchen**

1. Platz	Lisa Stockmann	( 3,50m)	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz
2. Platz	Claudia Stockmann	(3,00m)	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz
3. Platz	Katharina Winter	(3,00m)	Hessische Fahnenschwinger Eschborn

### **Altersklasse III Jungen / Mädchen**

1. Platz	Jessica Wernhöfer	(6,80m)	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz neuer Weltrekord
2. Platz	Annkathrin Hantschel	(5,00m)	Brass and Marching Band Eschborn
3. Platz	Tim Rinkenauer	(3,5m)	Fahnenschwinger des Fanfarenzuges Rust

**Altersklasse IV Mädchen**

- |          |                 |   |
|----------|-----------------|---|
| 1. Platz | Vanessa Keller  | (7,00m) Fahnenschwinger d. Schönburger-Niederlungwitz<br>neuer Weltrekord |
| 2. Platz | Helena Gebert   | (6,50m) Fahnenschwinger des Fanfarenzuges Weisweil                        |
| 3. Platz | Ann-Marie Göbel | (6,00m) Fahnenschwinger d. Schönburger-Niederlungwitz                     |

**Altersklasse IV Jungen**

- |          |                  |  |
|----------|------------------|--|
| 1. Platz | Tobias Becker    | (9,50m) Fahnenschwinger des Fanfarenzuges Rust<br>neuer Weltrekord |
| 2. Platz | Sascha Emmerich  | (9,50m) Hessische Fahnenschwinger Eschborn<br>neuer Weltrekord     |
| 3. Platz | Marco Monteleone | (8,50m) Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz                    |

**Altersklasse Damen**

- |          |               |   |
|----------|---------------|---|
| 1. Platz | Aranka Friese | (9,00m) Fahnenschwinger d. Schönburger-Niederlungwitz<br>neuer Weltrekord |
| 2. Platz | Kathrin Ott   | (7,00m) Hessische Fahnenschwinger Eschborn                                |
| 3. Platz | Lidia Dengis  | (6,00m) Fahnenschwinger d. Schönburger-Niederlungwitz                     |

**Altersklasse Herren**

- |          |                 |  |
|----------|-----------------|--|
| 1. Platz | Bernd Gahr      | (11,00m) Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz       |
| 2. Platz | Tobias Mazzardo | (11,00m) Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz       |
| 3. Platz | Gerd Bürger     | (10,00m) Fahnenschwinger d. Schönburger-Niederlungwitz |



Auch dieses Jahr spielte der Spielmanns- und Musikzug Frankfurt am Main 1999 e.V. auf, ehe der Präsident von den Hessischen Fahnenschwinger Eschborn, Sven Kusnik und der Schirmherr, der Erste Stadtrat Herr Mathias Geiger, alle Fahnenschwinger aus Konstanz, Fischerbach, Glauchau –Niederlungwitz, Weisweil, Rust, Eschborn und die Zaungäste begrüßte und die Meisterschaft eröffnete.



Auch am kulinarischem fehlte es wieder einmal nicht, ob selbstgebackene Kuchen, extra große Bratwurst oder Steak, selbst gemachter Gurkensalat oder das gute alte Frankfurter Stöfche (Apfelwein), es war für jeden etwas dabei.

Auch wenn in der Organisation alles erdenkliche berücksichtigt wurde, gibt es halt doch immer mal wieder was neues; so musste ein Durchgang neu gestartet werden, da die falsche Höhe eingestellt wurde und die Herren schafften es auch dieses Jahr, das die ohnehin schon größere Wettkampffläche noch vergrößert werden musste. Freuen konnte man sich auch über die zunehmende Begeisterung der Eschborner Bürger, waren es doch bei der ersten Meisterschaft 2003 höchstens 10 Zuschauer, so kamen zur diesjährigen Meisterschaft schon über 70 Zuschauer.

Bedanken wollen wir uns auch bei allen Sponsoren und Helfern, die es uns möglich machen doch immer wieder eine unvergessliche Meisterschaft zu veranstalten.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen Anfang Juli 2006 zur 3. offenen hessischen Meisterschaft im Fahrenhochwerfen in Eschborn auf dem Rathausplatz.

Eure Hessischen Fahnenschwinger Eschborn e.V.

## Meisterschaften im Fahnenhochwerfen

### Weltrekorde

#### Mädchen AK I (7 - 9 Jahre)

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
12.06.2005	Weltmeisterschaft 2005, Tauberbischofsheim	Stockmann	Claudia	1996	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	4,40

#### Mädchen AK II (10 - 11 Jahre)

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
19.10.2003	1. Hessische Jugendmeisterschaft, Eschborn	Horkheimer	Nina	1992	Melanchthon Herolde Bretten	4,80
25.05.2003	Jugend- und Pokalwettkampf Heitersheim	Wernhöfer	Jessica	1992	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	4,30

#### Jungen AK II (10 - 11 Jahre)

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
12.06.2005	Weltmeisterschaft 2005, Tauberbischofsheim	Böhlecke	Christoph	1994	SpZ Tauberbischofsheim	5,40
25.09.2004	Hessische Meisterschaft, Eschborn	Böhlecke	Christoph	1994	SpZ Tauberbischofsheim	5,00
25.05.2003	Jugend- und Pokalwettkampf Heitersheim	Antony	Max	1992	Melanchthon Herolde Bretten	4,70

**Mädchen AK III (12/13 Jahre)**

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
02.07.2005	2. Offene Hessen Meisterschaft, Eschborn	Wernhöfer	Jessica	1992	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	6,80
05.06.2004	3. Offene Sachsenmeisterschaft, Glauchau	Wernhöfer	Jessica	1992	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	6,40
19.10.2003	1. Hessische Jugendmeisterschaft, Eschborn	Stark	Olga	1990	Historischer FZ "Ritter Herrmann 1242"	6,20
25.05.2003	Jugend- und Pokalwettkampf Heitersheim	Kalagin	Helena	1990	Historischer FZ "Ritter Herrmann 1242"	5,30
24.05.2003	2. Offene Sachsenmeisterschaft, Glauchau	Keller	Vanessa	1991	Die Schönburger e.V. Niederlungwitz	5,00

**Jungen AK III (12/13 Jahre)**

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
11.07.2004	Weltmeisterschaft 2004, Weingarten	Monteleone	Marco	1991	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	7,20
12.06.2004	1. NRW-Meisterschaft, Lüdenscheid	Böhlecke	Sebastian	1992	SpZ Tauberbischofsheim	6,80
05.06.2004	3. Offene Sachsenmeisterschaft, Glauchau	Monteleone	Marco	1991	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	5,90
19.10.2003	1. Hessische Jugendmeisterschaft, Eschborn	Emmerich	Sascha	1990	1. Hessische Fahnenschwinger Eschborn	5,20

**Mädchen AK IV (14/15 Jahre)**

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
02.07.2005	2. Offene Hessen Meisterschaft, Eschborn	Keller	Vanessa	1991	Die Schönburger e.V., Niederlungwitz	7,00
12.06.2005	Weltmeisterschaften 2005, Tauberbischofsheim	Herbst	Annkathrin	1991	1. Hessische FS, Eschborn	6,60
25.09.2004	Hessische Meisterschaften, Eschborn	Rössler	Simone	1989	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	6,50
11.07.2004	Weltmeisterschaften 2004, Weingarten	Kalagin	Helena	1990	Historischer FZ "Ritter Herrmann 1242"	6,20
05.06.2004	3. Offene Sachsenmeisterschaft, Glauchau	Dengis	Lidia	1989	Die Schönburger e.V., Niederlungwitz	5,90
19.10.2003	1. Hessische Jugendmeisterschaft, Eschborn	Berghausen	Sarah	1989	Historischer FZ "Ritter Herrmann 1242"	5,60

**Jungen AK IV (14/15 Jahre)**

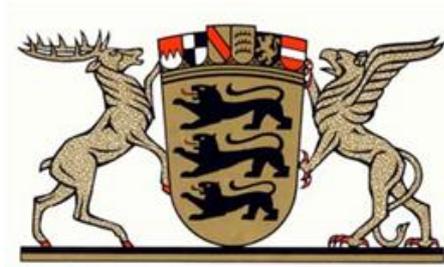
Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
02.07.2005	2. Offene Hessen Meisterschaft, Eschborn	Becker	Tobias	1990	FZ Rust	9,50
26.05.2005	Bad. Jugend-Pokalwettkampf, Weisweil	Emmerich	Sascha	1990	1. Hessische Fahnenschwinger, Eschborn	8,80
11.07.2004	Weltmeisterschaft 2004, Weingarten	Voise	Sebastian	1989	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	8,50
12.06.2004	1. NRW-Meisterschaft, Lüdenscheid	Gloth	Tobias	1989	Fahnenschwenker Wewer	8,00
19.10.2003	1. Hessische Jugendmeisterschaft, Eschborn	Voise	Sebastian	1989	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	7,60
25.05.2003	Jugend- und Pokalwettkampf Heitersheim	Martin	Tobias		Waldkirch	6,90
24.05.2003	2. Offene Sachsenmeisterschaft, Glauchau	Kirchner	Steve	1988	Die Schönburger e.V., Niederlungwitz	5,50

**Damen (ab 16 Jahre)**

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
02.07.2005	2. Offene Hessen Meisterschaft, Eschborn	Friese	Aranka	1983	Die Schönburger e.V., Niederlungwitz	9,00
12.06.2005	Weltmeisterschaft 2005, Tauberbischofsheim	Vath	Gertrud	1957	Spielmannszug Tauberbischofsheim	7,80
12.06.2004	1. NRW-Meisterschaft, Lüdenscheid	Horn	Jasmin	1988	1. FSG Lüdenscheid	7,30
05.06.2004	3. Offene Sachsenmeisterschaft, Glauchau	Friese	Aranka	1983	Die Schönburger e.V., Niederlungwitz	7,20
21.06.2003	Weltmeisterschaft 2003, Bad Urach	Günthner	Monika	1985	FZ Rottweil	6,10
24.05.2003	2. Offene Sachsenmeisterschaften, Glauchau	Emmerich	Hilde	1956	1. Hessische Fahnenschwinger, Eschborn	6,00
23.06.2002	Weltmeisterschaft 2002, Ostfildern	Beringer	Rosemarie	1955	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	5,25

**Herren (ab 16 Jahre)**

Datum	Ort	Name	Vorname	Jg.	Verein	Meter
11.07.2003	Weltmeisterschaft 2004, Weingarten	Volk	Steffen	1984	VTG Fischerbach	12,20
21.06.2003	Weltmeisterschaft 2003, Bad Urach	Schillinger	Wolfgang	1964	FZ Bad Urach	11,10
24.05.2003	2. Offene Sachsenmeisterschaft, Glauchau	Ramsteiner	Matthias	1986	VTG Fischerbach	10,10
23.06.2002	Weltmeisterschaft 2002, Ostfildern	Mazzardo	Tobias	1983	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	9,25



## Heimattage Baden-Württemberg Schorndorf 2005

Am 11. September 2005 fand in Schorndorf der große Festumzug zu den Heimattagen Baden-Württemberg statt.

Der Landesverband der Fahnenschwinger in Baden-Württemberg war mit einer Gruppe im Festumzug vertreten.

Die Fahnenschwinger setzten sich aus den Gruppen Niederburg, Konstanz und Ritter Hermann, Weisweil zusammen. Die musikalische Begleitung stellte der Fanfarenzug der Niederburg, Konstanz.

Obwohl noch nie miteinander geprobt wurde, zeigten die Fahnenschwinger ein sehr synchrones, wenn auch einfaches, Schwingen und Werfen.

Medienmäßig fand die Gruppe guten Anklang.



Schon vor dem Umzug konnte sich der LFBW auf dem Marktplatz präsentieren



Zu Beginn des Festzuges zeigte eine Gruppe individuelles Fahnenschwingen



In der Mitte des Festzuges dann die LFBW-Gruppe



ein begeistertes Publikum empfing die Fahnenschwinger



synchrones Werfen zeigte besonders Wirkung



Eine Fahne blieb an einem Draht hängen. Die Rettungsaktion durch herabschießen der Fahne fand begeisternden Applaus beim Publikum.



## **Der Fahnenschwinger und seine Fahne**

***Wenn ich zum Teil auf den Bildern sehe, wie die Fahnen mehr oder weniger als Straßenbesen fungieren, kriege ich das kalte Grausen (Holger Schmid).***

Recht hat er und er spricht mir mit diesen Worten aus der Seele.

Die Fahnenschwinger legen überall großen Wert darauf, etwas Besonderes zu sein. Es gefällt ihnen, im Rampenlicht zu stehen und mit ihrer Fahne Beachtung zu finden.

Es ist aber nicht nur der Fahnenschwinger der die Beachtung findet, sondern es ist in erster Linie die Fahne selbst.

Es scheint aber, als haben die Fahnenschwinger den Respekt vor der Bedeutung der Fahne verloren und vergessen.

Jeder von uns führt eine Fahne mit einem bestimmten Wappen, eine Fahne mit einer bestimmten Bedeutung und die Menschen die uns damit sehen, zollen dieser Bedeutung ihren Respekt, ihre Anerkennung und fühlen sich damit auch verbunden.

Viele von uns scheinen sich dessen nicht mehr bewusst zu sein. Fahnen werden achtlos in die Ecke geworfen, werden tatsächlich auf der Straße entlang gezogen, werden verschmutzt und zerknittert der Öffentlichkeit präsentiert.

Damit drücken sie ihre ganze Unfähigkeit und ihre Missachtung der Fahne gegenüber den Personen, die eine Fahne ehren aus.

Schlicht und einfach – es ist eine bodenlose Frechheit wie manche Fahnenschwinger (Männer wie Frauen) mit ihren Fahnen umgehen.

Fahnenschwingen ist nicht nur eine Sportart und ein altes Brauchtum. Dahinter verbirgt sich viel mehr und wer sich dessen nicht bewusst ist, sollte das Fahnenschwingen bleiben lassen.

Gerhard Schlaich  
1. Vorsitzender LFBW



## Jugendzeltlager in Blaufelden



Nachdem wir im Jahr 2004 ein überaus erfolgreiches Zeltlager in Rottweil erleben durften, gaben wir (Rottweil & Blaufelden) uns damals mit der ein oder anderen wehmütig vergossenen Träne das Versprechen, solch ein Lager in Blaufelden zu wiederholen. Ein langes Jahr planten und organisierten die Blaufeldener das Zeltlager. Dieses Jahr konnten die Fanfarecorps Blaufelden, neben dem Fanfarenzug Rottweil mit ihren Fahnschwingern auch den Fanfarenzug der Glonki-Gilde Villingen und den Historischen Deutschorden Spielmannszug Bad Mergentheim für unser Zeltlager gewinnen.

Am Freitag, den 29. Juli 2005 war es dann endlich soweit, die 40 Teilnehmer machten sich auf den Weg, um in einer der nördlichsten Ecke Baden-Württembergs ein tolles Wochenende zu verbringen. Kaum waren die südlichen Fanfarenzüge an der Albvereinshütte im wunderschönen Blaubachtal eingetroffen, kam ein verheerendes Unwetter über unseren Zeltlagerplatz. Somit waren die Blaufeldener gezwungen, schnell zu handeln und unser Zeltlager in die Markthalle Blaufelden zu verlegen. Bevor es aber zur Halle ging mussten die ganzen Getränke, unser Grillgut, Spiele, Bänke, Kühlschränke wieder in den LKW zurück verladen werden. Mit dem Nachlassen des Regens gingen die ersten Betreuer ins Lager zurück um für die Teilnehmer Gepäck, Schlafsäcke und alles was benötigt wurde zu holen.

Auf der Fahrt zur Halle konnten wir das Chaos miterleben, entwurzelt Bäume, Stromausfall und es wurden zum Teil sogar ganze Dächer abgedeckt.

Als wir in der Halle angekommen waren, mussten erst die Probleme mit dem Notstromaggregat gelöst werden. Dann konnte endlich die hungrige Kinderschar versorgt werden und die einzelnen Teilnehmer richteten sich ihre Schlafplätze ein. Anschließend fand eine Kennlernrunde der einzelnen Fanfarenzüge statt.

Als kleine Überraschung bekam an diesem Abend jeder Teilnehmer ein Zeltlager T-Shirt.

Nach einem arbeitsreichen Abend konnte man den Rest des angebrochenen Abends noch gemütlich ausklingen lassen.

Der Samstagmorgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück.

Nach dem Frühstück gingen die Blaufeldener zurück zum Lagerplatz um die Situation vor Ort zu klären. Fazit: alle Zelte standen noch, aber es hatte unsere Brücke zum Lager weggeschwemmt somit kam niemand trockenen Fußes auf den Zeltplatz.

Danach setzten sich die Betreuer zusammen und beschlossen das Zeltlager in ein Hallenlager umzufunktionieren.

Kurz vor Mittag wurden dann die Instrumente & Fahnen ausgepackt, schließlich war für Sonntagnachmittag ein Platzkonzert angesagt.

Während sich die Fanfarenzügler an die ersten Musikstücke wagten, gingen die Fahnschwinger auch an ihre Arbeit.

Nach dem Mittagessen ging es in das benachbarte historische Städtchen Rothenburg ob der Tauber. In Kleingruppen machten wir die Stadt unsicher.

Zurück in Blaufelden ging es auch schon wieder an die Arbeit. Musik & Fahnschwinger stand auf dem Programm. In den Pausen der Fanfarenzügler waren die Fahnschwinger hoch angesehen und es gab sogar kleine Talente.

Nach dem Abendessen ging es dann zur Nachtwanderung mit Fackelschein.

Am Sonntagmorgen wurden die Teilnehmer durch den musikalischen Weckdienst Andrea geweckt. Nach dem Frühstück wurden die im Blaubachtal aufgebauten Zelte abgebaut.

Da unsere Brücke ja nicht mehr da war, mussten wir am Bach entlang um eine geeignete Stelle zum überqueren finden. Als alle Zelte abgebaut waren ging es wieder in die Halle, man musste ja noch etwas Proben.

Nach dem Mittagessen rückte der Höhepunkt des Zeltlagers immer näher: Der in der Presse angekündigte Abschlussauftritt auf dem Marktplatz Blaufeldens. Pünktlich um 15 Uhr marschierten wir mit einem weitklingenden Trommelmarsch & den Fahnschwingern auf der Hauptstraße zum Marktplatz.



Für jeden von uns 40 Spielern war dieser Auftritt phänomenal. Er war einzigartig, weil auf der großen Kirchentreppe der Ulrichskirche gespielt wurde und zum anderen, weil im Vordergrund die Fahnschwinger des Fanfarenzugs Rottweil das Spielen unterstützten. Im Anschluss marschierten wir wieder zur Markthalle, wo alle ganz fasziniert über diesen Auftritt sprachen. Nach unserem gelungenen Auftritt ging es dann noch auf den Turm der Ulrichskirche. Leider mussten wir uns dann auch schon verabschieden. Schließlich hatten wir alle noch eine lange Heimfahrt vor uns.

Ute Günthner Fahnschwinger Rottweil



## **Landesmeisterschaften 2005 in Aulendorf**



gs. Schon weit im Vorfeld waren die Verantwortlichen des Fanfarenzuges Aulendorf bemüht, eine perfekte Organisation auf die Beine zu stellen. Zahllose Sitzungen und Telefonate waren die Folge davon.

Doch was daraus wurde, konnte keiner der Verantwortlichen auch nur ahnen !

Das herrliche Ritteressen wurde von den Wettkämpfern verschmätzt und musste abgesagt werden.

Als am Wettkampffreitag um 11 Uhr die Verantwortlichen des LFBW anreisten, traf sie der Schlag !

Die Wettkampfhalle war noch eine Baustelle und der Zugang dazu war erst in Arbeit !

Sinnigerweise wurde den Aulendorfern aus der eigenen Stadt ein Stein nach dem anderen in den Weg geschleudert. So befand die Schulleitung, dass an diesem Freitag ein, für uns alle sehr fragwürdiger, Sportunterricht in den letzten beiden Schulstunden durchgeführt werden sollte.

Die Halle selbst, gerade so notdürftig gefegt, musste wegen der drohenden Hallenbodenverschmutzung durch die Fahnenchwinger zusätzlich abgedeckt werden. Als Krönung des Ganzen sollten die Aulendorfer dann auch noch nach den Meisterschaften die komplette Halle grundreinigen lassen.

Das war ein schwerer Schlag gegen den Fanfarenzug Aulendorf und die Leute des LFBW waren voller Mitgefühl.

Also warteten alle geduldig bis die Sportstunden vorbei waren, halfen den gestressten Ausrichtern beim Verlegen der Abdeckungen und begannen dann mit 2 stündiger Verspätung den Wettkampf.

Entsprechend ging der Empfang im Aulendorfer Schloß in die Hose.

Um 19 Uhr lief der Wettkampf noch auf vollen Touren und der Bürgermeister stand allein in seinem Barocksaal.

Zudem zeigte das Wetter ein Einsehen und es goss aus allen Kübeln.

Tapfer zeigte der Fanfarenzug Aulendorf gemeinsam mit der Stadtkapelle Aulendorf Flagge und führte eine etwas verkürzte Eröffnungsfeier vor dem Schloss durch.

Lobend seien hier die Fahnenchwinger aus Rastatt erwähnt, die ebenfalls der Witterung trotzten und mit aufmarschierten.

Gastfreundlich waren sie ja schon immer, die Fanfarenzügler aus Aulendorf und sie gaben dann auch ihr Bestes, als die klatschnasse Meute in die alte Festhalle einmarschierte.

Für Speis und Trank war gesorgt, nur bei der Herstellung von Glühwein gab es leichte Irritationen.

Der Samstag galt dann auch wieder ganz dem Wettkampf. Die Organisation flutschte nur so und es war eine Freude mit den Männern von Aulendorf zusammen zu arbeiten.

Abends wurden in der Festhalle die Fanfaren geblasen und auch sonst wurde viel Wind gemacht.

Freud und Leid des vergangenen Tages wurden zum Teil heftig diskutiert und auch ertränkt.

Was mich allerdings persönlich sehr verwundert hat, war, dass einige nichtschwäbische Gruppen Aulendorf einer kulinarischen Diaspora gleichsetzten und alle ihre Lebensmittel (und alles was man so zum Überleben braucht) von zu Hause mitgebracht haben.

Es hätte nur noch gefehlt, dass sie ihre eigenen Stromgeneratoren mitgebracht hätten, weil sie glaubten, in Aulendorf gäbe es so etwas noch nicht.

Der Rest und die Schwaben nahmen es gelassen und stürzten sich auf den gefüllten Schweinebauch mit Kartoffelsalat, die Saitenwürste und die LKW's.

Und feiern können die Aulendorfer auch, schade dass die berühmte Kellerbar unter der Bühne geschlossen blieb. (die Konstanzer meinten Gott sei Dank – aus was für Gründen auch immer).

Der Sonntag war immer und ist auch immer der Höhepunkt des Wettkampfes. Die Gruppendisziplinen sind eine Augenweide für die Zuschauer.

Eine Augenweide und Ohrenschaus war auch die Siegerehrung. Die Fanfarenzüge Aulendorf und der Niederburg Konstanz übertrafen sich gegenseitig.

Die Bürgermeister von Aulendorf und Konstanz, sowie der Schirmherr Max Erbgraf zu Königsegg-Aulendorf verliehen die Medaillen und Pokale.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich der Glanz dieser Veranstaltung auch auf die Stadt Aulendorf niederschlägt und Bürgermeister und Rat der Stadt erkennen, was für eine gewaltige Kraft sich in ihrer Stadt entwickelt, bei der es sich lohnt, sie zu fördern, anstatt sie mit Füßen zu treten.

**Landesmeisterschaft 2005 – mittendrin -**

iq. Sonntagvormittag auf der Tribüne der neuen Halle in Aulendorf, die Gruppendisziplinen standen bevor. Jeder versuchte noch ein kleines Plätzchen zu erhaschen um einen guten Blick auf die Wettkampffläche zu haben. Leider hatte der Erbauer der Halle nicht an die Zuschauer gedacht. Schon gar nicht an solche, die längere Zeit einem Wettkampf zusehen wollen. Aber Fahnschwinger sind erfinderisch. Da wurden kurzerhand die Klappstühle ausgepackt und schon hatte man die besten Tribünenplätze direkt in der ersten Reihe. (Vielleicht heißt es im nächsten Jahr: Klappstühle für alle!?)

Die Wettkämpfe konnten beginnen.

Die Stimmung war zum Zerreißen gespannt. Jeder fieberte mit seinem Verein. Da wurden Spruchbänder ausgerollt, Daumen gedrückt, Maskottchen noch mal ganz fest geknuddelt und manch einer mochte gar nicht hinsehen. Die einen waren gebannt vom Wettkampfgeschehen, andere völlig aufgeregt, weil sie selbst bald an der Reihe waren, und wieder andere, die ihren Wettkampf bereits hinter sich hatten, erleichtert, erzürnt, freudestrahlend oder traurig. Die ganze Bandbreite von Emotionen war vorhanden. Und dann das gespannte Erwarten der Wertungen der Wettkampfrichter „Hat es gereicht?“ „Wird es reichen?“

Natürlich wurde auch das Tun der anderen Mannschaften genau unter die Lupe genommen. Zum einen mit großem Erstaunen und Anerkennung, aber auch mit Kritik wurden nicht gespart. Manch einer hat sich ungerecht behandelt gefühlt und bei anderen einen ungerechtfertigten vorteil gesehen.

Dazu ist nur eins zu sagen: Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten, die sich aus den Wettkampfbestimmungen ergeben. Und diese sollte man auch kennen.

Aber auch diese Wogen haben sich wieder geglättet. Schließlich und endlich haben alle ihr Bestes gegeben. Jeder einzelne kann stolz auf seine Leistung sein.

Wenn es in diesem Jahr nicht zum Sieg gereicht hat, dann kann man sich mit dem Gedanken trösten: „Es wird ein nächstes Mal geben!“

Schade auch, dass einige Vereine, die in den letzten Jahren immer angetreten sind, diesmal gefehlt haben. Hoffentlich seid ihr im nächsten Jahr wieder dabei!

Ein Dank an unseren Saalsprecher, der die gesamte Veranstaltung doch mit kleinen Späßen auflockerte, auch wenn es immer mal wieder zu Verständigungsproblemen führte. Es war immer wieder schön, wenn sich alle mit fragenden Gesichtern anschauten: „Was hat er gesagt?“ Wie soll das bloß im nächsten Jahr werden, wenn es dann heißt: „Ein Bayer in Sachsen“?

Auch einen herzlichen Dank an die Organisatoren, die trotz aller Widrigkeiten uns eine sehr schöne und angenehme Meisterschaft bereitet haben.

Und zuletzt noch ein persönliches Dankeschön an alle, die mich in ihrer Mitte aufgenommen hatten, damit ich die Möglichkeit hatte Fotos zu machen, die u.a. im Fährich und im Internet zu sehen sind.

Bis zum nächsten Mal!

Ivonne Quendt



## Landesmeisterschaften 2005 in Aulendorf



verzweifelt bemühte sich Helmut Radke den Zugang zur Wettkampfhalle frei zu schaufeln



Anstatt eines Wettkampfes im Fahnenschwingen gab es zuerst eine „Lehrstunde“ im Schulsport.



Die Fahnenschwinger des FZ Rust beim Gruppen-Synchron der Dt. Reihe



Die Eröffnungsfeier fand im lockeren Rahmen statt



Die Fahnenschwinger aus Aulendorf gaben bei strömendem Regen ihr Bestes



Die Wettkampfrichter urteilten an diesem Wettkampf besonders streng



Einzel – FZ Bad Urach



Einzel – FZ Markorf



Bei starkem Wind meisterten die Melanchthon Herolde aus Bretten ihre Formation im Gehen



Auch die Jugend des FZ Einhart kam gut über die Runden



Die Schönburger im Formationsgehen



Beeindruckend – die Großfahnen



Entspannung vor dem Wettkampf



Da ging wohl was schief.....



Akrobatik-Jugend aus Heidelberg



Akrobatik der Schönburger aus Sachsen



Akrobatik der Niederburg, Konstanz



Aulendorfer Showprogramm



Glanzvolles Bild zur Siegerehrung



Die Landesverbandsfahne wird an den nächsten Ausrichter, den Fahnen-schwingern der Niederburg, übergeben

## Landesmeisterschaften Baden-Württemberg Aulendorf - 2005

### Siegerliste Deutsche Reihe – Jungen

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte	Qualifikation
1.	Monteleone, Marco	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	26	225	JA
2.	Becker, Tobias	Fanfarenzug Rust	26	223	JA
3.	Kossmann, Tobias	Fanfarenzug Rust	24	213	JA
4.	Subat, Sven	Fanfarenzug Rust	23	193	JA
5.	Emmerich, Sascha	Hessische Fahnenschwinger, Eschborn	11	125	NEIN

### Deutsche Reihe – Mädchen

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte	Qualifikation
1.	Sensz, Katrin	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	27	249	JA
2.	Wernhöfer, Jessica	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	24	222	JA
3.	Wernhöfer, Natascha	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	21	194	JA
4.	Rössler, Tatjana	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	16	164	JA

### Deutsche Reihe - Damen AK I + AK I

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte	Qualifikation
1.	Rössler, Simone	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	25	243	JA
2.	Mayer, Galia	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	27	236	JA
3.	Saar, Ingrid	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	28	226	JA

### Deutsche Reihe - Herren AK I + AK II

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte	Qualifikation
1.	Volk, Steffen	VTG Fischerbach	31	304	JA
2.	Ramsteiner, Matthias	VTG Fischerbach	28	292	JA
3.	Christ, Konrad	VTG Fischerbach	26	279	JA
4.	Gahr, Bernd	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	23	273	JA
5.	Voise, Sebastian	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	28	270	JA
6.	Spießer, Manuel	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	30	265	JA
7.	Baumann, Raphael	Fanfarenzug Rust	22	224	JA
8.	Turu, Jene	VTG Fischerbach	19	220	JA
9.	Hann von Weyhern, Ernst	Einzelmitglied LFBW	22	217	NEIN

## Deutsche Reihe - Herren AK III + AK VI

Platz	Name:	Verein	G-Eindr	Punkte	Qualifikation
1.	Ramsteiner, Klemens	VTG Fischerbach	32	285	JA
2.	Hinze, Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	27	269	JA
3.	Volk. Hansjörg	VTG Fischerbach	30	268	JA
4.	Reich, Friedhelm	Hessische Fahnenschwinger, Eschborn		D	NEIN

## Deutsche Reihe Synchron Jugend

Platz	Verein	Punkte	Qualifikation
1.	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	286	JA
2.	Fanfarezug Rust	276	JA
3.	WKG Niederburg - Eschborn	214	JA

## Deutsche Reihe Synchron offene Klasse

Platz	Verein	Punkte	Qualifikation
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz, I	325	JA
2.	VTG Fischerbach, II	306	JA
3.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz, II	304	JA
4.	VTG Fischerbach, I	270	JA

## Pagen

(Jahrgang 1998 - 1994)

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte
1.	Stockmann, Claudia	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	17	125
2.	Bickel, Florian	Melanchthon Herolde Bretten	17	113
3.	Winter, Katarina	Hessische Fahnenschwinger, Eschborn	15	94
4.	Böhlecke, Christoph	Spielmannszug Tauberbischofsheim	19	91
5.	Scholpp, Mathias	Fanfarezug Aulendorf	18	84
6.	Duttenhöfer, Julia	Fanfarezug Rottweil	14	78
7.	Kroschinsky, Sandy	Die Schönburger, Niederlungwitz	13	73
8.	Schlaich, Lisa	Fahnenschwinger der Niederburg, Konstanz	16	67
9.	Scholpp, David	Fanfarezug Aulendorf	10	57
10.	Herbsttritt, Jörn	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	12	25
11.	Rinkenauer, Tim	Fanfarezug Rust	0	15
11.	Schwarz, Jana	Melanchthon Herolde Bretten	0	15

**Jungen**

(Jahrgang 1993 - 1990)

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Kossmann, Tobias	Fanfarenzug Rust	11	197	JA
2.	Monteleone, Marco	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	12	190	JA
3.	Weiß, Werner	Melanchthon Herolde Bretten	13	185	JA
4.	Becker, Tobias	Fanfarenzug Rust	8	178	JA
5.	Willbold, Uwe	Fanfarenzug Aulendorf	15	178	JA
6.	Subat, Sven	Fanfarenzug Rust	13	172	JA
7.	Sebastian Böhlecke	Spielmannszug Tauberbischofsheim	23	161	JA
8.	Emmerich, Sascha	Hessische Fahnenschwinger, Eschborn	14	160	JA
9.	Fiehöfer, Tino	Die Schönburger, Niederlungwitz	11	154	NEIN
10.	Holbein, Dominic	Fahnenschwinger Rastatt	23	149	NEIN
11.	Reich, Dennis	Hessische Fahnenschwinger, Eschborn	17	133	NEIN
12.	Daiber, Jochen	Fanfarenzug Aulendorf	18	129	NEIN
13.	Schwarz, Daniel	Fanfarenzug Aulendorf	19	111	NEIN
14.	Thom, Daniel	Fahnenschwinger Rastatt	13	92	NEIN
15.	Saal, Steffen	Fanfarenzug Aulendorf	20	92	NEIN
16.	Noak, Patrick	Fanfarenzug Aulendorf	30	86	NEIN
17.	Schlegel, Patrick	Fanfarenzug Markdorf	23	81	NEIN
18.	Noak, Daniel	Fanfarenzug Aulendorf	21	79	NEIN

**Mädchen**

(Jahrgang 1993 - 1990)

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Sensz, Katrin	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	9	192	JA
2.	Rössler, Tatjana	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	22	151	JA
3.	Stark, Olga	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	12	150	JA
4.	Keller, Vanessa	Die Schönburger, Niederlungwitz	13	150	JA
5.	Gebert, Helena	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	19	149	JA
6.	Göbel, Ann-Marie	Die Schönburger, Niederlungwitz	14	146	JA
7.	Wernhöfer, Jessica	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	15	144	JA
8.	Wernhöfer, Natascha	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	13	130	JA
9.	Horkheimer, Nina	Melanchthon Herolde Bretten	15	119	NEIN
10.	Keller, Manuela	Fanfarenzug Markdorf	16	109	NEIN
11.	Milnikel, Carolin	Die Schönburger, Niederlungwitz	13	104	NEIN
12.	Müller, Kim	Fahnenschwinger Rastatt	19	91	NEIN
13.	Herbst, Annkathrin	Hessische Fahnenschwinger, Eschborn	12	90	NEIN

**Herren A 1 AK I**

(Jahrgang 1989 -1982 )

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Spießer, Manuel	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	20	293	JA
2.	Voise, Sebastian	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	10	282	JA
3.	Mazzardo, Tobias	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	9	280	JA
4.	Gahr, Bernd	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	15	273	JA
5.	Höhn, Marco	Fanfarenzug Markdorf	14	214	JA
6.	Volk, Steffen	VTG Fischerbach	12	211	JA
7.	Till, Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	16	210	JA
8.	Thom, Benjamin	Fahnenschwinger Rastatt	16	203	JA
9.	Kirchner, Steve	Die Schönburger, Niederlungwitz	10	183	NEIN
10.	Hecksell, Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	18	170	NEIN

**Damen A 1 AK I**

(Jahrgang 1989 -1982 )

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Friese, Aranka	Die Schönburger, Niederlungwitz	22	186	JA
2.	Mayer, Galia	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	18	162	JA
3.	Schlaich, Claudia	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	8	149	NEIN
4.	Rössler, Simone	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz		D	NEIN

**Damen + Herren A 2 AK II**

(Jahrgang 1981 -1966 )

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Saar, Ingrid	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	13	236	JA
2.	Riegger, Tobias	Fanfarenzug Markdorf	13	200	JA
3.	Mogg, Romano	Fanfarenzug Welfen, Weingarten		D	NEIN

**Herren A 3 AK III**

(Jahrgang 1965 -1956 )

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Hinze, Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	13	167	JA
2.	Abele, Georg	Fanfarenzug Rottweil	12	160	JA
3.	Konrad, Hans	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	14	149	JA
4.	Ramsteiner, Klemens	VTG Fischerbach	9	142	JA
5.	Böhlecke, Claus	Spielmannszug Tauberbischofsheim	14	141	JA
6.	Keller, Andreas	Die Schönburger, Niederlungwitz	16	117	JA
7.	Gräßlin, Hanspeter	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	17	55	NEIN

**Damen A 3 AK III**

(Jahrgang 1965 -1956)

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Friese, Ragna	Die Schönburger, Niederlungwitz	22	63	NEIN
2.	Geier, Mirella	Melanchthon Herolde Bretten	15	34	NEIN
3.	Cantatori, Roswitha	Melanchthon Herolde Bretten	19	18	NEIN

**Damen und Herren A 4 AK IV**

(Jahrgang 1955 -)

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Günthner, Klaus	Fanfarezug Rottweil	14	107	JA
2.	Beringer, Rosemarie	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	15	102	JA
3.	Schlaich, Gerhard	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	15	88	NEIN

**Herren B 1 AK I**

(Jahrgang 1989 -1982)

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Voise, Sebastian	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	14	311	JA
2.	Mazzardo, Tobias	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	13	308	JA
3.	Thom, Benjamin	Fahnenschwinger Rastatt	16	303	JA
4.	Gahr, Bernd	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	14	298	JA
5.	Stolz, Christian	Spielmannszug Tauberbischofsheim	12	286	JA
6.	Spießer, Manuel	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	16	284	JA
7.	Kotterer, Mike	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	12	263	JA
8.	Höhn, Marco	Fanfarezug Markdorf	16	263	JA
9.	Till, Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	13	248	NEIN
10.	Hecksell, Steffen	Melanchthon Herolde Bretten	16	238	NEIN
11.	Baumann, Raphael	Fanfarezug Rust	18	234	NEIN
12.	Volk, Steffen	VTG Fischerbach	13	229	NEIN
13.	Baumann, Sascha	Fanfarezug Rust	19	218	NEIN
14.	Kircher, Steve	Die Schönburger, Niederlungwitz	17	194	NEIN
15.	Barnowski, Alexander	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	18	160	NEIN
16.	Käser, Patrick	Fanfarezug Aulendorf	18	135	NEIN
17.	Stein, Christian	Fanfarezug Bad Urach	19	92	NEIN

**Damen B 1 AK I**

(Jahrgang 1989 -1982 )

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Rössler, Simone	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	10	307	JA
2.	Schliecher, Elena	Fanfarenzug Markdorf	12	283	JA
3.	Klaus, Margarita	Fahnenschwinger Rastatt	12	279	JA
4.	Schlauch, Claudia	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	10	277	JA
5.	Mayer, Galia	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	9	272	JA
6.	Günthner, Ute	Fanfarenzug Rottweil	11	247	JA
7.	Seidel, Kirstin	Die Schönburger, Niederlungwitz	14	247	JA
8.	Dengis, Lidia	Die Schönburger, Niederlungwitz	13	245	JA
9.	Meier, Maria	Die Schönburger, Niederlungwitz	12	236	NEIN
10.	Friese, Aranka	Die Schönburger, Niederlungwitz	17	233	NEIN
11.	Probst, Stefanie	Fanfarenzug Markdorf	12	225	NEIN
12.	Günthner, Monika	Fanfarenzug Rottweil	18	188	NEIN
13.	Berghausen, Sarah	Hist. FZ Ritter Hermann, Weisweil	21	166	NEIN
14.	Kehrer, Sahra	Fanfarenzug Markdorf	16	165	NEIN
15.	Ott, Kathrin	Hessische Fahnenschwinger, Eschborn	21	153	NEIN
16.	Plankenhorn, Antje	Fanfarenzug Bad Urach	16	131	NEIN

**Herren B 2 AK II**

(Jahrgang 1981 -1966 )

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Riegger, Tobias	Fanfarenzug Markdorf	12	279	JA
2.	Mogg, Romano	Fanfarenzug Welfen, Weingarten	18	235	JA
3.	Pfeiffer Peter	Fanfarenzug Welfen, Weingarten	13	184	NEIN

**Damen B 2 AK II**

(Jahrgang 1981 -1966 )

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Saar, Ingrid	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	19	238	JA
2.	Rohr, Monika	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	18	210	JA
3.	Schwarz, Anja	Melanchthon Herolde Bretten	12	83	NEIN
4.	Kächele, Sonja	Fanfarenzug Bad Urach		D	NEIN

**Herren B 3 AK III**

(Jahrgang 1965 - 1956)

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Abele, Georg	Fanfarezug Rottweil	15	189	JA
2.	Böhlecke, Claus	Spielmannszug Tauberbischofsheim	14	166	JA
3.	Hinze, Ralf-Dieter	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	13	165	JA
4.	Konrad, Hans	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	18	150	JA
5.	Ramsteiner, Klemens	VTG Fischerbach	12	147	JA
6.	Schillinger, Wolfgang	Fanfarezug Bad Urach	20	127	NEIN
7.	Keller, Andreas	Die Schönburger, Niederlungwitz	15	101	NEIN
8.	Schillinger, Herbert	Fanfarezug Bad Urach	21	92	NEIN
9.	Thom, Peter	Fahnenschwinger Rastatt	20	80	NEIN

**Damen B 3 AK III**

(Jahrgang 1965 -1956)

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Thom. Gabriele	Fahnenschwinger Rastatt	15	174	JA
2.	Vath, Gertrud	Spielmannszug Tauberbischofsheim	16	145	JA
3.	Keller, Ute	Die Schönburger, Niederlungwitz	16	130	NEIN
4.	Friese, Ragna	Die Schönburger, Niederlungwitz	16	92	NEIN
5.	Cantatori, Roswitha	Melanchthon Herolde Bretten	21	65	NEIN
6.	Bickel, Doris	Melanchthon Herolde Bretten	22	46	NEIN
7.	Geier, Mirella	Melanchthon Herolde Bretten	17	43	NEIN

**Damen und Herren B4 AK IV**

(Jahrgang 1955 - )

Platz	Name:	Verein	Halt	Punkte	Qualifikation
1.	Beringer, Rosemarie	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	14	163	JA
2.	Schlaich, Gerhard	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	12	159	JA
3.	Günthner, Klaus	Fanfarezug Rottweil	14	154	JA
4.	Volk, Hansjörg	VTG Fischerbach	23	101	NEIN
5.	Kreyer, Heidi	Fanfarezug Bad Urach	13	20	NEIN

**Gehen - Jugend**

(Jahrgang 1993 - 1990)

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	Die Schönburger, Niederlungwitz	3:26	116
2.	FZ Einhart	3:40	93
3.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	3:23	75

**Gehen - offene Klasse B**

(Jahrgang 1989 - )

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	4:34	96
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4:22	60
3.	Melanchthon Herolde Bretten	4:22	27

**Gruppen-Synchron Jugend**

(Jahrgang 1993 - 1990)

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	Die Schönburger, Niederlungwitz	3:54	170
2.	Fanfarezug Aulendorf	4:24	149
3.	Fahnenschwinger Rastatt	4:49	142
4.	Fanfarezug Rust	3:49	135
5.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	3:22	122

**Gruppen-Synchron - offene Klasse B**

(Jahrgang 1989 - )

Platz	Verein	Zeit	Punkte	Qualifikation
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	4:56	172	JA
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz II	4:15	171	JA
3.	Fanfarezug Markdorf	4:40	157	JA
4.	Fanfarezug Rottweil	4:04	138	JA
4.	Die Schönburger, Niederlungwitz I	3:50	138	JA
6.	Fahnenschwinger Rastatt	4:40	60	NEIN

**Gruppen-Synchron - offene Klasse C**

(Jahrgang 1989 - )

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz I	4:05	183
2.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz II	3:35	180
3.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4:11	139

**Akrobatik - Jugend**

(Jahrgang 1990 -1993 )

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	4:41	111
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4:21	107
3.	Fanfarezug der FFW Heildelshelm	3:52	92

**Akrobatik - offene Klasse B**

(Jahrgang 1989 -)

Platz	Verein	Zeit	Punkte
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	4:48	143
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	4:39	134
3.	Fanfarezug der FFW Heildelshelm	4:34	118
4.	Hessische Fahnenschwinger Eschborn	4:06	65

**Jugendmannschaften**

(Jahrgang 1993 - 1990)

Platz	Verein	Punkte
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	656
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	554
3.	Fanfarezug Aulendorf	510

**Mannschaften**

(Jahrgang 1989 - 1966)

Platz	Verein	Punkte
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	1027
2.	Fanfarezug Markdorf	780
3.	WKG Die Schönburger, Niederlungwitz	448

**Senioren - Mannschaften**

(Jahrgang 1965 -)

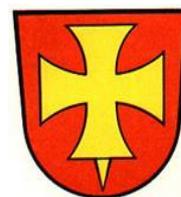
Platz	Verein	Punkte
1.	Fahnenschwinger der Niederburg Konstanz	578
2.	Die Schönburger, Niederlungwitz	353
3.	Melanchthon Herolde Bretten	190

## Landesmeisterschaften Nordrhein - Westfalen

## Borgentreich - 2005

## Siegerliste

## Herren B 1



Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Gloth	Tobias	FS Wewer	322
2	Fahrenkemper	Dirk	FS Wewer	297
3	Thiele	Patrick	FS Wewer	266
4	Arendes	Benjamin	FSG Borgentreich	240
5	Kirschey	Nils	FSG Lohausen e.V. 1980	218
6	Gerth	David	FSG Borgentreich	188
7	Heynemans	Christopher	FSG Lüdenscheid 1963	186
8	Heynemans	Tobias	FSG Lüdenscheid 1963	178
9	Rutsch	Mirko	FSG Lüdenscheid 1963	30

## Damen B 1

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Roggel	Karina	FS Wewer	332
2	Conze	Elisabeth	FSG Borgentreich	332
3	Arendes	Anne-Kathrin	FSG Borgentreich	326
4	Hengel	Katharina	FSG Borgentreich	307
5	Stamm	Sabrina	FSG Borgentreich	293
6	Bartoldus	Beatrice	FSG Borgentreich	293
7	Lotze	Jessica	FSG Borgentreich	284
8	Veddeler	Eva	FSG Borgentreich	283
9	Kleibrink	Sabine	FS Wewer	281
10	Fahrenkemper	Sonja	FS Wewer	255
11	Arendes	Katja	FSG Borgentreich	253
12	Kremper	Edith	FSG Borgentreich	250
13	Veddeler	Christiane	FSG Borgentreich	238
14	Stamm	Daniela	FSG Borgentreich	223
15	Brase	Janina	Spielmannsverein Hollen	158
16	Spicker	Caroline	FSG Lohausen e.V. 1980	154
17	Block	Simone	Spielmannsverein Hollen	148
18	Spicker	Jaqueline	FSG Lohausen e.V. 1980	0
19	Schmidt	Sarah Magdalena	FSG Lüdenscheid 1963	0
20	Winkler	Janina	FS Wewer	0
21	Dzieia	Viktoria	FSG Lüdenscheid 1963	0
22	Arendes	Tanja	FSG Borgentreich	0

## Damen B 2

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Altmiks	Elke	FS Wewer	323
2	Bogedain	Kirstin	FSG Borgentreich	298
3	Talsma	Mareike	FS Wewer	290
4	Böning	Tanja	FS Wewer	287
5	Gloth	Nadine	FS Wewer	282
6	Thimm	Daniela	FSG Lohausen e.V. 1980	269
7	Janßen	Henriette	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	155
8	Cybulski	Silke	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	108
9	Wirtz	Corina	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	93
10	Reinsch-Schmidt	Peggy	FSG Lüdenscheid 1963	0

## Herren B 2

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Altmiks	Matthias	FS Wewer	310
2	Wegener	Matthias	FSG Borgentreich	288
3	Kröhn	Rüdiger	FSG Borgentreich	271
4	Wirtz	Heinz-Jürgen	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	208
5	Schwartzmann	Markus	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	202
6	Fritsche	Markus	FSG Lüdenscheid 1963	185
7	Mäckler	Jürgen	FSG Lohausen e.V. 1980	164
8	Wapnewski	Markus	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	126
9	Golißa	Stefan	FSG Lohausen e.V. 1980	0
10	Kurth	Holger	FS Wewer	0

## Damen - Herren B 3

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Bülles	Hans-Josef	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	138
2	Heynemans	Andreas	FSG Lüdenscheid 1963	99
3	Wasmus	Silvia	Rot-Weiss Düsseldorf	83
4	Gorgs	Andreas	FSG Lohausen e.V. 1980	45

## Damen A 1

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Roggel	Karina	FS Wewer	246
2	Conze	Elisabeth	FSG Borgentreich	227
3	Stamm	Sabrina	FSG Borgentreich	212
4	Lotze	Jessica	FSG Borgentreich	192
5	Bartoldus	Beatrice	FSG Borgentreich	188
6	Veddeler	Eva	FSG Borgentreich	186
7	Fahrenkemper	Sonja	FS Wewer	177
8	Arendes	Anne-Kathrin	FSG Borgentreich	161
9	Veddeler	Christiane	FSG Borgentreich	159
10	Spicker	Caroline	FSG Lohausen e.V. 1980	106
11	Laqua	Kirsten	FSG Borgentreich	67
12	Reinsch	Wenke	FSG Lüdenscheid 1963	52
13	Schröder	Yvonne	FSG Lüdenscheid 1963	31
14	Hengel	Katharina	FSG Borgentreich	0
15	Schmidt	Sarah Magdalena	FSG Lüdenscheid 1963	0

## Herren A 1

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Gloth	Tobias	FS Wewer	221
2	Fahrenkemper	Dirk	FS Wewer	204
3	Thiele	Patrick	FS Wewer	191
4	Heynemans	Christopher	FSG Lüdenscheid 1963	177
5	Arendes	Benjamin	FSG Borgentreich	172
6	Kirschey	Nils	FSG Lohausen e.V. 1980	105

## Pagen

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Witt	Kathleen	FSG Borgentreich	149
2	de Greiff	Nina	FS Wewer	133
3	Knieper	Sarah-Vanessa	FS Wewer	131
4	Wuppenhaas	Ronja	Spielmannsverein Hollen	92
5	Matthissen	Dennis	FSG Lohausen e.V. 1980	81
6	Förster	Bianca	FSG Lohausen e.V. 1980	80
7	Hilleke	Lara	FS Wewer	80
8	Rauch	Johanna	FSG Lohausen e.V. 1980	54
9	Reiss	Nina	FSG Lohausen e.V. 1980	54
10	Matthissen	Maike	FSG Lohausen e.V. 1980	50
11	Janßen	Vanessa	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	15
12	Lück	Tobias	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	15
13	Aydin	Forkan	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	15
14	Offermanns	Jonas	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	0
15	Jüngst	Timo	FSG Lohausen e.V. 1980	0

## Mädchen

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt	Haltung
1	Vahle	Katharina	FS Wewer	208	
2	Lezzi	Angela	FS Wewer	179	
3	Bentin	Theresa	FS Wewer	176	
4	Fahrenkemper	Kerstin	FS Wewer	175	
5	Aufenanger	Angéline	FSG Borgentreich	154	
6	Klement	Carolin	FSG Borgentreich	149	
7	Kiene	Nicole	FSG Borgentreich	141	
8	Stellpflug	Janina	FSG Borgentreich	139	16
9	Pahlsmeier	Alexandra	FS Wewer	139	18
10	Kösters	Diana	FS Wewer	136	
11	Spicker	Jaqueline	FSG Lohausen e.V. 1980	119	
12	Böhlken	Sandra	Spielmannsverein Hollen	118	
13	Rachner	Vanessa	FS Wewer	114	
14	Schmonsees	Christine	Spielmannsverein Hollen	113	
15	Heißenbüttel	Christin	Spielmannsverein Hollen	112	
16	Schmonsees	Meike	Spielmannsverein Hollen	96	
17	Rutsch	Sabrina	FSG Lüdenscheid 1963	76	
18	Kruber	Jennifer	FSG Lüdenscheid 1963	63	
19	Stüve	Natalie	FSG Borgentreich	0	
20	Weskamp	Denise	FS Wewer	0	
21	Bunte	Sabrina	FS Wewer	0	

## Jungen

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Heister	Mirco	FS Wewer	200
2	Aufenanger	Dominik	FSG Borgentreich	192
3	Aufenanger	Pascal	FSG Borgentreich	172
4	Gorgs	Benedikt	FSG Lohausen e.V. 1980	121
5	Wagner	Hendrik	FSG Lüdenscheid 1963	81

## Damen A 2

Plz.	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Altmiks	Elke	FS Wewer	242
2	Talsma	Mareike	FS Wewer	229
3	Gloth	Nadine	FS Wewer	226
4	Böning	Tanja	FS Wewer	209
5	Bogedain	Kirstin	FSG Borgentreich	192
6	Thimm	Daniela	FSG Lohausen e.V. 1980	185

**Herren A 2**

<b>Plz.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Verein</b>	<b>Gesamt</b>
1	Wegener	Matthias	FSG Borgentreich	161
2	Kröhn	Rüdiger	FSG Borgentreich	148
3	Mäckler	Jürgen	FSG Lohausen e.V. 1980	138
4	Wirtz	Heinz-Jürgen	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	97
5	Schwartmann	Markus	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	86
6	Golißa	Stefan	FSG Lohausen e.V. 1980	0

**Damen - Herren A 3**

<b>Plz.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Verein</b>	<b>Gesamt</b>
1	Wasmus	Silvia	Rot-Weiss Düsseldorf	53
2	Heynemans	Andreas	FSG Lüdenscheid 1963	45
3	Bülles	Hans-Josef	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	34
4	Bülles	Angela	FSG Würselen-Bissen 78 e. V.	20
5	Gorgs	Andreas	FSG Lohausen e.V. 1980	13

**Synchron Jugend**

<b>Plz.</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Zeit</b>
1	FS Wewer	151	04:43:00
2	FSG Borgentreich	118	04:19:00
3	FS Wewer (Ki)	112	03:39:00
4	Spielmannsverein Hollen	101	04:39:00

**Synchron offene Klasse**

<b>Plz.</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Zeit</b>
1	FS Wewer	209	04:41
2	FSG Borgentreich 3	176	04:49
3	FSG Borgentreich 2	140	04:25
4	FSG Borgentreich1	119	04:28
5	FSG Würselen-Bissen 78 e.V.	107	04:17
6	Spielmannsverein Hollen	0	

Die Rot markierten Teilnehmer haben die Qualifikation für die DM 2006 Erreicht !



## Veränderungen in der Vorstandschaft

In der Jahreshauptversammlung des DFV am 10.04.2005 in Tauberbischofsheim schied die 2. Kassiererin Silke Kroschinsky aus privaten und beruflichen Gründen aus der Vorstandschaft aus.

Die Jugendleiterin, Sonja Götz, bat ebenfalls und aus zwingenden gesundheitlichen Gründen, um Entbindung aus ihrem Amt.

Vom Vorstand neu gewählt und von der Mitgliederversammlung am 10.04.2005 bestätigt wurden:



### 2. Kassier

**Peter Thom**

Münchfeldstraße 94, 96437 Rastatt

Tel.: 07222 / 34963

Mail: [PeterThom@t-online.de](mailto:PeterThom@t-online.de)



### Jugendleiter

**Matthias Wegener**

Mühlenhof 3, 34434 Borgentreich

Tel.: 05643 / 947707

Mail: [matthiaswegener@borgi.de](mailto:matthiaswegener@borgi.de)



### Pressereferentin

**Ivonne Quendt**

Mannheimer Straße 15, 78467 Konstanz

Tel.: 07531 – 813481

Mail: [Ivonne.Q@gmx.de](mailto:Ivonne.Q@gmx.de)



## Wettkampfrichterweiterbildung 2005



Am 08.01. + 09.01.2005 fand in Tauberbischofsheim der jährliche Wettkampfrichter-Wiederholungslehrgang statt.

Die Schwerpunkte lagen in der neuen Wettkampfbestimmung 2005,.

Besondere Themen waren das Werten der „Haltung“ im Einzel und „Sauberkeit, Ordnung und einheitliche Kleidung“ der Wettkämpfer.

Alle anwesenden Wettkampfrichter konnten den Lehrgang erfolgreich beenden und sind für das Jahr 2005 zum Richten zugelassen.



## Wettkampfrichterausbildung 2005

Nach intensiver Vorbereitung auf Landesebene veranstaltete der DFV vom:

02.04. – 03.04.2005  
23.04. – 24.04.2005

in Tauberbischofsheim eine neue Ausbildungsstaffel für Wettkampfrichter.

Unter der Anleitung der erfahrenen Fachreferenten:

Matthias Altmiks  
Hans Konrad  
Gerhard Schlaich

lernten die angehenden Wettkampfrichter(innen) neben den allgemeinen Wettkampfbestimmungen die Besonderheiten des Richtens im

Einzel (A + B Fahne)  
Mannschaften  
Gruppensynchron  
Gruppenakrobatik  
Fahnenschwingen im Gehen  
Deutsche Reihe (Einzel + Synchron)

In praktischen Übungen wurde das Bewerten der verschiedenen Wurftechniken durchgearbeitet und anschließend gerichtet. Grenzfälle wurden heftig diskutiert und Wettkampfstress simuliert.

Die Ausbildung umfasste aber nicht nur die reine Richtertätigkeit. Wettkampfrichter sind zuhause in ihren Vereinen auch Ratgeber in Sachen Wettkampf.

So wurde auch die Trainerseite beleuchtet und wertvolle Tipps und Anregungen weitergegeben.

Der größte Stress war allerdings der schriftliche Leistungstest.

6 Fahnenschwinger(innen) bestanden die Prüfung und können nun als Wettkampfrichter eingesetzt werden.

Der DFV gratuliert den jungen Wettkampfrichter(innen) recht herzlich.



Conze, Elisabeth  
FSG Borgentreich



Gahr, Bernd  
FS der Niederburg, KN



Hegel, Katharina  
FSG Borgentreich



Heynemans, Tobias  
FSG Lüdenscheid



Reich, Friedhelm  
Hessische FS Eschborn



Roggel, Karina  
FSG Wewer

Das Prüfungswochenende nutzten auch einige Wettkampfrichter um ihre jährliche Wiederholungsprüfung mit Erfolg abzulegen.

Stefan Cantatori  
Heinz Peter Spiker  
Sabrina Stamm  
Hansjörg Volk  
Silvia Wasmus



## **Karl-Heinz Häußinger ist Ehrenmitglied im DFV**

Auf Antrag der Nordrhein-Westfälischen Fahnenschwenker Vereinigung sollte Karl-Heinz Häußinger zum 1. Ehrenmitglied des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes ernannt werden.

Bereits in der Jahreshauptversammlung im Jahr 2004 wurde die Ehrung einstimmig beschlossen. Als geeigneten Rahmen sah man die Deutschen Meisterschaften im Herbst 2004 in Bad Urach an. Doch Karl-Heinz Häußinger erkrankte kurzfristig.

Endlich, am 2. Oktober 2005, konnte Karl-Heinz Häußinger anlässlich der Landesmeisterschaften der NRWV in Borgentreich zum Ehrenmitglied ernannt werden.

Als absolute Einmaligkeit wurde ihm, als besondere Anerkennung für sein Lebenswerk, „Des Kaisers Recht“ gewährt.

Der DFV und mit ihm alle Fahnenschwinger gratulieren Karl-Heinz Häußinger zu dieser Auszeichnung.



Ein glücklicher Karl-Heinz Häußinger



## Laudatio

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir sind heute hier zusammengekommen um ein verdientes Mitglied des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Karl-Heinz Häußinger, seit nahezu 50 Jahren ununterbrochen Fahnenschwenker, hat sein Herzblut und sein Leben dem Fahnenschwenken gewidmet. Er zählt zu den Urgesteinen des rheinischen Fahnenschwenkens und hat alle Höhen und Tiefen dieses Brauchtums miterlebt

Er hat sich stark gemacht für das sportliche Fahnenschwenken, die Erhaltung des „Hammer Fahnenwalzers“ und hat beinahe nebenbei die Rheinische Fahnenschwenker Vereinigung (heute NRWFV) mitbegründet und jahrelang geleitet. Seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der NRWFV ist der sichtbare Ausdruck dafür.

Auch über die Landesgrenzen Nordrhein-Westfalens hinaus war und ist er dem Fahnenschwenken und Fahnenschwingen sehr verbunden.

Er pflegte stets die Kontakte zu den holländischen und süddeutschen Nachbarn und half wo er konnte.

Frühzeitig erkannte er die Zeichen der Zeit, war Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft für das wettkampfmäßige Fahnenschwingen in Deutschland und als Folge davon war er auch Mitbegründer des Deutschen Fahnenschwinger Verbandes.

Der Deutsche Fahnenschwinger Verband freut sich sehr, diese Ehrenmitgliedschaft, verbunden mit einem uralten Brauch „Des Kaisers Recht“ aussprechen zu dürfen.

Meine Damen und Herren, eine Ehrenmitgliedschaft ist eine schöne Angelegenheit, doch was ist des Kaisers Recht ?

Lassen Sie mich dazu zurückkehren in die Zeit als der Fahnenschwinger noch ein Fähnrich war.

Im 15. Jahrhundert, als es noch keine festen Heere gab, wurden Männer von der Straße weg als Söldner und Landsknechte für den Krieg angeworben. Jeder trug sein eigenes Wams – Uniformen gab es noch keine.

Eine Gemeinsamkeit war jedoch vorhanden – die Fahne. Ihr folgten die Landsknechte in die Schlacht und sie gab den Weg, die Richtung an, in der gekämpft wurde.

Der Träger dieser Fahne, der Fähnrich, war neben dem Hauptmann, dem Anführer des Haufens, der nächst höchste, der etwas zu sagen hatte. Er bekam auch den zweithöchsten Anteil an Kriegsbeute in dem Haufen.

Ein schönes Leben hatte er, wie man meint. Doch für diese Tätigkeit gab es auch so etwas wie eine „Arbeitsplatzbeschreibung“.

So sollte der Fähnrich ein kecker mannlicher Gesell und kriegserfahren sein.

Er sollte frohgemuth in die Schlacht ziehen, seinen Haufen aufmuntern und stets die Fahne voran- und hochhalten.

Und wenn er in der Schlacht sein Leben lassen musste, so sollte er sie schnell einem der Seinen übergeben oder in die Fahne gewickelt sein Leben aushauchen.

Käme er aber ohne Fahne aus der Schlacht zurück, so solle der durch die Spieße getrieben werden (praktisch ein Todesurteil).

Was hatte dies zu bedeuten ?

Die Fahne genoss die höchste Ehrerbietung. Sie war das Zeichen des Souveräns, des Kriegsherrn, ja des Kaisers.

Die Fahne zu beschmutzen, sie fallen zu lassen oder sie gar durch den Dreck zu ziehen wurde oftmals mit dem Tode bestraft.

Die Fahne war aber auch das Erkennungszeichen der Landsknechte in der Schlacht. An ihr orientierten sich die Kämpfer.

Auf die Fahne waren die Landsknechte eingeschworen worden, war die Fahne weg, oder ging in der Schlacht verloren, war oftmals jegliche Gemeinsamkeit beendet. Die Landsknechte flohen.

So war es durchaus zu verstehen, dass es für den Landsknecht das Wichtigste war, die gegnerische Fahne zu erbeuten, um somit dem Gemetzel ein schnelles Ende zu bereiten.

Der Fähnrich war also nicht zu beneiden !

So schwang er an den Lagerfeuern vor seinen Leuten die Fahne, um ihnen zu zeigen, wie geschickt er damit umgehen konnte (daraus haben sich im übrigen die Fahnenspiele entwickelt).

Und wenn er mit seinem Haufen in die Schlacht zog und vor seinem Herrn paradierte, warf er seine Fahne in die Luft (obwohl dies bei Todesstrafe verboten war), nur um zu zeigen, was er und sein Haufen für einen Schneid besaßen.

Wenn nun der Kriegsherr, meistens war es ja der Kaiser selbst, sein Kriegsvolk von Sieg zu Sieg geführt, wenn die Verluste sich in Grenzen hielten und die Beute groß war, dann revanchierten sich die Fähnriche der einzelnen Haufen und gewährten dem Kaiser eine ganz besondere, höchst seltene Ehre.

Sie stellten sich zum Spalier auf, breiteten ihre Fahnen auf dem Boden aus und erlaubten dem Kaiser über die Fahnen zu gehen.

Wenn wir nun zurückkommen zu Karl-Heinz Häußinger, einen Fähnrich mit allen Ecken und Kanten, sein Lebenswerk betrachten und sehen wie er sich mit Elan und aller Macht für das Fahnenschwingen eingesetzt hat, sind wir Fähnriche der Meinung, er hat es verdient, über die Fahnen zu gehen.

Der Fährriech Karl-Heinz Häußinger, er trete vor !



Karl-Heinz Häußinger beim Gang über die Fahnen durch das Ehrenspalier

Gerhard Schlaich  
Präsident des DFV



# Die Schönburger e.V.

Erste sächsische Fahnenschwinger  
Wir schwingen mehr als schöne Reden !!!



„Die Schönburger“ e.V. - Fahnenschwinger und Spielleute Niederlungwitz.  
c/o Andreas Keller, Louis-Lejeune-Straße 50, 08371 Glauchau

## An alle Fahnenschwinger

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Fahnenschwinger;

es ist mir eine große Freude, gemeinsam mit dem Veranstalter, dem Deutschen Fahnenschwinger Verband, im Namen unseres Vereines, des Ausrichters der 14. Deutschen Meisterschaften im Fahnenschwingen, im Namen der Stadt Glauchau und im Namen des Landkreises Chemnitzer Land in unsere Region zum sportlichen Wettstreit und zur freundschaftlichen Begegnung der Fahnenschwinger Deutschlands einladen zu dürfen.

Sie, liebe Offiziellen, Ihr, liebe Fahnenschwinger werdet eine gut vorbereitete Meisterschaft vorfinden, auf die sich unsere Region, viele mit uns befreundete Vereine und Geschäftsleute sowie öffentliche Einrichtungen seit vielen Monaten vorbereiten.

Wir sind stolz darauf, vom DFV das Vertrauen zur Ausrichtung dieser Meisterschaft erhalten zu haben und wir werden dieses Vertrauen umwandeln in ein Ereignis voller sportlicher und kultureller Höhepunkte, das Ihnen und Euch noch lange in guter Erinnerung bleiben soll.

Stolz und glücklich würde es uns machen, wenn alle, die sich mit ihren Leistungen zur Teilnahme an der DM 2006 qualifiziert haben und alle die, die in Disziplinen starten können, wo es keiner Qualifikation bedarf, sich im Herbst 2006 zu einem großen bunten Fest der Fahnenschwinger bei uns in Glauchau treffen würden.

Bringt Eure Musikgruppen mit, ladet Familien und Freunde ein zur Entdeckungstour in das sächsische Muldental, eine Region voller Geschichte und Traditionen, einen Landstrich, der vielen zwar noch unbekannt ist, aber alle mit offenen Armen und mindestens gewohnten Standards in allen Bereichen warmherzig empfängt.

Wir versprechen, dass allen, die nicht im Wettkampf stehen, nicht langweilig wird und für ausreichend Spaß, Action und Erholung vor, während und nach den anstrengenden Wettkämpfen gesorgt ist.

Damit rufe ich im Namen aller Beteiligter ins Land und in die Welt hinaus ein

**HERZLICH WILLKOMMEN IN SACHSEN 2006!**

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Keller  
Vereinsvorsitzender

Niederlungwitz, den 14. Oktober 2005  
**Erster Sächsischer Fahnenschwinger-  
und Spielleuterverein Niederlungwitz-Glauchau**  
**„Die Schönburger“ e.V.**

eingetragen unter VR 912  
AG Hohenstein-Ernstthal

**Vorsitzender** Andreas Keller Louis-Lejeune-Straße 50 D-08371 Glauchau

**Telefon** priv. ☎ 03763/ 76641 oder Funk 0173/ 850 49 18





# Ausschreibung

## Veranstalter

Deutscher Fahnschwinger Verband e.V.

## Ausrichter

Erster Sächsischer Fahnschwinger- und  
Spilleuteverein Niederlungwitz-Glauchau  
„Die Schönburger“ e.V.

## Zeitraum der Meisterschaft

Freitag, 22.09.2006 bis Sonntag, 24.09.2006

## Austragungsort der Wettkämpfe

Sachsenlandhalle Glauchau, Sachsenallee, 08371 Glauchau

**Ausrichtung der Meisterschaft, Wettkampfbedingungen, Teilnehmerkreis, Anmeldung,  
Festlegung der Starterklassen, Durchführung der Wettkämpfe und Bewertung der Leistungen**

gemäß den Wettkampfbestimmungen des DFV e.V. (WettkBest)  
und der Wettkampfdurchführungsverordnung (WettkDVO)

## Anmeldungen

**schriftlich mit Vordruck  
an den Deutschen Fahnschwinger Verband e.V.  
z. Hd. Herrn Gerhard Schlaich**

**mit der Post an Postfach 10 12 19, D-78412 Konstanz  
per Fax an 07531-696432**

**per E-mail an [gerhard.schlaich@fahnschwinger.de](mailto:gerhard.schlaich@fahnschwinger.de)**

**verbindlicher Meldeschluss: 31. Mai 2006**

Es gilt das Datum der Absendebestätigung  
(Die Nachnennung von Teilnehmern ist nicht möglich)

## Startgelder

**05,00 Euro** pro Teilnehmer in der Pagenklasse  
**10,00 Euro** pro Teilnehmer in der jeweiligen Einzelklasse  
**20,00 Euro** pro Gruppe und pro Mannschaft

**Deutscher Fahnschwinger Verband e.V.  
Konto-Nr. 4486420  
BLZ 660 908 00  
BB Bank Karlsruhe**

**verbindlicher Einzahlungsschluss: 31. Mai 2006**

## Preise

**Die 3 Erstplatzierten in jeder Einzelklasse erhalten  
jeweils eine Medaille und eine Urkunde.**

**Die 3 Erstplatzierten jeder Gruppendisziplin und  
die drei Erstplatzierten der Mannschaftswertungen  
erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde.**

**Für die Sieger der Gruppendisziplinen und der Mannschaftswertungen sind zum Teil  
Wanderpokale zu vergeben.**

**Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsgeschenk und eine Teilnehmerurkunde**



**für den Veranstalter  
gez. Gerhard Schlaich**



**für den Ausrichter  
gez. Andreas Keller**

Deutscher Fahnenschwinger Verband e.V. „Die Schönburger“ e.V.



**Vorläufiger Zeitplan der 14. Deutschen Meisterschaft  
in Glauchau/ Sachsen**

**Freitag, 22.09.2006**

12.00 Uhr

Wettkämpfe der Dt. Reihe

20.00 Uhr

Feierliche Eröffnung der Meisterschaften

**anschließend Begegnung der Gruppen und Offiziellen  
auf dem Gelände der Sachsenlandhalle**

**Samstag, 23.09.2006**

ab 07.00 Uhr

Frühstück und Anmeldung

ab 08.00 Uhr

Beginn der Wettkämpfe

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Mittagspause

12.30 Uhr bis 17:00 Uhr

Fortsetzung der Wettkämpfe

18.00 Uhr

Fahnenschwingen im Gehen

19.00 Uhr

Bunter Abend für die Fahnenschwinger

**Sonntag, 12.09.2004**

ab 07.00 Uhr

Frühstück

ab 08.00 Uhr

Beginn der Gruppenwettkämpfe

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Mittagessen

ca. 15.00 Uhr

Siegerehrung

**Vielen herzlichen Dank**

Das schöne Fest ist nun verklungen,  
mit Freude denken wir zurück.  
Und weil die Feier so gelungen,  
waren es Stunden voller Glück.  
Ein herzlich` Danke Euch Gratulanten,  
Euch allen, die sich so viel Müh` gemacht,  
besonders den Verwandten, Freunden und Bekannten,  
für all das Schöne und die Geschenke-Pracht.  
Nun lässt sich nur noch von dem zehren,  
was man Euch und uns nicht nehmen kann:  
Wenn diese Stunden auch nie wiederkehren,  
bleibt doch Erinnerung daran.  
Wir hoffen, dass Euch das Foto wird gefallen  
und Euch erfreu`n noch manches Jahr.  
Es erinnern sich gerne an diesen Tag mit Euch allen  
zwei Menschen – Euer Hochzeitspaar.

**Ines und Gerhard Schlaich**



## Der Vorstand des Landesverbandes der Fahnenschwinger in Baden – Württemberg e.V.



Wünscht allen Mitgliedern  
des Verbandes  
und den  
Freunden / innen  
des Fahnenschwingers



ein Frohes  
Weihnachtsfest



und einen guten  
Rutsch in  
das neue  
Jahr 2006 !





*Nezele*

## Qualität und Erfahrung

seit 1886

original · historisch · echt

Uniformfabrik Nezele  
Reutlinger Str. 58  
72072 Tübingen  
Fon 07071/9179-6  
Fax 07071/917988

Originaltracht  
Historische Uniformen  
Historische Kleidung  
Landsknechte  
Vereinskleidung

